



AVENTAGE

AV-Receiver

RX-A780

Bedienungsanleitung

musicCast

-
- Dieses Gerät ist ein Produkt zum Erleben von Videos und Musik zu Hause.
 - Diese Anleitung erläutert die Vorbereitungen und Bedienungen für den täglichen Gebrauch.
 - Lesen Sie die mitgelieferte Broschüre „Schnellstartanleitung“ bevor Sie das Gerät verwenden.

INHALTSVERZEICHNIS

VOR GEBRAUCH DES GERÄTS 8

Zum Gebrauch dieser Anleitung..... 8

Zum Gebrauch dieser Anleitung..... 8

Überprüfen des Zubehörs..... 8

Überprüfen des Zubehörs..... 8

Verwenden der Fernbedienung..... 9

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung..... 9

Reichweite der Fernbedienung..... 9

FUNKTIONEN 10

Was Sie mit dem Gerät machen können..... 10

Bezeichnungen und Funktionen der Teile..... 12

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende..... 12

Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display..... 14

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand..... 15

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Fernbedienung..... 16

VORBEREITUNGEN 17

1 Anschließen der Lautsprecher..... 17

Bezeichnungen und Funktionen der Lautsprecher..... 17

Anzuschließende Lautsprechersysteme und Lautsprecher..... 18

Lautsprecheranforderungen..... 18

Einstellen der Lautsprecherimpedanz..... 19

Kabelanforderungen..... 19

Vorgehensweise beim Anschluss der Lautsprecher..... 19

Anordnung der Lautsprecher (Lautsprechersysteme)..... 21

Erweiterte Lautsprechersysteme..... 27

2 Anschließen eines Fernsehers..... 30

HDMI-Verbindung mit einem Fernseher..... 30

HDMI-Verbindung mit einem weiteren Fernseher oder einem Projektor..... 30

3 Anschließen von Abspielgeräten..... 31

HDMI-Verbindung mit einem Videogerät wie einem BD/DVD-Player..... 31

Anschluss eines Abspielgeräts über eine andere Verbindung als HDMI..... 31

Anschluss an der Buchse an der Frontblende..... 33

4 Anschließen der Radioantennen..... 34

Anschließen der FM-/AM-Antennen (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)..... 34

Anschließen der DAB-/FM-Antenne (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)..... 35

5 Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk..... 36

Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk..... 36

Anschließen eines Netzkabels (Kabelverbindung)..... 36

Vorbereitung der Funkantennen (Drahtlosverbindung)..... 37

6 Anschließen anderer Geräte..... 37

Anschließen eines externen Leistungsverstärkers..... 37

Anschließen eines mit der Triggerfunktion kompatiblen Geräts..... 38

7 Anschließen des Netzkabels..... 39

Anschließen des Netzkabels..... 39

8 Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü..... 40

Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü..... 40

9 Konfigurieren der erforderlichen Lautsprechereinstellungen..... 41

Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration..... 41

Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)..... 42

Prüfen der YPAO-Messergebnisse..... 44

Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen..... 45

Fehlermeldungen von YPAO..... 46

Warnmeldungen von YPAO..... 47

10 Einrichten von MusicCast..... 48

Was ist MusicCast..... 48

Verwenden von MusicCast CONTROLLER..... 48

Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk..... 48

HÖRGENUSS 49

Hören mit Schallfeldeffekten..... 49

Wählen Sie Ihren bevorzugten Klangmodus.....	49
Genießen von 3D-Schallfeldern (CINEMA DSP 3D).....	49
Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder.....	50
Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP).....	50
Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)	50
Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA).....	50

Unverarbeitete Wiedergabe..... 51

Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung).....	51
Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder).....	51
Hören mit reinem HiFi-Sound (Pure Direct).....	52

Hören mit verbessertem Bassklang..... 53

Verbessern des Bass (Extra Bass).....	53
---------------------------------------	----

Hören komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang..... 53

Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)	53
--	----

Hören von Dolby Atmos®- und DTS:X™-Inhalten..... 54

Hören von Dolby Atmos®- und DTS:X™-Inhalten.....	54
--	----

Hören von Musik in mehreren Räumen..... 55

Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen.....	55
Einbinden der Zone2-Lautsprecher.....	55
Bedienung des Geräts von Zone2 (Fernverbindung).....	57
Bedienung für Zone2.....	58
Hören derselben Quelle in mehreren Räumen (Party-Modus).....	59

WIEDERGABE 60

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe..... 60

Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik.....	60
Auswählen einer HDMI-Ausgangsbuchse.....	61
Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display.....	61
Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms.....	62
Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms.....	63

Hören von FM-/AM-Radio (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)..... 64

Einstellen der Frequenzschritte.....	64
Auswahl einer Empfangsfrequenz.....	65
Auswählen eines Festsenders.....	66
Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (FM Auto Preset).....	66
Manuelles Speichern eines Radiosenders.....	67
Löschen von Festsendern.....	68
Löschen aller Festsender.....	68

Hören von DAB-Radio (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)..... 69

Vorbereiten der DAB-Abstimmung.....	69
Auswählen eines zu empfangenden DAB-Radiosenders.....	70
Auswählen eines DAB-Festsenders.....	70
Speichern Ihrer Lieblings-DAB-Radiosender als Festsender.....	71
DAB-Festsender löschen.....	72
Löschen aller DAB-Festsender.....	72
Anzeigen der DAB-Informationen.....	73
Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung.....	74

Hören von FM-Radio (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)..... 75

Auswahl einer Frequenz für den FM-Radioempfang.....	75
Wählen eines FM-Festsenders.....	76
Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (FM Auto Preset).....	76
Manuelles Speichern eines FM-Radiosenders.....	77
FM-Festsender löschen.....	78
Löschen aller FM-Festsender.....	78
Anzeigen der Radio Data System-Informationen.....	79

Wiedergabe von auf einem -Speichergerät gespeicherter Musik (Bluetooth®)..... 80

Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät.....	80
---	----

Wiedergabe von Musik mit AirPlay..... 81

Wiedergabe von iTunes/iPhone-Musikhalten mit AirPlay.....	81
---	----

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik..... 82

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts.....	82
---	----

Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik	83
Einrichtung für die Medienfreigabe auf Media-Servern (PCs/NAS).....	83
Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik.....	83
Internetradio hören.....	85
Auswählen eines Internetradiosenders.....	85
Speichern Ihrer Lieblings-Internetradiosender.....	85
Hören von Musikstreamingdiensten.....	86
Hören eines Musikstreamingdienstes.....	86
Nützliche Wiedergabefunktionen.....	87
SCENE-Funktion.....	87
Shortcut-Funktion.....	90
Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü).....	92
Grundlegende Bedienung im Optionen-Menü.....	92
Einträge im Optionen-Menü.....	93
Einstellung des Klangs der Audioausgabe.....	94
Automatisches Konfigurieren der Lautstärke gemäß der YPAO-Messergebnisse.....	94
Anpassen der Lautstärke oder wahrgenommenen Höhe von Dialogton.....	95
Einstellen der Verzögerung für die Lippen-synchronisationsfunktion.....	96
Einstellen der Funktion Compressed Music Enhancer.....	96
Korrigieren von Lautstärkeunterschieden bei der Wiedergabe.....	97
Einstellen der Funktion Extra Bass.....	97
Aktivieren der Videosignalverarbeitung.....	98
Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle.....	98
Konfigurieren der Zufalls-/Wiederholungseinstellung.....	98
Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang.....	99
Speichern von Festsendern.....	99
Hinzufügen eines Internetradiosenders zum „Favoriten“-Ordner.....	101
Entfernen eines Internetradiosenders aus dem „Favoriten“-Ordner.....	101
Durchführen eines ersten Suchlaufs für DAB-Radioempfang.....	101
Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung.....	102
Prüfen der aktuellen Statusinformation.....	102

CONFIGURATIONEN

103

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü).....	103
Grundlegende Bedienung im Setup-Menü.....	103
Einträge im Setup-Menü.....	104
Konfigurieren der Lautsprechereinstellungen.....	108
Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem.....	108
Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher.....	108
Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe.....	109
Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe.....	109
Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher.....	110
Einrichten der Nutzung von hinteren Surround-Lautsprechern und ihrer Größe.....	110
Einrichten der Nutzung von Präsenzlautsprechern und ihrer Größe.....	111
Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher.....	111
Einstellen der Übergangsfrequenz tieffrequenter Komponenten.....	111
Einrichten der Nutzung eines Subwoofers.....	112
Einstellen der Phasenlage des Subwoofers.....	112
Einstellen des Abstands zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition.....	112
Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher.....	112
Einstellen des Equalizers.....	113
Ausgeben von Testtönen.....	114
Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen.....	114

Konfigurieren der Toneinstellungen..... 115

Prüfen der aktuellen Audiosignalinformation.....	115
Aktivieren der Lippensynchronisationseinstellung.....	115
Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation.....	116
Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion.....	116
Auswählen von Klangprogrammen.....	117
Einstellen des Pegels des Schallfeldeffekts.....	118
Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Präsenz-Schallfelds.....	118
Einstellen des Basisbreiteneffekts des Präsenz-Schallfelds.....	118
Einstellen des Verlusts des Präsenz-Schallfelds.....	119
Einstellen der Abklingzeit des hinteren Nachhalls.....	119
Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Nachhalls.....	119
Einstellen der Lautstärke des Nachhalls.....	119
Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Surround-Schallfelds.....	120
Einstellen des Basisbreiteneffekts des Surround-Schallfelds.....	120
Einstellen des Verlusts des Surround-Schallfelds.....	120
Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des hinteren Surround-Schallfelds.....	120
Einstellen des Basisbreiteneffekts des hinteren Surround-Schallfelds.....	121
Einstellen des Verlusts des hinteren Surround-Schallfelds.....	121
Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders.....	121
Einrichten der Nutzung von Center-Streuung.....	122
Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds.....	122
Einstellen der Lautstärke insgesamt für „7ch Stereo“.....	122
Einstellen der Lautstärkebalance vorne/hinten für „7ch Stereo“.....	122
Einstellen der Lautstärkebalance links/rechts für „7ch Stereo“.....	122
Einstellen der Höhen-Lautstärkebalance mit Hilfe der Präsenzlautsprecher für „7ch Stereo“.....	123
Einrichten der Nutzung von Mono-Mix für „7ch Stereo“.....	123
Einstellen der Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs.....	123
Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts.....	123
Einstellen der Anfangslautstärke beim Einschalten des Geräts.....	124
Automatisches Einstellen des CINEMA DSP 3D-Effektpegels.....	124
Einstellen von Virtual Surround Back Speaker (VSBS).....	124

Konfigurieren von Szeneneinstellungen..... 125

Auswählen von Elementen, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen.....	125
Umbenennen einer Szene.....	126

Konfigurieren der Video/HDMI-Einstellungen..... 127

Prüfen der aktuellen Video- und HDMI-Signalinformation.....	127
Einrichten der Nutzung der Videosignalverarbeitung.....	127
Einstellen einer Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Video signalen.....	127
Einstellen eines Bildseitenverhältnisses für die Ausgabe von HDMI-Video signalen.....	128
Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung.....	128
Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse.....	128
Einrichten der Nutzung von ARC.....	128
Koppeln des Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher.....	129
Einrichten der Ausgabe von HDMI-Ton vom Lautsprecher des Fernsehers.....	129
Einstellen der HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen.....	129
Einrichten der Nutzung von HDMI-Standby-Durchleitung.....	129

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen..... 130

Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät.....	130
Einrichten der Netzwerk-Verbindungsmethode (kabelgebunden/drahtlos).....	130
Automatisches Einrichten der Netzwerkparameter (DHCP).....	130
Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter.....	131
Einrichten der Nutzung der Netzwerk-Bereitschaftsfunktion.....	131
Einrichten des MAC-Adressenfilters.....	132
Einstellen der MAC-Adresse.....	132
Einrichten der Nutzung eines Digital Media Controllers.....	132
Einrichten der Nutzung der Lautstärkeregelung über AirPlay.....	132
Einrichten des Netzwerknamens des Geräts.....	133
Einrichten der Einschaltkopplung dieses Geräts mit MusicCast-kompatiblen Geräten.....	133

Konfigurieren der Bluetooth®-Einstellungen..... 134

Einrichten der Nutzung von Bluetooth®.....	134
Beenden der Verbindung zwischen einem Bluetooth®-Gerät und diesem Gerät.....	134
Einrichten der Nutzung der Bluetooth®-Bereitschaftsfunktion.....	134

Konfigurieren der Mehrzoneneinstellungen.....	135
Prüfen der Zone2-Informationen.....	135
Einrichten der Nutzung von Lautstärkeeinstellungen für die Ausgabe an Zone2.....	135
Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts für Zone2.....	135
Einstellen der Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten des Geräts.....	136
Einstellen der zeitlichen Abweichung in Bezug auf die Hauptzone.....	136
Umschalten zwischen Stereo und Mono für Ausgabe an Zone2.....	136
Einrichten der Nutzung von Compressed Music Enhancer für die Ausgabe an Zone2.....	137
Einstellen des Klangs für die Ausgabe an Zone2.....	137
Einrichten der Nutzung von Extra Bass für die Ausgabe an Zone2.....	137
Einstellen der Lautstärkebalance für Ausgabe an Zone2.....	137
Umbenennen der Zone.....	138
Einstellen der Nutzung der Party-Modus-Umschaltung in Zone2.....	138
Konfigurieren der Systemeinstellungen.....	139
Prüfen der Systeminformationen am Gerät.....	139
Einstellen der Sprache für das Bildschirmmenü.....	139
Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle..	140
Angaben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen	141
Automatisches Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.....	142
Manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.....	142
Einrichten der Nutzung der Auto-Play-Funktion.....	143
Angaben von Klangprogrammen, die beim Betätigen der Taste PROGRAM übersprungen werden sollen.....	143
Einstellen der Funktion für die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung.....	143
Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung	144
Einstellen der Helligkeit des Frontblende-Displays.....	144
Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige.....	144
Einstellung zur Anzeige kurzer Meldungen am Fernseher.....	144
Einrichten des Bilds, das als Hintergrund auf dem Fernsehbildschirm verwendet werden soll.....	144
Festlegen der Bedingung für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT.....	145
Festlegen des Ausgangspegels des mit jeder Eingangsumschaltung übertragenen elektronischen Signals.....	145
Manuelles Umschalten des Ausgangspegels zur Übertragung des elektronischen Signals.....	145
Festlegen der Zone, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden.....	145
Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus.....	146
Einstellen der Nutzung des ECO-Modus.....	146
Verhindern einer versehentlichen Änderungen an den Einstellungen.....	146
Aktualisieren der Firmware über das Netzwerk.....	147

Konfigurieren der erweiterten Einstellungen (ADVANCED SETUP-Menü).....	148
Grundlegende Bedienung im ADVANCED SETUP-Menü.....	148
Einträge im ADVANCED SETUP-Menü.....	148
Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.).....	149
Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID).....	149
Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU).....	149
Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT).....	149
Aufheben der Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale (MON.CHK).....	150
Auswählen des Signalformats HDMI 4K (4K MODE).....	150
Einrichten der Benachrichtigung über DTS-Formate (DTS MODE).....	151
Sichern und Wiederherstellen aller Einstellungen (BKUP/RSTR).....	151
Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT).....	152
Aktualisieren der Firmware (UPDATE).....	152
Prüfen der Firmware-Version (VERSION).....	152

PROBLEMBEHEBUNG 153

Im Problemfall.....	153
Falls eine Störung auftritt prüfen Sie zunächst die folgenden Dinge:.....	153
Netzstrom-, System- oder Fernbedienungsprobleme.....	153
Audioproblem.....	155
Videoproblem.....	158
FM-/AM-Radioempfangsproblem (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien bieten keinen AM-Radioempfang).....	159
DAB-Radioempfangsproblem (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien).....	160
USB-Problem.....	161
Netzwerkproblem.....	161
Bluetooth®-Problem.....	163
Fehleranzeigen im Frontblende-Display.....	165
Fehleranzeigen im Frontblende-Display.....	165

ANHANG 167

Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk.....	167
Firmware-Aktualisierungen.....	167
Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk.....	168

Drahtlose Verbindung mit einem Netzwerk.....	169
Auswählen einer Drahtlosnetzwerk-Verbindungsmethode.....	169
Einrichten einer Drahtlosverbindung mit der WPS-Taste.....	170
Einrichten einer Drahtlosverbindung mit einem iOS-Gerät.....	170
Einrichten einer Drahtlosverbindung durch Auswählen aus der Liste verfügbarer Zugriffspunkte....	172
Manuelles Einrichten einer Drahtlosverbindung.....	173
Einrichten einer Drahtlosverbindung mit dem WPS PIN-Code.....	175
Ein-/Ausgangsbuchsen und Kabel.....	176
Buchsen Video-/Audio.....	176
Buchsen Video.....	176
Buchsen Audio.....	177
Verwenden von Präsenzlautsprechern.....	178
Präsenzlautsprecheranordnung.....	178
Anordnen der Präsenzlautsprecher in Höhe Front-Position.....	178
Anordnen der Präsenzlautsprecher in Lichte Höhe-Position.....	178
Verwenden von Dolby Enabled-Lautsprechern als Präsenzlautsprecher.....	179
Glossar.....	180
Glossar der Audio-Terminologie.....	180
Glossar der HDMI- und Video-Terminologie.....	181
Glossar der Netzwerk-Terminologie.....	182
Glossar der Technologien von Yamaha.....	182
Unterstützte Geräte und Dateiformate.....	183
Unterstützte Bluetooth®-Geräte.....	183
Unterstützte USB-Geräte.....	183
Unterstützte AirPlay-Geräte.....	183
Unterstützte Dateiformate.....	184
Video-Signalfluss.....	184
Video-Signalfluss.....	184
Videoumwandlungstabelle.....	185
Zusätzliche Informationen über HDMI.....	186
HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge.....	186
Audio Return Channel (ARC).....	187
HDMI-Signalkompatibilität.....	188
Warenzeichen.....	189
Warenzeichen.....	189
Technische Daten.....	190
Technische Daten.....	190

Standardeinstellungen.....	194
Standardeinstellungen des Optionen-Menüs.....	194
Standardeinstellungen des Setup-Menüs.....	194
Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs.....	196

VOR GEBRAUCH DES GERÄTS

Zum Gebrauch dieser Anleitung

Zum Gebrauch dieser Anleitung

Beachten Sie beim Lesen dieser Anleitung die nachstehenden Punkte.

- Die Abbildungen des Hauptgeräts in dieser Anleitung stammen vom Modell für die USA, falls nicht anders angegeben.
- Einige Funktionsmerkmale stehen in bestimmten Regionen nicht zur Verfügung.
- Änderungen der technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbilds zur Produktverbesserung können jederzeit und ohne Vorankündigung erfolgen.
- Bei den Erläuterungen in dieser Anleitung wird zur Veranschaulichung hauptsächlich das Menü auf dem Fernsehbildschirm herangezogen. Die Bedienung über das Menü auf dem Fernsehbildschirm ist nur verfügbar, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist.
- Diese Anleitung beschreibt die Bedienvorgänge unter Verwendung der Fernbedienung.
- In dieser Anleitung werden „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“ gemeinsam als „iPhone“ bezeichnet. „iPhone“ steht für „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“, falls nicht anders angegeben.



Warnung:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung eine leichte oder mittlere Verletzung zur Folge haben kann.

Achtung:

Kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung möglicher Funktionsstörungen/ Beschädigungen beim Gebrauch des Geräts.

Hinweis:

Kennzeichnet Anweisungen und zusätzliche Erklärungen zur optimalen Nutzung.

Überprüfen des Zubehörs

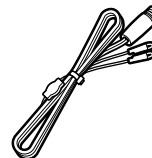
Überprüfen des Zubehörs

Prüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

- AM-Antenne (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)



- DAB-/FM-Antenne (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)



- Netzkabel

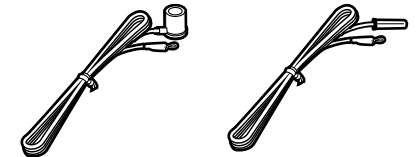


* Das mitgelieferte Netzkabel variiert je nach Kaufregion.

Hinweis

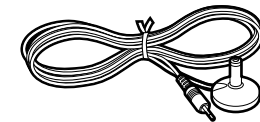
Besuchen Sie die Site mit Yamaha Downloads um die neueste Bedienungsanleitung und Schnellstartanleitung herunterzuladen.
<http://download.yamaha.com/>

- FM-Antenne (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)



* Je nach Erwerbort wird eines der beiden obigen Zubehörteile mitgeliefert.

- YPAO-Mikrofon

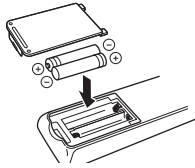


- Fernbedienung
- Batterien (AAA, R03, UM-4) (x2)
- Schnellstartanleitung

Verwenden der Fernbedienung

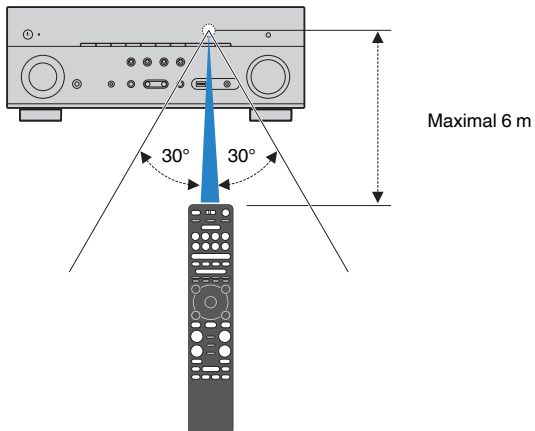
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien in der richtigen Ausrichtung ein.



Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf den Fernbedienungssensor am Gerät, und bleiben Sie innerhalb der in der nachstehenden Abbildung dargestellten Reichweite.



FUNKTIONEN

Was Sie mit dem Gerät machen können

Unterstützung eines 2- bis 7.1-Kanal-Lautsprechersystems

Je nach der Zahl der verwendeten Lautsprecher können Sie die von Ihnen bevorzugten akustischen Räume auf unterschiedliche Weise genießen.

- „Verwendung eines 7.1/5.1.2-Kanal-Systems“ (S. 21)
- „Verwendung eines 5.1.2-Kanal-Systems“ (S. 22)
- „Verwendung eines 7.1-Kanal-Systems“ (S. 23)
- „Verwendung eines 5.1-Kanal-Systems“ (S. 24)
- „Verwendung eines 3.1.2-Kanal-Systems“ (S. 25)
- „Verwendung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 26)
- „Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen“ (S. 55)

Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion YPAO misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihren Hörpositionen durch Messung mit dem YPAO-Mikrofon und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum (YPAO: Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer).

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)

Genuss von Schallfeldeffekten mit starker Präsenz

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.

- „Genießen von 3D-Schallfeldern (CINEMA DSP 3D)“ (S. 49)
- „Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder“ (S. 50)
- „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)
- „Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA)“ (S. 50)
- „Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung)“ (S. 51)
- „Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder)“ (S. 51)
- „Hören mit reinem HiFi-Sound (Pure Direct)“ (S. 52)
- „Verbessern des Bass (Extra Bass)“ (S. 53)
- „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 53)
- „Hören von Dolby Atmos®- und DTS:X™-Inhalten“ (S. 54)

Eine Vielzahl unterstützter Inhalte über eine Netzwerkverbindung

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie über das Netzwerk übermittelte Inhalte mit dem Gerät abspielen.

- „Wiedergabe von iTunes/iPhone-Musikhalten mit AirPlay“ (S. 81)
- „Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik“ (S. 83)
- „Auswählen eines Internetradiosenders“ (S. 85)
- „Hören eines Musikstreamingdienstes“ (S. 86)

Wiedergabe von Inhalten verschiedener Geräte

Mehrere Buchsen HDMI sowie verschiedene Ein- und Ausgangsbuchsen am Gerät erlauben den Anschluss von Videogeräten (wie BD/DVD-Player), Audiogeräten (wie CD-Player), Bluetooth-Geräten (wie Smartphones), Spielekonsolen, USB-Speichergeräten und anderen Geräten. Sie können deren Inhalte wiedergeben.

- „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 65)
- „Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät“ (S. 80)
- „Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts“ (S. 82)

Nützliche Funktionen

Das Gerät bietet verschiedene nützliche Funktionen. Mit der SCENE-Funktion können Sie in einer Szene gespeicherte Einstellungen wie Eingangsquelle, Klangprogramm und Compressed Music Enhancer ein/aus auf Tastendruck abrufen. Wenn das Gerät jeweils über ein HDMI-Kabel an einem mit HDMI-Steuerung kompatiblen Fernseher angeschlossen ist, können seine Funktionen (wie Ein-/Ausschalten und Lautstärke) mit der Fernbedienung des Fernsehers gesteuert werden.

- „Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)“ (S. 87)
- „Speichern von Lieblingsinhalten als Shortcuts“ (S. 90)
- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 186)
- „Audio Return Channel (ARC)“ (S. 187)

Nützliche Applikationen

App: „AV SETUP GUIDE“



AV SETUP GUIDE ist eine Applikation, die Ihnen bei Kabelverbindungen zwischen AV-Receiver und Abspielgeräten sowie bei der AV-Receiver-Einrichtung hilft. Diese App hilft Ihnen bei verschiedenen Einstellungen wie Lautsprecherverbindungen, TV- und Abspielgerät-Verbindungen sowie Auswählen des Lautsprechersystems.

Einzelheiten können Sie bei „AV SETUP GUIDE“ im App Store oder bei Google Play suchen.

App: „AV CONTROLLER“



AV CONTROLLER ist eine App, die Ihnen bei verschiedenen Bedienungen des AV-Receiver ohne die Fernbedienung Hilfestellung bietet. Mit dieser App können Sie nicht nur das Gerät ein-/ausschalten und seine Lautstärke regeln, sondern auch die Eingangsquelle wählen und die Wiedergabe starten/stoppen.

Einzelheiten können Sie bei „AV CONTROLLER“ im App Store oder bei Google Play suchen.

App: „MusicCast CONTROLLER“



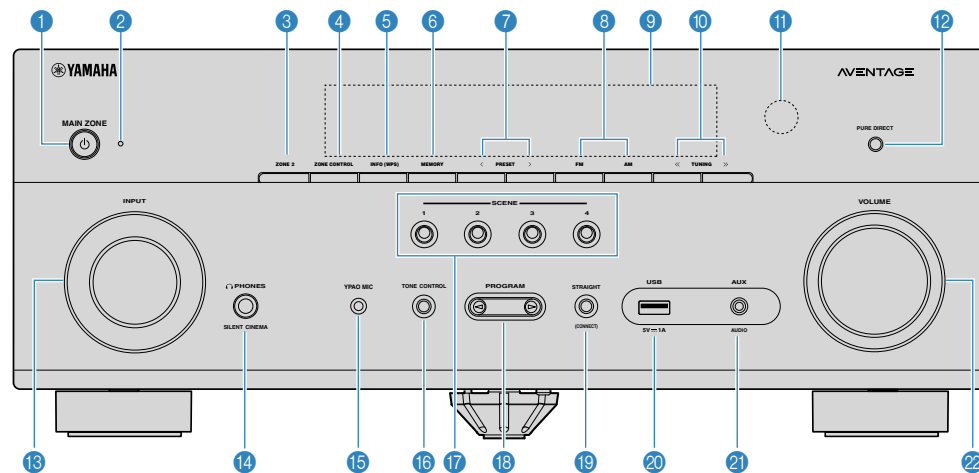
MusicCast CONTROLLER ist eine Anwendung, mit der Sie ein MusicCast-kompatibles Gerät für gleichzeitige Wiedergabe mit anderen MusicCast-kompatiblen Geräten in anderen Räumen verbinden können. Mit dieser App können Sie Ihr Smartphone oder ein anderes Mobilgerät anstelle der Fernbedienung verwenden, um abzuspielende Musik auf einfache Weise auszuwählen und dieses Gerät sowie andere MusicCast-kompatible Geräte zu konfigurieren.

Einzelheiten können Sie über „MusicCast CONTROLLER“ im App Store oder bei Google Play suchen.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Frontblende sind nachstehend beschrieben.



(Modell für USA)

1 Taste MAIN ZONE

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

2 Bereitschaftsanzeige

Leuchtet, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet und eine der folgenden Bedingungen zutrifft.

- HDMI-Steuerung ist aktiviert (S. 128)
- Standby-Durchltg. ist aktiviert (S. 129)
- Netzwerk Standby ist aktiviert (S. 131)
- Bluetooth Standby ist aktiviert (S. 134)

3 Taste ZONE 2

Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe an Zone2 (S. 58).

4 Taste ZONE CONTROL

Zum Ändern der Zone (Hauptzone oder Zone2), die mit den Tasten und Reglern an der Frontblende bedient wird (S. 58).

5 Taste INFO (WPS)

Schaltet die am Frontblende-Display angezeigten Informationen um (S. 61).

Wechselt durch mehrere Sekunden langes Gedrückthalten in den WLAN-Verbindungsaufbau (WPS-Tastenkonfiguration) (S. 170).

6 Taste MEMORY

Speichert Radiosender als Festsender (S. 66).

Registriert durch mehrere Sekunden langes Gedrückthalten Bluetooth-, USB- oder Netzwerkinhalte als Shortcut (S. 90).

7 Tasten PRESET

Wählen einen Festsender aus (S. 66).

Zum Abrufen von als Shortcuts registrierten Bluetooth-, USB- oder Netzwerkinhalten (S. 91).

8 Tasten FM und AM (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Tasten FM und DAB (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Zum Umschalten zwischen FM und AM (S. 65) bzw. FM und DAB (S. 70).

9 Frontblende-Display

Zeigt Informationen an (S. 14).

10 Tasten TUNING

Wählen die Empfangsfrequenz aus (S. 65).

11 Fernbedienungssensor

Empfängt Signale von der Fernbedienung (S. 9).

12 Taste PURE DIRECT

Aktiviert/Deaktiviert die Funktion Pure Direct (S. 52).

18 Regler INPUT

Wählen eine Eingangsquelle aus.

14 Buchse PHONES

Zum Anschließen eines Kopfhörers.

15 Buchse YPAO MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten YPAO-Mikrofons (S. 42).

16 Taste TONE CONTROL

Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Treble) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bass) individuell ein (S. 94).

17 Tasten SCENE

Erlauben Wechseln zwischen den mit der SCENE-Funktion eingerichteten Einstellungen auf Tastendruck. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 87).

18 Tasten PROGRAM

Wählen ein Klangprogramm und einen Surround-Dekoder aus (S. 49).

19 Taste STRAIGHT (CONNECT)

Schaltet den Straight-Dekodermodus ein/aus (S. 51).

Zum Einbinden in das MusicCast-Netzwerk und Aufrufen des WLAN-Setups durch 5 Sekunden langes Drücken (S. 48).

20 Buchse USB

Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts (S. 82).

21 Buchse AUX

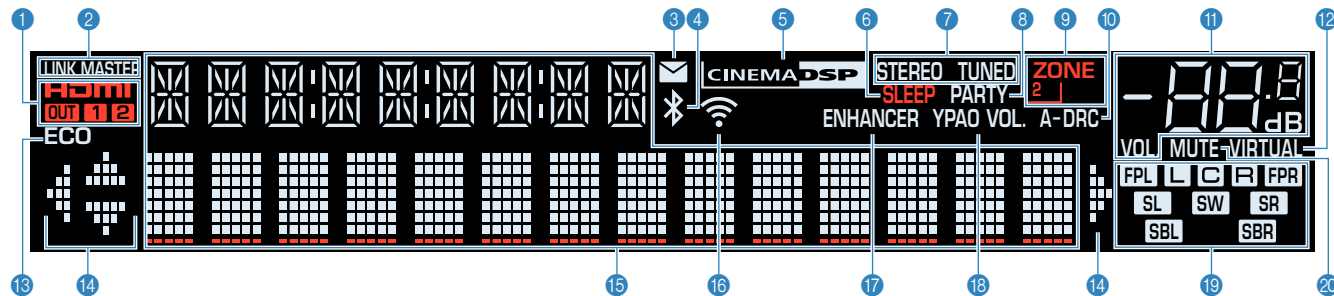
Für den Anschluss von Geräten wie tragbaren Audioplayern (S. 33).

22 Regler VOLUME

Stellt die Lautstärke ein.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile im Frontblende-Display sind nachstehend beschrieben.



1 HDMI

Leuchtet auf, wenn HDMI-Signale empfangen oder ausgegeben werden.

OUT1/OUT2

Zeigt an, dass die Buchsen HDMI OUT gegenwärtig ein HDMI-Signal ausgeben.

2 LINK MASTER

Leuchtet, wenn das Gerät als Hauptgerät (Master) im MusicCast-Netzwerk fungiert.

3 Firmware-Aktualisierungsanzeige

Leuchtet, wenn eine Firmware-Aktualisierung über das Netzwerk verfügbar ist.

4 Bluetooth-Anzeige

Leuchtet auf, während dieses Gerät mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.

5 CINEMA DSP

Leuchtet, wenn CINEMA DSP 3D (S. 49) aktiv ist.

6 SLEEP

Leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

7 STEREO

Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird.

TUNED

Leuchtet, wenn das Signal eines FM-/AM-Senders empfangen wird.

8 PARTY

Leuchtet, wenn der Party-Modus (S. 59) aktiviert ist.

9 ZONE2

Leuchtet, wenn die Audioausgabe an Zone2 (S. 58) aktiviert ist.

10 A-DRC

Leuchtet, wenn Adaptive DRC (S. 95) aktiv ist.

11 Lautstärkeanzeige

Zeigt die momentane Lautstärke an.

12 VIRTUAL

Leuchtet, wenn die virtuelle Verarbeitung arbeitet (S. 49).

13 ECO

Leuchtet, wenn der Eco-Modus (S. 146) eingeschaltet ist.

14 Cursor-Anzeigen

Zeigen an, dass die Cursortasten auf der Fernbedienung bedient werden können.

15 Informationsanzeige

Zeigt den aktuellen Status an (z. B. Name des Eingangs, Name des Klangmodus' usw.). Sie können die Informationen mit INFO umschalten (S. 61).

16 WLAN-Anzeige:

Leuchtet, während dieses Gerät mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist (S. 169).

Hinweis

Diese Anzeige leuchtet möglicherweise, wenn das Gerät zum MusicCast-Netzwerk hinzugefügt wird. Näheres siehe „Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk“ (S. 48).

17 ENHANCER

Leuchtet auf, wenn Compressed Music Enhancer (S. 53) aktiv ist.

18 YPAO VOL.

Leuchtet, wenn YPAO Volume (S. 94) aktiviert ist.

19 Lautsprecheranzeigen

Geben an, an welchen Lautsprecherklemmen Signale ausgegeben werden.

L Front-Lautsprecher (L)

R Front-Lautsprecher (R)

C Center-Lautsprecher

SL Surround-Lautsprecher (L)

SR Surround-Lautsprecher (R)

SBL Hinterer Surround-Lautsprecher (L)

SBR Hinterer Surround-Lautsprecher (R)

FPL Präsenzlautsprecher (L)

FPR Präsenzlautsprecher (R)

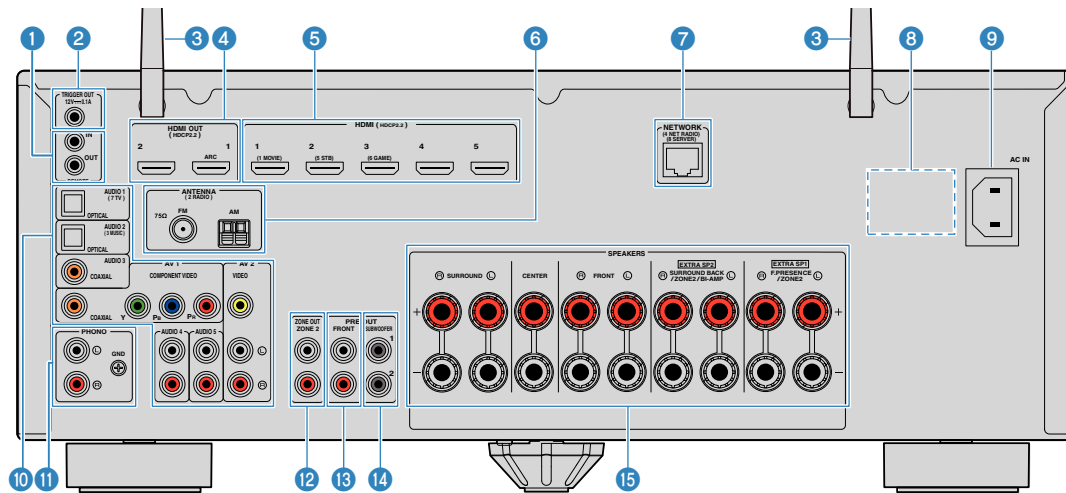
SW Subwoofer

20 MUTE

Blinkt, wenn der Ton vorübergehend stummgeschaltet ist.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand

Die Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Rückwand sind nachstehend beschrieben.



• Der Bereich um die Video-/Audio-Ausgangsbuchsen ist am Produkt selbst weiß markiert, um Falschanschlüsse zu vermeiden.

1 Buchsen REMOTE IN/OUT

Für den Anschluss eines Infrarotsignal-Empfängers/Senders, mit dem dieses Gerät und andere Geräte von einem anderen Zimmer aus bedient werden können (S. 57).

2 Buchse TRIGGER OUT

Für den Anschluss eines Geräts, das die Triggerfunktion unterstützt (S. 38).

3 Funkantennen

Für eine drahtlose (Wi-Fi)-Verbindung mit einem Netzwerk (S. 169) sowie eine Bluetooth-Verbindung (S. 80).

4 Buchsen HDMI OUT 1–2

Für den Anschluss an HDMI-kompatible Fernseher und zur Ausgabe von Video-/Audiosignalen (S. 30). Bei Verwendung von ARC kann das Audiosignal des Fernsehers auch durch die Buchse HDMI OUT 1 zugeführt werden.

5 Buchsen HDMI 1-5

Für den Anschluss HDMI-kompatibler Abspielgeräte und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 31).

6 Buchsen ANTENNA

Für den Anschluss von Radioantennen (S. 34).

7 Buchse NETWORK

Für einen Kabelanschluss an ein Netzwerk (S. 36).

8 VOLTAGE SELECTOR

(Nur Modell für Zentral- und Südamerika)
Wählt die Schalterstellung entsprechend Ihrer örtlichen Netzspannung (S. 39).

9 Buchse AC IN

Für den Anschluss des mitgelieferten Netzkabels (S. 39).

10 Buchsen AV Buchsen AUDIO

Für den Anschluss von Video-/Audio-Abspielgeräten und zur Eingabe von Video-/Audiosignalen (S. 32).

11 Buchsen PHONO

Für den Anschluss an einen Schallplattenspieler (S. 32).

12 Buchsen ZONE OUT

Für den Anschluss an den in Zone2 verwendeten externen Leistungsverstärker und zur Ausgabe von Ton (S. 57).

13 Buchsen PRE OUT

Für den Anschluss an einen externen Leistungsverstärker (S. 37).

14 Buchse SUBWOOFER

Für den Anschluss eines Subwoofers (mit integriertem Verstärker) (S. 20).

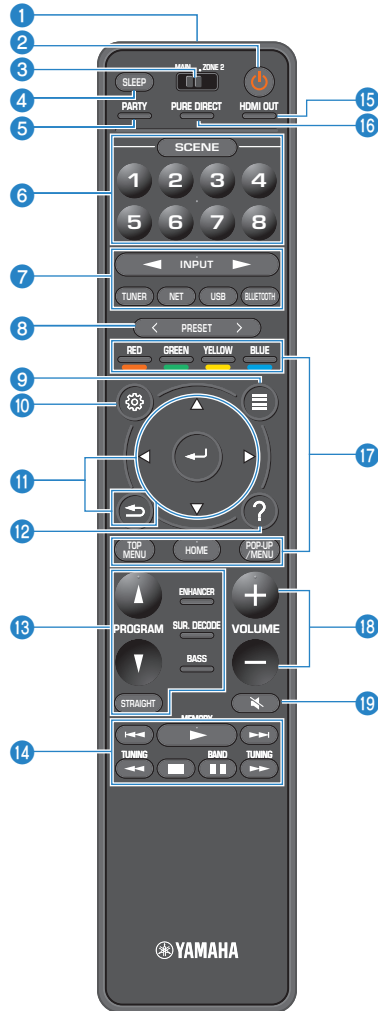
15 Anschlüsse SPEAKERS

Für den Anschluss von Lautsprechern (S. 17).

(Modell für USA)

Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Fernbedienung

Die Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Bedienelemente an der mitgelieferten Fernbedienung sind nachstehend aufgeführt.



1 Fernbedienungssignal-Sender

Sendet Infrarotsignale.

2 Taste (Receiver-Stromversorgung)

Schaltet das Gerät ein und aus (Bereitschaft).

3 Schalter MAIN/ZONE 2

Zum Ändern der Zone, die fernbedient wird (S. 58).

4 Taste SLEEP

Durch wiederholtes Drücken dieser Taste wird die Zeitdauer (120 Min., 90 Min., 60 Min., 30 Min., Aus) vorgegeben, nach der das Gerät in den Bereitschaftsmodus schaltet.

5 Taste PARTY

Zum Ein-/Ausschalten des Party-Modus (S. 59).

6 Tasten SCENE

Erlauben Wechseln zwischen den mit der SCENE-Funktion eingerichteten Einstellungen auf Tastendruck. Schalten außerdem das Gerät ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet (S. 87).

7 Eingangswahlstasten

Wählen eine Eingangsquelle für die Wiedergabe aus.

Hinweis

Eine gewünschte Netzwerkquelle wird durch wiederholtes Drücken von NET ausgewählt.

8 11 14 17 18 19 Bedientasten für externe Geräte

Erlaubt es Ihnen, Wiedergabebedienungen auszuführen, wenn „USB“ oder „NET“ als Eingangsquelle für das mit HDMI-Steuerung kompatible Abspielgerät gewählt ist.

Hinweis

Die Abspielgeräte müssen die Option HDMI-Steuerung unterstützen. Manche mit HDMI-Steuerung kompatible Geräte können nicht verwendet werden.

8 Tasten PRESET

Wählen einen Festsender aus (S. 66).

Zum Abrufen von als Shortcuts registrierten Bluetooth-, USB- oder Netzwerkinhalten (S. 91).

9 Taste OPTION

Zeigt das Option-Menü an (S. 92).

10 Taste SETUP

Zeigt das Setup-Menü an (S. 103).

11 Taste ENTER/Cursortasten, Taste RETURN

Zur Navigatuion innerhalb des Menüs.

12 Taste HELP

Zum Einblenden einer Beschreibung zu dem Ausdruck an der aktuellen Cursorposition im Bildschirmmenü. Diese Taste arbeitet, wenn das Symbol „?“ im Bildschirmmenü angezeigt wird.

13 Klangmodustasten

Wählen einen Klangmodus aus (S. 49).

14 Wiedergabe-Bedientasten

Zum Steuern der Wiedergabe des externen Geräts.

15 Taste HDMI OUT

Zum Auswählen der HDMI OUT-Buchsen, die als Video-/Audioausgang verwendet werden sollen (S. 61).

16 Taste PURE DIRECT

Aktiviert/Deaktiviert die Funktion Pure Direct (S. 52).

18 Tasten VOLUME

Stellen die Lautstärke ein.

19 Taste MUTE

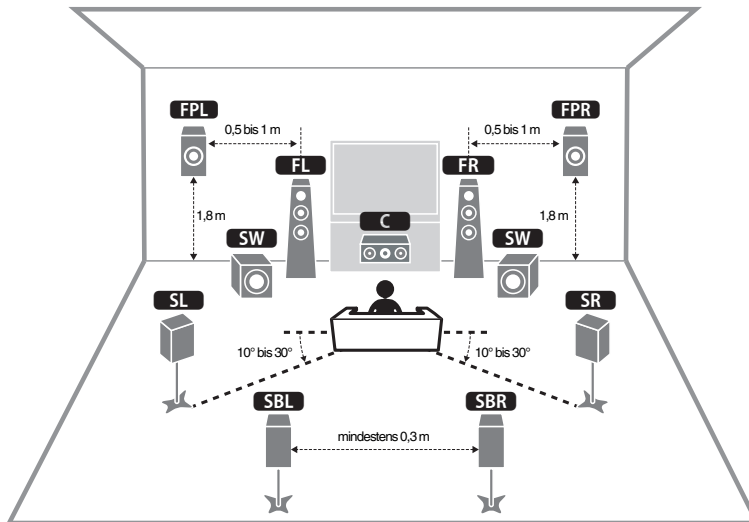
Schaltet die Audioausgabe stumm.

VORBEREITUNGEN

1 Anschließen der Lautsprecher

Bezeichnungen und Funktionen der Lautsprecher

Die Bezeichnungen und Funktionen der am Gerät angeschlossenen Lautsprecher sind nachstehend beschrieben.



Hinweis

Beziehen Sie sich auf dieses Schaubild, um die ideale Lautsprecheranordnung für das Gerät zu ermitteln. Die Lautsprecher können anders angeordnet werden als im Schaubild, da die Einstellungen für die Lautsprecher (z. B. Entfernungen) mit der Funktion YPAO an die tatsächliche Lautsprecheranordnung angepasst werden können.

Lautsprechertyp	Abk.	Funktion
Front (L/R)	FL / FR	Erzeugen die Klänge der Front-Kanäle (Stereoklang).
Center	C	Erzeugt den Klang des Center-(Mitte-)Kanals (z. B. Filmdialoge und Gesang).
Surround (L/R)	SL / SR	Erzeugen die Klänge der Surround-Kanäle. Die Surround-Lautsprecher erzeugen zusätzlich auch die Klänge der hinteren Surround-Kanäle, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.
Surround hinten (L/R)	SBL / SBR	Erzeugen die Klänge der hinteren Surround-Kanäle.
Präsenz (L/R)	FPL / FPR	Erzeugen Effektsounds von CINEMA DSP 3D oder die Klänge der Height-Kanäle von Dolby Atmos- und DTS:X-Inhalten.
Subwoofer	SW	Erzeugt den Klang von LFE (low-frequency effect) Kanaltönen und verstärkt die Bassanteile der anderen Kanäle.

Hinweis

Das Gerät bietet drei Konfigurationsmöglichkeiten für die Anordnung von Präsenzlautsprechern. Sie können die zu Ihrem Hörraum passende Konfiguration auswählen.

- Höhe Front
- Lichte Höhe
- Dolby Enabled SP

Anzuschließende Lautsprechersysteme und Lautsprecher

Wählen Sie die Lautsprecheranordnung je nach Anzahl der verwendeten Lautsprecher, und stellen Sie die Lautsprecher und den Subwoofer in Ihrem Raum auf.

Lautsprechertyp	Lautsprechersystem (Kanalanzahl)		
	7.1/5.1.2	5.1	2.1
Front (L/R) FL / FR	●	●	●
Center C	●	●	
Surround (L/R) SL / SR	●	○*3	
Surround hinten (L/R) SBL / SBR	○*1		
Präsenz (L/R) FPL / FPR	○*2	○*4	
Subwoofer SW	●	●	●

Wenn Sie über neun Lautsprecher verfügen, können Sie sowohl hintere Surround-Lautsprecher als auch Präsenzlautsprecher nutzen. In diesem Fall wechselt das Gerät die zu verwendenden Lautsprecher je nach Eingangssignal und CINEMA DSP automatisch.

Wenn Sie sieben Lautsprecher haben, verwenden Sie zwei davon als hintere Surround-Lautsprecher (*1) oder Präsenzlautsprecher (*2).

Wenn Sie fünf Lautsprecher haben, verwenden Sie zwei davon als Surround-Lautsprecher (*3) oder Präsenzlautsprecher (*4).

Hinweis

- „5.1.2-Kanal“ bedeutet „Standard-5.1-Kanal plus 2 Kanäle für Overhead-Lautsprecher“.
- Wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden, müssen Sie einen linken und einen rechten hinteren Surround-Lautsprecher anschließen. Die Verwendung eines einzelnen hinteren Surround-Lautsprechers ist nicht mehr möglich.
- Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.

Lautsprecheranforderungen

Die am Gerät anzuschließenden Lautsprecher und Subwoofer müssen die nachstehenden Anforderungen erfüllen.

- Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 19)
- Verwenden Sie einen Subwoofer mit integriertem Verstärker.

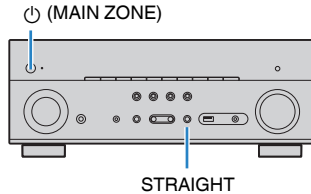
Hinweis

- Bereiten Sie die Anzahl an Lautsprechern Ihrem Lautsprechersystem entsprechend vor.
- Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Frontlautsprecher angeschlossen sind.

Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“.

- 1 **Bevor Sie Lautsprecher anschließen, schließen Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose an.**
- 2 **Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, MAIN ZONE \odot .**



- 3 **Vergewissern Sie sich, dass im Frontblende-Display „SP IMP.“ angezeigt wird.**



- 4 **Drücken Sie STRAIGHT, um „6 Ω MIN“ auszuwählen.**
- 5 **Drücken Sie MAIN ZONE \odot , um das Gerät in Bereitschaft zu schalten, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.**

Nun können Sie die Lautsprecher anschließen.

Kabelanforderungen

Verwenden Sie die nachstehend aufgeführten, im Fachhandel erhältlichen Kabel um die Lautsprecher und das Gerät anzuschließen.

Lautsprecherkabel (die Anzahl der erforderlichen Lautsprecher)



Audio-Cinchkabel (zum Anschluss eines Subwoofers)



Vorgehensweise beim Anschluss der Lautsprecher

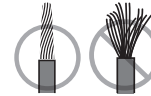
Anschließen der Lautsprecher

Achten Sie beim Anschließen jedes Lautsprecherkabels darauf, dass jeweils die die Minusklemme (-) am Gerät mit der Minusklemme (-) am Lautsprecher und die Plusklemme (+) am Gerät mit der Plusklemme (+) am Lautsprecher verbunden wird.

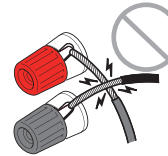
Achtung

Beachten Sie beim Anschließen der Lautsprecherkabel die nachstehenden Punkte:

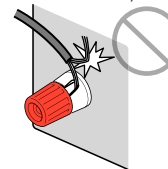
- Bereiten Sie die Lautsprecherkabel an einem vom Gerät entfernten Platz vor um zu verhindern, dass Litzendrähte in das Geräteinnere fallen und einen Kurzschluss oder eine Funktionsstörung des Geräts verursachen.
- Ein unsachgemäßer Anschluss der Lautsprecherkabel kann einen Kurzschluss verursachen und auch das Gerät oder die Lautsprecher beschädigen.
 - Achten Sie auf ein festes Verdrillen der blanken Litzendrähte der Lautsprecherkabel.



- Die blanken Litzendrähte des Lautsprecherkabels dürfen keinen Kontakt miteinander haben.



- Achten Sie darauf, dass die blanken Litzendrähte des Lautsprecherkabels die Metallteile (Rückwand und Schrauben) des Geräts nicht berühren.



Hinweis

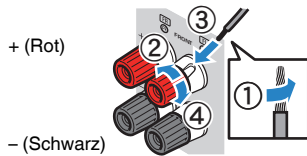
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass die linken und rechten Frontlautsprecher angeschlossen sind.
- Das Gerät ist werksseitig für 8-Ohm-Lautsprecher konfiguriert. Beim Anschluss von 6-Ohm-Lautsprechern stellen Sie die Lautsprecherimpedanz-Einstellung auf „6 Ω MIN“. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der Lautsprecherimpedanz“ (S. 19)

1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung vom Ende jeder Ader des Lautsprecherkabels und verdrehen Sie die blanke Litze so fest wie möglich.

2 Lösen Sie die Lautsprecherklemme.

3 Führen Sie die blanke Litze des Lautsprecherkabels in die seitliche Öffnung (oben rechts oder unten links) der Klemme ein.

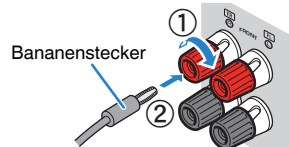
4 Ziehen Sie die Klemme fest.



Der Anschluss ist damit beendet.

Hinweis

- Wenn die Meldung „Check SP Wires“ (Lautsprecherkabel prüfen) beim Einschalten des Geräts im Frontblende-Display erscheint, schalten Sie das Gerät aus und vergewissern sich, dass die Lautsprecherkabel nicht kurzgeschlossen sind.
- (Nur Modelle für USA, Kanada, China sowie Zentral- und Südamerika)
Bei Verwendung eines Bananensteckers ziehen Sie die Lautsprecherklemme fest und führen den Bananenstecker am Klemmenende ein.

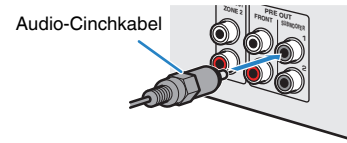


■ Anschließen des Subwoofers

Verwenden Sie ein Audio-Cinchkabel zum Anschließen des Subwoofers.

Hinweis

Trennen Sie vor dem Anschließen des Subwoofers die Netzkabel des Geräts und des Subwoofers von der Netzspannungsversorgung.



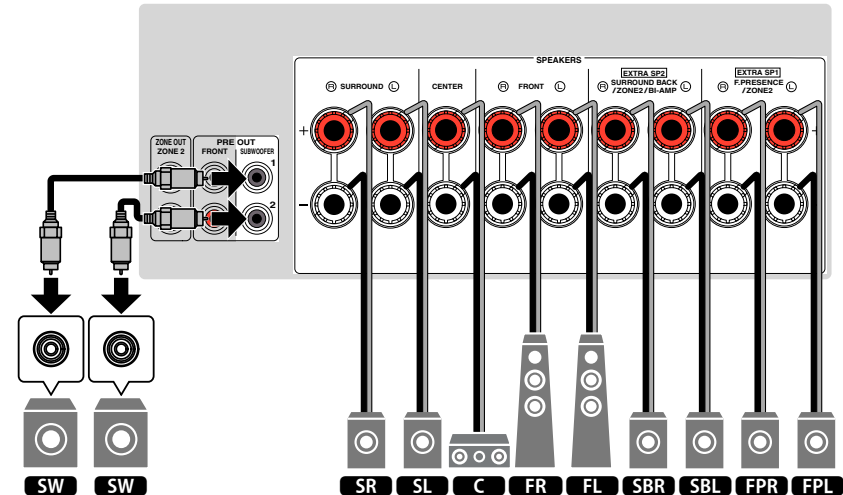
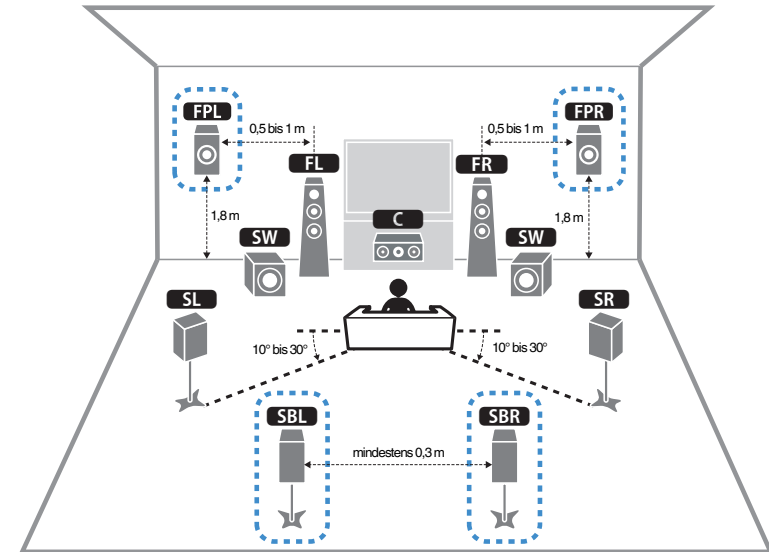
Anordnung der Lautsprecher (Lautsprechersysteme)

Verwendung eines 7.1/5.1.2-Kanal-Systems

Dieses Lautsprechersystem entfaltet die volle Leistung des Geräts und sorgt bei allen Inhalten für ein äußerst natürlich wirkendes 3-dimensionales Schallfeld. Wir empfehlen dieses Lautsprechersystem um das Potenzial von Dolby Atmos- oder DTS:X-Inhalten voll auszuschöpfen.

Hinweis

- Die hinteren Surround-Lautsprecher und Präsenzlautsprecher geben nicht gleichzeitig Ton wieder. Das Gerät wechselt die zu verwendenden Lautsprecher je nach Eingangssignal und CINEMA DSP 3D automatisch.
- Wenn die Präsenzlautsprecher unter der Decke oberhalb der Hörposition installiert werden, oder Dolby Enabled-Lautsprecher als Präsenzlautsprecher verwendet werden, müssen die Einstellungen für die Anordnung der Präsenzlautsprecher geändert werden. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher“ (S. 111)
- Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.



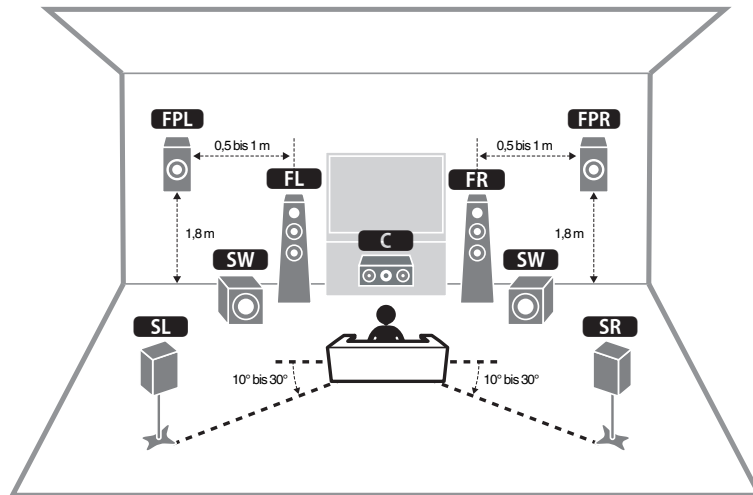
■ Verwendung eines 5.1.2-Kanal-Systems

Dieses Lautsprechersystem empfiehlt sich, wenn das Potenzial von Dolby-Atmos- oder DTS:X-Inhalten voll ausgeschöpft werden soll. Die Präsenzlautsprecher erzeugen ein natürliches 3-dimensionales Schallfeld mit Überkopf-Sound.

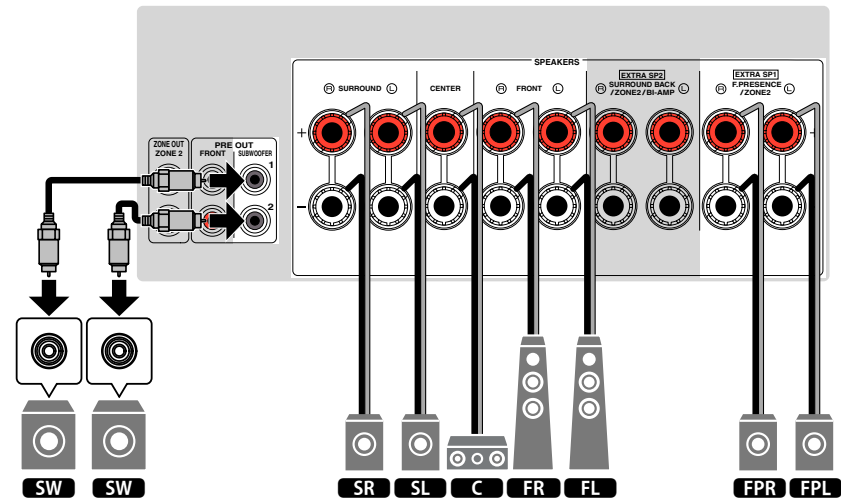
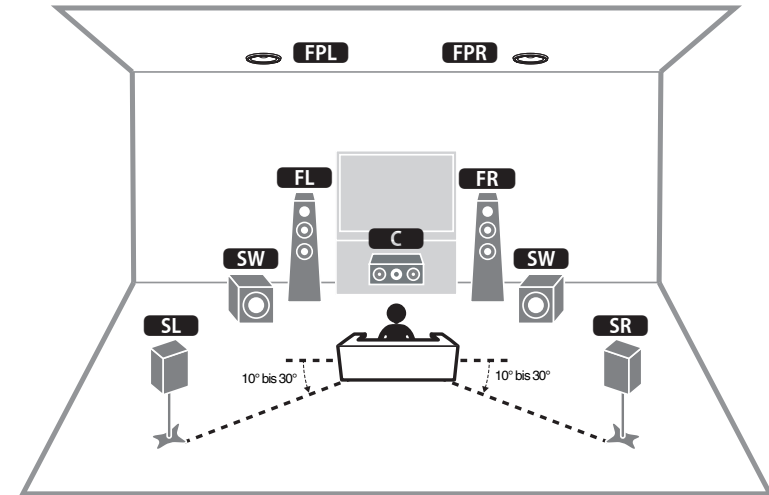
Hinweis

- Wenn die Präsenzlautsprecher unter der Decke oberhalb der Hörposition installiert werden, oder Dolby Enabled-Lautsprecher als Präsenzlautsprecher verwendet werden, müssen die Einstellungen für die Anordnung der Präsenzlautsprecher geändert werden. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher“ (S. 111)
- Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.

■ Anordnung der Präsenzlautsprecher vorne (Höhe Front)



■ Anordnung der Präsenzlautsprecher über Kopf (Lichte Höhe)

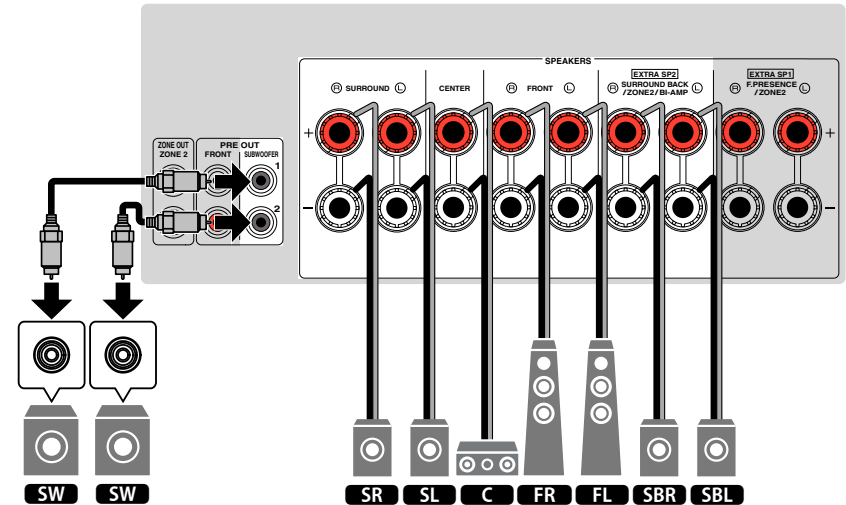
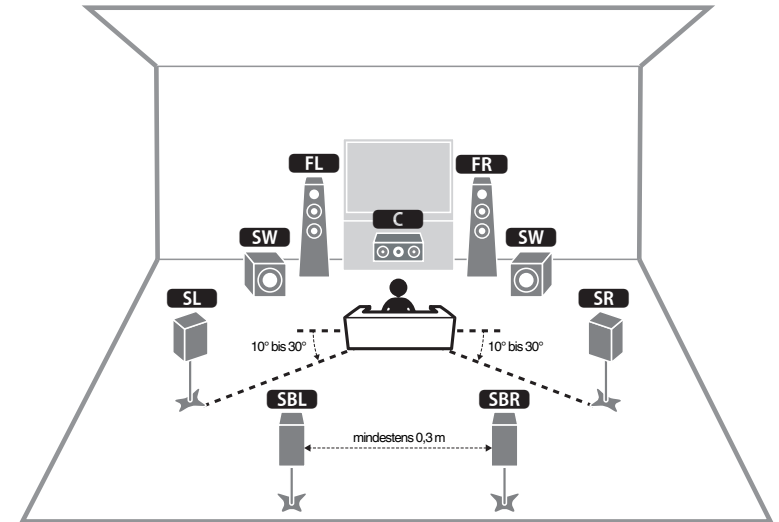


■ Verwendung eines 7.1-Kanal-Systems

Dieses Lautsprechersystem sorgt durch hintere Surround-Lautsprecher für erweiterten Surround-Sound.

Hinweis

Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.

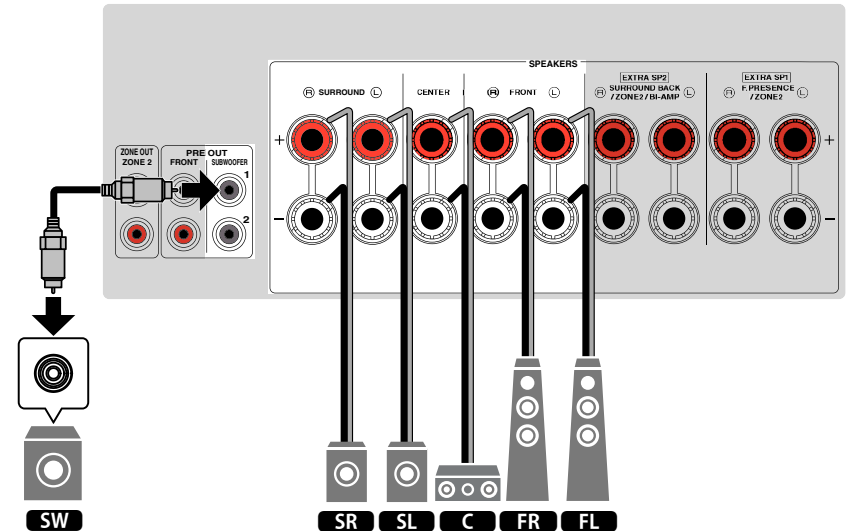
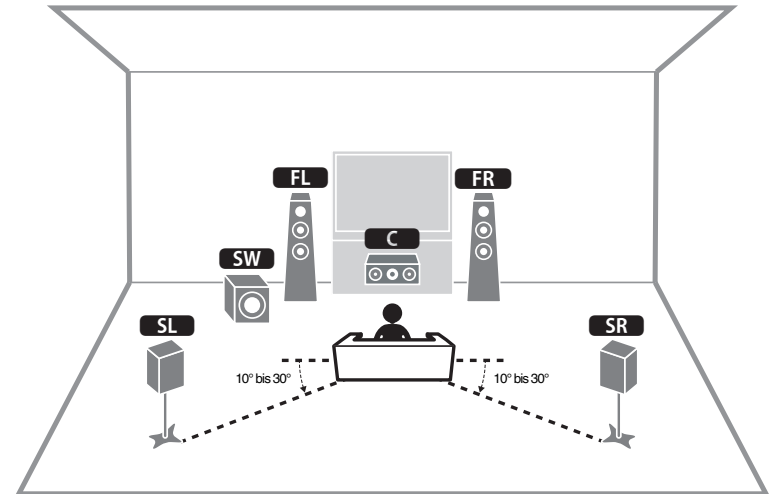


■ Verwendung eines 5.1-Kanal-Systems

Dies ist eine grundlegende Lautsprecheranordnung, die für Surround-Sound empfohlen wird.

Hinweis

Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.

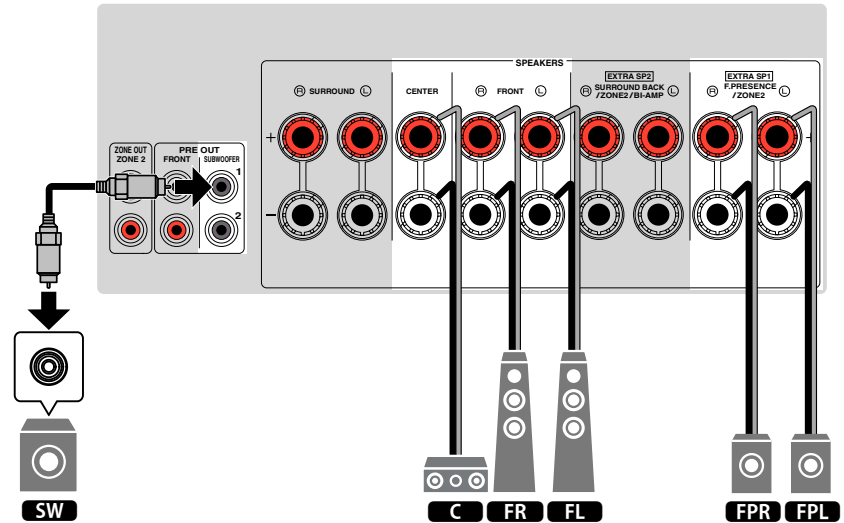
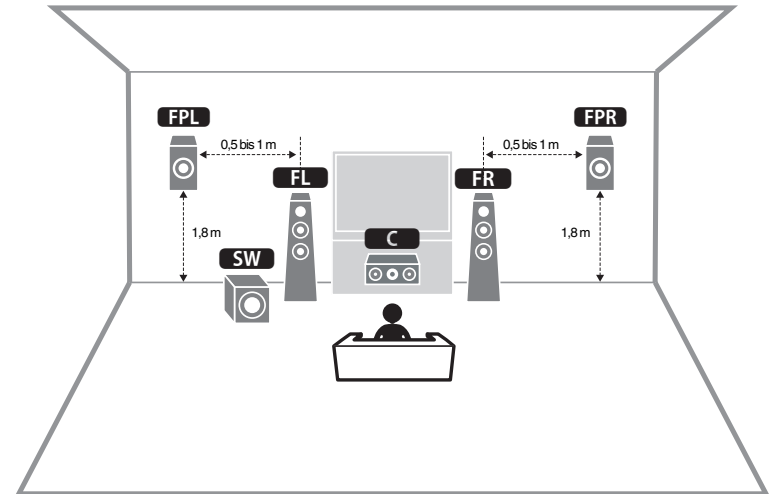


■ Verwendung eines 3.1.2-Kanal-Systems

Wir empfehlen diese Lautsprecheranordnung, wenn hinten im Raum keine Lautsprecher aufgestellt werden können. Sie können auch Dolby Atmos- oder DTS:X-Inhalte mit diesem Lautsprechersystem genießen.

Hinweis

- Wenn die Präsenzlautsprecher unter der Decke oberhalb der Hörposition installiert werden, oder Dolby Enabled-Lautsprecher als Präsenzlautsprecher verwendet werden, konfigurieren Sie Ihre Präsenzlautsprecheranordnung. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher“ (S. 111)
- Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.

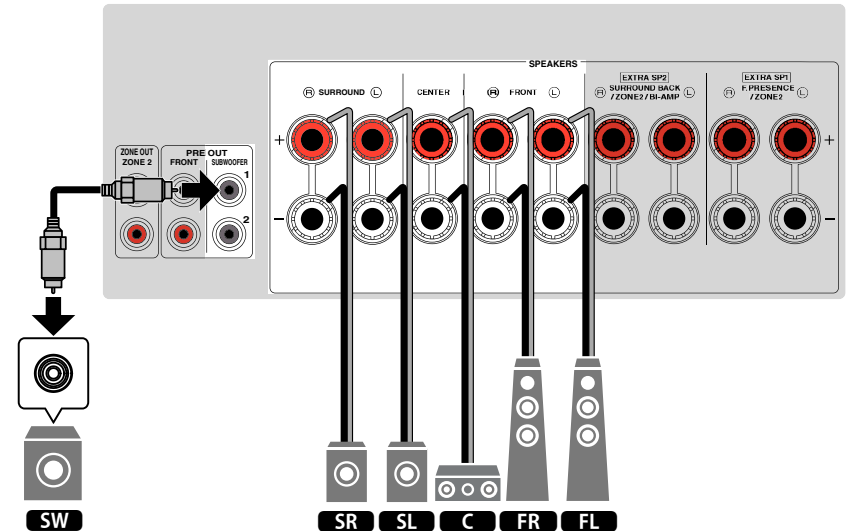
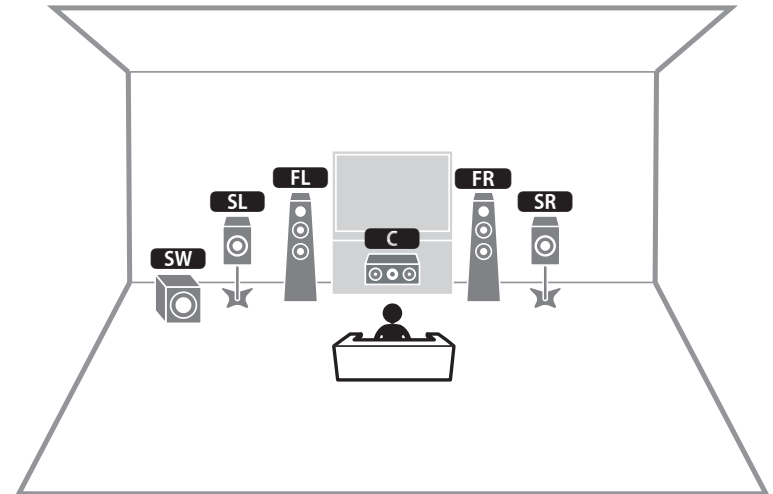


■ Verwendung von Virtual CINEMA FRONT

Diese Lautsprecheranordnung empfiehlt sich, wenn Sie hinten im Raum keine Lautsprecher aufstellen können.

Hinweis

- Zur Verwendung von Virtual CINEMA FRONT müssen die Lautsprechereinstellungen entsprechend konfiguriert werden. Näheres finden Sie unter:
 - „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 41)
 - „Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher“ (S. 110)
- Sie können auch bis zu zwei Subwoofer (mit integriertem Verstärker) an das Gerät anschließen.



Erweiterte Lautsprechersysteme

Mögliche Konfigurationen für erweiterte Lautsprechersysteme mit den internen Verstärkern des Geräts

Neben den grundlegenden Lautsprechersystemen erlaubt das Gerät auch die Anwendung der nachstehenden Lautsprecherkonfigurationen zur Erweiterung Ihres Systems.

- Nutzung der vier internen Verstärker zur Ansteuerung von Front-Lautsprechern für mehr hochwertigen Sound (Bi-Amping-Anschluss)
- Nutzung der zusätzlichen internen Verstärker für Stereo-Lautsprecher in einem anderen Zimmer (Mehrzonenfunktion)

Für den Einsatz eines der nachstehenden Systeme konfigurieren Sie die entsprechenden Lautsprechereinstellungen bei „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

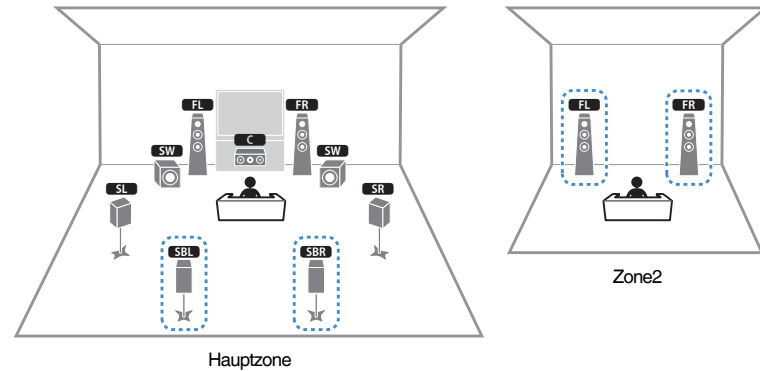
Ausgangskanäle (max.)	Hauptzone		Weitere Zone	Endstufenzuord.
	Bi-Amping	Surround hinten/Präsenz		
7		Surround hinten	+1 (Zone2)	7.1 + 1 Zone
7		Präsenz	+1 (Zone2)	5.1.2 + 1 Zone
5	○			5.1 Bi-Amping

Hinweis

Einzelheiten zum Anschließen von Lautsprechern in einem anderen Zimmer (Mehrzonenfunktion) finden Sie unter:

- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über den internen Verstärker des Geräts“ (S. 55)

7.1 + 1 Zone



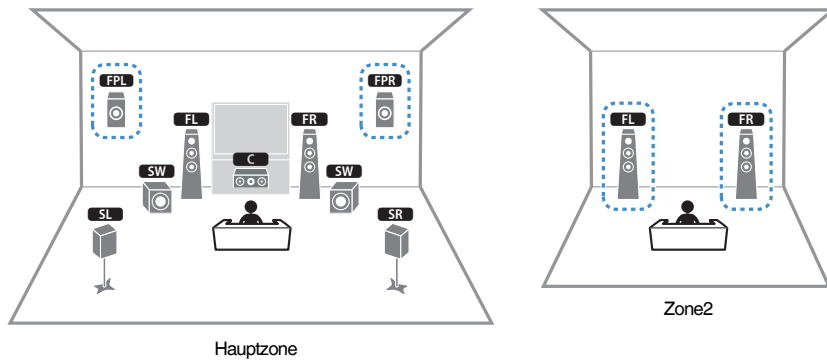
Lautsprecher	Verbinden mit
FL FR	FRONT
C	CENTER
SL SR	SURROUND
SBL SBR	EXTRA SP2
FPL FPR	(nicht verwendet)
SW	SUBWOOFER 1-2
Zone2-Lautsprecher	EXTRA SP1

Hinweis

Wenn die Ausgabe an Zone2 aktiviert ist, geben die hinteren Surround-Lautsprecher in der Hauptzone keinen Ton aus. Einzelheiten zur Ausgabe an Zone2 finden Sie unter:

- „Bedienung für Zone2“ (S. 58)

5.1.2 + 1 Zone



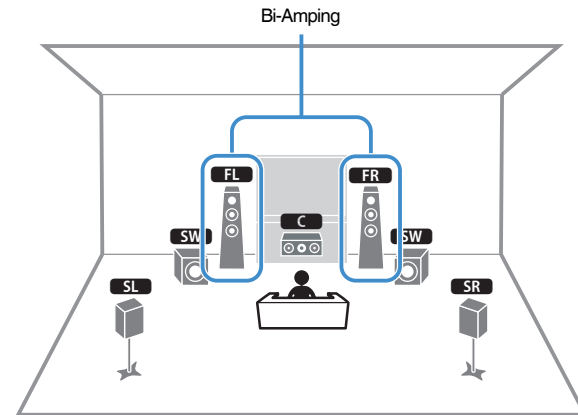
Lautsprecher	Verbinden mit
FL FR	FRONT
C	CENTER
SL SR	SURROUND
SBL SBR	(nicht verwendet)
FPL FPR	EXTRA SP1
SW	SUBWOOFER 1-2
Zone2-Lautsprecher	EXTRA SP2

Hinweis

Wenn die Ausgabe an Zone2 aktiviert ist, geben die Präsenzlautsprecher in der Hauptzone keinen Ton aus. Einzelheiten zur Ausgabe an Zone2 finden Sie unter:

- „Bedienung für Zone2“ (S. 58)

5.1 Bi-Amping



Lautsprecher	Verbinden mit
FL FR	FRONT und EXTRA SP2 (Bi-Amping-Anschluss)
C	CENTER
SL SR	SURROUND
SBL SBR	(nicht verwendet)
FPL FPR	(nicht verwendet)
SW	SUBWOOFER 1-2

■ Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode

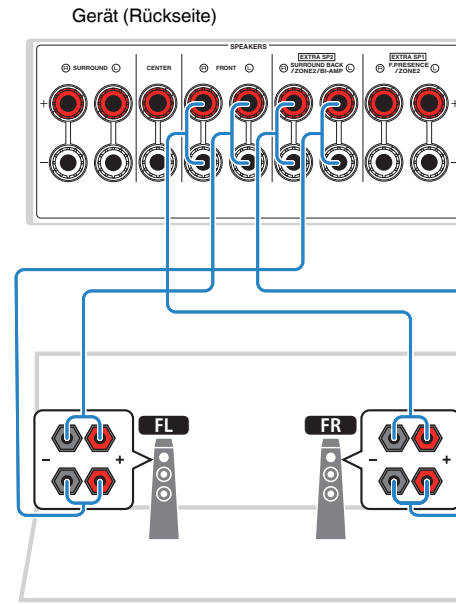
Sie können Front-Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping unterstützen.

Zum Aktivieren der Bi-Amping-Funktion konfigurieren Sie die Lautsprechereinstellungen entsprechend. Näheres finden Sie unter:

- „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 41)
- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

Achtung

- Vor dem Herstellen der Bi-Amping-Anschlüsse müssen etwaige Draht- oder Kabelbrücken entfernt werden, mit denen die Tief- und Hochtöner verbunden sind. Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung für die Lautsprecher zu entnehmen. Wenn Sie keinen Bi-Amping-Anschluss vornehmen möchten, vergewissern Sie sich, dass etwaige Draht- oder Kabelbrücken angebracht sind, bevor Sie die Lautsprecherkabel anschließen.



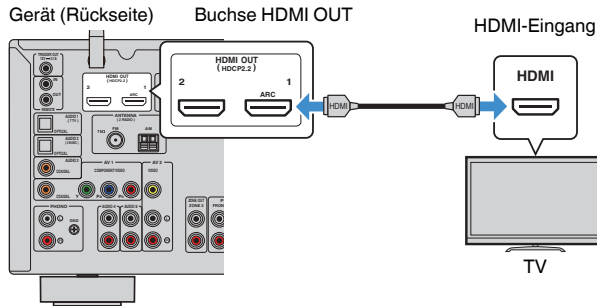
Hinweis

- Die nachstehenden Lautsprecher können nicht gleichzeitig angeschlossen sein.
 - Hintere Surround-Lautsprecher
 - Bi-Amping-Lautsprecher
- Die Anschlüsse FRONT und EXTRA SP2 geben das gleiche Tonsignal aus.

2 Anschließen eines Fernsehers

HDMI-Verbindung mit einem Fernseher

Schließen Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel am Gerät an. Wenn Sie einen Fernseher, der ARC unterstützt, an das Gerät anschließen, können Sie Video-/ Audiosignale an Ihren Fernseher übertragen oder auch den Fernseher über das Gerät hören.



Über Audio Return Channel (ARC)

- ARC erlaubt die Übertragung von Audiosignalen in beiden Richtungen über ein einzelnes HDMI-Kabel. Zur Verwendung von ARC schließen Sie einen Fernseher über ein HDMI-Kabel an, das ARC unterstützt.

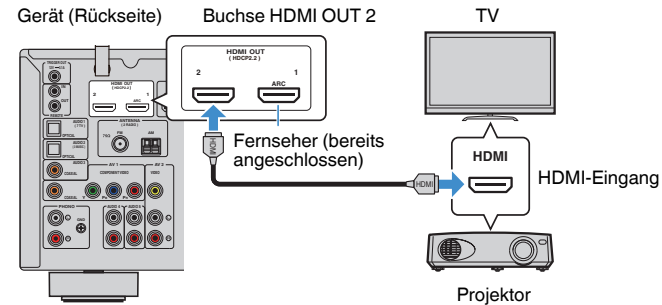
Hinweis

- Wenn Sie einen Fernseher anschließen, das HDMI-Steuerung über das Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie den Einschaltvorgang und die Lautstärke mittels der Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen.
- Um die HDMI-Steuerung und ARC verwenden zu können, müssen die HDMI-Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 186)
 - „Audio Return Channel (ARC)“ (S. 187)
- Falls Ihr Fernseher ARC (Audio Return Channel) nicht unterstützt, müssen Sie den Fernseher und das Gerät über ein optisches Digitalkabel verbinden.

HDMI-Verbindung mit einem weiteren Fernseher oder einem Projektor

Das Gerät verfügt über zwei HDMI-Ausgangsbuchsen. Wenn Sie einen weiteren Fernseher oder einen Projektor über ein HDMI-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie per Fernbedienung auf den zu verwendenden Fernseher (oder Projektor) umschalten. Näheres finden Sie unter:

- „Auswählen einer HDMI-Ausgangsbuchse“ (S. 61)



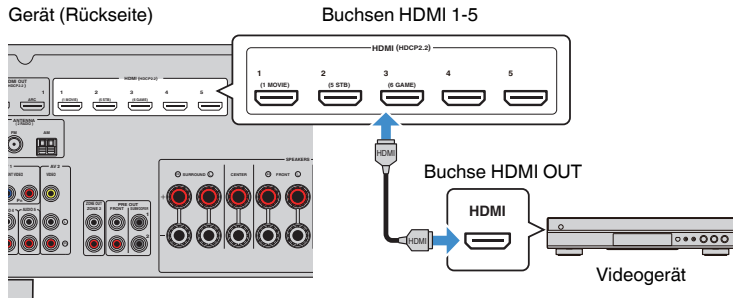
Hinweis

Die Buchse HDMI OUT 2 arbeitet ohne HDMI-Steuerung.

3 Anschließen von Abspiegelgeräten

HDMI-Verbindung mit einem Videogerät wie einem BD/DVD-Player

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel am Gerät an.

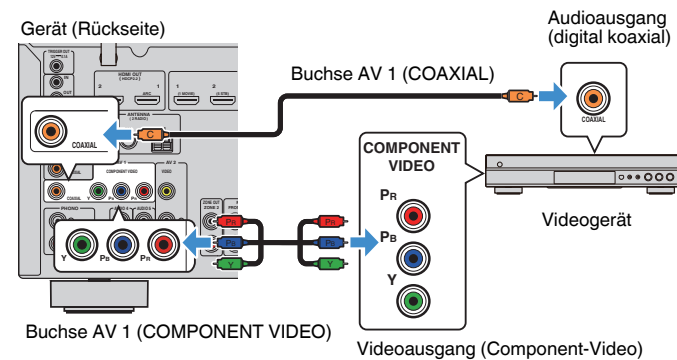


Anschluss eines Abspiegelgeräts über eine andere Verbindung als HDMI

VIDEO-Verbindung (Component-Video) mit einem Videogerät

Schließen Sie das Videogerät mit einem Component-Video-Kabel und einem digitalen Koaxialkabel am Gerät an.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Video	Audio	
Composite-Video	Digital koaxial	AV 1 (COMPONENT VIDEO + COAXIAL)



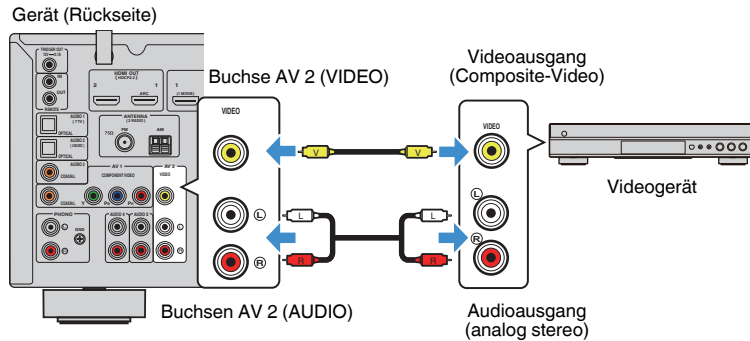
Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt nur Videosignale der Formate 480i und 576i (Auflösung).
- Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Näheres finden Sie unter:
 - „Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle“ (S. 140)

VIDEO-Verbindung (Composite-Video) mit einem Videogerät

Schließen Sie das Videogerät mit einem Video-Cinchkabel und einem Stereo-Cinchkabel am Gerät an.

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät
Video	Audio	
Composite-Video	Analog stereo	AV 2 (VIDEO + AUDIO)



Hinweis

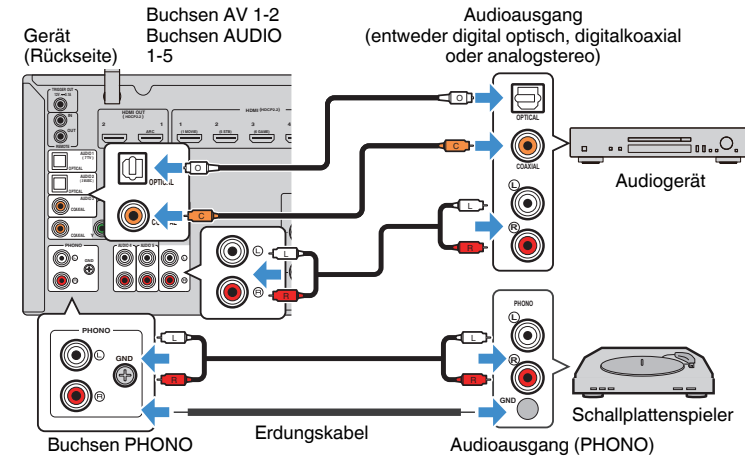
Wenn die am Gerät vorhandene Kombination von Video-/Audio-Eingangsbuchsen nicht zu Ihrem Videogerät passt, ändern Sie die Kombination je nach den Ausgangsbuchsen Ihres Geräts. Näheres finden Sie unter:

- „Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle“ (S. 140)

AUDIO-Verbindung mit einem Audiogerät wie einem CD-Player

Schließen Sie Audiogeräte wie CD-Player und MD-Player am Gerät an. Wählen Sie je nach den an Ihrem Audiogerät verfügbaren Audioausgangsbuchsen eine der folgenden Anschlussmethoden.

Audioausgangsbuchsen des Audiogeräts	Audioeingangsbuchsen am Gerät
Optisch digital	AUDIO 1-2 (OPTICAL)
Digital koaxial	AUDIO 3 (COAXIAL) AV 1 (COAXIAL)
Analog stereo	AUDIO 4-5 (AUDIO) AV 2 (AUDIO)
Schallplattenspieler (PHONO)	PHONO



Hinweis

- Die Buchse PHONO des Geräts ist mit MM-Tonabnehmern kompatibel. Zum Anschließen eines Schallplattenspielers mit einem MC-Tonabnehmer (geringe Ausgangsspannung) verwenden Sie einen Aufwärtstrafo.
- Verbinden des Schallplattenspielers mit der Klemme GND des Geräts kann Signalrauschen verringern.
- „AUDIO1“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein anderes externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden, müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE (7) ändern. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 128)
 - „Speichern einer Szene“ (S. 89)

Anschluss an der Buchse an der Frontblende

Sie können die Buchse AUX an der Frontblende verwenden, um Geräte wie tragbare Audioplayer vorübergehend am Gerät anzuschließen.

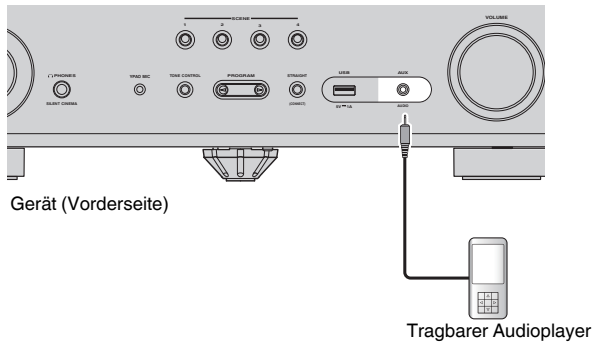


Vorsicht

- Bevor Sie die Verbindung herstellen, stoppen Sie die Wiedergabe am Gerät, und regeln Sie die Lautstärke am Gerät herunter. Die Lautstärke kann unerwartet hoch sein, was Gehörschäden zur Folge haben kann.

Hinweis

Entsprechend den an Ihrem Gerät vorhandenen Ausgangsbuchsen benötigen Sie ein passendes Audiokabel.

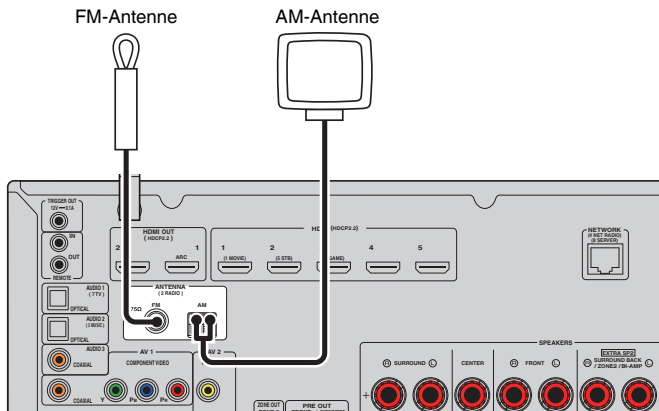


Wenn Sie „AUX“ als Eingangsquelle durch Drücken von INPUT auswählen, werden die am Gerät abgespielten Audiosignale vom Gerät ausgegeben.

4 Anschließen der Radioantennen

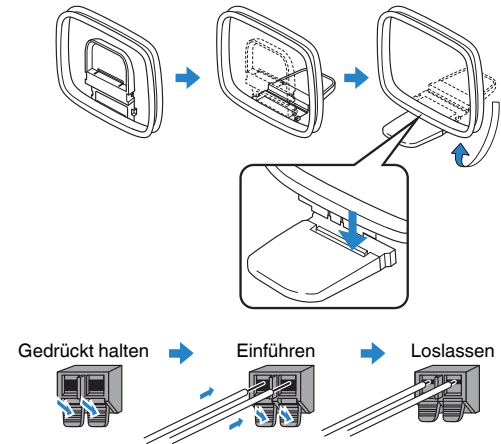
Anschließen der FM-/AM-Antennen (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Schließen Sie die mitgelieferten FM-/AM-Antennen (UKW/MW) am Gerät an.
Befestigen Sie das Ende der FM-Antenne an einer Wand, und platzieren Sie die AM-Antenne auf einer geraden Stellfläche.



Gerät (Rückseite)

Zusammenbau und Anschluss der AM-Antenne

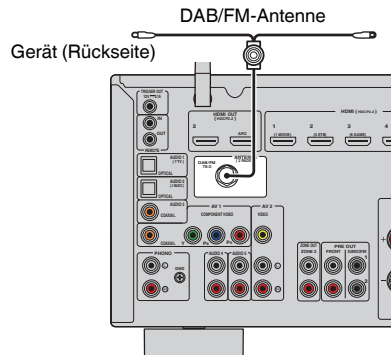


Hinweis

- Wickeln Sie das Antennenkabel von der AM-Antenne nur so weit ab wie notwendig.
- Die Leitungsadern der AM-Antenne haben keine Polarität.

Anschließen der DAB-/FM-Antenne (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Schließen Sie die mitgelieferte DAB/FM-Antenne am Gerät an und befestigen Sie die Enden der Antenne an einer Wand.



Hinweis

- Die Antenne sollte horizontal ausgebreitet werden.
- Wenn Sie keinen guten Radioempfang erzielen, ändern Sie die Höhe, Ausrichtung oder Platzierung der DAB/FM-Antenne.

5 Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk

Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk

Das Gerät unterstützt Kabel- und Drahtlosverbindungen. Wählen Sie eine Verbindungsmethode entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung.

Wenn Sie bei Kabelverbindung einen Router verwenden, der DHCP unterstützt, ist eine Konfiguration von Netzwerkeinstellungen am Gerät nicht erforderlich.

Hinweis

Sie müssen Netzwerkeinstellungen dann selbst konfigurieren, wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten. Näheres finden Sie unter:

- „Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter“ (S. 131)

Zum Einbinden des Geräts in ein Drahtlosnetzwerk wählen Sie zum Konfigurieren der Drahtlosnetzwerkeinstellungen eine der nachstehenden Methoden.

● Methode über MusicCast-Einstellung

Wenn Sie das Gerät zum MusicCast-Netzwerk hinzufügen, können Sie gleichzeitig die Drahtlosnetzwerkeinstellungen des Geräts in einem Durchgang konfigurieren. Falls Sie MusicCast CONTROLLER verwenden, empfehlen wir die drahtlose Verbindung mit dem MusicCast-Netzwerk. Näheres finden Sie unter:

- „Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk“ (S. 48)

● Andere Methoden

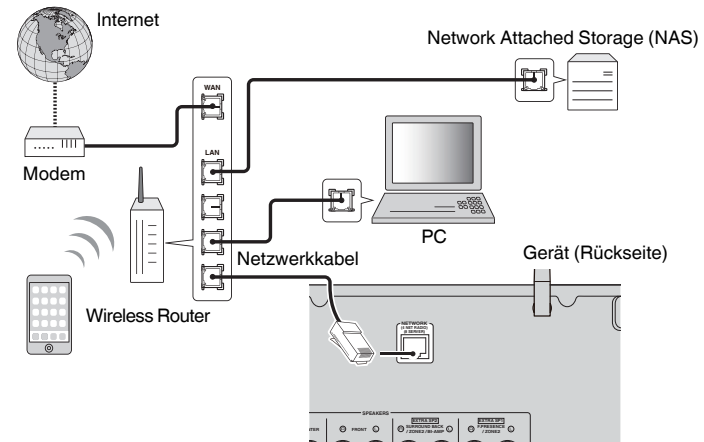
Näheres finden Sie unter:

- „Auswählen einer Drahtlosnetzwerk-Verbindungsmethode“ (S. 169)

Anschließen eines Netzwerkkabels (Kabelverbindung)

Schließen Sie das Gerät mit einem handelsüblichen STP-Netzwerkkabel (Shielded Twisted Pair) (nicht gekreuztes CAT-5-Kabel oder höhere Kategorie) an Ihrem Router an.

Sie können mit dem Gerät Internetradio oder Musikdateien hören, die auf Medien-Servern wie Computern und Network Attached Storage (NAS) im Gerät gespeichert sind.



Hinweis

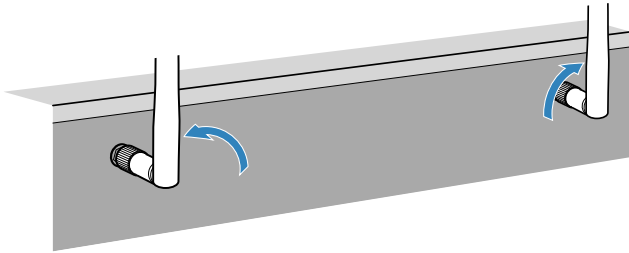
- Wenn Sie einen Router verwenden, der DHCP unterstützt, müssen Sie keine Netzwerkeinstellungen für das Gerät konfigurieren, da ihm die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) automatisch zugewiesen werden. Sie müssen Netzwerkeinstellungen nur dann selbst konfigurieren, wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten. Näheres finden Sie unter:
 - „Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter“ (S. 131)
- Sie können prüfen, ob dem Gerät die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) richtig zugewiesen wurden. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät“ (S. 130)

Vorbereitung der Funkantennen (Drahtlosverbindung)

Stellen Sie die Funkantennen für die drahtlose Verbindung mit dem Drahtlosnetzwerk oder einem Bluetooth-Gerät aufrecht.

Informationen zum Verbinden dieses Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk finden Sie unter:

- „Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk“ (S. 36)



Achtung

- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die Funkantenne aus. Dadurch könnte die Antenne beschädigt werden.

6 Anschließen anderer Geräte

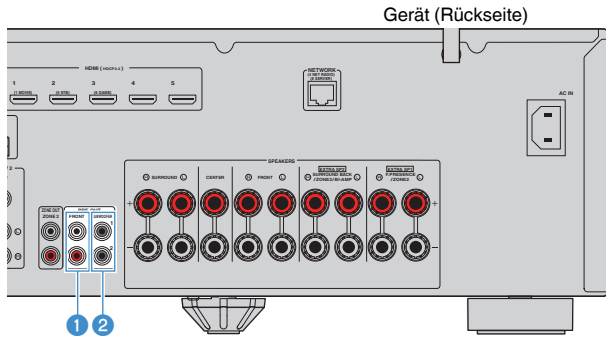
Anschließen eines externen Leistungsverstärkers

Wenn Sie zur Erweiterung der Lautsprecherleistung einen externen Leistungsverstärker (Vor-/Endverstärker) anschließen, verbinden Sie die Eingangsbuchsen des Leistungsverstärkers mit den Buchsen PRE OUT des Geräts. An den Buchsen PRE OUT werden dieselben Kanalsignale ausgegeben wie an den entsprechenden SPEAKERS-Klemmen.



Vorsicht

- Zur Vermeidung lauter oder ungewöhnlicher Geräusche gehen Sie vor dem Herstellen der Verbindungen wie nachstehend beschrieben vor.
 - Ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose und schalten Sie den externen Leistungsverstärker aus, bevor Sie die Geräte verbinden.
 - Bei Verwendung der Buchsen PRE OUT dürfen an den entsprechenden SPEAKERS-Klemmen keine Lautsprecher angeschlossen sein.
 - Wenn Sie einen externen Leistungsverstärker ohne Lautstärkeumgehung verwenden, dürfen Sie keine anderen Geräte (außer diesem) am Verstärker angeschlossen sein.



1 Buchsen FRONT

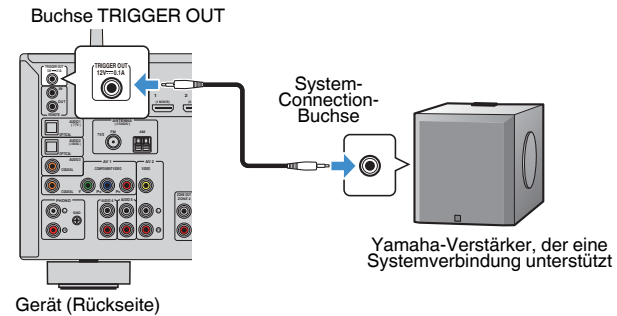
Geben die Klänge der Front-Kanäle aus.

2 Buchsen SUBWOOFER 1-2

Für den Anschluss eines Subwoofers mit integriertem Verstärker.

Anschließen eines mit der Triggerfunktion kompatiblen Geräts

Über die Triggerfunktion können Funktionen eines externen Geräts synchron zu Bedienungen an diesem Gerät angesteuert werden (beispielsweise Ein-/Ausschalten und Eingangswahl). Wenn Sie einen Yamaha-Subwoofer besitzen, der eine Systemverbindung unterstützt, oder aber ein Gerät mit Trigger-Eingangsbuchse, können Sie die Triggerfunktion nutzen, indem Sie das externe Gerät über ein Kabel mit Mono-Miniklinkensteckern an die Buchse TRIGGER OUT anschließen.



Hinweis

Sie können die Einstellungen der Triggerfunktion konfigurieren. Näheres finden Sie unter:

- „Festlegen der Zone, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden“ (S. 145)

7 Anschließen des Netzkabels

Anschließen des Netzkabels



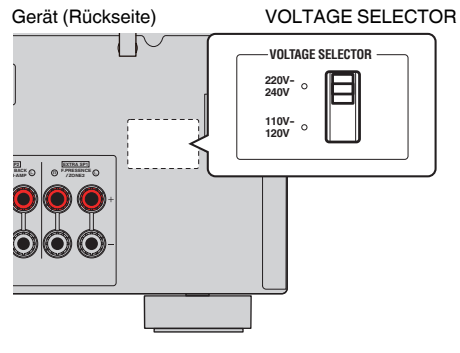
Warnung

(Nur Modell für Zentral- und Südamerika)

Achten Sie darauf, den Schalter VOLTAGE SELECTOR des Geräts richtig einzustellen, BEVOR Sie das Netzkabel an einer Netzsteckdose anschließen. Wird der Schalter VOLTAGE SELECTOR falsch eingestellt, kann das Gerät beschädigt werden und eine potenzielle Brandgefahr darstellen.

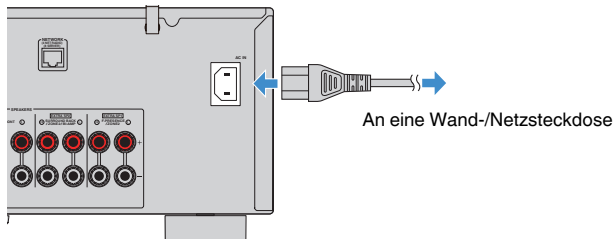
Vor dem Anschließen des Netzkabels

Wählen Sie die Stellung des Schalters VOLTAGE SELECTOR entsprechend der örtlichen Netzspannung. Mögliche Wechselspannungen sind 110–120/220–240 V, 50/60 Hz.



Nachdem alle obigen Anschlüsse vorgenommen wurden, schließen Sie das Netzkabel an.


Gerät (Rückseite)



8 Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü

Auswählen der Sprache für das Bildschirmmenü

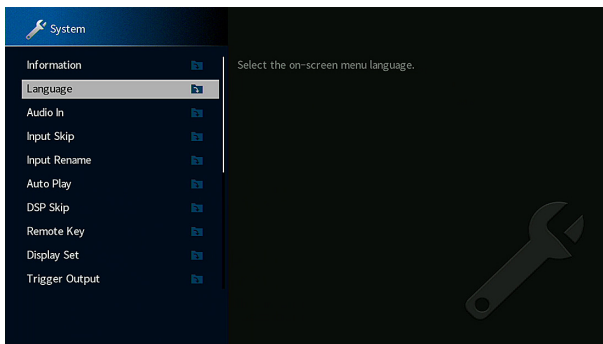
Wählen Sie die gewünschte Sprache des Bildschirmmenüs aus.

- 1 Drücken Sie auf  (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).

Hinweis

Wenn Sie dieses Gerät zum ersten Mal einschalten, erscheint eine das Netzwerk-Setup betreffende Meldung. Sie können auf diesem Meldungsbildschirm eine andere Sprache wählen.

- 3 Drücken Sie SETUP.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „System“, und drücken Sie ENTER.
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Language“, und drücken Sie ENTER.



- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten Sprache.

7 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Hinweis

Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

9 Konfigurieren der erforderlichen Lautsprechereinstellungen

Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration

Wenn Sie eine der folgenden Lautsprecherkonfigurationen verwenden, führen Sie den nachstehenden Vorgang zum manuellen Konfigurieren der Lautsprechereinstellungen durch, bevor Sie YPAO durchführen.

- Verwendung der Bi-Amping-Anschlussweise (Wiedergabe mit noch besserer Tonqualität über Bi-Amping-Verbindungen)
- Verwendung der Zone2-Lautsprecher
- Verwendung der Surround-Lautsprecher für ein Front-5.1-Kanal-System (Virtual CINEMA FRONT)
- Verwendung der Präsenzlautsprecher für Dolby Atmos- oder DTS:X-Wiedergabe

Hinweis

Einzelheiten zur Lautsprecherkonfiguration finden Sie unter:

- „Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode“ (S. 29)
- „Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen“ (S. 55)
- „Verwendung von Virtual CINEMA FRONT“ (S. 26)
- „Präsenzlautsprecheranordnung“ (S. 178)

1 Drücken Sie auf  (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).

Hinweis

Wenn Sie dieses Gerät zum ersten Mal einschalten, erscheint die Meldung zum Netzwerk-Setup. Drücken Sie vorläufig RETURN und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Drücken Sie SETUP.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Lautsprecher“ und drücken Sie ENTER.

5 Konfigurieren Sie die betreffenden Lautsprechereinstellungen.

- Wenn Sie Bi-Amping-Anschlüsse oder Zone2-Lautsprechern verwenden, wählen Sie Ihr Lautsprechersystem bei „Endstufenzuord.“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)
- Wenn Sie die Surround-Lautsprecher für ein Front-5.1-Kanal-System (Virtual CINEMA FRONT) verwenden, wählen Sie Ihre Surround-Lautsprecheranordnung bei „Konfiguration“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher“ (S. 110)
- Wenn Sie die Präsenzlautsprecher für Dolby Atmos- oder DTS:X-Wiedergabe verwenden, wählen Sie die Anordnung Ihrer Präsenzlautsprecher bei „Konfiguration“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher“ (S. 111)

6 Um das Menü zu verlassen, drücken Sie SETUP.


Die Lautsprechereinstellungen sind damit abgeschlossen.

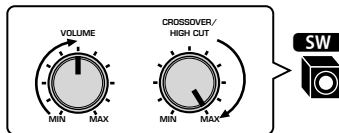
Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum.

Hinweis

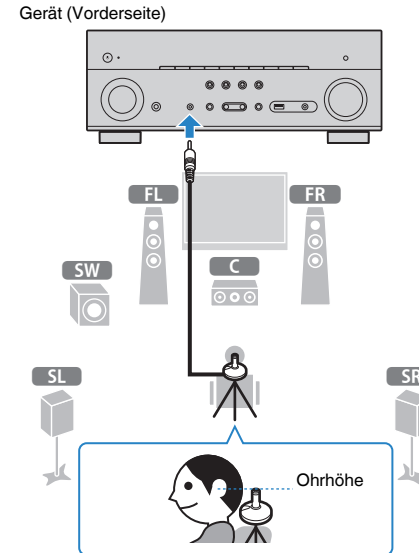
- Verwenden Sie YPAO erst, nachdem Sie einen Fernseher und Lautsprecher am Gerät angeschlossen haben.
- Konfigurieren Sie die entsprechenden Lautsprechereinstellungen manuell, bevor Sie YPAO durchführen. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 41)
- Während der Messung werden sehr laute Testtöne ausgegeben, und die Lautstärke kann nicht eingestellt werden.
- Sorgen Sie während der Messung für absolute Stille im Raum und halten Sie sich nicht zwischen den Lautsprechern und dem YPAO-Mikrofon auf, damit eine genaue Messung möglich ist.
- Schließen Sie keinen Kopfhörer an.

- 1 Drücken Sie auf  (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.**
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).**
- 3 Schalten Sie den Subwoofer ein und stellen Sie dessen Lautstärke auf Mittelstellung ein. Wenn sich die Übernahmefrequenz einstellen lässt, stellen Sie sie auf Maximum ein.**

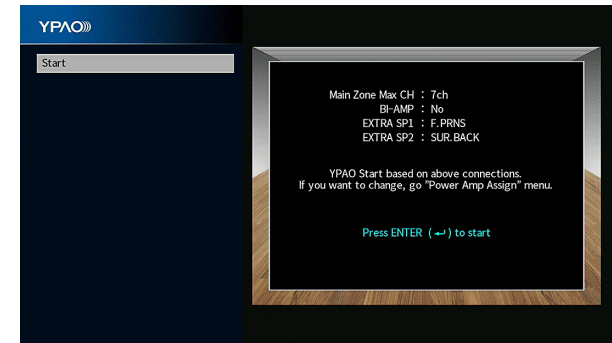


- 4 Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon an Ihrer Hörposition und schließen Sie es an der Buchse YPAO MIC an der Frontblende an.**

Platzieren Sie das YPAO-Mikrofon in Ohrhöhe an Ihrer Hörposition. Wir empfehlen die Verwendung eines Dreibeinstativs als Mikrofonständer. Mit den Feststellschrauben des Stativs können Sie das Mikrofon stabilisieren.



Der folgende Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.



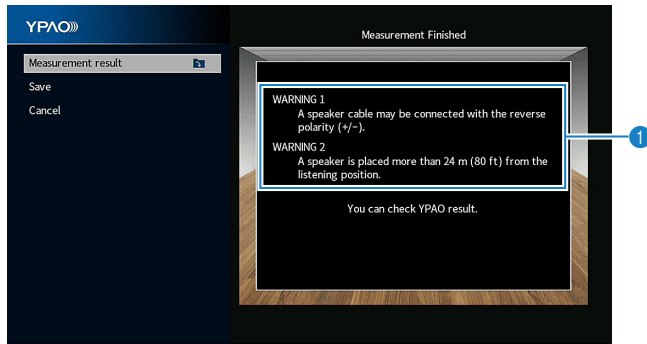
Hinweis

- Zum Abbrechen des Vorgangs trennen Sie vor dem Starten der Messung das YPAO-Mikrofon ab.
- Zum Konfigurieren der Leistungsverstärkerzuordnung drücken Sie RETURN und wählen „Lautsprecher“ im „Setup“-Menü. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

5 Zum Starten der Messung drücken Sie ENTER.

Die Messung startet nach 10 Sekunden. Drücken Sie ENTER, um den Messvorgang sofort zu starten.

Die folgende Anzeige erscheint nach der Messung auf dem Fernsehbildschirm.



1 Warnhinweis (falls vorhanden)

Hinweis

- Zum vorübergehenden Anhalten der Messung drücken Sie RETURN.
- Wenn eine Fehlermeldung oder ein Warnhinweis erscheint, lesen Sie nach unter:
 - „Fehlermeldungen von YPAO“ (S. 46)
 - „Warnmeldungen von YPAO“ (S. 47)

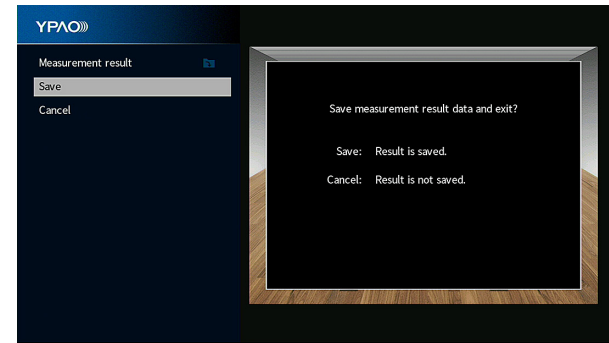
6 Prüfen Sie die am Fernsehbildschirm angezeigten Ergebnisse.

Hinweis

Zum Prüfen bestimmter Messergebnisse wählen Sie „Messergebnis“ und drücken ENTER. Näheres finden Sie unter:

- „Prüfen der YPAO-Messergebnisse“ (S. 44)

7 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Speichern“ und drücken Sie ENTER.



Die angepassten Lautsprechereinstellungen werden angewendet.

Hinweis

Um die Messung abzubrechen, ohne das Ergebnis anzuwenden, wählen Sie „Abbrechen“ aus.

8 Ziehen Sie das YPAO-Mikrofon vom Gerät ab.

Die Optimierung der Lautsprechereinstellungen ist damit abgeschlossen.

Achtung

- Da das YPAO-Mikrofon wärmeempfindlich ist, legen Sie das Mikrofon nicht an Orten ab, an denen es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wäre (z. B. auf AV-Geräten).

Hinweis

„YPAO-Volume“ im „Optionen“-Menü wird nach der YPAO-Messung automatisch aktiviert. Danach werden die Pegel der Höhen und Tiefen je nach Lautstärke automatisch angepasst, damit Sie auch bei geringer Lautstärke einen natürlichen Klang hören. Einzelheiten zu „YPAO-Volume“ finden Sie unter:

- „Automatische lautstärkeabhängige Anpassung der Pegel von Höhen und Tiefen“ (S. 94)

Prüfen der YPAO-Messergebnisse

Sie können die YPAO-Messergebnisse prüfen.

1 Verwenden Sie nach der Messung die Cursortasten zur Auswahl von „Messergebnis“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

Sie können die vorherigen Messergebnisse auch im „Setup“-Menü prüfen. Näheres finden Sie unter:

- „Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen“ (S. 114)

Der nachstehende Bildschirm erscheint.



1 Messergebnis-Optionen

2 Messergebnis-Details

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags.

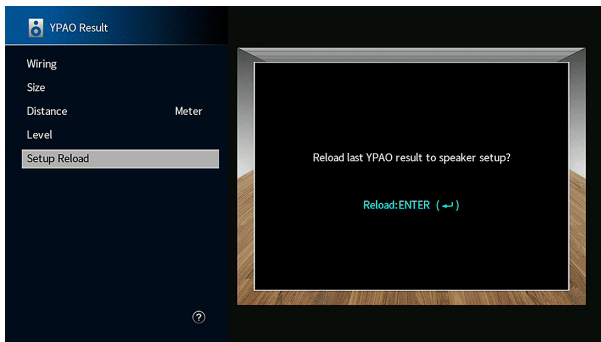
Verkabelung	Polarität der einzelnen Lautsprecher Invertiert: Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.
Größe	Größe der einzelnen Lautsprecher (Übergangsfrequenz des Subwoofers) Groß: Der Lautsprecher kann Tieffrequenzsignale effizient wiedergeben. Klein: Der Lautsprecher kann Tieffrequenzsignale nicht effizient wiedergeben.
Abstand	Abstand zwischen Hörposition und den einzelnen Lautsprechern
Pegel	Ausgangspegelinstellung für die einzelnen Lautsprecher

3 Um die Prüfung der Ergebnisse zu beenden und zum vorangehenden Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen

Falls die manuell konfigurierten Lautsprechereinstellungen sich als ungeeignet erweisen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die manuellen Einstellungen zu verwerfen und die vorherigen YPAO-Einstellungen wiederherzustellen.

- 1 Drücken Sie SETUP.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Lautsprecher“ und drücken Sie ENTER.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „YPAO-Ergebnis“ und drücken Sie ENTER.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup neu laden“ und drücken Sie ENTER.**



5 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

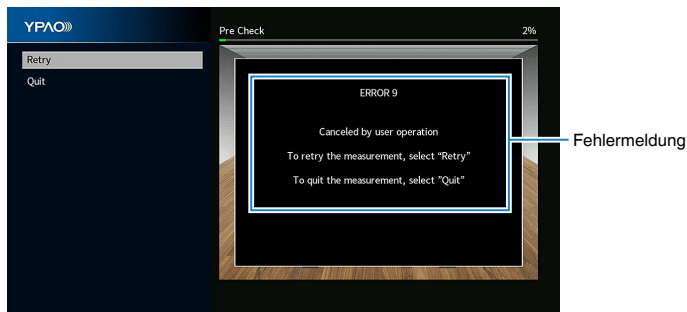
Hinweis

Näheres finden Sie unter:

- „Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen“ (S. 114)

Fehlermeldungen von YPAO

Wenn eine Fehlermeldung während der Messung angezeigt wird, beheben Sie das Problem, und führen Sie YPAO erneut aus.



Fernsehbildschirm

Fehlermeldung	Abhilfe
FEHLER 1 Die Hauptlautsprecher werden nicht erkannt.	
FEHLER 2 Einer der Surround-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	
FEHLER 3 Einer der Front-Präsenzlautsprecher kann nicht erkannt werden.	Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie dann die Lautsprecherverbindungen.
FEHLER 4 Einer der Surround Back-Lautsprecher kann nicht erkannt werden.	
FEHLER 5 Zu laute Geräusche.	Sorgen Sie für Ruhe im Raum und führen Sie YPAO erneut aus. Wenn Sie „Fortfahren“ wählen, führt YPAO die Messung erneut aus und ignoriert etwaige erkannte Geräusche.
FEHLER 6 Surround Back-Lautsprecher sind angeschlossen, aber es sind keine Surround-Lautsprecher angeschlossen.	Surround-Lautsprecher müssen angeschlossen werden, wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden sollen. Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann die Lautsprecher erneut an.
FEHLER 7 Das YPAO-Mikrofon wurde abgetrennt.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus.
FEHLER 8 Das YPAO-Mikrofon kann keine Testtöne erkennen.	Schließen Sie das YPAO-Mikrofon an der Buchse YPAO MIC an und führen Sie YPAO erneut aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
FEHLER 9 Abbruch durch Benutzer	Starten oder verlassen Sie YPAO wie erforderlich. Zum Beenden von YPAO wählen Sie mit den Cursortasten „Beenden“ und drücken ENTER.
FEHLER 10 Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Verlassen Sie YPAO, und schalten Sie das Gerät aus. Tritt dieser Fehler wiederholt auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.

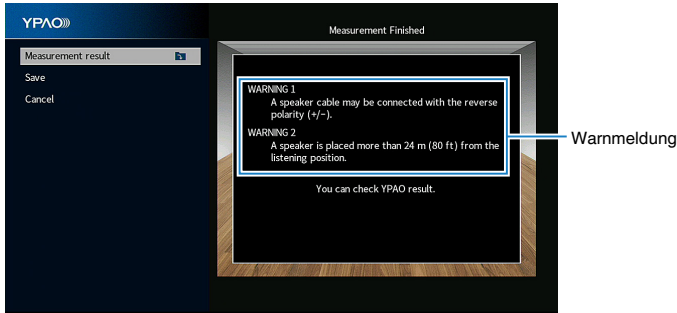
Hinweis

- Um die YPAO-Messung zur Beseitigung des Problems zu beenden, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Beenden“ und drücken ENTER.
- Nur bei Fehlermeldungen FEHLER 5 und FEHLER 9 können Sie mit der aktuellen YPAO-Messung fortfahren. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Fortfahren“ und drücken Sie ENTER.
- Um die YPAO-Messung erneut von Anfang an zu versuchen, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Erneut versuchen“ und drücken ENTER.

Warnmeldungen von YPAO

Falls nach der Messung eine Warnmeldung erscheint, können Sie dennoch die Messergebnisse übernehmen, indem Sie die Bildschirmanweisungen befolgen.

Wir empfehlen jedoch, YPAO erneut auszuführen, um das Gerät mit den optimalen Lautsprechereinstellungen zu betreiben.



Fernsehbildschirm

Warnmeldung	Abhilfe
WARNUNG 1 Eines der Lautsprecherkabel könnte mit invertierter Polung (+/-) angeschlossen sein.	Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Messergebnis“ und drücken Sie ENTER, um dann „Verkabelung“ bei „Messergebnis“ auszuwählen. Prüfen Sie die Kabelverbindungen (+/-) des durch „Invertiert“ angezeigten Lautsprechers. Wenn der Lautsprecher falsch angeschlossen ist: Schalten Sie das Gerät aus und schließen das Lautsprecherkabel erneut an.
WARNUNG 2 Einer der Lautsprecher ist weiter als 24 m von der Hörposition entfernt.	Wenn der Lautsprecher richtig angeschlossen ist: Je nach Art der Lautsprecher oder Umgebung kann diese Meldung auch dann erscheinen, wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. In diesem Fall können Sie die Meldung ignorieren. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Messergebnis“ und drücken Sie ENTER, um dann „Abstand“ bei „Messergebnis“ auszuwählen. Prüfen Sie den durch „>24,00m (>80,0ft)“ identifizierten Lautsprecher. Verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und stellen Sie den problematischen Lautsprecher weniger als 24 m von der Hörposition entfernt auf.
WARNUNG 3 Es bestehen zu starke Lautstärkeunterschiede zwischen den Lautsprechern.	Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Messergebnis“ und drücken Sie ENTER, um dann „Pegel“ bei „Messergebnis“ auszuwählen. Prüfen Sie den durch „>+10,0dB“ oder „<-10,0dB“ identifizierten Lautsprecher. Prüfen Sie dann die Hörumgebung und die Kabelverbindungen (+/-) der einzelnen Lautsprecher sowie die Lautstärkeeinstellung des Subwoofers. Falls es irgend ein Problem gibt, verlassen Sie YPAO, schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie die Lautsprecherkabel erneut an oder repositionieren Sie die Lautsprecher. Wir empfehlen, Lautsprecher des gleichen Typs oder mit möglichst ähnlichen Eigenschaften zu verwenden.

10 Einrichten von MusicCast

Was ist MusicCast

MusicCast ist eine brandneue Wireless-Musiklösung von Yamaha, mit der Sie ein Musikprogramm in allen Zimmern mit verschiedensten Geräten abspielen können. Genießen Sie mithilfe einer bedienerfreundlichen App Musik auf Ihrem Smartphone, PC, NAS-Laufwerk und von Musikstreamingdiensten überall im Haus. Weitere Einzelheiten sowie eine Liste der MusicCast-kompatiblen Produkte finden Sie auf der folgenden Site:

<http://www.yamaha.com/musiccast/>

- Nutzen Sie die Funktionen der speziellen App „MusicCast CONTROLLER“ zur nahtlosen Steuerung aller MusicCast-kompatiblen Geräte.
- Verbinden Sie ein MusicCast-kompatibles Gerät mit einem weiteren Gerät in einem anderen Zimmer und spielen Sie Musik auf beiden Geräten gleichzeitig ab.
- Geben Sie Musik von Musikstreamingdiensten ab. (Die Verfügbarkeit kompatibler Musikstreamingdienste ist von Ihrer Region und Ihrem Produkt abhängig.)
- Konfigurieren Sie die Drahtlos-Netzwerkeinstellungen von mit MusicCast kompatiblen Geräten.

Verwenden von MusicCast CONTROLLER

Zur Nutzung der Netzwerkfeatures am MusicCast-kompatiblen Gerät benötigen Sie zur Bedienung die spezielle App „MusicCast CONTROLLER“. Suchen Sie im App Store oder in Google Play nach der kostenlosen App „MusicCast CONTROLLER“ und installieren Sie sie in Ihrem Gerät.

Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das Gerät zum MusicCast-Netzwerk hinzuzufügen. Sie können gleichzeitig auch die Drahtlosnetzwerkeinstellungen des Geräts konfigurieren.

Hinweis

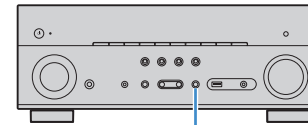
Sie benötigen die SSID und den Sicherheitsschlüssel für Ihr Netzwerk.

- 1 Tippen Sie auf das Symbol der Appli „MusicCast CONTROLLER“ auf Ihrem Mobilgerät und tippen Sie dann auf „Setup“.**

Hinweis

Wenn bereits andere MusicCast-kompatible Geräte mit dem Netzwerk verbunden sind, tippen Sie auf „Settings“ und dann auf „Add New Device“.

- 2 Bedienen Sie die App „MusicCast CONTROLLER“ den Anweisungen am Bildschirm gemäß und halten Sie dann CONNECT an der Frontblende des Geräts 5 Sekunden lang gedrückt.**



CONNECT

- 3 Richten Sie das Netzwerk den Anweisungen am Bildschirm gemäß mit der App „MusicCast CONTROLLER“ ein.**

Die Einbindung des Geräts in das MusicCast-Netzwerk und die Netzwerkeinstellungen sind damit beendet.

Hinweis

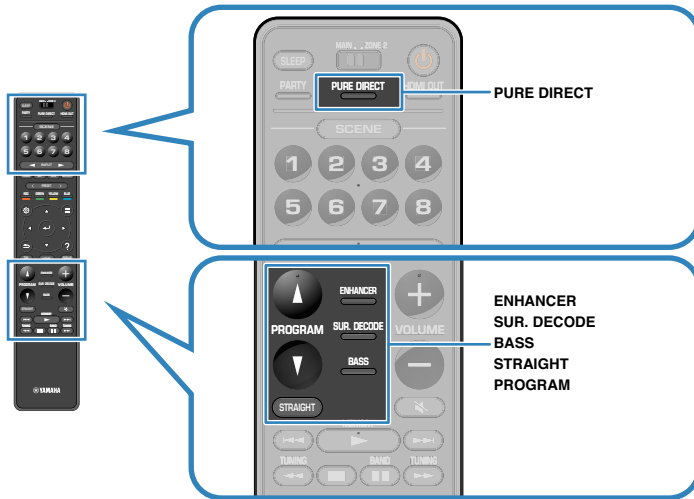
- AirPlay und DSD Audio können nicht ausgegeben werden.
- Wenn Pure Direct aktiviert ist, können keine anderen Eingangsquellen als die Netzwerkquellen, Bluetooth und USB wiedergegeben werden.
- Wenn Sie die Drahtloseinstellungen des Geräts mit dieser Methode konfigurieren, leuchtet die WLAN-Anzeige im Frontblende-Display, sobald das Gerät eine Verbindung mit einem Netzwerk aufbaut (auch wenn diese über Kabel aufgebaut wird).
- Sie können MusicCast-Geräte mit diesem Gerät (dem MusicCast-Master) koppeln, so dass sie automatisch mit eingeschaltet werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter: – „Einrichten der Einschaltkopplung dieses Geräts mit MusicCast-kompatiblen Geräten“ (S. 133)

HÖRGENUSS

Hören mit Schallfeldeffekten

Wählen Sie Ihren bevorzugten Klangmodus

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen und Surround-Dekodern ausgestattet, die Ihnen ermöglichen, Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus (wie Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe) wiederzugeben.



Hinweis

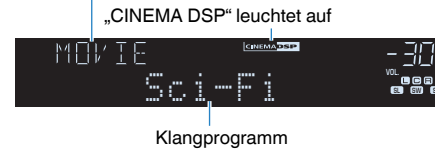
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Welche Lautsprecher momentan Ton ausgeben, können Sie an den Lautsprecheranzeigen am Frontblende-Display ablesen.

Genießen von 3D-Schallfeldern (CINEMA DSP 3D)

CINEMA DSP 3D

Das Gerät ist mit vielen Klangprogrammen ausgestattet, welche eine Yamaha-eigene DSP-Technologie verwenden (CINEMA DSP 3D). Sie können hiermit auf einfache Weise Schallfelder echter Kino- oder Konzertsäle in Ihrem Zuhause erzeugen und natürliche dreidimensionale Schallfelder genießen.

Klangprogramm-Kategorie



Hinweis

- Sie können den Pegel des Schallfeldeffekts einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen des Pegels des Schallfeldeffekts“ (S. 118)
- Der Klangmodus kann getrennt für jede Eingangsquelle angewendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung von Präsenzlautsprechern, um die Wirkung der stereoskopischen Schallfelder voll erleben zu können. Auch wenn keine Präsenzlautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät über die Front-, Center- und Surround-Lautsprecher einen Virtual Presence Speaker (VPS) um stereoskopische Schallfelder zu simulieren.
- Wenn eine Mehrkanalquelle (6.1/7.1 Kanal) eingegeben wird und keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät über die Surround-Lautsprecher einen Virtual Surround Back Speaker (VSBS), um dem hinteren Klangfeld den Eindruck von Tiefe zu verleihen.
- Wenn VPS oder VSBS arbeitet, wird „VIRTUAL“ im Frontblende-Display angezeigt.

Hören inhaltspezifisch angepasster Schallfelder

Das Gerät ist mit einer Vielzahl von Klangprogrammen ausgestattet.

Sie können Wiedergabequellen mit Ihrem bevorzugten Klangmodus hören, wie beispielsweise mit hinzugefügtem Schallfeldeffekt oder Stereowiedergabe.

- Für Video-Inhalte empfiehlt sich ein Klangprogramm aus der Kategorie „MOVIE“.
- Für Musik-Inhalte empfiehlt sich ein Klangprogramm aus der Kategorie „MUSIC“.

Einzelheiten zu den Klangprogrammen finden Sie unter:

- „Auswählen von Klangprogrammen“ (S. 117)

Hinweis

Sie können einen erzeugten Namen prüfen, indem Sie PROGRAM drücken.

Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)

Wenn Sie eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo) auswählen und keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, erzeugt das Gerät automatisch mit Hilfe der Front-Lautsprecher das Surround-Schallfeld.

Hinweis

Wenn Virtual CINEMA DSP arbeitet, wird „VIRTUAL“ im Frontblende-Display angezeigt.

Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)

Sie können selbst dann Ton in Surround-Qualität genießen, wenn die Surround-Lautsprecher vor dem Gerät aufgestellt werden.

Wenn „Anordnung“ bei „Surround“ im „Setup“-Menü auf „Front“ eingestellt ist, erzeugt das Gerät hinten virtuelle Surround-Lautsprecher, damit Sie mit den 5 vorne aufgestellten Lautsprechern mehrkanaligen Surround-Sound genießen können.

Hinweis

- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher“ (S. 110)
- Wenn Virtual CINEMA FRONT arbeitet, wird „VIRTUAL“ im Frontblende-Display angezeigt.

Surround-Sound über Kopfhörer hören (SILENT CINEMA)

SILENT™ CINEMA

Wenn Sie an der Buchse PHONES einen Kopfhörer anschließen und ein Klangprogramm wählen oder einen Surround-Dekoder anschließen, können Sie Surround- oder Schallfeldeffekte wie beispielsweise ein mehrkanaliges Lautsprechersystem mit einem Stereokopfhörer wiedergeben.

Unverarbeitete Wiedergabe

Hören des Originalsounds (direkte Dekodierung)

Wenn die direkte Dekodierung durch Drücken von STRAIGHT aktiviert wird, gibt das Gerät den Stereoklang 2-kanaliger Signalquellen wie CDs über die Front-Lautsprecher wieder und mehrkanalige Signalquellen als unverarbeiteten Mehrkanalton.



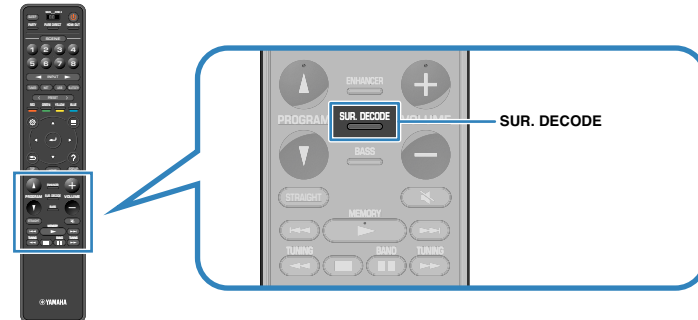
Mit jedem Druck auf die Taste wird der Straight-Dekodermodus aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

- Wenn hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden, erzeugt das Gerät 7.1-Kanal-Sound bei 5.1-Kanal-Quellen.
- Wenn „Anordnung“ bei „Surround“ im „Setup“-Menü auf „Front“ eingestellt ist, arbeitet Virtual CINEMA FRONT bei der Wiedergabe einer mehrkanaligen Quelle. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher“ (S. 110)
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Mehrkanalwiedergabe ohne Schallfeldeffekte (Surround-Dekoder)

Drücken Sie SUR. DECODE, um einen Surround-Dekoder auszuwählen. Der Surround-Dekoder ermöglicht die mehrkanalige Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen ohne Schallfeldeffekte.



„SUR. DECODE“ erscheint.



Mit jedem Druck auf die Taste wird der Surround-Dekoder gewechselt.

Hinweis

- Sie können den Surround-Dekoder auch bei „Surround Decoder“ im „Setup“-Menü ändern. Näheres finden Sie unter:
 - „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 121)
- Einzelheiten zu den einzelnen Dekodern finden Sie unter:
 - „Glossar der Audio-Dekodierungsformate“ (S. 180)
- Sie können die Parameter der Surround-Dekoder bei „Surround Decoder“ im „Setup“-Menü einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds“ (S. 122)
 - „Einrichten der Nutzung von Center-Streuung“ (S. 122)
- Der gewählte Surround-Dekoder arbeitet bei bestimmten Eingangsquellen möglicherweise nicht.
- Wir empfehlen Dolby Surround beim Streamen von Dolby-Inhalten über das Netzwerk.
- Wenn der Dolby Surround-Dekoder oder Neutal:X-Dekoder gewählt ist, arbeitet die virtuelle Surround-Verarbeitung (wie Virtual CINEMA FRONT) nicht. Näheres finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Hören mit reinem HiFi-Sound (Pure Direct)

Wenn der Direktwiedergabemodus durch Drücken von PURE DIRECT aktiviert wird, gibt das Gerät die ausgewählte Signalquelle auf dem direktesten Signalweg wieder. Dadurch erleben Sie die reine Hi-Fi-Klangqualität.



Mit jedem Druck auf die Taste wird der Direktwiedergabemodus aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

Wenn Pure Direct aktiviert ist, stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.

- Auswählen von Klangprogrammen
- Verwendung der Mehrzonenfunktion
- Einstellen der Klangregelung
- Bedienung der Bildschirmmenüs „Setup“ und „Optionen“
- Betrachten von Informationen auf dem Frontblende-Display (wenn keine Bedienung)

Hören mit verbessertem Bassklang

Verbessern des Bass (Extra Bass)

Drücken Sie BASS zur Aktivierung von Extra Bass, um unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Subwoofers verbesserte Bassklänge zu genießen.

Mit jedem Druck auf die Taste wird Extra Bass aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

Sie können auch „Extra Bass“ im „Optionen“-Menü verwenden, um Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Funktion Extra Bass“ (S. 97)

Hören komprimierter Musiksignale mit verbessertem Klang

Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)

compressed music **ENHANCER**

Drücken Sie ENHANCER, um die Funktion Compressed Music Enhancer zu aktivieren, die dem Klang Tiefe und Breite hinzufügt, so dass Sie dynamischen Sound hören der dem Originalklang vor der Kompression nahe kommt. Dieser Modus kann mit anderen Klangmodi kombiniert werden.

„ENHANCER“ leuchtet auf



Mit jedem Druck auf die Taste wird Compressed Music Enhancer aktiviert oder deaktiviert.

Hinweis

- Compressed Music Enhancer funktioniert nicht mit den folgenden Audiosignalquellen.
 - Signale mit einer Sampling-Frequenz über 48 kHz
 - DSD-Audio
- Sie können auch „Enhancer“ im „Optionen“-Menü verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Funktion Compressed Music Enhancer“ (S. 96)

Hören von Dolby Atmos®- und DTS:X™-Inhalten

Hören von Dolby Atmos®- und DTS:X™-Inhalten

Bei der Wiedergabe von Dolby Atmos- oder DTS:X-Inhalten wird ein realistischer Sound erzeugt, der aus allen Richtungen kommt, auch von oben. Wenn das Potenzial von Dolby-Atmos- oder DTS:X-Inhalten voll ausgeschöpft werden soll, empfiehlt sich ein Lautsprechersystem mit Präsenzlautsprechern.

Hinweis

Einzelheiten zum Lautsprechersystem mit Präsenzlautsprechern finden Sie unter:

- „Verwendung eines 7.1/5.1.2-Kanal-Systems“ (S. 21)
- „Verwendung eines 5.1.2-Kanal-Systems“ (S. 22)

Über Dolby Atmos®

- Dolby Atmos-Inhalte werden in den nachstehenden Situationen als Dolby TrueHD oder Dolby Digital Plus decodiert. (Das Format Dolby Atmos PCM wird immer als Dolby Atmos decodiert.)
 - Es werden weder hintere Surround- noch Präsenzlautsprecher verwendet.
 - Kopfhörer werden verwendet (2-Kanal-Wiedergabe).
- Wenn der Dolby Atmos-Dekoder gewählt ist, arbeitet die virtuelle Surround-Verarbeitung (wie Virtual CINEMA FRONT) nicht. Näheres finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Über DTS:X™

- Bei der Wiedergabe von DTS:X-Inhalten können Sie die Lautstärke von Dialogton bei „DTS-Dialogsteuerung“ im Menü „Optionen“ einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Anpassen der Lautstärke von Dialogton bei der Wiedergabe von DTS:X™-Inhalten“ (S. 95)
- Wenn der DTS:X-Dekoder gewählt ist, arbeitet die virtuelle Surround-Verarbeitung (wie Virtual CINEMA FRONT) nicht. Näheres finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Hören von Musik in mehreren Räumen

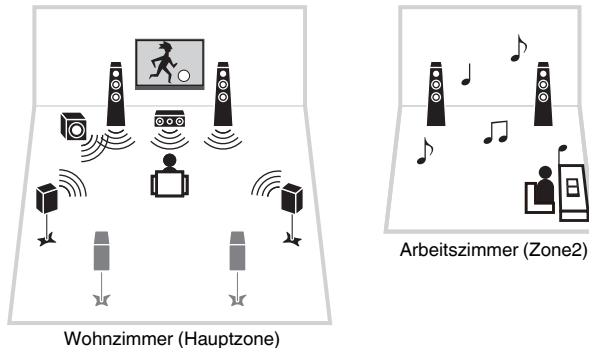
Wiedergabe von Musik in mehreren Räumen

Mit der Mehrzonenfunktion können Sie in dem Raum, in dem sich das Gerät befindet (Hauptzone), und in einem anderen Raum (Zone2) unterschiedliche Eingangsquellen wiedergeben.

Während Sie beispielsweise im Wohnzimmer (Hauptzone) fernsehen, kann eine andere Person im Arbeitszimmer (Zone2) Radio hören.

Es gibt zwei Möglichkeiten für die Anbindung des Geräts für Zone2: über den internen Verstärker des Geräts oder mit Hilfe eines externen Verstärkers. Wenn ein externer Verstärker verwendet wird, können Sie das 7.1/5.1.2-Kanal-Lautsprechersystem in der Hauptzone wählen.

- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über den internen Verstärker des Geräts“ (S. 55)
- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über einen externen Verstärker“ (S. 57)



Hinweis

- Digitale und analoge Audioquellen (einschließlich Radio), Bluetooth-, USB- und Netzwerkquellen können an Zone2 ausgegeben werden. Zum Hören des Wiedergabebetriebs eines externen Geräts in Zone2 müssen Sie es an AUDIO-Buchsen (Buchsen AV 1-2, AUDIO 1-5 oder PHONO) dieses Geräts anschließen.
- „Main Zone Sync“ ermöglicht Ihnen, in der Hauptzone und in Zone2 denselben Ton wiederzugeben. Wenn als Zone2-Eingang „Main Zone Sync“ gewählt ist, wechselt der Eingang für Zone2 automatisch, sobald für die Hauptzone ein anderer Eingang ausgewählt wird.
- Mit dem Party-Modus können Sie den Ton beliebiger eingegebener Audiosignaltypen in sowohl der Hauptzone als auch in Zone2 ausgeben. Mehrkanalige Quellen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt und in Zone2 ausgegeben. Einzelheiten zum Party-Modus finden Sie unter:
 - „Hören derselben Quelle in mehreren Räumen (Party-Modus)“ (S. 59)

Einbinden der Zone2-Lautsprecher

Einbinden der Zone2-Lautsprecher über den internen Verstärker des Geräts

Schließen Sie die in Zone2 aufgestellten Lautsprecher mit einem Lautsprecherkabel am Gerät an.

Achtung

- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung.

Zum Aktivieren der Mehrzonenfunktion konfigurieren Sie die Lautsprechereinstellungen entsprechend. Näheres finden Sie unter:

- „Mögliche Konfigurationen für erweiterte Lautsprechersysteme mit den internen Verstärkern des Geräts“ (S. 27)
- „Zuweisen einer Lautsprecherkonfiguration“ (S. 41)
- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

Hinweis

Sie können die Zone2-Lautsprecher auch über einen externen Verstärker einbinden. Näheres finden Sie unter:

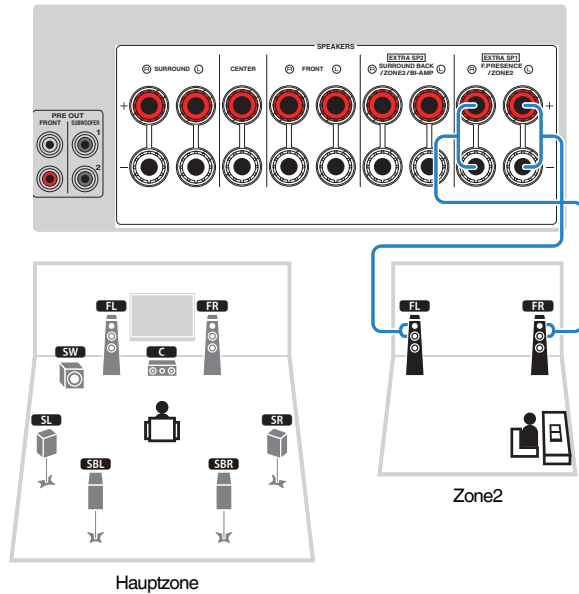
- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über einen externen Verstärker“ (S. 57)

■ Bei Verwendung von hinteren Surround-Lautsprechern in der Hauptzone

Schließen Sie Zone2-Lautsprecher an die Klemmen EXTRA SP1 an. Zum Verwenden der Klemmen EXTRA SP für Zone2-Lautsprecher stellen Sie „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü auf „7.1 +1Zone“ ein. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

Gerät (Rückseite)

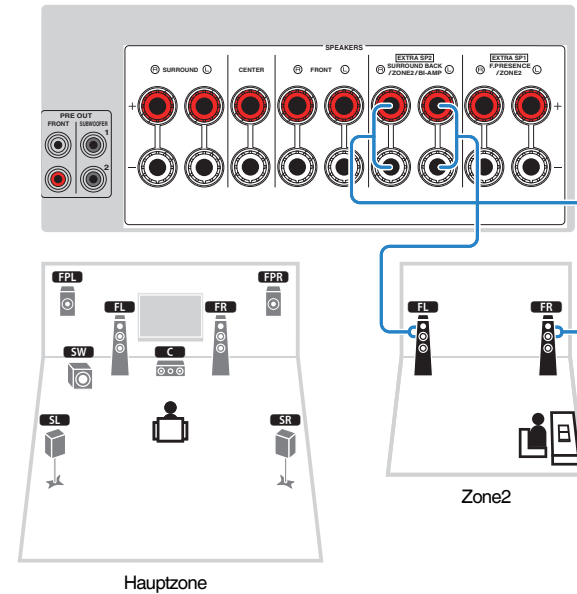


■ Bei Verwendung von Präsenzlautsprechern in der Hauptzone

Schließen Sie Zone2-Lautsprecher an die Klemmen EXTRA SP2 an. Zum Verwenden der Klemmen EXTRA SP für Zone2-Lautsprecher stellen Sie „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü auf „5.1.2 +1Zone“ ein. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

Gerät (Rückseite)



Einbinden der Zone2-Lautsprecher über einen externen Verstärker

Schließen Sie den in Zone2 aufgestellten Verstärker mit einem Stereo-Cinchkabel am Gerät an.

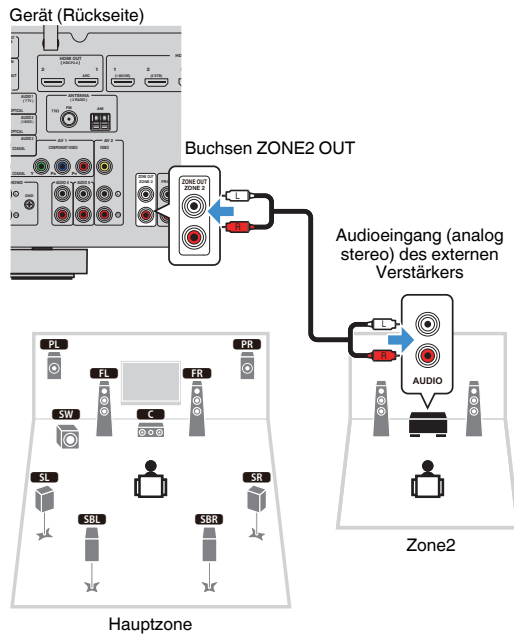
Achtung

- Bevor Sie einen externen Verstärker anschließen, trennen Sie das Netzkabel des Geräts von der Netzspannungsversorgung.

Hinweis

Sie können die in Zone2 aufgestellten Lautsprecher mit Lautsprecherkabeln am Gerät anschließen. Näheres finden Sie unter:

- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über den internen Verstärker des Geräts“ (S. 55)



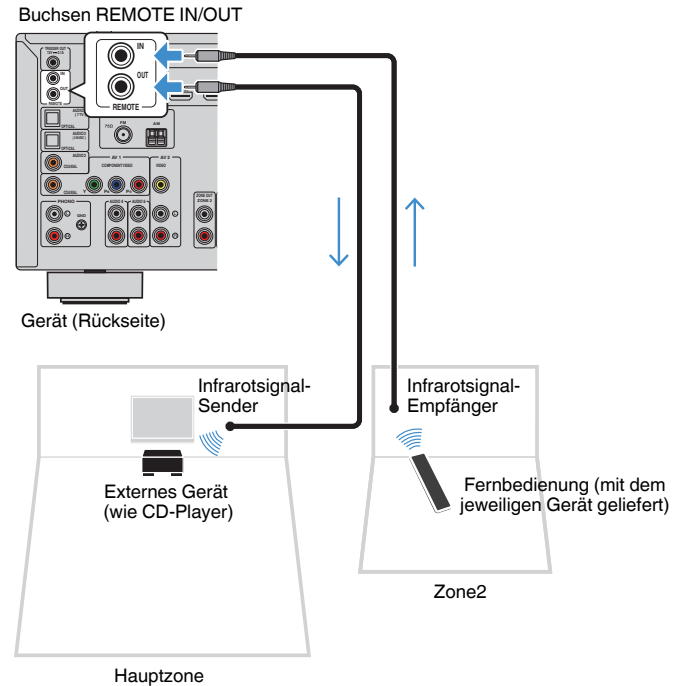
Hinweis

Die Lautstärke für Zone2 kann mit diesem Gerät eingestellt werden. Wenn Sie einen externen Verstärker mit Lautstärkeregler verwenden, stellen Sie „Lautstärke“ im „Setup“-Menü auf „Fest“ ein. Näheres finden Sie unter:

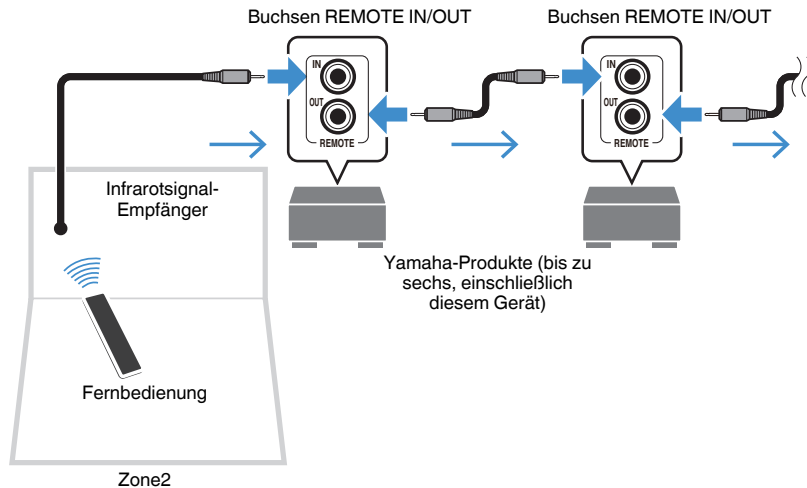
- „Einrichten der Nutzung von Lautstärkeinstellungen für die Ausgabe an Zone2“ (S. 135)

Bedienung des Geräts von Zone2 (Fernverbindung)

Sie können dieses Gerät oder externe Geräte von Zone2 aus mit der Fernbedienung des jeweiligen Geräts steuern, wenn Sie einen Infrarotsignal-Empfänger/Sender an die Buchsen REMOTE IN/OUT des Geräts anschließen.



Ein Infrarotsignal-Sender wird nicht benötigt, wenn Sie Yamaha-Produkte verwenden, die wie dieses Gerät Fernverbindungen unterstützen. Sie können Fernbedienungssignale senden, indem Sie die Buchsen REMOTE IN/OUT über Kabel mit Mono-Miniklinkensteckern mit einem Infrarotsignal-Empfänger verbinden.



Bedienung für Zone2

Der grundlegende Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Musik in Zone2 ist wie folgt.

- 1** Stellen Sie MAIN/ZONE 2 auf „ZONE 2“ ein.
- 2** Drücken Sie (Receiver-Stromversorgung).

Mit jedem Druck auf die Taste wird die Ausgabe an Zone2 aktiviert oder deaktiviert. Wenn die Ausgabe an Zone2 aktiviert ist, wird „ZONE2“ im Frontblende-Display angezeigt.

3 Verwenden Sie die Eingangswahltasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.

Hinweis

- Eine gewünschte Netzwerkquelle wird durch wiederholtes Drücken von NET ausgewählt.
- Bluetooth-, USB- und Netzwerkquellen können nicht zonenspezifisch gewählt werden. Wenn Sie beispielsweise „SERVER“ für Zone2 wählen, während „USB“ für die Hauptzone gewählt ist, wechselt die Eingangsquelle für die Hauptzone ebenfalls zu „SERVER“.

4 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.

Hinweis

- Eine Bildschirmbedienung steht für Zone2 nicht zur Verfügung. Bedienen Sie Zone2 über das Frontblende-Display.
- AirPlay steht in Zone2 nur zur Verfügung, wenn AirPlay-Wiedergabe in der Hauptzone stattfindet.
- Drücken Sie SCENE, um die Eingangsquelle und Einstellungen auf Tastendruck mit der SCENE-Funktion auszuwählen. Einzelheiten zur SCENE-Funktion finden Sie unter:
 - „Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)“ (S. 87)
- Zum Einstellen des Einschlaf-Timers (120 min, 90 min, 60 min, 30 min, aus) drücken Sie wiederholt auf SLEEP. Die Ausgabe an Zone2 wird nach der spezifizierten Zeitdauer deaktiviert.
- Zum Einstellen der Lautstärke in Zone2 drücken Sie VOLUME oder MUTE (bei Verwendung des internen Verstärkers des Geräts).
- Zum Aktivieren der Funktion Compressed Music Enhancer drücken Sie ENHANCER.
- Die Eingangsquelle für Zone2 wechselt gemeinsam mit der für die Hauptzone gewählten Eingangsquelle, wenn „Main Zone Sync“ als Zone2-Eingang gewählt ist.
- Zum Wiedergeben von DSD-Ton in Zone2 wählen Sie „Main Zone Sync“ als Zone2-Eingang oder verwenden den Party-Modus.
- Abhängig von der Einstellung für „Fernbedienungstaste“ steht die Taste PROGRAM möglicherweise auch in Zone2 zur Verfügung.



Vorsicht

- Zur Vermeidung unerwünschter Rauschstörungen sehen Sie von der Wiedergabe von DTS-CDs in Zone2 ab.

Hören derselben Quelle in mehreren Räumen (Party-Modus)

Wenn Sie PARTY drücken, wird der Party-Modus aktiviert, und Sie können in Zone2 dieselbe Musik hören, die in der Hauptzone wiedergegeben wird. Bei aktiviertem Party-Modus wird für jede Zone automatisch Stereowiedergabe vorgegeben. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Musik der Hauptzone als Hintergrundmusik für eine Party verwenden möchten.

Mit jedem Druck auf die Taste wird der Party-Modus ein- oder ausgeschaltet.

Hinweis

Sollte der Party-Modus in Zone2 nicht arbeiten, stellen Sie „Party Modus Einst.“ im „Setup“-Menü auf „Aktiviert“. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Nutzung der Party-Modus-Umschaltung in Zone2“ (S. 138)

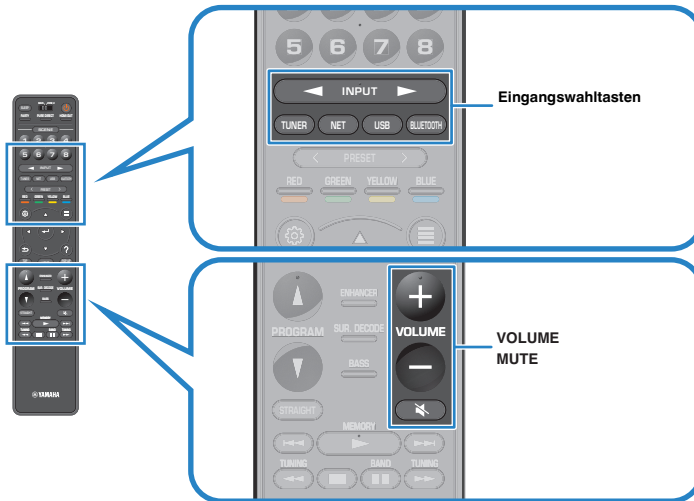
WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei der Wiedergabe

Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik

Der grundlegende Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik ist wie folgt.

- 1 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte (wie Fernseher oder BD/DVD-Player) ein.**
- 2 Verwenden Sie die Eingangswahltasten zur Auswahl einer Eingangsquelle.**



- 3 Starten Sie am externen Gerät die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Radiosender aus.**

- 4 Drücken Sie VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.**

Hinweis

- Um die Audioausgabe stummzuschalten, drücken Sie MUTE. Drücken Sie nochmals auf MUTE, um die Stummschaltung aufzuheben.
- Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

Auswählen einer HDMI-Ausgangsbuchse

Drücken Sie HDMI OUT, um die HDMI OUT-Buchsen für Video/Audio-Ausgabe auszuwählen.

Mit jedem Druck auf die Taste wird die für Signalausgabe verwendete HDMI OUT-Buchse gewechselt.



HDMI OUT 1+2	An der Buchse HDMI OUT 1 und der Buchse HDMI OUT 2 wird dasselbe Signal ausgegeben.
HDMI OUT 1	Das Signal wird an der Buchse HDMI OUT 1 ausgegeben.
HDMI OUT 2	Das Signal wird an der Buchse HDMI OUT 2 ausgegeben.
HDMI OUT Off	An den HDMI OUT-Buchsen werden keine Signale ausgegeben.

Hinweis

- Sie können einen HDMI-Ausgang auch durch Auswählen einer Szene wählen. Näheres finden Sie unter: – „Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)“ (S. 87)
- Wenn „HDMI OUT 1+2“ gewählt wird, gibt das Gerät Videosignale mit der höchsten Auflösung aus, die von beiden am Gerät angeschlossenen Fernsehern (oder Projektoren) unterstützt wird. (Wenn Sie beispielsweise einen 1080p-Fernseher an die Buchse HDMI OUT 1 und einen 720p-Fernseher an die Buchse HDMI OUT 2 anschließen, gibt das Gerät 720p-Videosignale aus.)

Umschalten der Informationen auf dem Frontblende-Display

Drücken Sie INFO an der Frontblende, um zwischen den verschiedenen Inhalten im Frontblende-Display zu wählen, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.



Eintrag

Etwa 3 Sekunden nach Auswählen eines Display-Inhalts wird dann die zugehörige Information angezeigt.



Information

Aktuelle Eingangsquelle	Display-Inhalt
HDMI	
AV	
AUX	Input (Name der Eingangsquelle), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
AUDIO	
PHONO	
	Frequency (Frequenz), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
TUNER (FM/AM)	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland) Die Daten von Radio Data System sind auch verfügbar, wenn das Gerät auf einen Radio Data System-Sender abgestimmt ist. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Anzeigen der Radio Data System-Informationen“ (S. 79)
TUNER (DAB)	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien) Einzelheiten finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Anzeigen der DAB-Informationen“ (S. 73)
Bluetooth USB	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*)
SERVER AirPlay	Song (Name des Titels), Artist (Name des Interpreten/Künstlers), Album (Name des Albums), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*), IP-Adresse, Ethernet MAC, Wi-Fi MAC
NET RADIO	Song (Name des Titels), Album (Name des Albums), Station (Name des Senders), DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*), IP-Adresse, Ethernet MAC, Wi-Fi MAC
MusicCast Link	DSP Program (Name des Klangmodus), Audio Decoder (Name des Dekoders*), IP-Adresse, Ethernet MAC, Wi-Fi MAC

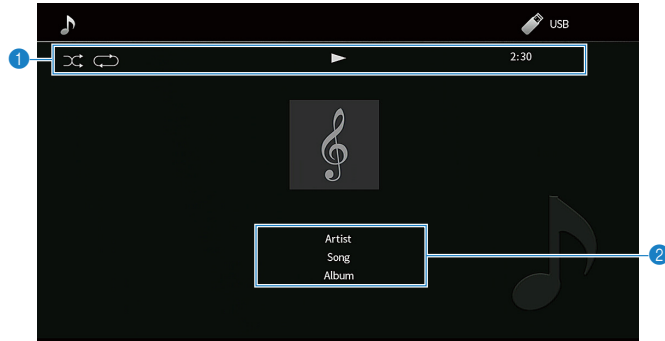
* Der Name des momentan aktivierten Audio-Dekoders wird angezeigt. Wenn kein Audio-Dekoder aktiviert ist, erscheint „Decoder Off“.

Hinweis

Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle. Die Display-Inhalte können zudem für jede der in der Tabelle aufgeführten und durch Linien abgetrennten Eingangsgruppen unterschiedlich angewendet werden.

Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms

Die Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Wiedergabebildschirms, der verfügbar ist, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist, sind nachstehend aufgeführt.



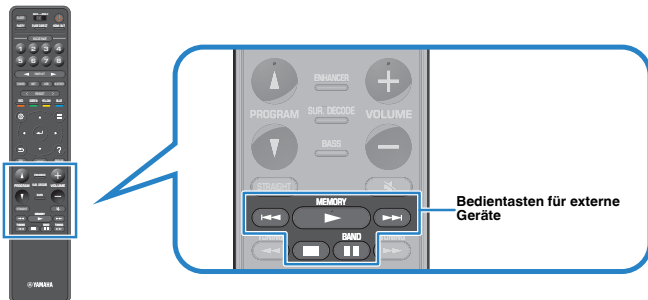
1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Zufalls-/Wiederholungseinstellungen, den Wiedergabestatus (wie Wiedergabe/Pause) und die vergangene Zeit an.

2 Wiedergabe-Informationen

Zeigt den Interpretennamen, Titelnamen und Albumnamen an.

Verwenden Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung zur Steuerung der Wiedergabe.



Bedientasten für externe Geräte	Funktion
	Setzt nach dem Pausieren die Wiedergabe fort.
	Stoppt die Wiedergabe.
	Stoppt vorübergehend die Wiedergabe.
	Springt vorwärts/rückwärts während der Wiedergabe.

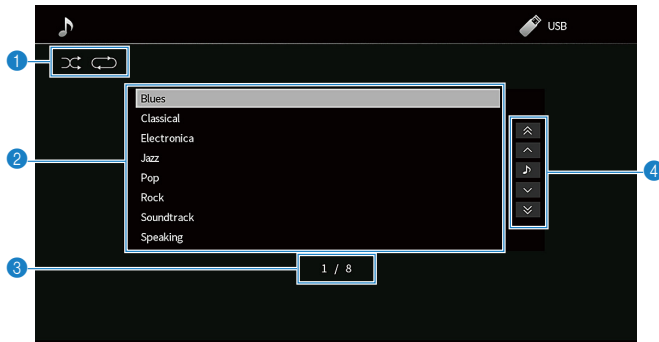
Hinweis

- Angezeigte Einträge sind möglicherweise vom Wiedergabeinhalt abhängig.
- Drücken Sie RETURN, um den Durchsuchen-Bildschirm anzuzeigen.
- Solange „Videoausgang“ im „Optionen“-Menü nicht auf „Aus“ gestellt ist, können Sie den Wiedergabebildschirm durch Drücken der linken Cursortaste schließen. Zum erneuten Einblenden des Wiedergabebildschirms drücken Sie eine beliebige Cursortaste. Einzelheiten zu „Videoausgang“ finden Sie unter: – „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 98)

Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms

Die Bezeichnungen und Funktionen von Elementen des Durchsuchen-Bildschirms, der verfügbar ist, wenn Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden ist, sind nachstehend aufgeführt. Der Durchsuchen-Bildschirm erscheint beim Auswählen der nächsten Eingangsquelle.

- USB
- SERVER
- NET RADIO



1 Statusanzeigen

Zeigen die aktuellen Zufalls-/Wiederholungseinstellungen an.

2 Inhaltsliste

Zeigt die Liste der Inhalte an. Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags, und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

3 Eintragsnummer/Gesamtanzahl

4 Bedienungsmenü

Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags. Drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu bestätigen.

Symbol	Funktion
	Springt um 10 Seiten rückwärts.
	Blättert zur vorherigen Seite der Liste.
	Schaltet zum Wiedergabe-Bildschirm.
	Blättert zur nächsten Seite der Liste.
	Springt um 10 Seiten vorwärts.

Hinweis


- Angezeigte Einträge sind möglicherweise vom Wiedergabeinhalt abhängig.
- Solange „Videoausgang“ im „Optionen“-Menü nicht auf „Aus“ gestellt ist, können Sie den Durchsuchen-Bildschirm durch Drücken der linken Cursortaste schließen. Zum erneuten Einblenden des Durchsuchen-Bildschirms drücken Sie eine beliebige Cursortaste. Einzelheiten zu „Videoausgang“ finden Sie unter: – „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 98)

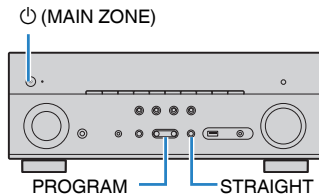
Hören von FM-/AM-Radio (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Einstellen der Frequenzschritte

(Nur Modell für Asien)

Die Frequenzschrittweite ist ab Werk auf 50 kHz bei FM und 9 kHz bei AM eingestellt. Stellen Sie nach Land oder Region die Frequenzschrittweite auf 100 kHz für FM und 10 kHz für AM.


- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.
- 2 Halten Sie STRAIGHT an der Frontblende gedrückt und drücken Sie dabei MAIN ZONE .



- 3 Drücken Sie PROGRAM, um „TU“ auszuwählen.



- 4 Drücken Sie STRAIGHT, um „FM100/AM10“ auszuwählen.

- 5 Drücken Sie MAIN ZONE , um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Auswahl einer Empfangsfrequenz

Sie können einen Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben.

Hinweis

Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von britischen und europäischen Modellen angezeigten Frequenzen.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

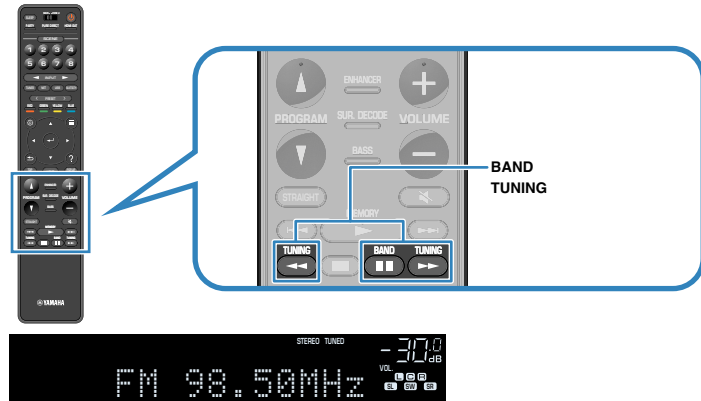
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.



2 Drücken Sie BAND, um ein Band (FM oder AM) auszuwählen.

3 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.



„TUNED“ leuchtet im Frontblende-Display auf, wenn das Signal eines FM-/AM-Senders empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet, wenn ein FM-Stereosignal empfangen wird.

Hinweis

Sie können von externen Geräten eingegebene Videos betrachten, während Sie Radio hören. Näheres finden Sie unter:

- „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 98)

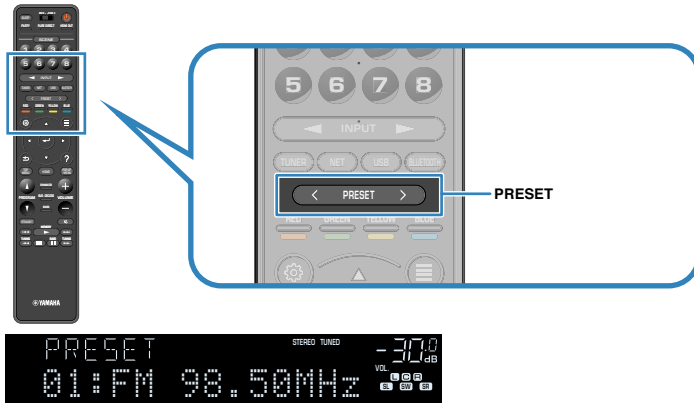
Auswählen eines Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie PRESET, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.



Hinweis

„No Presets“ erscheint im Frontblende-Display, wenn keine Radiosender gespeichert sind.

Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (FM Auto Preset)

FM-Radiosender mit starkem Signal können automatisch gespeichert werden.

Hinweis

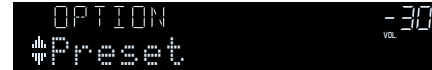
- Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.
- Informationen zum Speichern von AM-Radiosendern finden Sie unter:
 - „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 67)

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl von „Preset“, und drücken Sie ENTER.



Die Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnt, wird im Frontblende-Display angezeigt.

Hinweis

Zum Angeben der Festsendernummer, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie die Cursorstasten oder PRESET, um eine Festsendernummer auszuwählen.

4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll

Der Auto Preset-Vorgang startet, und „SEARCH“ wird während der automatischen Festsenderspeicherung angezeigt.

Hinweis

Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“ im Frontblende-Display, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



Manuelles Speichern eines Radiosenders

Wählen Sie manuell einen Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

Hinweis

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

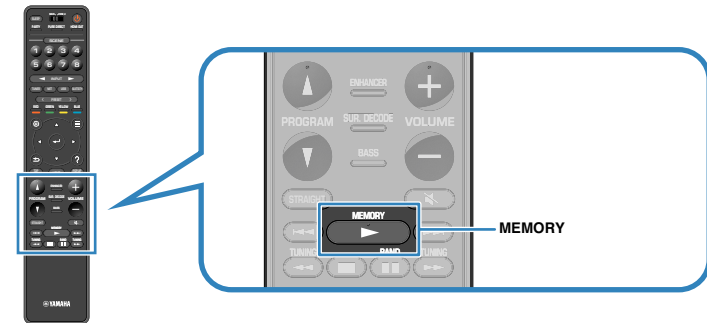
2 Drücken Sie BAND, um ein Band (FM oder AM) auszuwählen.

3 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

4 Halten Sie MEMORY einige Sekunden lang gedrückt.

Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer

Hinweis

Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz

Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

Löschen von Festsendern

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie OPTION.**

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“, und drücken Sie ENTER.**



- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.**

- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.**



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.**

- 7 Drücken Sie OPTION.**

Der Löschvorgang ist damit beendet.

Löschen aller Festsender

Sie können alle unter Festsendernummern gespeicherten FM-Radiosender löschen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie OPTION.**

- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR ALL“.**

- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Execute“ und drücken Sie ENTER.**

Sobald die Festsender gelöscht wurden, erscheint „CLEAR ALL“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.

Hören von DAB-Radio (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Vorbereiten der DAB-Abstimmung

DAB (Digital Audio Broadcasting) verwendet digitale Signale für einen klareren Klang und stabileren Empfang im Vergleich zu analogen Signalen. Das Gerät kann auch DAB+ empfangen (eine erweiterte Version von DAB). Dies erlaubt den Empfang von noch mehr Sendern durch Verwendung des Audio-Codexs MPEG-4 HE AAC v2, der eine effizientere Übertragungsmethode bietet.

Hinweis

- Das Gerät unterstützt nur Band III (174 bis 240 MHz).
- Prüfen Sie die DAB-Verfügbarkeit in Ihrer Gegend, da noch nicht alle Gegenden versorgt werden. Für eine Liste nationaler DAB-Verfügbarkeiten und weltweiter DAB-Frequenzen beachten Sie WorldDMB online unter <http://www.worlddab.org/>.
- Einzelheiten zum Antennenanschluss finden Sie unter:
 - „Anschließen der DAB-/FM-Antenne (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)“ (S. 35)

Bevor Sie DAB-Radiosender wählen, führen Sie einen ersten Suchlauf durch.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.

Im Frontblende-Display erscheint die folgende Meldung, falls Sie noch keinen ersten Suchlauf durchgeführt haben.



3 Drücken Sie ENTER, um den ersten Suchlauf zu beginnen.



Wenn der erste Suchlauf beendet ist, stellt sich das Gerät automatisch auf den ersten DAB-Radiosender ein, wie er in der Senderreihenfolge erscheint.



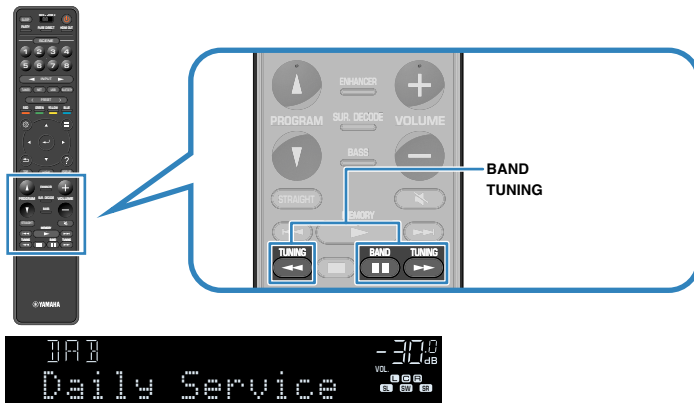
Hinweis

- Wenn im ersten Suchlauf keine DAB-Radiosender gefunden werden können, erscheint erneut die Meldung aus Schritt 2. Drücken Sie ENTER, um einen ersten Suchlauf erneut auszuführen.
- Sie können die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung prüfen. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung“ (S. 74)
- Um einen ersten Suchlauf erneut durchzuführen, nachdem bereits einige DAB-Radiosender gespeichert wurden, wählen Sie „Erster Suchlauf“ im „Optionen“-Menü. Wenn Sie erneut einen ersten Suchlauf durchführen, werden die aktuell unter den Preset-Nummern gespeicherten DAB-Radiosender gelöscht. Näheres finden Sie unter:
 - „Durchführen eines ersten Suchlaufs für DAB-Radioempfang“ (S. 101)

Auswählen eines zu empfangenden DAB-Radiosenders

Sie können aus den beim ersten Suchlauf gefundenen Radiosendern einen DAB-Radiosender auswählen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie TUNING, um einen DAB-Radiosender auszuwählen.**



Hinweis

- „Off Air“ (Sendet nicht) erscheint, wenn der gewählte DAB-Radiosender nicht verfügbar ist.
- Wenn das Gerät einen zweiten Sender empfängt, erscheint neben „DAB“ der Eintrag „2“.

Zweiter Sender

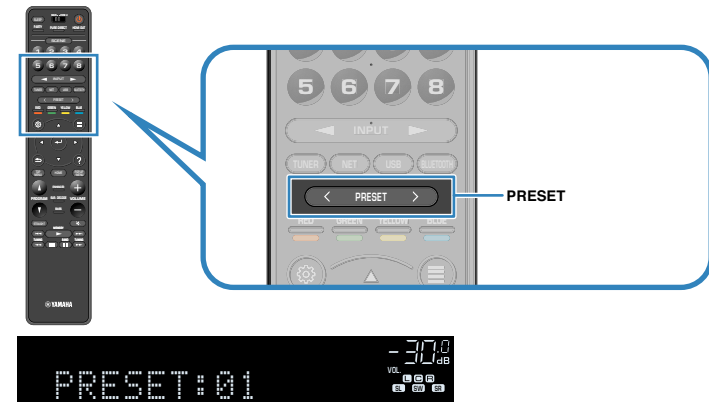


- Sie können von externen Geräten eingegebene Videos betrachten, während Sie Radio hören. Näheres finden Sie unter:
– „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 98)

Auswählen eines DAB-Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten DAB-Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie PRESET, um den gewünschten DAB-Radiosender auszuwählen.**



Hinweis

„No Presets“ erscheint, wenn keine DAB-Radiosender gespeichert sind.

Speichern Ihrer Lieblings-DAB-Radiosender als Festsender

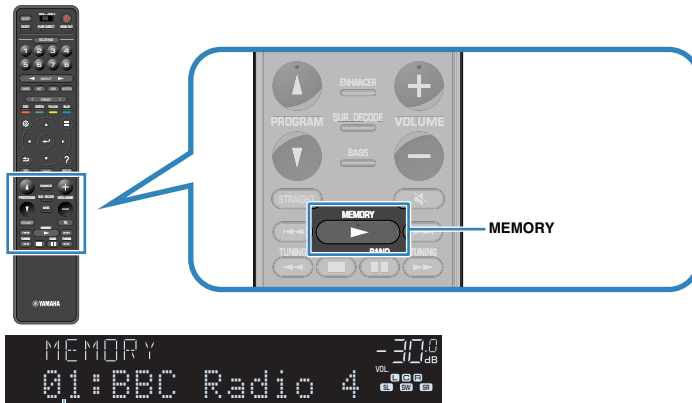
Wählen Sie manuell einen DAB-Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

Hinweis

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie TUNING, um einen DAB-Radiosender auszuwählen.**
- 4 Halten Sie MEMORY einige Sekunden lang gedrückt.**

Beim ersten Speichern eines Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer

Hinweis

Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



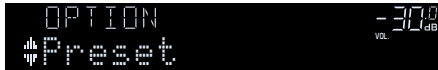
„Empty“ (nicht in Verwendung) oder
„Overwrite?“ (in Verwendung)

Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

DAB-Festsender löschen

Löschen von DAB-Radiosendern, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.**
- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.**



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 7 Wiederholen Sie Schritt 6, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.**
- 8 Drücken Sie OPTION.**

Der Löschvorgang ist damit beendet.

Löschen aller DAB-Festsender

Sie können alle unter Festsendernummern gespeicherten DAB-Radiosender löschen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR ALL“.**
- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Execute“ und drücken Sie ENTER.**

Sobald die Festsender gelöscht wurden, erscheint „CLEAR ALL“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.

Anzeigen der DAB-Informationen

Das Gerät kann verschiedene Arten von DAB-Daten empfangen, wenn es auf einen DAB-Radiosender abgestimmt ist.

- 1 Stellen Sie den gewünschten DAB-Radiosender ein.
- 2 Drücken Sie INFO an der Frontblende, um den Display-Inhalt zu wählen.



Name des Eintrags

Etwa 3 Sekunden nach Auswählen eines Display-Inhalts wird dann die zugehörige Information im Frontblende-Display angezeigt.



Informationen

Service Label	Sendername
DLS (Dynamic Label Segment)	Informationen über den aktuellen Sender
Ensemble Label	Ensemble-Name
Program Type	Genre des Senders
Date And Time	Aktuelles Datum und die Uhrzeit
Audio Mode	Audiomodus (monaural/stereo) und Bit-Rate
CH Label/Freq.	Kanalbezeichnung und Frequenz
Signal Quality	Qualität des empfangenen Signals (0 [keine] bis 100 [beste])
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders

Hinweis

Einige Informationen sind je nach gewähltem DAB-Radiosender eventuell nicht verfügbar.

Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung

■ Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung

Sie können die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung prüfen (0 [keine] bis 100 [beste]).

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle ausgewählt, wonach der momentan ausgewählte DAB-Radiosender im Frontblende-Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Tune AID“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten DAB-Kanalbezeichnung.**



DAB-Kanalbezeichnung

Empfangsstärke

- 6 Drücken Sie RETURN.**

Die Prüfung ist damit abgeschlossen.

■ DAB-Frequenzinformationen

Das Gerät unterstützt nur Band III (174 bis 240 MHz).

Frequenz	Kanal-bezeichnung
174,928 MHz	5A
176,640 MHz	5B
178,352 MHz	5C
180,064 MHz	5D
181,936 MHz	6A
183,648 MHz	6B
185,360 MHz	6C
187,072 MHz	6D
188,928 MHz	7A
190,640 MHz	7B
192,352 MHz	7C
194,064 MHz	7D
195,936 MHz	8A
197,648 MHz	8B
199,360 MHz	8C
201,072 MHz	8D
202,928 MHz	9A
204,640 MHz	9B
206,352 MHz	9C
208,064 MHz	9D
209,936 MHz	10A
211,648 MHz	10B
213,360 MHz	10C
215,072 MHz	10D
216,928 MHz	11A
218,640 MHz	11B
220,352 MHz	11C
222,064 MHz	11D
223,936 MHz	12A
225,648 MHz	12B
227,360 MHz	12C
229,072 MHz	12D
230,784 MHz	13A
232,496 MHz	13B
234,208 MHz	13C
235,776 MHz	13D

Frequenz	Kanal-bezeichnung
237,488 MHz	13E
239,200 MHz	13F

Hören von FM-Radio (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Auswahl einer Frequenz für den FM-Radioempfang

Sie können einen FM-Radiosender einstellen, indem Sie seine Frequenz angeben.

Hinweis

Die Radiofrequenzen hängen von dem Land oder Gebiet ab, in dem das Gerät eingesetzt wird. Die Beschreibung in diesem Abschnitt bezieht sich auf die von britischen und europäischen Modellen angezeigten Frequenzen.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

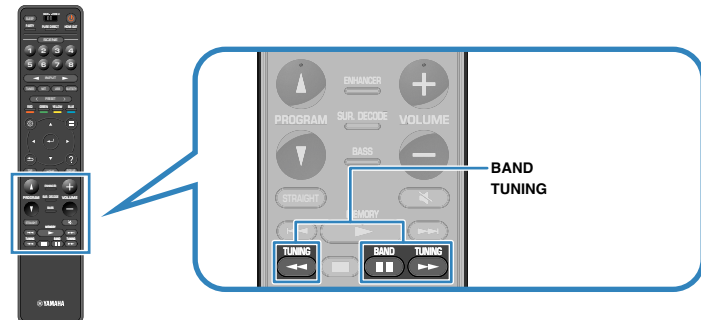
2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.



3 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.



„TUNED“ leuchtet im Frontblende-Display auf, wenn das Signal eines FM-Senders empfangen wird.

„STEREO“ leuchtet, wenn ein FM-Stereosignal empfangen wird.

Hinweis

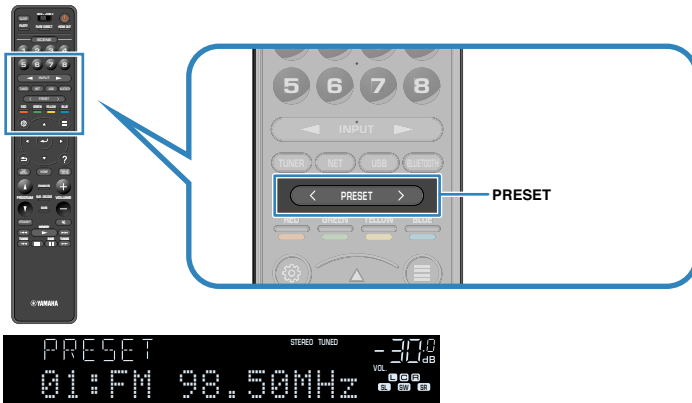
Sie können von externen Geräten eingegebene Videos betrachten, während Sie Radio hören. Näheres finden Sie unter:

- „Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle“ (S. 98)

Wählen eines FM-Festsenders

Stellen Sie einen gespeicherten Radiosender ein, indem Sie dessen Festsendernummer auswählen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie PRESET, um den gewünschten FM-Radiosender auszuwählen.**



Hinweis

„No Presets“ erscheint im Frontblende-Display, wenn keine Radiosender gespeichert sind.

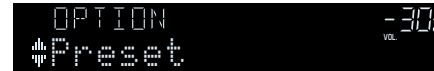
Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (FM Auto Preset)

FM-Radiosender mit starkem Signal können automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.
- (Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**



Die Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnt, wird im Frontblende-Display angezeigt.

Hinweis

Zum Angeben der Festsendernummer, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie die Cursorstasten oder PRESET, um eine Festsendernummer auszuwählen.

- 5 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.**

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll

Der Auto Preset-Vorgang startet, und „SEARCH“ wird während der automatischen Festsenderspeicherung angezeigt.

Hinweis

Um den Auto Preset-Vorgang abubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“ im Frontblende-Display, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



Manuelles Speichern eines FM-Radiosenders

Wählen Sie manuell einen FM-Radiosender aus und speichern Sie ihn unter einer Festsendernummer.

Hinweis

Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.

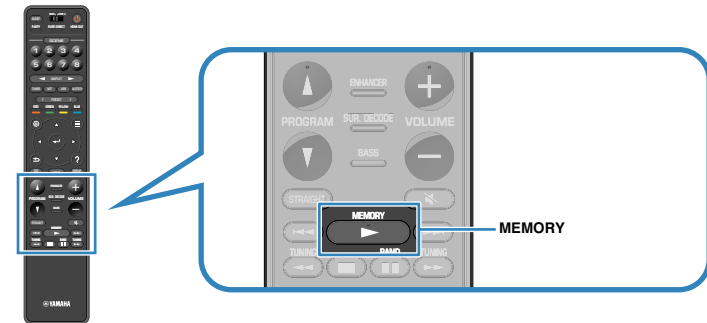
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

3 Drücken Sie auf TUNING, um eine Frequenz einzustellen.

Halten Sie die Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt, um automatisch nach Sendern zu suchen.

4 Halten Sie MEMORY einige Sekunden lang gedrückt.

Beim ersten Speichern eines FM-Senders wird der gewählte Radiosender automatisch unter der Festsendernummer „01“ gespeichert. Danach wird jeder von Ihnen ausgewählte Radiosender unter der nächsten leeren Festsendernummer nach der zuletzt gespeicherten Nummer gespeichert.



Festsendernummer

Hinweis

Um eine Festsendernummer zum Speichern auszuwählen, drücken Sie nach dem Einstellen des gewünschten Radiosenders einmal MEMORY, wählen Sie mit PRESET eine Festsendernummer aus, und drücken Sie nochmals MEMORY.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder die aktuell gespeicherte Frequenz

Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

FM-Festsender löschen

Löschen von FM-Radiosendern, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**



- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.**
- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.**



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



- 7 Wiederholen Sie Schritt 6, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.**
- 8 Drücken Sie OPTION.**

Der Löschvorgang ist damit beendet.

Löschen aller FM-Festsender

Sie können alle unter Festsendernummern gespeicherten FM-Radiosender löschen.

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das FM-Band auszuwählen.**
„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR ALL“.**
- 6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Execute“ und drücken Sie ENTER.**

Sobald die Festsender gelöscht wurden, erscheint „CLEAR ALL“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.

Anzeigen der Radio Data System-Informationen

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)

Radio Data System (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für FM-Sender verwendet wird. Das Gerät kann verschiedene Arten von Radio Data System-Daten empfangen, z. B. „Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“, wenn es auf einen Sender abgestimmt ist, der Radio Data System sendet.

1 Stellen Sie den gewünschten Radio Data System-Sender ein.

Hinweis

Wir empfehlen die Verwendung von „Autom. Voreinst.“, um Radio Data System-Sender einzustellen. Näheres finden Sie unter:

- „Automatisches Speichern von FM-Radiosendern (FM Auto Preset)“ (S. 76)

2 Drücken Sie INFO an der Frontblende, um den Display-Inhalt zu wählen.



Name des Eintrags

Etwa 3 Sekunden nach Auswählen eines Display-Inhalts wird dann die zugehörige Information im Frontblende-Display angezeigt.



Information

Program Service	Name des Senders
Program Type	Aktueller Programmtyp
Radio Text	Informationen über das aktuelle Programm
Clock Time	Aktuelle Uhrzeit
DSP Program	Name des Klangmodus
Audio Decoder	Name des Dekoders
Frequency	Frequenz

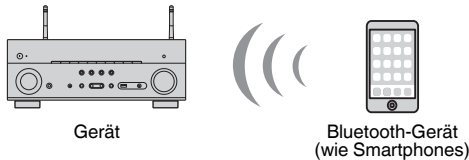
Hinweis

„Program Service“, „Program Type“, „Radio Text“ und „Clock Time“ werden nicht angezeigt, wenn der Radiosender den Radio Data System-Dienst nicht anbietet.

Wiedergabe von auf einem -Speichergerät gespeicherter Musik (Bluetooth®)

Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät

Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem Bluetooth-Speichergerät (wie Smartphones) befinden.



Hinweis

- Bringen Sie die Drahtlos-Antennen für die drahtlose Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät in aufrechte Stellung. Näheres finden Sie unter:
 - „Vorbereitung der Funkantennen (Drahtlosverbindung)“ (S. 37)
- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion schalten Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Geräts ein.
- Um die Bluetooth-Funktion zu benutzen, stellen Sie „Bluetooth“ im Menü „Setup“ auf „Ein“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 134)
- Einzelheiten zu unterstützten Bluetooth-Geräten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Bluetooth®-Geräte“ (S. 183)

1 Drücken Sie BLUETOOTH zum Anwählen von „Bluetooth“ als Eingangssignalquelle.

2 Wählen Sie am Bluetooth-Gerät dieses Gerät (Netzwerkname des Geräts) aus.

Eine Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät wird hergestellt.

Wenn das Kennwort erforderlich ist, geben Sie die Zahl „0000“ ein.

3 Wählen Sie auf dem Bluetooth-Gerät einen Titel und starten Sie die Wiedergabe.

Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

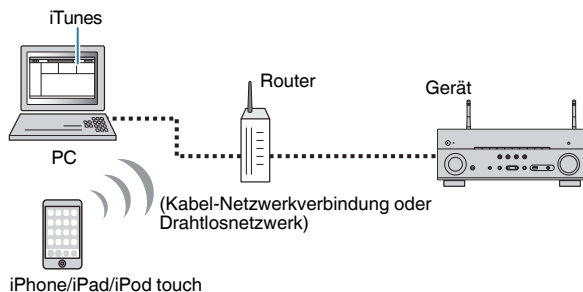
Hinweis

- Wenn dieses Gerät das vorher angeschlossene Bluetooth-Gerät erkennt, stellt dieses Gerät automatisch die Verbindung zum Bluetooth nach Schritt 1 her. Zum Herstellen einer weiteren Bluetooth-Verbindung beenden Sie zuerst die bestehende Bluetooth-Verbindung.
- Zum Beenden der Bluetooth-Verbindung führen Sie einen der folgenden Bedienungsvorgänge aus.
 - Führen Sie den Trennungsvorgang auf dem Bluetooth-Gerät aus.
 - Wählen Sie eine andere Eingangsquelle als „Bluetooth“ an diesem Gerät.
 - Wählen Sie „Trennen“ unter „Audioempfang“ im „Setup“-Menü.

Wiedergabe von Musik mit AirPlay

Wiedergabe von iTunes/iPhone-Musikinhalt mit AirPlay

Mit AirPlay können Sie Musik von iTunes oder iPhone/iPad/iPod touch über ein Netzwerk am Gerät abspielen.



Hinweis

Einzelheiten zu unterstützten iPhone-Geräten finden Sie unter:

- „Unterstützte AirPlay-Geräte“ (S. 183)

- 1 Starten Sie iTunes am PC oder rufen Sie den Wiedergabebildschirm am iPhone auf.**
- 2 Klicken/Tippen Sie in iTunes/am iPhone auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie das Gerät (Netzwerkname des Geräts) als Audio-Ausgabegerät.**

iOS 10 (Beispiel)



iTunes (Beispiel)



- 3 Wählen Sie einen Titel und starten Sie die Wiedergabe.**

Das Gerät wählt automatisch „AirPlay“ als Eingangsquelle aus, und die Wiedergabe startet.

Der Wiedergabe-Bildschirm wird auf dem Fernschirmschirm angezeigt.



Vorsicht

- Wenn Sie die iTunes/iPhone-Regler für die Lautstärkeeinstellung verwenden, kann die Wiedergabelautstärke unerwartet laut sein. Dies kann zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Falls die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie sofort die iTunes/iPhone-Wiedergabe. Wir empfehlen ein Begrenzen des iTunes/iPhone-Lautstärkebereichs durch Einstellen von „AirPlay Volume Interlock“ im „Setup“-Menü.

Hinweis

- Sie können das Gerät automatisch einschalten lassen, wenn Sie die Wiedergabe in iTunes oder am iPhone starten. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung der Netzwerk-Bereitschaftsfunktion“ (S. 131)
- Sie können den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk) bearbeiten, der in iTunes/am iPhone angezeigt wird. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten des Netzwerknamens des Geräts“ (S. 133)
- Sie können die Lautstärke des Geräts in iTunes/am iPhone während der Wiedergabe einstellen. Informationen zum Deaktivieren der Lautstärkeregelung per iTunes/iPhone finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung der Lautstärkeregelung über AirPlay“ (S. 132)

Wiedergabe von auf einem USB-Speichergerät gespeicherter Musik

Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts

Sie können am Gerät Musikdateien wiedergeben, die sich auf einem USB-Speichergerät befinden.

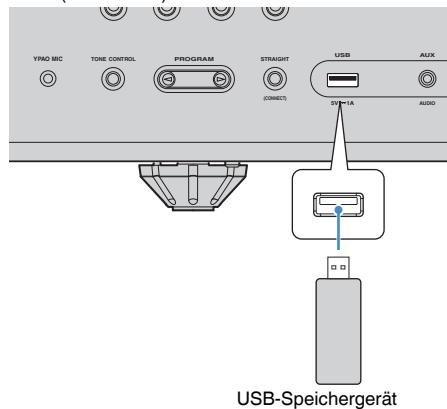
Hinweis

Einzelheiten zu abspielbaren USB-Geräten und USB-Dateiformaten finden Sie unter:

- „Unterstützte USB-Geräte“ (S. 183)
- „Unterstützte Dateiformate“ (S. 184)

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an der Buchse USB an.

Gerät (Vorderseite)



USB-Speichergerät

Hinweis

- Wenn sich viele Dateien auf dem USB-Speichergerät befinden, kann es eine Weile dauern, bis sie geladen sind. In diesem Fall erscheint „Loading...“ im Frontblende-Display.
- Stoppen Sie die Wiedergabe vom USB-Speichergerät, bevor Sie dieses aus der Buchse USB ziehen.
- Schließen Sie ein USB-Speichergerät direkt an die Buchse USB am Gerät an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät kann USB-Geräte nicht laden, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

2 Drücken Sie USB zum Anwählen von „USB“ als Eingangssignalquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

Hinweis

Wenn auf Ihrem USB-Speichergerät die Wiedergabe läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Um im Durchsuchen-Bildschirm wieder zur obersten Ebene zurückzukehren, halten Sie RETURN gedrückt.

Hinweis

- Sie können die Zufalls-/Wiederholungseinstellungen für die Wiedergabe von Inhalten konfigurieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Konfigurieren der Zufallseinstellung“ (S. 98)
 - „Konfigurieren der Wiederholungseinstellung“ (S. 98)
- Sie können Inhalte als Shortcuts speichern und direkt auf sie zugreifen. Näheres finden Sie unter:
 - „Speichern von Lieblingsinhalten als Shortcuts“ (S. 90)

Einrichtung für die Medienfreigabe auf Media-Servern (PCs/NAS)

Um auf Ihrem Media-Servern gespeicherte Musikdateien wiederzugeben, müssen Sie zunächst die Medienfreigabeeinstellung des jeweiligen Musikservers konfigurieren.

Der Einstellvorgang kann je nach Media-Server anders sein. Das folgende Verfahren ist ein Einrichtungsbeispiel für Windows Media Player 12.

Hinweis

- Bei einem Media-Server, der mit einer anderen Software als Windows Media Player arbeitet, richten Sie sich zur Konfigurierung der Einstellungen für Medienfreigabe nach den Angaben in der Bedienungsanleitung des Geräts oder der Software.
- Der Einstellvorgang kann je nach der Ansichtseinstellung von Windows Media Player oder den Einstellungen des PCs anders sein.

- 1 Starten Sie Windows Media Player 12 auf Ihrem Computer.**
- 2 Wählen Sie „Stream“ und dann „Turn on media streaming“.**
- 3 Klicken Sie auf „Turn on media streaming“.**
- 4 Wählen Sie „Allowed“ aus der Dropdown-Liste neben dem Modellnamen des Geräts.**
- 5 Klicken Sie auf „OK“, um das Menü zu verlassen.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Näheres zu den Medienfreigabeeinstellungen finden Sie in der Hilfe des Windows Media Player.

Wiedergabe von auf Media-Servern (PCs/NAS) gespeicherter Musik

Sie können auf dem Gerät Musikdateien abspielen, die auf Ihrem Media-Server gespeichert sind.

Hinweis

- Sie müssen die Einstellung für Medienfreigabe auf jedem Musikserver im Voraus konfigurieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichtung für die Medienfreigabe auf Media-Servern (PCs/NAS)“ (S. 83)
- Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen das Gerät und der PC mit demselben Router verbunden sein. Sie können prüfen, ob dem Gerät die Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) richtig zugewiesen wurden. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät“ (S. 130)
- Während der Verwendung einer drahtlosen Netzwerkverbindung kann es eventuell zu Tonunterbrechungen kommen. Verwenden Sie in diesem Fall eine Netzwerk-Kabelverbindung.
- Einzelheiten zu den abspielbaren Dateiformaten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Dateiformate“ (S. 184)

1 Drücken Sie NET zum Anwählen von „SERVER“ als Eingangssignalquelle.

Der Durchsuchungs-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

Hinweis

Wenn auf Ihrem Computer die Wiedergabe mit dem Gerät ausgewählten Musikdatei läuft, wird der Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

2 Verwenden Sie die Cursorasten zur Auswahl eines Musikservers und drücken Sie ENTER.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Titel ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Um im Durchsuchen-Bildschirm wieder zur obersten Ebene zurückzukehren, halten Sie RETURN gedrückt.

Hinweis

- Sie können die Zufalls-/Wiederholungseinstellungen für die Wiedergabe von Inhalten konfigurieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Konfigurieren der Zufallseinstellung“ (S. 98)
 - „Konfigurieren der Wiederholungseinstellung“ (S. 98)
- Sie können auch einen Digital Media Controller (DMC) verwenden, um die Wiedergabefunktionen zu bedienen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung eines Digital Media Controllers“ (S. 132)
- Sie können Inhalte als Shortcuts speichern und direkt auf sie zugreifen. Näheres finden Sie unter:
 - „Speichern von Lieblingsinhalten als Shortcuts“ (S. 90)

Auswählen eines Internetradiosenders

Wählen Sie einen Internetradiosender und starten Sie die Wiedergabe.

Hinweis

- Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein. Sie können prüfen, ob dem Gerät die Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) richtig zugewiesen wurden. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät“ (S. 130)
- Es kann sein, dass bestimmte Internetradiosender nicht empfangen werden können.
- Das Gerät nutzt „airable“, einen Radiodienst der Tune In GmbH.
- Dieser Dienst kann ohne Vorankündigung eingestellt werden.
- Ordernamen sind sprachenspezifisch unterschiedlich.

1 Drücken Sie NET zum Anwählen von „NET RADIO“ als Eingangssignalquelle.

Der Durchsuchen-Bildschirm wird auf dem Fernseher angezeigt.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

Wenn ein Internetradiosender ausgewählt ist, beginnt die Wiedergabe, und der Wiedergabe-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Um im Durchsuchen-Bildschirm wieder zur obersten Ebene zurückzukehren, halten Sie RETURN gedrückt.

Speichern Ihrer Lieblings-Internetradiosender

Sie können den gegenwärtig wiedergegeben Internetradiosender im Ordner „Favorites“ speichern.

1 Drücken Sie, während Sie Internetradio hören, auf OPTION.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Zu Favoriten hinzufügen“ und drücken Sie ENTER.

Im Wiedergabebildschirm wird der aktuelle Sender dem „Favorites“-Ordner hinzugefügt. Im Durchsuchen-Bildschirm wird der in der Liste ausgewählte Sender dem „Favorites“-Ordner hinzugefügt.

Nach Beendigung des Speichervorgangs wird das „Optionen“-Menü automatisch geschlossen.

Hinweis

- Als Favoriten gespeicherte Sender werden mit einem „★“ angezeigt.
- Zum Entfernen eines als Favorit gespeicherten Senders wählen Sie den betreffenden Sender und dann „Aus Favoriten entfernen“.
- Sie können Internetradiosender als Shortcuts speichern und dann direkt auf sie zugreifen. Näheres finden Sie unter:
 - „Speichern von Lieblingsinhalten als Shortcuts“ (S. 90)

Hören eines Musikstreamingdienstes

Sie können Musik eines Streamingdienstes mit dem MusicCast CONTROLLER auf Ihrem Mobilgerät hören. Wählen Sie im Bildschirm von MusicCast CONTROLLER den Zimmernamen, der für das Gerät angegeben wurde, und wählen Sie dann den einzustellenden Streamingdienst anhand seines Sendernamens. Einzelheiten finden Sie in der App MusicCast CONTROLLER.

Hinweis

- Dienste sind auf bestimmte Gebiete beschränkt.
- Vom Gerät unterstützte Dienste stehen je nach dem Gebiet, in dem das Gerät erworben wurde, möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Dienste können ohne Vorankündigung Änderungen erfahren oder eingestellt werden.
- Nach Registrieren des Geräts in der App MusicCast CONTROLLER können Sie den Streamdienst nutzen. Näheres finden Sie unter:
 - „Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk“ (S. 48)
- Um diese Funktion zu nutzen, muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein. Sie können prüfen, ob dem Gerät die Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) richtig zugewiesen wurden. Näheres finden Sie unter:
 - „Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät“ (S. 130)
- Einzelheiten zu Musikstreamingdiensten finden Sie in den Supplements für Streamingdienste. Besuchen Sie die Site mit Yamaha Downloads um das Supplement herunterzuladen.
<http://download.yamaha.com/>

SCENE-Funktion

Auswählen der Eingangsquelle und der bevorzugten Einstellungen mit einem Tastendruck (SCENE)

Mit der SCENE-Funktion können Sie die nachstehend aufgeführten Einstellungen auf Tastendruck abrufen.

- Eingangsquelle
- Gespeicherte Inhalte
- Klangprogramm
- Pure Direct Ein/Aus
- Compressed Music Enhancer Ein/Aus
- HDMI-Ausgangsbuchse

Sie können acht SCENE-Funktionsspeicher belegen, die den zugehörigen SCENE-Tasten auf der Fernbedienung zugeordnet sind.

Auswahl einer registrierten Szene

Drücken Sie die -Nummertaste (1 bis 8) zum direkten Abrufen der in der betreffenden Szene gespeicherten Eingangsquelle und Einstellungen. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis

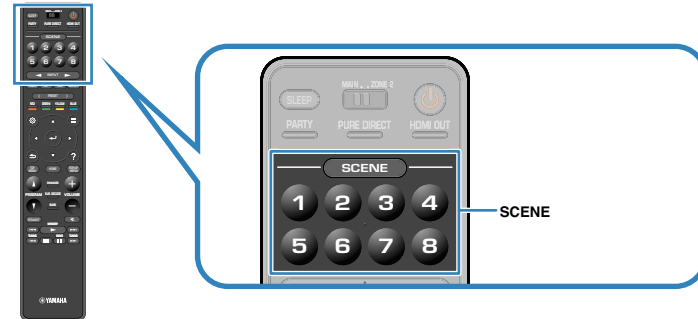
Zur Bedienung von Zone2 stellen Sie MAIN/ZONE 2 auf „ZONE 2“.

Alternativ können Sie eine gespeicherte Szene auch durch wiederholtes Drücken der Taste SCENE auswählen.

1 Drücken Sie SCENE wiederholt.

Der SCENE-Name wird im Frontblende-Display und am Fernseher angezeigt.

2 Zum Auswählen des gewünschten SCENE-Namens drücken Sie ENTER.



Hinweis

- Zum Abbrechen des Vorgangs zur Auswahl einer gespeicherten Szene drücken Sie RETURN.
- Der Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn das Gerät 30 Sekunden lang nicht bedient wird.

Standardmäßig werden in jeder Szene die folgenden Einstellungen gespeichert.

Hauptzone

SCENE	1	2	3	4
SCENE-Name	Movie Viewing	Radio Listening	Music Listening	NET Audio Listening
Eingang	HDMI1	TUNER	AUDIO2	NET RADIO
HDMI-Ausgang	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2
Klangprogramm	Sci-Fi	7ch Stereo	STRAIGHT	7ch Stereo
Pure Direct	Aus	Aus	Aus	Aus
Compressed Music Enhancer	Aus	Ein	Aus	Ein

SCENE	5	6	7	8
SCENE-Name	STB Viewing	Game Playing	TV Viewing	Media Server Listening
Eingang	HDMI2	HDMI3	AUDIO1	SERVER
HDMI-Ausgang	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2	HDMI OUT 1+2
Klangprogramm	Drama	Action Game	Drama	7ch Stereo
Pure Direct	Aus	Aus	Aus	Aus
Compressed Music Enhancer	Aus	Aus	Ein	Ein

Zone2

SCENE	1	2	3	4
Eingang	AV 1	TUNER	AUDIO2	NET RADIO
Lautstärke	-40,0 dB	-40,0 dB	-40,0 dB	-40,0 dB
Klangregelung	Auto	Auto	Auto	Auto

SCENE	5	6	7	8
Eingang	AUDIO3	AUDIO4	AUDIO1	SERVER
Lautstärke	-40,0 dB	-40,0 dB	-40,0 dB	-40,0 dB
Klangregelung	Auto	Auto	Auto	Auto

Hinweis

- Sie können zur Auswahl einer der gespeicherten Szenen 1 bis 4 auch die betreffende nummerierte SCENE-Taste (1 bis 4) an der Frontblende drücken.
- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Auswählen von Elementen, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen“ (S. 125)

■ Speichern einer Szene

Sie können die Standardeinstellung ändern und die einzelnen Nummerntasten (1 bis 8) neu mit Funktionen belegen.

Hinweis

- Wir empfehlen das Speichern von Szenen während der Wiedergabe des zu speichernden Inhalts.
- Zur Bedienung von Zone2 stellen Sie MAIN/ZONE 2 auf „ZONE 2“.

1 Führen die folgenden Bedienvorgänge durch, um die Einstellungen vorzubereiten, die Sie einer Szene zuweisen möchten.

- Eingangsquelle auswählen
- Betreffenden Radiosender oder Inhalt auswählen (nur wenn „NET“, „USB“, „Bluetooth“ oder „TUNER“ als Eingangsquelle gewählt ist)
- Klangprogramm, direkte Dekodierung oder Pure Direct auswählen
- Compressed Music Enhancer aktivieren/deaktivieren
- Eine HDMI-Ausgangsbuchse auswählen

2 Halten Sie die gewünschte Nummerntaste (1 bis 8) gedrückt, bis „SET Complete“ im Frontblende-Display oder am Fernseher erscheint.



Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

Hinweis

- Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter:
 - „Hören inhaltsspezifisch angepasster Schallfelder“ (S. 50)
 - „Hören mit reinem HiFi-Sound (Pure Direct)“ (S. 52)
 - „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 53)
 - „Auswählen einer HDMI-Ausgangsbuchse“ (S. 61)
- Sie können detailliertere Szenenzuordnungen bei „Szene“ im „Setup“-Menü konfigurieren. Näheres finden Sie unter:
 - „Auswählen von Elementen, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen“ (S. 125)
- Sie können den SCENE-Namen ändern, der im Frontblende-Display oder am Fernseher angezeigt wird. Näheres finden Sie unter:
 - „Umbenennen einer Szene“ (S. 126)

Shortcut-Funktion

Speichern von Lieblingsinhalten als Shortcuts

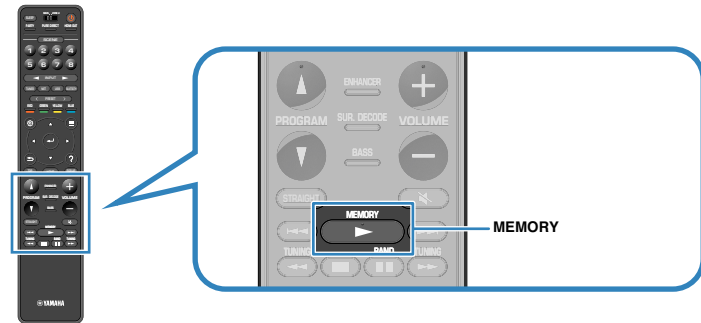
Sie können bevorzugte Bluetooth-, USB-, Media-Server- und Netzwerkinhalte als Shortcuts speichern und direkt auf diese zugreifen, indem Sie die Shortcut-Nummern wählen.

Hinweis

- Sie können bis zu 40 Inhalte als Shortcuts speichern.
- Sie können auch das Merkmal „Favoriten“ verwenden, um Internetradiosender zu speichern. Näheres finden Sie unter:
 - „Speichern Ihrer Lieblings-Internetradiosender“ (S. 85)
- Das Gerät speichert Bluetooth oder AirPlay als Eingangsquelle. Es können keine individuellen Inhalte gespeichert werden.

1 Spielen Sie einen zu speichern gewünschten Titel oder Radiosender ab.

2 Halten Sie MEMORY einige Sekunden lang gedrückt.



Shortcut-Nummer (blinkt)

„MEMORY“ erscheint im Frontblende-Display, und die Shortcut-Nummer, unter der der Eintrag gespeichert wird, blinkt.

Hinweis

Zum Ändern der Shortcut-Nummer, unter der der Eintrag gespeichert werden soll, verwenden Sie PRESET zum Wählen der Shortcut-Nummer nach Schritt 2.



„Empty“ (nicht in Gebrauch) oder der aktuell gespeicherte Eintrag

3 Drücken Sie MEMORY.

Die gespeicherte Shortcut-Nummer und „Memorized“ erscheinen im Frontblende-Display.

Die Speicherung ist damit abgeschlossen.

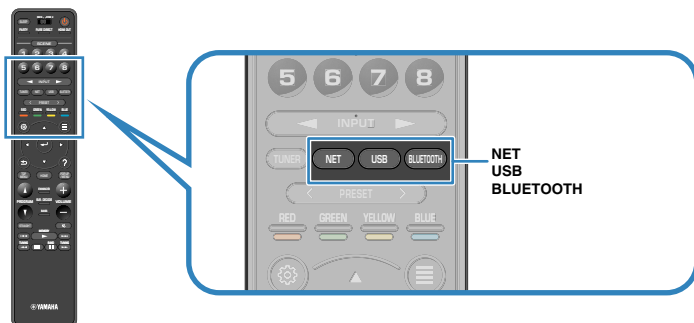
■ Abrufen von als Shortcuts gespeicherten Inhalten

Sie können einen gespeicherten Inhalt (Bluetooth-, USB-, Media-Server- und Netzwerkinhalt) durch Auswählen der betreffenden Shortcut-Nummer abrufen.

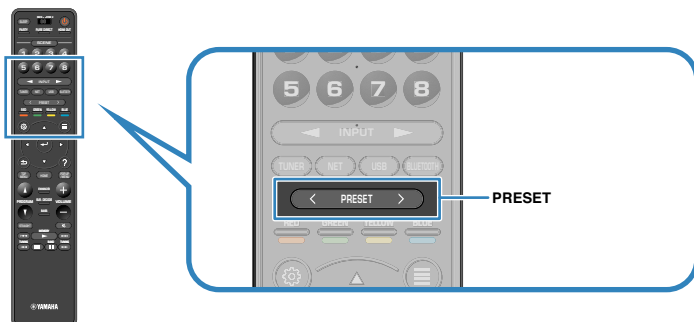
Hinweis

Sie können bis zu 40 Inhalte als Shortcuts speichern.

1 Drücken Sie BLUETOOTH, NET oder USB.



2 Drücken Sie PRESET, um einen gewünschten Inhalt auszuwählen.



Die Wiedergabe des gewählten Inhalts startet.

Hinweis

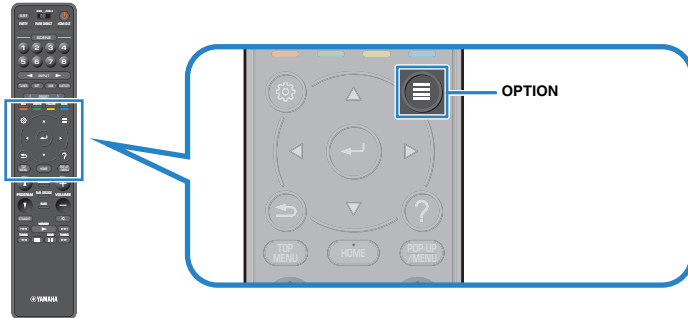
- „No Presets“ erscheint im Frontblende-Display, wenn keine Einträge gespeichert sind.
- Der registrierte Eintrag kann in den folgenden Fällen nicht abgerufen werden.
 - Kein USB-Speichergerät, das den registrierten Eintrag enthält, ist an diesem Gerät angeschlossen.
 - Ein Computer, auf dem der registrierte Eintrag gespeichert ist, ist ausgeschaltet oder vom Netzwerk abgetrennt.
 - Der gespeicherte Netzwerkinhalt ist zeitweilig nicht verfügbar oder außer Dienst.
 - Der gespeicherte Eintrag (die Datei) wurde gelöscht oder zu einem anderen Ort verschoben.
 - Eine Bluetooth-Verbindung kann nicht hergestellt werden.
- Wenn Sie auf einem USB-Speichergerät oder einem Media-Server (PC/NAS) gespeicherte Musikdateien registrieren, speichert dieses Gerät die relative Position der Musikdateien im Ordner. Wenn Sie Musikdateien zu dem Ordner hinzugefügt oder davon entfernt haben, kann dieses Gerät möglicherweise die Musikdatei nicht richtig abrufen. In solchen Fällen registrieren Sie die Einträge erneut.
- Gespeicherte Inhalte (Songs und Internetradiosender) können mithilfe von MusicCast CONTROLLER an Ihrem Mobilgerät in Form einer Liste angezeigt und auf einfache Weise entfernt werden. Näheres finden Sie unter:
 - „Verwenden von MusicCast CONTROLLER“ (S. 48)

Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen für verschiedene Wiedergabequellen (Optionen-Menü)

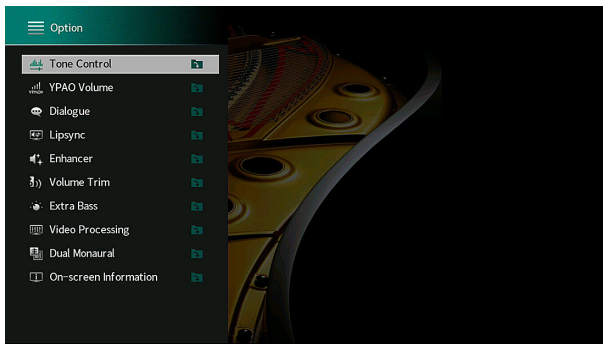
Grundlegende Bedienung im Optionen-Menü

Die grundlegende Bedienung im „Optionen“-Menü ist nachstehend beschrieben. Über das „Optionen“-Menü können Sie verschiedene Wiedergabeeinstellungen passend zur gegenwärtig spielenden Eingangsquelle konfigurieren.

1 Drücken Sie OPTION.



Frontblende-Display



Fernsehbildschirm

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung.

4 Drücken Sie OPTION.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des Optionen-Menüs“ (S. 194)

Einträge im Optionen-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der Wiedergabeeinstellungen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Eingangsquelle.
- Wenn das Eingangssymbol rechts oben im „Optionen“-Menü angezeigt wird, wirkt die Einstellung auf die gegenwärtig gewählte Eingangsquelle. Anderenfalls wirkt die Einstellung auf alle Eingangsquellen.
- Text in Klammern gibt Anzeigen im Frontblende-Display an.
- Je nach Erwerbort sind auch einige Menüeinträge für Audio-Streaming-Dienste verfügbar.

Eintrag	Funktion	Seite
Klangregelung (Tone Control)	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs und Tiefen-Frequenzbereichs individuell ein.	S. 94
YPAO-Volumen (YPAO Volume)	YPAO-Volumen (YPAO Vol.) Aktiviert/deaktiviert YPAO Volume.	S. 94
	Adaptive DRC (A.DRC) Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) automatisch lautstärkeabhängig geregelt wird.	S. 95
	Dialogpegel (Dialog Lvl) Stellt die Lautstärke von Dialogton ein.	S. 95
Dial Norm (Dialog)	DTS-Dialogsteuerung (DTS Dialog) Stellt die Lautstärke des Dialogtons von DTS:X-Inhalten ein.	S. 95
	Dialog Lift (Dialog Lift) Passt die wahrgenommene Höhe von Dialogton an die Bildschirmposition an.	S. 96
Lippensynchr. (Lipsync)	Lippensynchr. (Lipsync) Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	S. 96
Enhancer (Enhancer)	Enhancer (Enhancer) Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.	S. 96
Anpass. Lautst. (Volume Trim)	Eingangsanpassung (In.Trim) Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen.	S. 97
	Subwooferanpassung (SW.Trim) Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.	S. 97
Extra Bass (Extra Bass)	Extra Bass (Extra Bass) Aktiviert/deaktiviert den Extra Bass.	S. 97
videobearbeitung (Video Process.)	Videomodus (V.M) Aktiviert/deaktiviert die im „Setup“-Menü konfigurierten Einstellungen für Videosignalverarbeitung.	S. 98
Videoausgang (Video Out)	Videoausgang (V.Out) Wählt ein Video aus, das zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abgespielt wird.	S. 98

Eintrag	Funktion	Seite
Zufall / Wiederholen (Shuffle / Repeat)	Zufall (Shuffle) Konfiguriert die Zufallseinstellung.	S. 98
	Wiederholung (Repeat) Konfiguriert die Wiederholungseinstellung.	S. 98
FM-Modus (FM Mode)	FM-Modus (Mode) Schaltet bei UKW-Empfang (FM) zwischen „Stereo“ und „Mono“ um.	S. 99
	Autom. FM-Voreinst. (AUTO) Speichert automatisch FM-Radiosender mit starkem Signal als Festsender.	S. 99
Voreinstellung (Preset)	Preset löschen (CLEAR) Löscht Radiosender, die unter Festsendernummern gespeichert sind.	S. 100
	Alle Presets löschen (CLEAR ALL) Löscht alle unter Festsendernummern gespeicherten Radiosender.	S. 100
Zu Favoriten hinzufügen (Add to Fav.)	Fügt Ihren bevorzugten Internetradiosender dem „Favorites“-Ordner hinzu.	S. 101
Aus Favoriten entfernen (RemovefromFav.)	Entfernt ihn aus dem „Favorites“-Ordner.	S. 101
Erster Suchlauf (Init Scan)	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien) Führt einen ersten Suchlauf für DAB-Radioempfang durch.	S. 101
Abstimmhilfe (Tune AID)	(Nur Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien) Prüft die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung.	S. 102
Bildschirm-Information	Zeigt die aktuelle Statusinformation an.	S. 102

Einstellung des Klangs der Audioausgabe

Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Treble) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bass) individuell ein.

Optionen-Menü

„Klangregelung“

Wahlmöglichkeiten

Höhen, Bässe

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

- Wenn sowohl „Höhen“ als auch „Bässe“ auf 0,0 dB eingestellt ist, erscheint „Bypass“.
- Der Klang kann auch über die Bedienelemente an der Frontblende angepasst werden. Drücken Sie TONE CONTROL, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen, und drücken Sie dann auf PROGRAM, um eine Einstellung vorzunehmen.
- Wenn Sie einen extremen Wert einstellen, passt der Klang eventuell nicht gut zu dem anderer Kanäle.

Automatisches Konfigurieren der Lautstärke gemäß der YPAO-Messergebnisse

■ Automatische lautstärkeabhängige Anpassung der Pegel von Höhen und Tiefen

Aktiviert/deaktiviert YPAO Volume. Wenn YPAO Volume aktiviert ist, werden die Pegel der Höhen und Tiefen je nach Lautstärke automatisch angepasst, damit Sie auch bei geringer Lautstärke einen natürlichen Klang hören. YPAO Volume ist nach der YPAO-Messung wirksam. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)

Optionen-Menü

„YPAO-Volume“ > „YPAO-Volume“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert YPAO Volume.
Ein	Aktiviert YPAO Volume.

Hinweis

Zum Hören mit geringer Lautstärke oder nachts empfehlen wir die Aktivierung von sowohl „YPAO-Volume“ als auch „Adaptive DRC“. Einzelheiten zu „Adaptive DRC“ finden Sie unter:

- „Automatische Anpassung des Dynamikumfangs“ (S. 95)

■ Automatische Anpassung des Dynamikumfangs

Stellt ein, ob der Dynamikumfang (zwischen Maximal- und Minimalpegel) automatisch lautstärkeabhängig geregelt wird, wenn „YPAO-Volume“ auf „Ein“ eingestellt ist. Die Einstellung von „Adaptive DRC“ auf „Ein“ ist sinnvoll für nächtliches Hören mit niedriger Lautstärke.

Optionen-Menü

„YPAO-Volume“ > „Adaptive DRC“

Einstellungen

Aus	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.
Ein	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.

Hinweis

Zum Hören mit geringer Lautstärke oder nachts empfehlen wir die Aktivierung von sowohl „YPAO-Volume“ als auch „Adaptive DRC“. Einzelheiten zu „YPAO-Volume“ finden Sie unter:

- „Automatische lautstärkeabhängige Anpassung der Pegel von Höhen und Tiefen“ (S. 94)

Anpassen der Lautstärke oder wahrgenommenen Höhe von Dialogton

■ Anpassen der Lautstärke von Dialogton

Passt die Lautstärke von Dialogton an, der kaum hörbar ist.

Optionen-Menü

„Dial Norm“ > „Dialogpegel“

Einstellbereich

0 bis 3 (höher zur Betonung)

Hinweis

Diese Einstellung ist unter den nachstehenden Bedingungen nicht verfügbar.

- Dolby Atmos-Inhalt oder DTS:X-Inhalt wird wiedergegeben.
- Der Dolby Surround- oder Neural:X-Dekoder arbeitet.

■ Anpassen der Lautstärke von Dialogton bei der Wiedergabe von DTS:X™-Inhalten

Passt die Lautstärke von Dialogton an, der bei DTS-Inhalten kaum hörbar ist.

Optionen-Menü

„Dial Norm“ > „DTS-Dialogsteuerung“

Einstellbereich

0 bis 6 (höher zur Betonung)

Hinweis

Diese Einstellung ist nur bei der Wiedergabe eines DTS:X-Inhalts möglich, der DTS Dialog Control unterstützt.

■ Anpassen der wahrgenommenen Höhe von Dialogton

Stellt die wahrgenommene Höhe von Dialogton ein, wenn die Position (Höhe) von Dialogton künstlich definiert wird. Wenn der Dialog von unterhalb des Bildschirms zu kommen scheint, können Sie die wahrgenommene Höhe durch Erhöhen dieser Einstellung nach oben verlegen.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

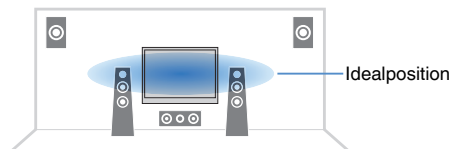
- Eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo) ist bei Verwendung von Präsenzlautsprechern ausgewählt.
- Virtual Presence Speaker (VPS) ist aktiv.
(Je nach Hörposition sind Dialogklänge möglicherweise von den Surround-Lautsprechern zu hören.)

Optionen-Menü

„Dial Norm“ > „Dialog Lift“

Einstellbereich

0 bis 5 (je größer der Wert, um so höher die Position)



Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Verzögerung aktivieren“ im „Setup“-Menü auf „Aktiviert“ gestellt ist.

Optionen-Menü

„Lippensynchr.“ > „Lippensynchr.“

Einstellbereich

0 ms bis 500 ms (in Schritten von 1 ms)

Hinweis

Einzelheiten zu „Verzögerung aktivieren“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Aktivieren der Lippensynchronisationseinstellung“ (S. 115)

Einstellen der Funktion Compressed Music Enhancer

Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer.

Optionen-Menü

„Enhancer“ > „Enhancer“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Hinweis

- Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.
- Sie können auch ENHANCER auf der Fernbedienung verwenden, um den Compressed Music Enhancer zu aktivieren/deaktivieren.
- Einzelheiten zum Compressed Music Enhancer finden Sie unter:
 - „Wiedergabe digital komprimierter Formate mit Klangoptimierung (Compressed Music Enhancer)“ (S. 53)

Korrigieren von Lautstärkeunterschieden bei der Wiedergabe

■ Korrigieren von Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen

Korrigiert Lautstärkeunterschiede zwischen Eingangsquellen. Wenn es beim Umschalten zwischen Eingangsquellen zu störenden Lautstärkeunterschieden kommt, verwenden Sie diese Funktion, um sie zu korrigieren.

Optionen-Menü

„Anpass. Lautst.“ > „Eingangsanpassung“

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

■ Einstellen der Subwoofer-Lautstärke

Stellt die Subwoofer-Lautstärke fein ein.

Optionen-Menü

„Anpass. Lautst.“ > „Subwooferanpassung“

Einstellbereich

-6,0 dB bis +6,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Einstellen der Funktion Extra Bass

Aktiviert/deaktiviert den Extra Bass. Wenn die Extra Bass aktiviert ist, können Sie verbesserte Bassklänge genießen, unabhängig von der Größe der Front-Lautsprecher und geachtet davon, ob ein Subwoofer vorhanden ist.

Optionen-Menü

„Extra Bass“ > „Extra Bass“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den Extra Bass.
Ein	Aktiviert den Extra Bass.

Hinweis

Sie können auch BASS auf der Fernbedienung verwenden, um den Extra Bass zu aktivieren/deaktivieren.

Aktivieren der Videosignalverarbeitung

Aktiviert/deaktiviert die Einstellungen für Videosignalverarbeitung (Auflösung und Bildseitenverhältnis), die bei „Auflösung“ und „Seitenverhältnis“ im „Setup“-Menü konfiguriert wurden. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen einer Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen“ (S. 127)
- „Einstellen eines Bildseitenverhältnisses für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen“ (S. 128)

Optionen-Menü

„Videobearbeitung“ > „Videomodus“

Einstellungen

Direkt	Deaktiviert die Videosignalverarbeitung.
Verarbeitung	Aktiviert die Videosignalverarbeitung.

Auswählen einer zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abzuspielenden Videoquelle

Wählt eine Videoquelle aus, die zusammen mit der ausgewählten Audioquelle abgespielt wird. Sie können beispielsweise ein Video einer anderen Quelle betrachten, während Sie Radio hören.

Optionen-Menü

„Videoausgang“ > „Videoausgang“

Eingangsquellen

AUX, AUDIO 1-5, PHONO, TUNER, (Netzwerkquellen), AirPlay, MusicCast Link, SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB

Einstellungen

Aus	Gibt keine Videosignale aus.
HDMI 1-5, AV 1-2	Gibt über die entsprechenden Video-Eingangsbuchsen zugeführte Videosignale aus.

Konfigurieren der Zufalls-/Wiederholungseinstellung

Konfigurieren der Zufallseinstellung

Konfigurieren Sie die Zufallseinstellung für die Wiedergabe.

Optionen-Menü

„Zufall / Wiederholen“ > „Zufall“

Einstellungen

Aus	Schaltet die Zufallsfunktion ein oder aus.
Ein	Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Hinweis

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn „USB“ oder „SERVER“ als Eingangsquelle gewählt ist.

Konfigurieren der Wiederholungseinstellung

Konfigurieren Sie die Wiederholungseinstellung für die Wiedergabe.

Optionen-Menü

„Zufall / Wiederholen“ > „Wiederholung“

Einstellungen

Aus	Schaltet die Wiedergabewiederholung ein oder aus.
Ein	Der aktuelle Titel wird wiederholt.
Alle	Alle Titel des aktuellen Albums (Ordnern) werden wiederholt.

Hinweis

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn „USB“ oder „SERVER“ als Eingangsquelle gewählt ist.

Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang

Schalten Sie für den FM-Radioempfang zwischen Stereo und Mono um. Wenn der Signalempfang für einen FM-Radiosender instabil ist, kann er eventuell durch Umschalten auf monauralen Empfang verbessert werden.

Optionen-Menü

„FM-Modus“ > „FM-Modus“

Einstellungen

Stereo	Aktiviert Stereo für den FM-Radioempfang.
Mono	Aktiviert Mono für den FM-Radioempfang.

Speichern von Festsendern

■ Automatisches Speichern von FM-Radiosendern

FM-Radiosender mit starkem Signal können automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 40 Radiosender als Festsender speichern.
- Informationen zum Speichern von AM-Radiosendern finden Sie unter:
 - „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 67)
- (Nur Modelle für Großbritannien, Europa und Russland)
Nur Sender, die Radio Data System-Daten senden, werden automatisch durch die Auto Preset-Funktion gespeichert.

Optionen-Menü

„Voreinstellung“ > „Autom. FM-Voreinst.“

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

- 2 Drücken Sie OPTION.

- 3 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Auswahl von „Preset“, und drücken Sie ENTER.



Die Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnt, wird im Frontblende-Display angezeigt.

Hinweis

Zum Angeben der Festsendernummer, ab der die Speicherung beginnen soll, drücken Sie die Cursorstasten oder PRESET, um eine Festsendernummer auszuwählen.

- 4 Um den Auto Preset-Vorgang zu starten, drücken Sie ENTER.

„SEARCH“ erscheint während Auto Preset



Festsendernummer, bei der die Speicherung beginnen soll

Der Auto Preset-Vorgang startet, und „SEARCH“ wird während der automatischen Festsenderspeicherung angezeigt.

Hinweis

Um den Auto Preset-Vorgang abzubrechen, drücken Sie RETURN.

Sobald der Auto Preset-Vorgang beendet ist, erscheint „FINISH“ im Frontblende-Display, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.



■ Löschen von Festsendern

Löschen Sie Radiosender, die unter einer Festsendernummer gespeichert sind.

Optionen-Menü

„Voreinstellung“ > „Preset löschen“

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“, und drücken Sie ENTER.



4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR“.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu löschenden Festsenders und drücken Sie ENTER.



Zu löschender Festsender

Wenn der Festsender gelöscht ist, erscheint „Cleared“, und die nächste Festsendernummer wird angezeigt.



6 Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle gewünschten Festsender gelöscht sind.

7 Drücken Sie OPTION.

Der Löschvorgang ist damit beendet.

■ Löschen aller Festsender

Sie können alle unter Festsendernummern gespeicherten FM-Radiosender löschen.

Optionen-Menü

„Voreinstellung“ > „Alle Presets löschen“

1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.

„TUNER“ wird als Eingangssignalquelle angezeigt, und die momentan ausgewählte Frequenz wird im Frontblende-Display angezeigt.

2 Drücken Sie OPTION.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Preset“ und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „CLEAR ALL“.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Execute“ und drücken Sie ENTER.

Sobald die Festsender gelöscht wurden, erscheint „CLEAR ALL“, und das „Optionen“-Menü schließt sich automatisch.

Hinzufügen eines Internetradiosenders zum „Favoriten“-Ordner

Speichern Sie den gegenwärtig spielenden Internetradiosender im „Favorites“-Ordner.

Optionen-Menü

„Zu Favoriten hinzufügen“

- 1 Drücken Sie, während Sie Internetradio hören, auf OPTION.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Zu Favoriten hinzufügen“ und drücken Sie ENTER.**

Nach Beendigung des Speichervorgangs wird das „Optionen“-Menü automatisch geschlossen.

Entfernen eines Internetradiosenders aus dem „Favoriten“-Ordner

Entfernen Sie einen Internetradiosender aus dem „Favorites“-Ordner.

Optionen-Menü

„Aus Favoriten entfernen“

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des Senders, der aus dem „Favoriten“-Ordner entfernt werden soll.**
- 2 Drücken Sie OPTION.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Aus Favoriten entfernen“ und drücken Sie ENTER.**

Nach dem Entfernen wird das „Optionen“-Menü automatisch geschlossen.

Durchführen eines ersten Suchlaufs für DAB-Radioempfang

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Führen Sie einen ersten Suchlauf für DAB-Radioempfang durch.

Optionen-Menü

„Erster Suchlauf“

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
- 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
- 3 Drücken Sie OPTION.**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Erster Suchlauf“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Drücken Sie ENTER, um den ersten Suchlauf zu beginnen.**

Wenn der erste Suchlauf beendet ist, stellt sich das Gerät automatisch auf den ersten DAB-Radiosender ein, wie er in der Senderreihenfolge erscheint.

Hinweis

- Wenn Sie erneut einen ersten Suchlauf durchführen, werden die aktuell unter den Preset-Nummern gespeicherten DAB-Radiosender gelöscht.
- If Wenn im ersten Suchlauf keine DAB-Radiosender gefunden werden, drücken Sie ENTER, um erneut einen ersten Suchlauf durchzuführen.

Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung

(Nur Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Sie können die Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung prüfen.

Optionen-Menü

„Abstimmhilfe“

- 1 Drücken Sie TUNER zum Anwählen von „TUNER“ als Eingangssignalquelle.**
 - 2 Drücken Sie BAND, um das DAB-Band auszuwählen.**
 - 3 Drücken Sie OPTION.**
 - 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Abstimmhilfe“ und drücken Sie ENTER.**
 - 5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der gewünschten DAB-Kanalbezeichnung.**
- Die Empfangsstärke der DAB-Kanalbezeichnung wird als 0 (keine) bis 100 (beste) angezeigt.
- 6 Drücken Sie RETURN.**

Die Prüfung ist damit abgeschlossen.

Prüfen der aktuellen Statusinformation

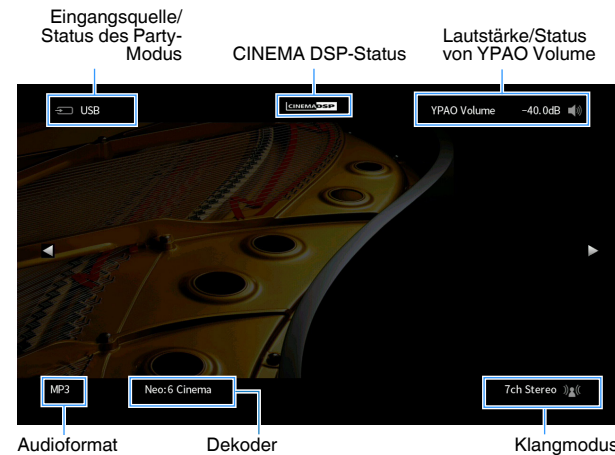
Zeigt die aktuelle Statusinformation wie folgt an.

Optionen-Menü

„Bildschirm-Information“

- 1 Drücken Sie OPTION.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Bildschirm-Information“ und drücken Sie ENTER.**

Die nachstehende Information wird am Fernseher angezeigt.



- 3 Zum Schließen der Informationsanzeige drücken Sie RETURN.**

Hinweis

- Sie können die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung verwenden, um die Statusinformation am Fernseher anzuzeigen. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der Funktion für die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung“ (S. 143)
- Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü am Fernseher anzuzeigen.

KONFIGURATIONEN

Konfigurieren verschiedener Funktionen (Setup-Menü)

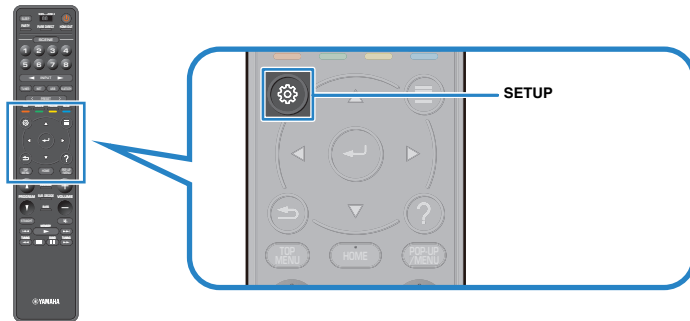
Grundlegende Bedienung im Setup-Menü

Die grundlegende Bedienung im „Setup“-Menü ist nachstehend beschrieben. Sie können die verschiedenen Funktionen des Geräts mit Hilfe des „Setup“-Menüs konfigurieren.

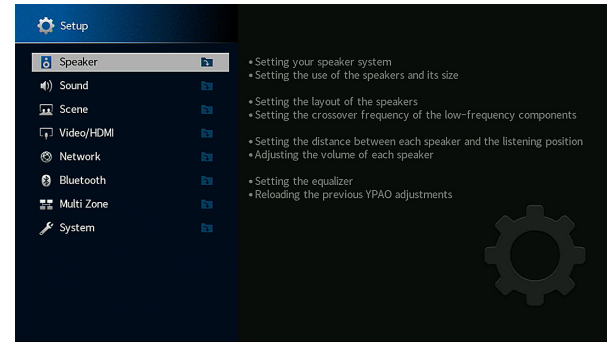
Hinweis

- Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, erscheint der Meldungsbildschirm.
- Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, erscheint das Umschlagsymbol (✉) auf dem Bildschirm.
- Einzelheiten zur Firmware-Aktualisierung finden Sie unter:
– „Firmware-Aktualisierungen“ (S. 167)

1 Drücken Sie SETUP.



2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Menüs und drücken Sie ENTER.



3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Einstellung und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des Setup-Menüs“ (S. 194)

Einträge im Setup-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der verschiedenen Funktionen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Lautsprecher	Endstufenzuord.	Wählt ein Lautsprechersystem aus.	S. 108	
	Konfiguration	Front	Wählt die Größe der Front-Lautsprecher.	S. 108
		Center	Wählt aus, ob ein Center-Lautsprecher angeschlossen ist, sowie dessen Größe.	S. 109
		Surround	Wählt aus, ob Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	S. 109
		Surround Back	Wählt aus, ob hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	S. 110
		Front Präsenz	Wählt aus, ob Präsenzlautsprecher angeschlossen sind, sowie deren Größe.	S. 111
		Subwoofer	Wählt aus, ob ein Subwoofer angeschlossen ist.	S. 112
	Abstand	Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.	S. 112	
	Pegel	Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher ein.	S. 112	
	Param. EQ	Stellt den Klang mit einem Equalizer (Klangregelung) ein.	S. 113	
	Testton	Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe.	S. 114	
	YPAO-Ergebnis	Zum Prüfen und Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen.	S. 114	
	Ton	Information	Zeigt Informationen über das aktuelle Audiosignal an.	S. 115
		Lippensynchr.	Verzögerung aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung, die unter „Auswahl Automatisch/Manuell“ konfiguriert wurde.
Auswahl Automatisch/Manuell			Wählt die Methode, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe einzustellen.	S. 116
Anpassung			Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein.	S. 116
DSP-Pegel		Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein.	S. 118	
Anfangsverzögerung		Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Präsenz-Schallfelds ein.	S. 118	
Raumgröße		Stellt den Basisbreiteneffekt des Präsenz-Schallfelds ein.	S. 118	
Lebendigkeit		Stellt den Verlust des Präsenz-Schallfelds ein.	S. 119	
Nachhallzeit		Stellt die Abklingzeit des hinteren Nachhalls ein.	S. 119	
Nachhallverzögerung		Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Nachhalls ein.	S. 119	
Nachhallpegel		Stellt die Lautstärke des Nachhalls ein.	S. 119	
DSP-Parameter		Surround Anfangsverzögerung	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Surround-Schallfelds ein.	S. 120
		Surround Raumgröße	Stellt den Basisbreiteneffekt des Surround-Schallfelds ein.	S. 120
		Surround Lebendigkeit	Stellt den Verlust des Surround-Schallfelds ein.	S. 120
		Surround Back Anfangsverzög.	Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des hinteren Surround-Schallfelds ein.	S. 120
		Surround Back Raumgröße	Stellt den Basisbreiteneffekt des hinteren Surround-Schallfelds ein.	S. 121
		Surround Back Lebendigkeit	Stellt den Verlust des hinteren Surround-Schallfelds ein.	S. 121

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Ton	Surround Decoder	Dekodertyp	Wählt den Surround-Dekoder, der in Kombination mit dem gewählten Klangprogramm verwendet werden soll.	S. 121
		Basisbreitenerweiterung	Wählt aus, ob die Signale des Center-Kanals bei der Wiedergabe einer 2-Kanal-Quelle nach links und rechts gestreut werden.	S. 122
		Center Abbildung	Stellt die Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein.	S. 122
	7ch Stereo	Pegel	Stellt die Lautstärke insgesamt für „7ch Stereo“ ein.	S. 122
		Front / Rear Balance	Stellt die Lautstärkebalance vorne/hinten für „7ch Stereo“ ein.	S. 122
		Left / Right Balance	Stellt die Lautstärkebalance links/rechts für „7ch Stereo“ ein.	S. 122
		Height Balance	Stellt die Höhen-Lautstärkebalance mit Hilfe der Präsenzlautsprecher für „7ch Stereo“ ein.	S. 123
		Mono Mix	Aktiviert/deaktiviert Tonausgabe in Mono für „7ch Stereo“.	S. 123
	Dynamikumfang	Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).	S. 123	
	Lautstärke	Max. Lautstärke	Stellt den Lautstärke-Grenzwert ein.	S. 123
		Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke beim Einschalten dieses Receivers ein.	S. 124
	Adaptive DSP Level	Wählt, ob der CINEMA DSP 3D-Effektpegel beim Ändern der Lautstärke automatisch eingestellt wird.	S. 124	
	Virtueller Lautsprecher	VSBS	Wählt, ob über die Surround-Lautsprecher ein Virtual Surround Back Speaker (VSBS) erzeugt wird.	S. 124
	Szene	Scene-Einstellung	Wählt Elemente, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen.	S. 125
		Szene umbenennen	Benennt die im Frontblende-Display oder auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Szene um.	S. 126
Video/HDMI	Information	Zeigt Informationen über das aktuelle Videosignal und die an den HDMI OUT-Buchsen angeschlossenen Fernseher an.	S. 127	
	Videomodus	Videomodus	Aktiviert/deaktiviert die Videosignalverarbeitung.	S. 127
		Auflösung	Wählt eine Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen aus.	S. 127
		Seitenverhältnis	Wählt ein Bildseitenverhältnis für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen aus.	S. 128
	HDMI-Steuerung	HDMI-Steuerung	Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung.	S. 128
		TV-Audioeingang	Wählt eine Audioeingangsbuchse des Geräts zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe aus.	S. 128
		ARC	Aktiviert/deaktiviert den ARC.	S. 128
		Standby-Synch.	Wählt aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um das Standby-Verhalten von Fernseher und Gerät miteinander zu koppeln.	S. 129
	HDMI Audio-Ausgang	Aktiviert/deaktiviert die Audioausgabe über einen Fernseher.	S. 129	
	HDCP-Version	Wählt die HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen aus.	S. 129	
HDMI Standby-Durchleitung	Wählt aus, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.	S. 129		

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
Netzwerk	Information	Zeigt die Netzwerkinformationen des Geräts an.	S. 130	
	Netzwerkverbindung	Wählt die Netzwerk-Verbindungsmethode.	S. 130	
	IP Adresse	Konfiguriert die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse).	S. 131	
	Netzwerk Standby	Wählt aus, ob die Funktion, mit der das Gerät von anderen Netzwerkgeräten eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll.	S. 131	
	MAC Adresse Filter	Filter	Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.	S. 132
		MAC Adresse	Stellt die MAC-Adresse eines Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff auf das Gerät erlaubt sein soll.	S. 132
	DMC-Steuerung	Wählt aus, ob ein Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen steuern soll.	S. 132	
	AirPlay Volume Interlock	Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPhone über AirPlay.	S. 132	
	Netzwerkname	Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.	S. 133	
	MusicCast Link EIN-Kopplung	Gibt vor, ob beim Einschalten des Masters im MusicCast-Netzwerk (dieses Gerät) die anderen Geräte im Netzwerk mit eingeschaltet werden.	S. 133	
Bluetooth	Bluetooth	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktionen.	S. 134	
	Audioempfang	Trennen	Beendet die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät (wie etwa einem Smartphone) und diesem Gerät.	S. 134
		Bluetooth Bereit	Wählt aus, ob die Funktion, mit der dieses Gerät von Bluetooth-Geräten aus eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll (Bluetooth Standby).	S. 134
Multi-Zone	Information	Zeigt Informationen über Zone2 an.	S. 135	
	Zone2	Lautstärke	Aktiviert/deaktiviert die Lautstärkeeinstellungen für Ausgabe an Zone2.	S. 135
		Maximale Lautstärke	Stellt den Lautstärke-Grenzwert für Zone2 ein.	S. 135
		Grundlautstärke	Stellt die Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten des Geräts ein.	S. 136
		Audioverzögerung	Stellt den Zeitversatz der Audioausgabe für Zone2 ein.	S. 136
		Mono	Schaltet für Ausgabe an Zone2 zwischen Stereo und Mono um.	S. 136
		Enhancer	Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer für Ausgabe an Zone2.	S. 137
		Klangregelung	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs und Tiefen-Frequenzbereichs für Ausgabe an Zone2 ein.	S. 137
		Extra Bass	Aktiviert/deaktiviert Extra Bass für Ausgabe an Zone2.	S. 137
	Left / Right Balance	Stellt die Lautstärkebalance für Ausgabe an Zone2 ein.	S. 137	
Zone Umbenennen	Ändert den am Fernschirms angezeigten Zonennamen.	S. 138		
Party Modus Einst.	Ziel : Zone2	Aktiviert/deaktiviert die Umschaltung in den Party-Modus.	S. 138	

Menü	Eintrag	Funktion	Seite	
System	Information	Zeigt die Systeminformationen am Gerät an.	S. 139	
	Sprache	Wählt eine Sprache für die Bildschirmmenüs aus.	S. 139	
	Audio-Eingang	Kombiniert die Videobuchse der gewählten Eingangsquelle mit Audiobuchsen anderer Eingangsquellen.	S. 140	
	Eing. Überspringen	Stellt ein, welche Eingangsquelle beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen wird.	S. 141	
	Eingang umbenennen	Ändert den Namen des Eingangs, so wie er auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.	S. 142	
	Auto-Play	Aktiviert/deaktiviert die Auto-Play-Funktion für Streamingdienste, Internetradio, Media-Server (PC/NAS), Bluetooth und USB.	S. 143	
	DSP überspringen	Stellt ein, welche Klangprogramme beim Betätigen der Taste PROGRAM übersprungen werden.	S. 143	
	Fernbedienungstaste	PROGRAM-Taste	Stellen Sie die Funktion für die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung ein.	S. 143
		Farbige Taste	Stellen Sie die Gerätefunktionen für die Taste RED/GREEN/YELLOW/BLUE der Fernbedienung ein.	S. 144
	Bildschirm-Einstellung	Dimmer (Frontblende-Display)	Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.	S. 144
		Lautstärke	Wechselt die Einheit der Lautstärkeanzeige.	S. 144
		Wiederg.-Bildschirm	Wählt aus, ob beim Bedienen des Geräts kurze Meldungen auf dem Fernsch Bildschirm eingeblendet werden sollen.	S. 144
		Hintergrund	Wählt das Bild aus, das als Hintergrund auf dem Fernsch Bildschirm verwendet werden soll.	S. 144
	Trigger-Ausgang	Trigger-Modus	Legt die Bedingung für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT fest.	S. 145
		Ziel-Zone	Legt die Zone fest, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden.	S. 145
	ECO	Auto Power Standby	Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.	S. 146
		ECO-Modus	Schaltet den ECO-Modus (Energiesparmodus) ein/aus.	S. 146
	Speicherschutz	Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.	S. 146	
	Firmware-Aktualisierung	Aktualisiert die Firmware über das Netzwerk.	S. 147	

Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem

Wählen Sie die den angeschlossenen Lautsprechern entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Endstufenzuord.“

Einstellungen

Basic	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein normales Lautsprechersystem verwenden (ohne Lautsprecher in Zone2 oder Bi-Amping-Anschluss).
7.1 +1Zone	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Zone2-Lautsprecher verwenden, zusätzlich zum 7.1-System in der Hauptzone.
5.1.2 +1Zone	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Zone2-Lautsprecher verwenden, zusätzlich zum 5.1.2-System in der Hauptzone.
5.1 Bi-Amp	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher anschließen, die Bi-Amping unterstützen.

Hinweis

Einzelheiten zum Lautsprechersystem finden Sie unter:

- „Anschließen der Front-Lautsprecher mittels Bi-Amping-Anschlussmethode“ (S. 29)
- „Einbinden der Zone2-Lautsprecher über den internen Verstärker des Geräts“ (S. 55)

Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher

Wählen Sie die der Größe Ihrer Front-Lautsprecher entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Front“

Einstellungen

	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher.
Klein	Der Subwoofer gibt dann tieffrequente Anteile der Front-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher.
Groß	Die Front-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Front-Kanäle.

Hinweis

- Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie „Groß“, wenn der Durchmesser Ihres Tieftonlautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.
- „Front“ wird automatisch auf „Groß“ umgeschaltet, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ eingestellt wird. Einzelheiten zu „Subwoofer“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 112)

Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihres Center-Lautsprechers passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Center“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Center-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Der Center-Lautsprecher liefert alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des Center-Kanals.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Center-Kanals.

Hinweis

Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihrer Surround-Lautsprecher passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Surround“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe der Surround-Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher liefern den Ton des Surround-Kanals. Virtual CINEMA DSP arbeitet in diesem Fall.

Hinweis

- Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.
- Einzelheiten zu Virtual CINEMA DSP finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)

Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher

Wählen Sie eine Surround-Lautsprecheranordnung, wenn Präsenzlautsprecher verwendet werden.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Surround“ > „Anordnung“

Einstellungen

Rear	Wählen Sie diese Option, wenn Surround-Lautsprecher hinten im Raum aufgestellt sind.
Front	Wählen Sie diese Option, wenn Surround-Lautsprecher vorne im Raum aufgestellt sind. Virtual CINEMA FRONT arbeitet in diesem Fall.

Hinweis

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Surround“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 109)
- Einzelheiten zu Virtual CINEMA FRONT finden Sie unter:
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Einrichten der Nutzung von hinteren Surround-Lautsprechern und ihrer Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihrer Surround-Lautsprecher passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Surround Back“

Einstellungen

	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher.
Klein	Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile des hinteren Surround-Kanals wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die hinteren Surround-Lautsprecher liefern alle Frequenzkomponenten der Tonausgabe des hinteren Surround-Kanals.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind. Die Surround-Lautsprecher und der Subwoofer (oder die Front-Lautsprecher) liefern die Tonsignale des hinteren Surround-Kanals.

Hinweis

- Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.
- Wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher verwenden, müssen Sie einen linken und einen rechten hinteren Surround-Lautsprecher anschließen. Die Verwendung eines einzelnen hinteren Surround-Lautsprechers ist nicht mehr möglich.
- „Surround Back“ steht nicht zur Verfügung, wenn „Surround“ auf „Nicht vorh.“ eingestellt ist, oder wenn „Anordnung (Surround)“ auf „Front“ eingestellt ist. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 109)
 - „Einstellen der Anordnung der Surround-Lautsprecher“ (S. 110)

Einrichten der Nutzung von Präsenzlautsprechern und ihrer Größe

Wählen Sie die zu Nutzung und Größe Ihrer Präsenzlautsprecher passende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Front Präsenz“

Einstellungen

Klein	Wählen Sie diese Option für kleine Lautsprecher. Der Subwoofer oder die Front-Lautsprecher geben dann tieffrequente Anteile der Präsenz-Kanäle wieder (konfigurierbar in „Übernahmefreq.“).
Groß	Wählen Sie diese Option für große Lautsprecher. Die Präsenzlautsprecher erzeugen alle Frequenzkomponenten der Präsenz-Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn keine Präsenzlautsprecher angeschlossen sind. Die Front-Lautsprecher erzeugen den Ton der Präsenz-Kanäle.

Hinweis

Beim Konfigurieren der Lautsprechergröße wählen Sie als Faustregel „Groß“, wenn der Tieftöner-Durchmesser Ihres Lautsprechers 16 cm oder mehr beträgt, oder „Klein“, wenn er kleiner als 16 cm ist.

Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher

Wählt eine Präsenzordnung, wenn Präsenzlautsprecher verwendet werden. Diese Einstellung ermöglicht die Optimierung des Schallfeldeffekts.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Front Präsenz“ > „Anordnung“

Einstellungen

Höhe Front	Wählen Sie diese Option, wenn Präsenzlautsprecher an der vorderen Wand aufgestellt platziert sind.
Lichte Höhe	Wählen Sie diese Option, wenn Präsenzlautsprecher in oder unter der Decke eingebaut sind.
Dolby Enabled SP	Wählen Sie diese Option, wenn Dolby Enabled-Lautsprecher als Präsenzlautsprecher verwendet werden.

Hinweis

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Front Präsenz“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist. Einzelheiten zu „Front Präsenz“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Präsenzlautsprechern und ihrer Größe“ (S. 111)
- Einzelheiten zu Anordnungen der Präsenzlautsprecher finden Sie unter:
 - „Präsenzlautsprecheranordnung“ (S. 178)

Einstellen der Übergangsfrequenz tieffrequenter Komponenten

Stellt den unteren Grenzwert für die tieffrequenten Tonsignalanteile (Bässe) ein, die von einem Lautsprecher mit der Größeneinstellung „Klein“ wiedergegeben werden sollen. Frequenzen unterhalb des angegebenen Werts werden vom Subwoofer oder von den Front-Lautsprechern produziert.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > (Lautsprecher) > „Übernahmefreq.“

Einstellungen

40 Hz, 60 Hz, 80 Hz, 90 Hz, 100 Hz, 110 Hz, 120 Hz, 160 Hz, 200 Hz

Hinweis

Wenn Lautstärke und Trennfrequenz an Ihrem Subwoofer eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50% und die Übergangsfrequenz auf Maximum.

Einrichten der Nutzung eines Subwoofers

Wählen Sie die der Nutzung Ihres Subwoofers entsprechende Einstellung.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Subwoofer“

Einstellungen

Verwenden	Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. Der Subwoofer liefert dann den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.
Nicht vorh.	Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. Während der Wiedergabe liefern die Front-Lautsprecher den Ton des LFE-Kanals (Low Frequency Effect) sowie die Bässe der anderen Kanäle.

Einstellen der Phasenlage des Subwoofers

Stellt die Phasenlage des Subwoofers ein. Wenn Bässe fehlen oder indifferent wirken, schalten Sie die Subwoofer-Phasenlage um.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Konfiguration“ > „Subwoofer“ > „Phase“

Einstellungen

Normal	Die Subwoofer-Phase ist nicht invertiert.
Invertiert	Die Subwoofer-Phase ist invertiert.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „Nicht vorh.“ gestellt ist. Einzelheiten zu „Subwoofer“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 112)

Einstellen des Abstands zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition

Stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein, damit der Ton von den Lautsprechern gleichzeitig die Hörposition erreicht.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Abstand“

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Surround Back L, Surround Back R, Präsenz L, Präsenz R, Subwoofer

Einstellbereich

0,30 m bis 24,00 m (1,0 ft bis 80,0 ft), in Schritten von 0,05 m (0,2 ft)

Hinweis

Wählen Sie die Entfernungseinheit „Meter“ oder „Fuss“ bei „Einheit“ aus.

Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher

Stellt die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher Ihrer Hörposition entsprechend ein.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Pegel“

Wahlmöglichkeiten

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Surround Back L, Surround Back R, Präsenz L, Präsenz R, Subwoofer

Einstellbereich

-10,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Hinweis

Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen. Näheres finden Sie unter:

- „Ausgeben von Testtönen“ (S. 114)

Einstellen des Equalizers

Wählt die Art des zu verwendenden Equalizers aus und regelt den Klang.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Param. EQ“ > „Param. EQ“

Einstellungen

Manuell	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Equalizer manuell einstellen möchten.
YPAO:Linear	Stellt die einzelnen Lautsprecher so ein, dass sie dieselben Klangeigenschaften liefern.
YPAO:Front	Stellt die einzelnen Lautsprecher so ein, dass sie dieselben Klangeigenschaften wie die Front-Lautsprecher liefern.
YPAO:Natürl	Stellt alle Lautsprecher so ein, dass ein natürlicher Klang erhalten wird.
Direkt	Der Equalizer wird nicht verwendet.

Hinweis

„YPAO:Linear“, „YPAO:Front“ und „YPAO:Natürl“ stehen nur zur Verfügung, wenn die YPAO-Messergebnisse bereits gespeichert wurden. Drücken Sie ENTER ein weiteres Mal, um die YPAO-Messergebnisse anzuzeigen. Einzelheiten zu YPAO finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)

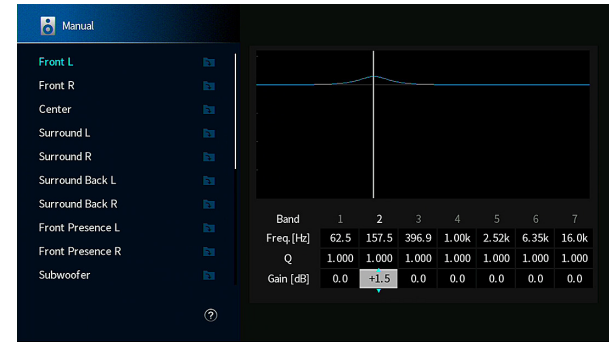
Bei Auswahl von „Manuell“

- 1 Stellen Sie „Param. EQ“ auf „Manuell“ und drücken Sie ENTER.**
- 2 Drücken Sie ENTER ein weiteres Mal, um den Bearbeitungsbildschirm aufzurufen.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Lautsprechers und drücken Sie ENTER.**

Hinweis

- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für alle Lautsprecher wählen Sie „PEQ-Daten lösch.“ und danach „OK“.
- Um über die YPAO-Messergebnisse erhaltene Werte für den parametrischen Equalizer zur Feineinstellung in die „Manuell“-Felder zu kopieren, wählen Sie „PEQ-Daten kopier.“ und dann einen Equalizer-Typ.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer Mittenfrequenz der 7 voreingestellten Bänder (4 für Subwoofer).



5 Zur Feineinstellung von Mittenfrequenz, Q-Faktor (Bandbreite) oder Verstärkung verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Eintrags.

Freq.: Verwenden Sie die Cursortasten zur Einstellung der Mittenfrequenz des gewählten Bands.

Q: Verwenden Sie die Cursortasten zur Einstellung des Q-Faktors (Bandbreite) des gewählten Bands.

Verstärkung: Verwenden Sie die Cursortasten zur Einstellung der Verstärkung des gewählten Bands.

Einstellbereich

Mittenfrequenz: 15,6 Hz bis 16,0 kHz (15,6 Hz bis 250,0 Hz für Subwoofer)

Q-Faktor: 0,500 bis 10,080

Verstärkung: -20,0 dB bis +6,0 dB

6 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Ausgeben von Testtönen

Aktiviert/deaktiviert die Testton-Ausgabe. Die Testton-Ausgabe hilft Ihnen, die Lautsprecherbalance oder den Equalizer einzustellen, während Sie die Wirkung der Einstellungen prüfen.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „Testton“

Einstellungen

Aus	Es werden keine Testtöne ausgegeben.
Ein	Gibt beim Einstellen von Lautsprecherbalance oder Equalizer automatisch Testtöne aus.

Wiederherstellen der vorherigen YPAO-Einstellungen

Falls die manuell konfigurierten Lautsprechereinstellungen sich als ungeeignet erweisen, können Sie die manuellen Einstellungen verwerfen und die vorherigen YPAO-Einstellungen wiederherstellen.

Setup-Menü

„Lautsprecher“ > „YPAO-Ergebnis“

1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Setup neu laden“ und drücken Sie ENTER.

2 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Sie können die vorherigen YPAO-Einstellungen („Verkabelung“, „Größe“, „Abstand“, und „Pegel“) in „YPAO-Ergebnis“ prüfen.

Prüfen der aktuellen Audiosignalinformation

Zeigt Informationen über das aktuelle Audiosignal an.

Setup-Menü

„Ton“ > „Information“

	Format	Audioformat des Eingangssignals
	Kanäle	Die Anzahl der Quellkanäle im Eingangssignal (Front/Surround/LFE) Z. B. bedeutet „5.1 (3/2/0.1)“ 5.1 Kanäle insgesamt (3 Front-Kanäle, 2 Surround-Kanäle und LFE). (Bei Wiedergabe von DTS:X-Inhalten) In Sachen Kanalanzahl z.B. bezeichnet die Angabe „7.1.4“ „die standardmäßigen 7.1-Kanäle plus 4 Deckenlautsprecher-Kanäle“.
Eing.	Sampling	Die Anzahl der Samples des digitalen Eingangssignals pro Sekunde
	Dial Norm	Dialognormalisierungspegel des eingegebenen Bitstream-Signals
Ausg.	Kanäle	Die Anzahl der Signal-Ausgangskanäle („5.1.2-Kanal“ bedeutet beispielsweise „Standard-5.1-Kanäle plus 2 Kanäle für Overhead-Lautsprecher“) und die Lautsprecherklemmen, an denen Signale ausgegeben werden

Hinweis

- Auch wenn das Gerät auf direkte Ausgabe von Bitstream-Signalen eingestellt ist, kann das Signal je nach Spezifikationen und Einstellungen des Abspielgeräts umgewandelt werden.
- Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü anzuzeigen.

Aktivieren der Lippensynchronisationseinstellung

Aktiviert/Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung, die unter „Auswahl Automatisch/Manuell“ im „Setup“-Menü konfiguriert wurde.

Hinweis

Einzelheiten zu „Auswahl Automatisch/Manuell“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation“ (S. 116)

Setup-Menü

„Ton“ > „Lippensynchr.“ > „Verzögerung aktivieren“

Einstellungen

Deaktiviert	Deaktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.
Aktiviert	Aktiviert die „Lippensynchr.“-Einstellung.

Hinweis

Diese Einstellung wird separat auf jede Eingangsquelle angewendet.

Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation

Wählt die Methode zur Anpassung der Verzögerung zwischen der Video- und der Audioausgabe.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lippensynchr.“ > „Auswahl Automatisch/Manuell“

Einstellungen

Manuell	<p>Wählen Sie diese Option, um die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell einzustellen.</p> <p>Stellen Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ ein.</p>
Auto	<p>Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe automatisch ein, wenn am Gerät über HDMI ein Fernseher angeschlossen ist, der eine automatische Lippensynchronisation unterstützt.</p> <p>Wenn nötig, können Sie den Zeitversatz der Audioausgabe unter „Anpassung“ feineinstellen.</p>

Hinweis

- Sie können die Lippensynchronisationsfunktion aktivieren/deaktivieren, indem Sie Signalquellen unter „Verzögerung aktivieren“ im „Setup“-Menü eintragen. Näheres finden Sie unter:
 - „Aktivieren der Lippensynchronisationseinstellung“ (S. 115)
- Einzelheiten zu „Anpassung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion“ (S. 116)

Einstellen der Verzögerung für die Lippensynchronisationsfunktion

Stellt die Verzögerung zwischen der Video- und Audioausgabe manuell ein, wenn „Auswahl Automatisch/Manuell“ auf „Manuell“ gestellt ist. Sie können den Zeitversatz der Audioausgabe feineinstellen, wenn „Auswahl Automatisch/Manuell“ auf „Auto“ gestellt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lippensynchr.“ > „Anpassung“

Einstellbereich

0 ms bis 500 ms (in Schritten von 1 ms)

Hinweis

Einzelheiten zu „Auswahl Automatisch/Manuell“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellen der Anpassungsmethode der Lippensynchronisation“ (S. 116)

Auswählen von Klangprogrammen

Klangprogramme können ausgewählt werden, um ihre Einstellungen zu ändern.

Hinweis

Sie können ein Klangprogramm auswählen, indem Sie PROGRAM drücken.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“

MUSIC

Hall in Munich	Dieses Programm simuliert eine Konzerthalle in München mit etwa 2.500 Plätzen und eleganter Holzverkleidung. Ein feiner, schöner Nachhall verteilt sich großzügig und schafft eine beruhigende Atmosphäre. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links in der Arena.
Hall in Vienna	Dieses Programm simuliert eine mittelgroße Konzerthalle in Quaderform in Wien, mit 1.700 Plätzen und großer Tradition. Säulen und Ornamentalschnitzereien erzeugen extrem komplexe Hallstrukturen in allen Richtungen, die zu einem sehr vollen, satten Klang führen.
Chamber	Dieses Programm simuliert einen relativ breiten Raum mit einer hohen Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
Cellar Club	Dieses Programm simuliert einen gemütlichen Live-Club mit niedriger Decke und intimer Atmosphäre. Dieses realistische, lebensechte Klangfeld liefert einen kräftigen Klang, bei dem Sie das Gefühl haben, sich in der vordersten Reihe vor einer kleinen Bühne zu befinden.
The Roxy Theatre	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld eines Konzertsaals für Rockmusik in Los Angeles mit 460 Plätzen. Der virtuelle Sitzplatz des Zuhörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
The Bottom Line	Dieses Programm erzeugt das Schallfeld vor der Bühne des einst berühmten Jazzklubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen links und rechts in einem Schallfeld, das einen lebensechten und dynamischen Sound bietet.
2ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um Mehrkanal-Quellen auf 2 Kanäle herunterzumischen. Wenn Mehrkanal-Signale eingespeist werden, wird ein Downmix auf 2 Kanäle durchgeführt; diese Signale werden dann über die Front-Lautsprecher links und rechts ausgegeben (dieses Programm arbeitet nicht mit CINEMA DSP).
7ch Stereo	Verwenden Sie dieses Programm, um den Ton über alle Lautsprecher auszugeben. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Signalquellen wird ein Downmix der Quelle auf 2 Kanäle durchgeführt, und der Ton wird über alle Lautsprecher ausgegeben. Dieses Programm erzeugt ein größeres Schallfeld und ist ideal für Hintergrundmusik bei Partys geeignet.

MOVIE

Sports	Dieses Programm ermöglicht dem Zuhörer, die volle Lebendigkeit von Sportübertragungen und leichten Unterhaltungsshows zu erleben. Bei Sportübertragungen werden die Stimmen des Kommentators und des Sportreporters deutlich in der Mitte platziert, während die Atmosphäre im Stadion durch die seitliche Einspielung der Geräusche des Publikums in einem geeigneten Raum realistisch übermittelt wird.
Action Game	Dieses Programm ist für Action-Videospiele wie Autorennen und Kampfspiele geeignet. Durch die Realitätsnähe und Betonung verschiedener Effekte haben die Spieler das Gefühl, mitten im Spielgeschehen zu sein, und können sich daher besser darauf konzentrieren. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein dynamisches und kraftvolles Klangbild.
Roleplaying Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Durch dieses Programm erhält das Schallfeld mehr Klangtiefe für eine natürliche und realistische Wiedergabe von Hintergrundmusik, Spezialeffekten und Dialog in verschiedenen Szenen. Verwenden Sie dieses Programm in Kombination mit dem Modus Compressed Music Enhancer für ein klareres und räumlicheres Klangbild.
Music Video	Dieses Programm ermöglicht das Hören und Sehen von Videos von Pop-, Rock- und Jazzkonzerten, so als ob Sie selbst dort wären. Tauchen Sie ein in die heiße Konzertatmosphäre! Erleben Sie die Lebendigkeit des Klangs der Sänger und Solisten auf der Bühne, das Presence-Schallfeld, das die Rhythmusinstrumente betont, und das Surround-Schallfeld, das den Raumklang einer großen Konzerthalle simuliert.
Standard	Dieses Programm erzeugt ein Schallfeld, das den Surround-Effekt hervorhebt, ohne die ursprüngliche akustische Ausrichtung von Mehrkanal-Audiosystemen zu beeinflussen. Es wurde nach dem Vorbild eines „idealen Kinosaals“ konzipiert, in dem für die Zuhörer von links, von rechts und von hinten ein beeindruckender Nachhall entsteht.
Spectacle	Dieses Programm repräsentiert das spektakuläre Erlebnis groß angelegter Filmproduktionen. Es liefert einen erweiterten Klangraum, der für Breitwandformate wie Cinemascope geeignet ist, und glänzt durch einen großen Dynamikbereich, der von leisen Geräuschen bis hin zu lauten Explosionen alles abdeckt.
Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert deutlich das fein ausgearbeitete Sound-Design moderner Sci-Fi-Filme und anderer Special-Effects-Filme. Sie können eine Reihe kinematografisch erzeugter virtueller Klangräume genießen, die mit deutlicher Trennung zwischen Dialog, Sound-Effekten und Hintergrundmusik reproduziert werden.
Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sound-Designs von Action- und Adventure-Filmen geeignet. Das Schallfeld begrenzt den Nachhall, legt jedoch eine größere Betonung auf den Eindruck der Ausdehnung zu beiden Seiten, durch einen nach links und rechts stark erweiterten Klang. Die reproduzierte Tiefe erzeugt einen klaren und kräftigen Raumklang, während gleichzeitig die Artikulation des Klangs sowie die Kanaltrennung erhalten bleibt.

Drama	Dieses Programm erzeugt einen stabilen Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet, von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Der Nachhall ist dezent, aber passender Weise stereophon. Die Soundeffekte und die Hintergrundmusik werden mit einem unaufdringlichen Echo wiedergegeben, das die Artikulation des Dialogs nicht beeinträchtigt. Auch langes Hören führt nicht zur Ermüdung.
Mono Movie	Dieses Programm dient zur einkanaligen Wiedergabe von Mono-Videoquellen, wie zum Beispiel klassischen Filmen, in der Atmosphäre eines guten alten Kinos. Das Programm erzeugt einen angenehmen, tiefen Raum durch Hinzufügen von Basisbreite und einem geeigneten Nachhall für den Originalton.

Einstellen des Pegels des Schallfeldeffekts

Stellt den Pegel des Schallfeldeffekts ein. Höher zur Verstärkung des Klangfeldeffekts und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „DSP-Pegel“

Einstellbereich

-6 dB bis +3 dB

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Präsenz-Schallfelds

Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Präsenz-Schallfelds ein. Höher zur Verstärkung des Verzögerungseffekts und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Anfangsverzögerung“

Einstellbereich

1 ms bis 99 ms

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Basisbreiteneffekts des Präsenz-Schallfelds

Stellt den Basisbreiteneffekt des Präsenz-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Raumgröße“

Einstellbereich

0,1 bis 2,0 (höher zur Verstärkung des Basisbreiteneffekts)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Verlusts des Präsenz-Schallfelds

Stellt den Verlust des Präsenz-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Lebendigkeit“

Einstellbereich

0 bis 10 (höher zur Verstärkung der Reflektivität)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Abklingzeit des hinteren Nachhalls

Stellt die Abklingzeit des hinteren Nachhalls ein. Höher zur Anreicherung des Nachhalls und niedriger für einen klaren Klang.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Nachhallzeit“

Einstellbereich

1,0 s bis 5,0 s

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Nachhalls

Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Nachhalls ein. Höher zur Verstärkung des Verzögerungseffekts und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Nachhallverzögerung“

Einstellbereich

0 ms bis 250 ms

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Lautstärke des Nachhalls

Stellt die Lautstärke des Nachhalls ein. Höher zur Verstärkung des Nachhalls und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Nachhallpegel“

Einstellbereich

0 % bis 100 %

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Surround-Schallfelds

Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des Surround-Schallfelds ein. Höher zur Verstärkung des Verzögerungseffekts und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Anfangsverzögerung“

Einstellbereich

1 ms bis 49 ms

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Basisbreiteneffekts des Surround-Schallfelds

Stellt den Basisbreiteneffekt des Surround-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Raumgröße“

Einstellbereich

0,1 bis 2,0 (höher zur Verstärkung des Basisbreiteneffekts)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Verlusts des Surround-Schallfelds

Stellt den Verlust des Surround-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Lebendigkeit“

Einstellbereich

0 bis 10 (höher zur Verstärkung der Reflektivität)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen der Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des hinteren Surround-Schallfelds

Stellt die Verzögerung zwischen dem Direktklang und der Erzeugung des hinteren Surround-Schallfelds ein. Höher zur Verstärkung des Verzögerungseffekts und niedriger zur Abschwächung.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Back Anfangsverzög.“

Einstellbereich

1 ms bis 49 ms

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Basisbreiteneffekts des hinteren Surround-Schallfelds

Stellt den Basisbreiteneffekt des hinteren Surround-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Back Raumgröße“

Einstellbereich

0,1 bis 2,0 (höher zur Verstärkung des Basisbreiteneffekts)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Einstellen des Verlusts des hinteren Surround-Schallfelds

Stellt den Verlust des hinteren Surround-Schallfelds ein.

Setup-Menü

„Ton“ > „DSP-Parameter“ > (Klangprogramm) > „Surround Back Lebendigkeit“

Einstellbereich

0 bis 10 (höher zur Verstärkung der Reflektivität)

Hinweis

- Welche Einträge verfügbar sind, richtet sich nach dem gewählten Klangprogramm.
- Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das gewählte Klangprogramm wählen Sie „Reset“.

Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders

Wählt den Surround-Dekoder, der in Kombination mit dem gewählten Klangprogramm verwendet werden soll.

Setup-Menü

„Ton“ > „Surround Decoder“ > „Dekodertyp“

Einstellungen

Auto	Der automatisch durch die Eingangsquelle verwendete Dekoder wird verwendet. Der DTS Neural:X-Dekoder wird für DTS-Quellen gewählt und der Dolby Surround-Dekoder für andere Quellen.
Dsur	Dolby-Surround-Decoder. Erweitert den Sound mithilfe einer Methode, die an die Anordnung der installierten Lautsprecher angepasst ist. Es wird ein erweiterter Surround-Sound mit lautsprecherspezifischer Optimierung erzeugt. Ein wirklichkeitsgetreuer akustischer Raum (einschließlich Überkopfbereich) wird insbesondere bei der Wiedergabe von objektbasierten Tonquellen (wie Dolby Atmos-Inhalten) erzeugt.
Neural:X	DTS-Neural:X-Decoder. Erweitert den Sound mithilfe einer Methode, die an die Anordnung der installierten Lautsprecher angepasst ist. Es wird ein erweiterter Surround-Sound mit lautsprecherspezifischer Optimierung erzeugt. Ein wirklichkeitsgetreuer akustischer Raum (einschließlich Überkopfbereich) wird insbesondere bei der Wiedergabe von objektbasierten Tonquellen (wie DTS:X-Inhalten) erzeugt.
Neo:6 Cinema	Der für Kinofilme geeignete DTS Neo: 6-Dekoder (oder DTS-ES Matrix-Dekoder) wird verwendet. Der Ton wird über die Surround-/hinteren Surround-Lautsprecher wiedergegeben.
Neo:6 Music	Der für Musik geeignete DTS Neo: 6-Dekoder (oder DTS-ES Matrix-Dekoder) wird verwendet. Der Ton wird über die Surround-/hinteren Surround-Lautsprecher wiedergegeben.

Hinweis

- Einzelheiten zu den einzelnen Dekodern finden Sie unter:
 - „Glossar der Audio-Dekodierungsformate“ (S. 180)
- Sie können die Parameter der Surround-Dekoder bei „Surround Decoder“ im „Setup“-Menü einstellen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds“ (S. 122)
 - „Einrichten der Nutzung von Center-Streuung“ (S. 122)
- Der gewählte Surround-Dekoder arbeitet bei bestimmten Eingangsquellen möglicherweise nicht.
- Wir empfehlen Dolby Surround beim Streamen von Dolby-Inhalten über das Netzwerk.
- Der Neural:X-Dekoder arbeitet bei Dolby Digital Plus- oder Dolby TrueHD-Signalen nicht. Wählen Sie für solche Signale „Auto“ oder **Dsur**.
- Wenn der Dolby Surround-Dekoder oder Neural:X-Dekoder gewählt ist, arbeitet die virtuelle Surround-Verarbeitung (wie Virtual CINEMA FRONT) nicht. Näheres finden Sie unter:
 - „Schallfeldeffekte ohne Surround-Lautsprecher hören (Virtual CINEMA DSP)“ (S. 50)
 - „Surround-Wiedergabe mit 5 vor dem Gerät aufgestellten Lautsprechern (Virtual CINEMA FRONT)“ (S. 50)

Einrichten der Nutzung von Center-Streuung

Wählt aus, ob die Signale des Center-Kanals bei der Wiedergabe einer 2-Kanal-Quelle nach links und rechts gestreut werden. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Dsur“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „Surround Decoder“ > „Basisbreitenerweiterung“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Center-Streuung.
Ein	Aktiviert Center-Streuung.

Hinweis

- Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Center-Sound zu stark ist, setzen Sie diese Funktion auf „Ein“.
- Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:
 - „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 121)

Einstellen der Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds

Stellt die Mittenlokalisierung (Basisbreiteneffekt) des vorderen Schallfelds ein. Wählen Sie einen höheren Wert, um die Mittenlokalisierung zu verstärken (weniger Basisbreite), oder einen niedrigeren Wert, um sie abzuschwächen (mehr Basisbreite). Diese Einstellung ist wirksam, wenn „Neo:6 Music“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „Surround Decoder“ > „Center Abbildung“

Einstellbereich

0,0 bis 1,0

Hinweis

Einzelheiten zum Surround-Dekoder finden Sie unter:

- „Auswählen des im Programm verwendeten Surround-Dekoders“ (S. 121)

Einstellen der Lautstärke insgesamt für „7ch Stereo“

Stellt die Lautstärke insgesamt ein. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „7ch Stereo“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „7ch Stereo“ > „Pegel“

Einstellbereich

-5 bis +5

Einstellen der Lautstärkebalance vorne/hinten für „7ch Stereo“

Stellt die Lautstärkebalance vorne/hinten ein. Höher zur Anhebung vorne und niedriger zur Anhebung hinten. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „7ch Stereo“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „7ch Stereo“ > „Front / Rear Balance“

Einstellbereich

-5 bis +5

Einstellen der Lautstärkebalance links/rechts für „7ch Stereo“

Stellt die Lautstärkebalance links/rechts ein. Höher zur Anhebung rechts und niedriger zur Anhebung links. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „7ch Stereo“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „7ch Stereo“ > „Left / Right Balance“

Einstellbereich

-5 bis +5

Einstellen der Höhen-Lautstärkebalance mit Hilfe der Präsenzlautsprecher für „7ch Stereo“

Stellt die Höhen-Lautstärkebalance mit Hilfe der Präsenzlautsprecher ein. Höher zur Anhebung oben und niedriger zur Anhebung unten. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „7ch Stereo“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „7ch Stereo“ > „Height Balance“

Einstellbereich

0 bis 10

Hinweis

Wenn „Height Balance“ auf „0“ eingestellt ist, erzeugen die Präsenzlautsprecher keinen Ton.

Einrichten der Nutzung von Mono-Mix für „7ch Stereo“

Aktiviert/deaktiviert Tonausgabe in Mono. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „7ch Stereo“ ausgewählt ist.

Setup-Menü

„Ton“ > „7ch Stereo“ > „Mono Mix“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Tonausgabe in Mono.
Ein	Aktiviert Tonausgabe in Mono.

Einstellen der Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs

Wählt die Methode zur Anpassung des Dynamikumfangs für die Wiedergabe von Audio-Bitströmen (Dolby Digital- und DTS-Signale).

Setup-Menü

„Ton“ > „Dynamikumfang“

Einstellungen

Max	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Anpassung des Dynamikumfangs.
Standard	Optimiert den Dynamikumfang für den normalen Heimgebrauch.
Minimum/Automatisch	Stellt den Dynamikumfang so ein, dass auch nachts oder bei niedriger Lautstärke ein klarer Klang produziert wird. Bei der Wiedergabe von Dolby TrueHD-Signalen wird der Dynamikumfang automatisch anhand der Eingangssignalinformationen eingestellt.

Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts

Legt einen Grenzwert für die Lautstärkeregelung mit Bedienelementen wie den Tasten VOLUME auf der Fernbedienung fest.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Max. Lautstärke“

Einstellbereich

-60,0 dB bis +15,0 dB (in Schritten von 5,0 dB), +16,5 dB [20,5 bis 95,5 (in Schritten von 5,0 dB), 97,0]

Hinweis

Einzelheiten zur Einheit der Lautstärkeanzeige (Einheit dB oder Zahlenwert) finden Sie unter:

- „Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige“ (S. 144)

Einstellen der Anfangslautstärke beim Einschalten des Geräts

Es kann eine Anfangslautstärke eingestellt werden, die beim Einschalten des Geräts vorgegeben wird.

Setup-Menü

„Ton“ > „Lautstärke“ > „Grundlautstärke“

Einstellungen

Aus		Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es zuletzt in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
	Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
Ein	-80,0 dB bis +16,5 dB (in Schritten von 0,5 dB) [0,5 bis 97,0 (in Schritten von 0,5)]	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.

Hinweis

- Diese Einstellung arbeitet nur, wenn die Lautstärke auf einen niedrigeren Wert als „Max. Lautstärke“ eingestellt ist. Einzelheiten zu „Max. Lautstärke“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts“ (S. 123)
- Einzelheiten zur Einheit der Lautstärkeanzeige (Einheit dB oder Zahlenwert) finden Sie unter:
 - „Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige“ (S. 144)

Automatisches Einstellen des CINEMA DSP 3D-Effektpegels

Wählt, ob der CINEMA DSP 3D-Effektpegel beim Ändern der Lautstärke automatisch eingestellt wird.

Setup-Menü

„Ton“ > „Adaptive DSP Level“

Einstellungen

Aus	Der Effektpegel wird nicht automatisch eingestellt.
Ein	Der Effektpegel wird automatisch eingestellt.

Einstellen von Virtual Surround Back Speaker (VSBS)

Wählt, ob über die Surround-Lautsprecher ein Virtual Surround Back Speaker (VSBS) erzeugt wird.

Wenn VSBS aktiviert ist, erzeugt das Gerät den VSBS-Effekt, wenn keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

Setup-Menü

„Ton“ > „Virtueller Lautsprecher“ > „VSBS“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Virtual Surround Back Speaker (VSBS).
Ein	Aktiviert Virtual Surround Back Speaker (VSBS).

Hinweis

- VSBS ist nur bei der Wiedergabe von 6.1/7.1-Kanal-Inhalten wirksam.
- VSBS, das mit CINEMA DSP 3D arbeitet, steht nicht zur Verfügung, wenn der der Straight-Dekodermodus oder Direktwiedergabemodus aktiviert ist.

Konfigurieren von Szeneneinstellungen

Auswählen von Elementen, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen

Wählt Elemente, die in Szenenzuordnungen aufgenommen werden sollen. Sie können auch die Einstellungen anzeigen, die der gewählten Szene zugeordnet sind.

Hinweis

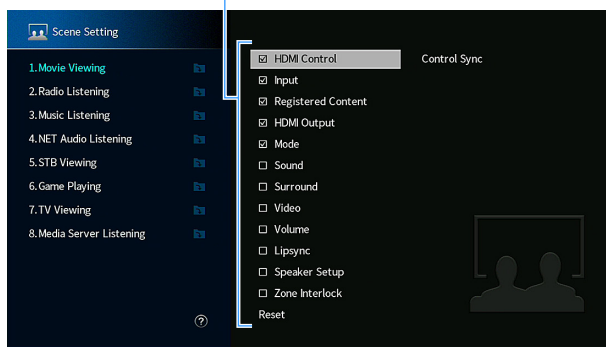
Szenenzuordnungen können Radiosender oder Inhalte eines gewählten USB-Speichergeräts, Bluetooth-Geräts bzw. Netzwerkgeräts einschließen.

Setup-Menü

„Szene“ > „Scene-Einstellung“

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des SCENE-Namens und drücken Sie ENTER.**
- 2 **Zum Zuordnen von Elementen in die Szene wählen Sie ein Element mit den Cursortasten und drücken ENTER, um das Kontrollkästchen zu markieren (oder die Markierung zum Ausschließen aus der Szene zu entfernen).**

Markieren oder Markierung entfernen



Wahlmöglichkeiten

HDMI-Steuerung	Control Sync (HDMI-Steuerung (S. 128))
Eingang	Eingang (S. 60)
	[Eingangsquellen: TUNER, (Netzwerkquellen), SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB]
Gespeicherter Inhalt	Sender, Musikinhalte [Eingangsquellen : sonstige] ---
HDMI-Ausgang	HDMI-Ausgang (S. 61)
Modus	DSP-Programm (S. 49), Enhancer (S. 96)
Ton	Klangregelung (S. 94), YPAO Volume (S. 94), Adaptive DRC (S. 95), Extra Bass (S. 97)
Surround	Dialogtonhöhe (S. 96), Dialogpegel (S. 95), Subwooferanpassung (S. 97)
Video	Videomodus (S. 127)
Lautstärke	Hauptlautstärke (S. 60)
Lippensynchr.	Lippensynchronisation (S. 116)
Lautspr. Setup	PEQ_Auswahl (S. 113)
Zonen-Kopplung	Ein-/Ausschalten (S. 58), Eingang (S. 58), Lautstärke (S. 135)

Hinweis

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für die gewählte Szene wählen Sie „Reset“ und drücken ENTER.

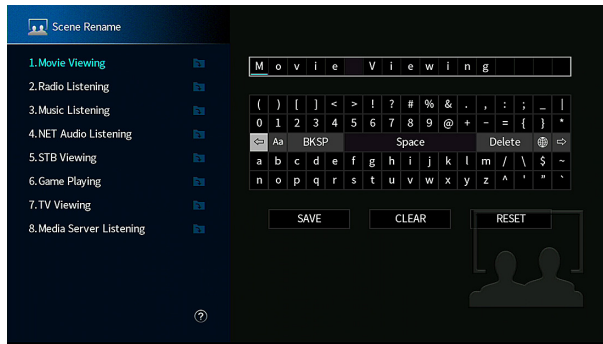
Umbenennen einer Szene

Ändert den SCENE-Namen, der im Frontblende-Display oder am Fernseher angezeigt wird.

Setup-Menü

„Szene“ > „Szene umbenennen“

- 1** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des SCENE-Namens und drücken Sie ENTER, um den Namen-Bearbeitungsbildschirm aufzurufen.
- 2** Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zur Umbenennung.



Hinweis

- Zum Löschen der Eingabe wählen Sie „ENTF.“.
- Zum Wiederherstellen des Standardnamens wählen Sie „ZURÜCKS.“.

- 3** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „SPEICH.“ und drücken Sie ENTER.
- 4** Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Konfigurieren der Video/HDMI-Einstellungen

Prüfen der aktuellen Video- und HDMI-Signalinformation

Zeigt Informationen über das aktuelle Videosignal und die an den HDMI OUT-Buchsen angeschlossenen Fernseher an.

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „Information“

HDMI-Signal	Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines HDMI-Ein-/Ausgangssignals
Auflösung HDMI	Auflösung des Eingangssignals (analog oder HDMI) und Ausgangssignals (HDMI)
Videoauflösung	Vom Fernseher unterstützte Auflösungen

Hinweis

Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü anzuzeigen.

Einrichten der Nutzung der Videosignalverarbeitung

Aktiviert/deaktiviert die Videosignalverarbeitung (Auflösung und Bildseitenverhältnis).

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „Videomodus“ > „Videomodus“

Einstellungen

Direkt	Deaktiviert die Videosignalverarbeitung.
	Aktiviert die Videosignalverarbeitung.
Verarbeitung	Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „Auflösung“ und „Seitenverhältnis“.

Hinweis

- Wenn „Videomodus“ auf „Direkt“ eingestellt ist, übermittelt das Gerät Videosignale mit minimaler Verarbeitung um Verzögerungen in der Bildausgabe zu verringern.
- Wenn „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ eingestellt ist und die Auflösung umgewandelt wird, erscheinen keine kurzen Meldungen auf dem Fernsehbildschirm.

Einstellen einer Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen

Wählt eine Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen bei Einstellung von „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ aus.

Hinweis

Einzelheiten zu „Videomodus“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung der Videosignalverarbeitung“ (S. 127)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „Videomodus“ > „Auflösung“

Einstellungen

Unverändert	Die Auflösung wird nicht umgewandelt.
Automatisch	Es wird automatisch eine zur Auflösung des Fernsehers passende Auflösung gewählt.
480p/576p, 720p, 1080i, 1080p, 4K	Videosignale mit einer gewählten Auflösung ausgeben. (Nur vom Fernseher unterstützte Auflösungen sind wählbar.)

Hinweis

Wenn Sie eine Auflösung wählen müssen, die von Ihrem Fernseher nicht unterstützt wird, stellen Sie „MON.CHK“ im „ADVANCED SETUP“-Menü auf „SKIP“ ein und versuchen es erneut. (Beachten Sie, dass das an den Fernseher ausgegebene Bild möglicherweise nicht normal angezeigt wird.) Näheres finden Sie unter:

- „Aufheben der Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale (MON.CHK)“ (S. 150)

Einstellen eines Bildseitenverhältnisses für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen

Wählt ein Bildseitenverhältnis für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen bei Einstellung von „Videomodus“ auf „Verarbeitung“ aus.

Hinweis

Einzelheiten zu „Videomodus“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung der Videosignalverarbeitung“ (S. 127)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „Videomodus“ > „Seitenverhältnis“

Einstellungen

Unverändert	Das Bildseitenverhältnis wird nicht umgewandelt.
16:9 Normal	Videosignale im Format 4:3 werden mit schwarzen Streifen an beiden Bildschirmrändern an einen 16:9-Fernseher ausgegeben.

Hinweis

Diese Einstellung arbeitet nur, wenn Signale mit Auflösung 480i/576i oder 480p/576p in Signale mit der Auflösung 720p, 1080i, 1080p oder 2160p (4K) umgewandelt werden.

Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung

Aktiviert/deaktiviert die HDMI-Steuerung. HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI.

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI-Steuerung“ > „HDMI-Steuerung“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die HDMI-Steuerung.
	Aktiviert die HDMI-Steuerung.
Ein	Konfigurieren Sie die Einstellungen unter „TV-Audioeingang“, „ARC“ und „Standby-Synch.“.

Hinweis

Um HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss der mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräte die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen. Näheres finden Sie unter:

- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 186)

Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse

Wählt eine Audioeingangsbuchse am Gerät zur Verwendung für die Fernsehton-Eingabe, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist. Die Eingangsquelle des Geräts schaltet automatisch auf Fernsehton, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Empfänger umgeschaltet wird.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI-Steuerung“ > „TV-Audioeingang“

Einstellungen

AV 1-2, AUDIO 1-5

Hinweis

Bei Verwendung von ARC für die Zuführung des Fernsehtons zum Gerät werden die hier ausgewählten Eingangsbuchsen für die Zuführung des Fernsehtons verwendet.

Einrichten der Nutzung von ARC

Wählen Sie, ob Fernsehton an die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben werden soll, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI-Steuerung“ > „ARC“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den ARC.
Ein	Aktiviert den ARC.

Hinweis

Sie brauchen diese Einstellung nicht manuell zu ändern. Falls die am Gerät angeschlossenen Lautsprecher Störgeräusche erzeugen, weil der über ARC zugeführte Fernsehton vom Gerät nicht unterstützt wird, stellen Sie „ARC“ auf „Aus“, und verwenden Sie die Lautsprecher des Fernsehers.

Koppeln des Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher

Wählen Sie aus, ob die HDMI-Steuerung verwendet werden soll, um den Standby-Modus des Geräts mit dem Fernseher zu koppeln, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Hinweis

Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI-Steuerung“ > „Standby-Synch.“

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Ein	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird.
Auto	Versetzt das Gerät, wenn der Fernseher ausgeschaltet wird, nur dann in den Bereitschaftsmodus, wenn das Gerät Fernsehton oder HDMI-Signale empfängt.

Einrichten der Ausgabe von HDMI-Ton vom Lautsprecher des Fernsehers

Aktiviert/deaktiviert Audioausgabe über einen an der Buchse HDMI OUT angeschlossenem Fernseher.

Hinweis

- Die Einstellung „HDMI OUT1“ ist nur verfügbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Aus“ gestellt ist.
- Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI Audio-Ausgang“ > „HDMI OUT1“/„HDMI OUT2“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Audioausgabe über den Fernseher.
Ein	Aktiviert Audioausgabe über den Fernseher.

Einstellen der HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen

Wählt die HDCP-Version für die HDMI-Eingangsbuchsen zum Betrachten von 4K-Videoinhalten.

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDCP-Version“

Eingangsquellen

HDMI 1-5

Einstellungen

Auto	Gibt die HDCP-Version inhaltsabhängig automatisch vor.
1.4	Gibt als HDCP-Version immer 1.4 fest vor.

Einrichten der Nutzung von HDMI-Standby-Durchleitung

Wählen Sie, ob (über die Buchsen HDMI zugeführte) Video-/Audiosignale an den Fernseher ausgegeben werden sollen, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

Hinweis

Wenn diese Funktion auf „Ein“ oder „Auto“ eingestellt ist, können Sie mit den Eingangswahltafeln (HDMI 1-5) einen HDMI-Eingang wählen, auch dann, wenn das Gerät in Bereitschaft ist (die Bereitschaftsanzeige am Gerät blinkt).

Setup-Menü

„Video/HDMI“ > „HDMI Standby-Durchleitung“

Einstellungen

Aus	Gibt keine Video-/Audiosignale an den Fernseher aus.
Auto	Wählt automatisch aus, ob Video-/Audiosignale abhängig vom Status des verbundenen Geräts ausgegeben werden.
Ein	Gibt Video-/Audiosignale an den Fernseher aus. (Dieses Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ oder „Auto“ gewählt ist.)

Hinweis

- „Aus“ ist nicht wählbar, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.
- Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Prüfen der Netzwerkinformationen am Gerät

Zeigt die Netzwerkinformationen des Geräts an.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Information“

IP Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Teilnetzmaske
Std.-Gateway	Die IP-Adresse des Standard-Gateways
DNS Server (P)	Die IP-Adresse des primären DNS-Servers
DNS Server (S)	Die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers
MAC-Adresse (Ethernet)	MAC-Adresse
MAC-Adresse (Wi-Fi)	
Netzwerkname	Netzwerkname (der Name des Geräts im Netzwerk)
MusicCast-Netzwerk	Der Status der MusicCast-Netzwerkverbindung
Kabelgebunden/Drahtlos	Der Status der kabelgebundenen oder drahtlosen Verbindung
SSID	(Bei Verwendung einer drahtlosen [Wi-Fi] Netzwerkverbindung) Die SSID des Drahtlosnetzwerks

Hinweis

Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü anzuzeigen.

Einrichten der Netzwerk-Verbindungsmethode (kabelgebunden/drahtlos)

Wählt die Netzwerk-Verbindungsmethode.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“

Wahlmöglichkeiten

Kabelgebunden	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät über ein handelsübliches Netzwerkkabel an ein Netzwerk anschließen möchten.
Drahtlos(Wi-Fi)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät über einen Wireless Router (Zugriffspunkt) an ein Netzwerk anschließen möchten.

Hinweis

Einzelheiten zur Netzwerkverbindung finden Sie unter:

- „Vorbereitung zum Anschluss an ein Netzwerk“ (S. 36)

Automatisches Einrichten der Netzwerkparameter (DHCP)

Stellen Sie die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway) automatisch mit einem DHCP-Server ein.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „IP Adresse“ > „DHCP“

Einstellungen

Aus	Verwendet keinen DHCP-Server. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell.
Ein	Verwendet einen DHCP-Server, um automatisch die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse) des Geräts zu beziehen.

Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter

Stellen Sie die Netzwerkparameter (wie IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway) manuell ein.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „IP Adresse“

- 1 Stellen Sie „DHCP“ auf „Aus“ ein.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „IP Adresse“ und drücken Sie ENTER.**
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl eines Parametertyps und drücken Sie ENTER.**

IP Adresse	Legt eine IP-Adresse fest.
Subnetzmaske	Legt eine Teilnetzmaske fest.
Standard-Gateway	Gibt die IP-Adresse des Standard-Gateways an.
DNS Server (P)	Gibt die IP-Adresse des primären DNS-Servers an.
DNS Server (S)	Gibt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers an.

- 4 Verwenden Sie die Cursortasten, um die Eingabeposition zu verschieben, und zur Auswahl eines Wertes.**
- 5 Zum Bestätigen der Einstellung drücken Sie ENTER.**
- 6 Zum Einstellen eines weiteren Parameters wiederholen Sie Schritte 3 bis 5.**
- 7 Drücken Sie SETUP.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Einrichten der Nutzung der Netzwerk-Bereitschaftsfunktion

Wählt aus, ob das Gerät von anderen Netzwerkgeräten aus eingeschaltet werden kann oder nicht (Netzwerkbereitschaft).

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerk Standby“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion.
Ein	Aktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion. (Dieses Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)
Auto	Aktiviert die Netzwerk-Bereitschaftsfunktion. (Wenn „Netzwerkverbindung“ auf „Kabelgebunden“ gestellt ist, wird dieses Gerät auf Energiesparmodus gestellt, wenn das Netzwerkkabel abgetrennt wird.)

Hinweis

Wenn Sie „Netzwerk Standby“ auf „Aus“ einstellen, wird „Bluetooth Bereit“ deaktiviert.



Dank eines fortschrittlichen Stromspardesigns erzielt dieses Produkt eine geringe Leistungsaufnahme von nicht mehr als zwei Watt im Netzwerk Standby-Modus.

Einrichten des MAC-Adressenfilters

Setzt einen MAC-Adressenfilter, um den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf das Gerät zu beschränken.

Hinweis

- Die Arbeitsweise der AirPlay-Funktion oder von DMC wird durch diese Einstellung nicht beschränkt.
- Sie können bis zu 10 Netzwerkgeräte angeben, die Zugriff auf dieses Gerät haben. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der MAC-Adresse“ (S. 132)

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „MAC Adresse Filter“ > „Filter“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den MAC-Adressenfilter.
Ein	Aktiviert den MAC-Adressenfilter. Geben Sie die MAC-Adressen der Netzwerkgeräte an, denen der Zugriff auf das Gerät erlaubt sein soll.

Einstellen der MAC-Adresse

Stellt die MAC-Adresse eines Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff auf das Gerät erlaubt sein soll. Sie können bis zu 10 Netzwerkgeräte angeben.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „MAC Adresse Filter“ > „MAC Adresse“

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer MAC-Adressennummer und drücken Sie ENTER.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten, um die Eingabeposition zu verschieben, und zur Auswahl eines Wertes.**
- 3 Zum Bestätigen der Einstellung drücken Sie ENTER.**
- 4 Zum Angeben einer weiteren MAC-Adresse wiederholen Sie Schritte 1 bis 3.**
- 5 Drücken Sie SETUP.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Einrichten der Nutzung eines Digital Media Controllers

Wählt aus, ob ein Digital Media Controller (DMC) die Wiedergabefunktionen steuern soll. Ein Digital Media Controller (DMC) ist ein Gerät, das andere Netzwerkgeräte über das Netzwerk steuern kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Wiedergabefunktionen des Geräts über im selben Netzwerk befindliche DMCs (wie Windows Media Player 12) steuern.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „DMC-Steuerung“

Einstellungen

Deaktiviert	Erlaubt keine Wiedergabesteuerung über DMCs.
Aktiviert	Erlaubt die Wiedergabesteuerung über DMCs.

Einrichten der Nutzung der Lautstärkeregelung über AirPlay

Aktiviert/Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPhone über AirPlay. Bei einer anderen Einstellung als „Aus“ können Sie die Lautstärke des Geräts während der Wiedergabe in iTunes/am iPhone einstellen.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „AirPlay Volume Interlock“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPhone.
Eingeschränkt	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPhone innerhalb des begrenzten Bereichs (-80 dB bis -20 dB und Stummschaltung).
Vollständig	Aktiviert die Lautstärkeregelung von iTunes/iPhone innerhalb des vollen Bereichs (-80 dB bis +16,5 dB und Stummschaltung).

Einrichten des Netzwerknamens des Geräts

Bearbeitet den Netzwerknamen (den Gerätenamen im Netzwerk), der bei anderen Geräten im Netzwerk angezeigt wird.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkname“

- 1 Drücken Sie ENTER, um den Bildschirm zur Bearbeitung des Namens aufzurufen.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zur Bearbeitung des Namens.**
Hinweis
 - Zum Löschen der Eingabe wählen Sie „ENTF.“.
 - Zum Wiederherstellen des Standardnamens wählen Sie „ZURÜCKS.“.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „SPEICH.“ und drücken Sie ENTER.**
- 4 Drücken Sie SETUP.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Einrichten der Einschaltkopplung dieses Geräts mit MusicCast-kompatiblen Geräten

Gibt vor, ob beim Einschalten des Masters im MusicCast-Netzwerk (dieses Gerät) die anderen Geräte im Netzwerk mit eingeschaltet werden.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „MusicCast Link EIN-Kopplung“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Einschaltkopplung vom Gerät (MusicCast-Master).
Ein	Aktiviert die Einschaltkopplung vom Gerät (MusicCast-Master).

Konfigurieren der Bluetooth®-Einstellungen

Einrichten der Nutzung von Bluetooth®

Zum Aktivieren/Deaktivieren der Bluetooth-Funktion.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Bluetooth“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Bluetooth-Funktion.
Ein	Aktiviert die Bluetooth-Funktion.

Beenden der Verbindung zwischen einem Bluetooth®-Gerät und diesem Gerät

Beendet die Bluetooth-Verbindung zwischen einem Bluetooth-Gerät (wie etwa einem Smartphone) und diesem Gerät.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioempfang“ > „Trennen“

Wählen Sie „Trennen“ und drücken Sie ENTER, um die Bluetooth-Verbindung zu beenden.

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn keine Bluetooth-Geräte verbunden sind.

Einrichten der Nutzung der Bluetooth®-Bereitschaftsfunktion

Wählt aus, ob die Funktion, mit der dieses Gerät von Bluetooth-Geräten aus eingeschaltet werden kann, aktiviert oder deaktiviert werden soll (Bluetooth Standby). Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, schaltet dieses Gerät automatisch ein, wenn ein Verbindungsvorgang vom Bluetooth-Gerät ausgeführt wird.

Setup-Menü

„Bluetooth“ > „Audioempfang“ > „Bluetooth Bereit“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Bluetooth-Bereitschaftsfunktion.
Ein	Aktiviert die Bluetooth-Bereitschaftsfunktion. (Dieses Gerät verbraucht mehr Strom, als wenn „Aus“ gewählt ist.)

Hinweis

Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Netzwerk Standby“ auf „Aus“ gestellt ist. Näheres finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung der Netzwerk-Bereitschaftsfunktion“ (S. 131)

Prüfen der Zone2-Informationen

Zeigt Informationen über Zone2 an.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Information“

Ein/Aus	Der Ein-/Ausschaltzustand für Zone2
Eingang	Die für Zone2 gewählte Eingangsquelle
Lautstärke	Die Lautstärkeeinstellung für Zone2
Klangregelung	Die Klangregelungseinstellung (der Pegel von Höhen und Bässe) für Zone2

Hinweis

Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü anzuzeigen.

Einrichten der Nutzung von Lautstärkeeinstellungen für die Ausgabe an Zone2

Aktiviert/deaktiviert die Lautstärkeeinstellungen für Ausgabe an Zone2.

Wenn ein externer Verstärker mit Lautstärkeregler an diesem Gerät angeschlossen ist, deaktivieren Sie die Lautstärkeeinstellungen für Zone2.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Lautstärke“

Einstellungen

Fest	Deaktiviert die Lautstärkeeinstellungen für Ausgabe an Zone2.
Variabel	Aktiviert die Lautstärkeeinstellungen für Ausgabe an Zone2.

Hinweis

„Lautstärke“ wird automatisch auf „Variabel“ umgeschaltet, wenn „Endstufenzuord.“ auf „7.1 +1Zone“ oder „5.1.2 +1Zone“ eingestellt wird. Einzelheiten zu „Endstufenzuord.“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Einstellungen für Ihr Lautsprechersystem“ (S. 108)

Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts für Zone2

Stellt den Lautstärke-Grenzwert für Zone2 ein.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Maximale Lautstärke“

Einstellbereich

-60,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 5,0 dB) [20,5 bis 90,5 (in Schritten von 5,0)]

Hinweis

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Lautstärke“ auf „Fest“ gestellt ist. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Lautstärkeeinstellungen für die Ausgabe an Zone2“ (S. 135)
- Einzelheiten zur Einheit der Lautstärkeanzeige (Einheit dB oder Zahlenwert) finden Sie unter:
 - „Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige“ (S. 144)

Einstellen der Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten des Geräts

Stellt die Anfangslautstärke von Zone2 beim Einschalten des Geräts ein.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Grundlautstärke“

Einstellungen

Aus		Stellt die Lautstärke auf den Pegel ein, der am Gerät eingestellt war, als es das letzte Mal in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
	Mute	Schaltet die Audioausgabe des Geräts stumm.
Ein	-80,0 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB) [0,5 bis 90,5 (in Schritten von 0,5)]	Stellt die Lautstärke auf den angegebenen Pegel ein.

Hinweis

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn „Lautstärke“ auf „Fest“ gestellt ist. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Lautstärkeinstellungen für die Ausgabe an Zone2“ (S. 135)
- Diese Einstellung arbeitet nur, wenn die Lautstärke in „Zone2“ auf einen niedrigeren Wert als „Maximale Lautstärke“ eingestellt ist. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts für Zone2“ (S. 135)
- Einzelheiten zur Einheit der Lautstärkeanzeige (Einheit dB oder Zahlenwert) finden Sie unter:
 - „Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige“ (S. 144)

Einstellen der zeitlichen Abweichung in Bezug auf die Hauptzone

Stellt die zeitliche Abweichung in Bezug auf die Hauptzone ein.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Audioverzögerung“

Einstellbereich

0 ms bis 100 ms (in Schritten von 1 ms)

Umschalten zwischen Stereo und Mono für Ausgabe an Zone2

Schaltet für Ausgabe an Zone2 zwischen Stereo und Mono um.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Mono“

Einstellungen

Aus	Erzeugt Stereo-Klang in Zone2.
Ein	Erzeugt Mono-Klang in Zone2.

Einrichten der Nutzung von Compressed Music Enhancer für die Ausgabe an Zone2

Aktiviert/deaktiviert den Compressed Music Enhancer für Ausgabe an Zone2.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Enhancer“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den Compressed Music Enhancer.
Ein	Aktiviert den Compressed Music Enhancer.

Einstellen des Klangs für die Ausgabe an Zone2

Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Höhen) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bässe) für die Ausgabe an Zone2 ein.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Klangregelung“

Wahlmöglichkeiten

Höhen, Bässe

Einstellungen

Auto	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Höhen) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bässe) automatisch synchron zur Hauptlautstärke und mit gehörlicher Lautstärkekorrektur ein.
Manuell	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Höhen) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bässe) manuell ein (-6,0 bis +6,0 dB, in Schritten von 0,5 dB).
Bypass	Stellt den Pegel des Höhen-Frequenzbereichs (Höhen) und Tiefen-Frequenzbereichs (Bässe) nicht ein.

Einrichten der Nutzung von Extra Bass für die Ausgabe an Zone2

Aktiviert/deaktiviert Extra Bass für Ausgabe an Zone2. Wenn Extra Bass aktiviert ist, können Sie verbesserte Bassklänge genießen, unabhängig von der Größe der Lautsprecher.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Extra Bass“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert Extra Bass.
Ein	Aktiviert Extra Bass.

Einstellen der Laustärkebalance für Ausgabe an Zone2

Stellt die Laustärkebalance für Ausgabe an Zone2 ein. Höher zur Anhebung rechts und niedriger zur Anhebung links.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone2“ > „Left / Right Balance“

Einstellbereich

-20 bis +20

Umbenennen der Zone

Ändert den am Fernsehbildschirm angezeigten Zonennamen.

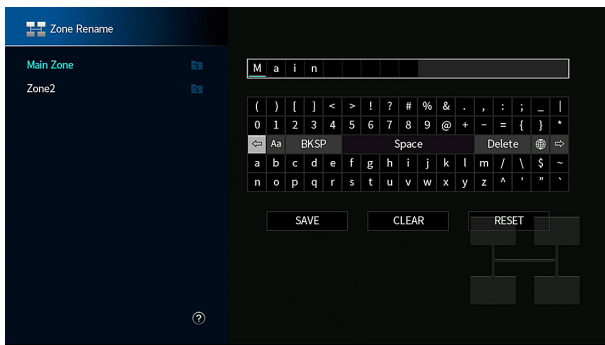
Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Zone Umbenennen“

1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des zu ändernden Zonennamens und drücken Sie ENTER.

Der Cursor springt zum Namen-Bearbeitungsbildschirm.

2 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zur Umbenennung.



Hinweis

- Zum Löschen der Eingabe wählen Sie „ENTF.“.
- Zum Wiederherstellen des Standardnamens wählen Sie „ZURÜCKS.“.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „SPEICH.“ und drücken Sie ENTER.

4 Drücken Sie SETUP.

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Einstellen der Nutzung der Party-Modus-Umschaltung in Zone2

Aktiviert/deaktiviert die Umschaltung in den Party-Modus.

Setup-Menü

„Multi-Zone“ > „Party Modus Einst.“ > „Ziel : Zone2“

Einstellungen

Deaktiviert	Deaktiviert die Umschaltung in den Party-Modus.
Aktiviert	Aktiviert die Umschaltung in den Party-Modus. Sie können die Party-Modus durch Drücken von PARTY auf der Fernbedienung ein-/ausschalten.

Hinweis

Einzelheiten zum Party-Modus finden Sie unter:

- „Hören derselben Quelle in mehreren Räumen (Party-Modus)“ (S. 59)

Konfigurieren der Systemeinstellungen

Prüfen der Systeminformationen am Gerät

Zeigt die Systeminformationen am Gerät an.

Setup-Menü

„System“ > „Information“

Fernbedienungs-ID	Die Fernbedienungs-ID des Geräts
TV-Format	Der Videosignal-Typ des Geräts
Lautsprecherimped.	Die Lautsprecherimpedanzeinstellung des Geräts
Tuner-Frequenzraster	(Nur Modell für Asien) Die Einstellung des Geräts für die FM-Frequenzschrittweite
System-ID	System-ID-Nummer
Firmware-Version	Die Version der im Gerät installierten Firmware

Hinweis

Verwenden Sie die linke/rechte Cursortaste, um andere Informationen im „Setup“-Menü anzuzeigen.

Einstellen der Sprache für das Bildschirmmenü

Wählen Sie die Sprache für das Bildschirmmenü.

Setup-Menü

„System“ > „Sprache“

Einstellungen

English	Englisch
日本語	Japanisch
Français	Französisch
Deutsch	Deutsch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
Italiano	Italienisch
中文	Chinesisch

Hinweis

Die Informationen auf dem Frontblende-Display werden nur in englischer Sprache dargestellt.

Kombinieren des Tons einer anderen Eingangsquelle mit dem Bild der aktuellen Eingangsquelle

Wählen Sie den Ton einer anderen Eingangsquelle, um ihn zusammen mit dem Bild der gegenwärtig gewählten Eingangsquelle wiederzugeben. Verwenden Sie diese Funktion beispielsweise in folgenden Fällen.

- Bei Anschluss eines Abspielgeräts, das eine HDMI-Videoausgabe, jedoch keine HDMI-Audioausgabe unterstützt.

Setup-Menü

„System“ > „Audio-Eingang“

Eingangsquellen

HDMI 1-5, AV 1-2

Einstellungen

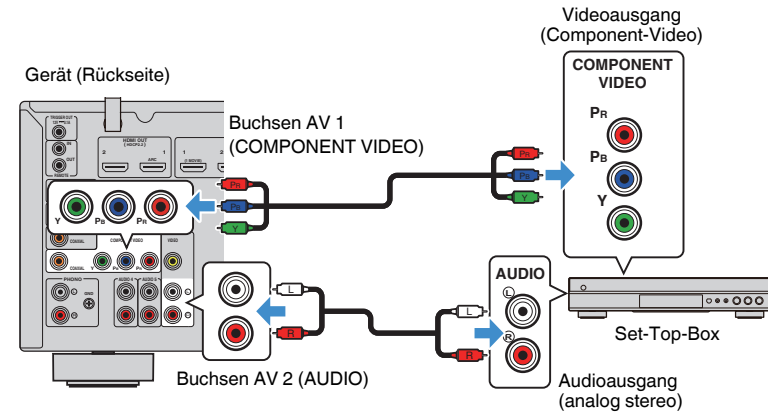
AV 1-2, AUDIO 1-5

Video-/Audioeingangsbuchsen am Gerät

Ausgangsbuchsen des Videogeräts		Eingangsbuchsen am Gerät	
Video	Audio	Video	Audio
HDMI	Optisch digital	HDMI 1-5	AUDIO 1 (OPTICAL) AUDIO 2 (OPTICAL)
	Digital koaxial		AV 1 (COAXIAL) AUDIO 3 (COAXIAL)
	Analog stereo		AV 2 (AUDIO) AUDIO 4-5
Komponentenvideo	Optisch digital	AV1 (COMPONENT VIDEO)	AUDIO 1 (OPTICAL) AUDIO 2 (OPTICAL)
	Analog stereo		AV 2 (AUDIO) AUDIO 4-5 (AUDIO)
Composite-Video	Optisch digital	AV2 (COMPOSITE VIDEO)	AUDIO 1 (OPTICAL) AUDIO 2 (OPTICAL)
	Digital koaxial		AV 1 (COAXIAL) AUDIO 3 (COAXIAL)

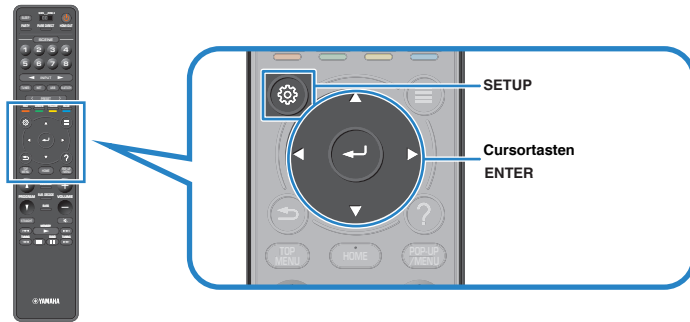
Erforderliche Einstellung

Wenn Sie z. B. ein Videogerät an die Buchsen AV 1 (COMPONENT VIDEO) und AV 2 (AUDIO) des Geräts angeschlossen haben, ändern Sie die Kombinationseinstellung wie folgt.



1 Drücken Sie INPUT zur Auswahl von „AV 1“ (zu verwendende Video-Eingangsbuchse) als Eingangsquelle.

2 Drücken Sie SETUP.



3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „System“ und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Audio-Eingang“ und drücken Sie ENTER.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „AV 1“ und wählen Sie dann „AV 2“ (zu verwendende Audio-Eingangsbuchse).

6 Drücken Sie SETUP.

Nun wurden alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Angeben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen

Geben Sie an, welche Eingangsquellen bei Betätigung der Taste INPUT übersprungen werden sollen.

Sie können die gewünschte Eingangsquelle mit dieser Funktion schnell wählen.

Setup-Menü

„System“ > „Eing. Überspringen“

Eingangsquellen

HDMI 1-5, AV 1-2, AUX, AUDIO 1-5, PHONO, TUNER, NET, Bluetooth, USB

Einstellungen

Aus	Springt nicht zur gewählten Eingangssignalquelle.
Ein	Überspringt die gewählte Eingangssignalquelle.

Hinweis

Bei Verwendung von AV CONTROLLER können Sie die Eingangsquellen, die mit dieser Funktion auf „Ein“ eingestellt sind, nicht auswählen.

Automatisches Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen

Ändert die im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen automatisch. Sie können einen mit der automatischen Umbenennungsfunktion erzeugten Namen wählen.

Setup-Menü

„System“ > „Eingang umbenennen“

Eingangsquellen

HDMI 1-5, AV 1, AUDIO 1-3

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer umzubenennenden Eingangsquelle.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Auto“.**
- 3 Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 2.**
- 4 Drücken Sie SETUP.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Bei Auswahl von „Auto“ bleibt der erstellte Name auch nach Trennen des externen Geräts gespeichert. Zum Wiederherstellen der Standardeinstellung schalten Sie die Einstellung auf „Manuell“ um und dann wieder auf „Auto“.

Manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen

Erlaubt manuelles Ändern der im Frontblende-Display angezeigten Eingangsquellennamen.

Setup-Menü

„System“ > „Eingang umbenennen“

Eingangsquellen

HDMI 1-5, AV 1-2, AUX, AUDIO 1-5, PHONO, TUNER, MusicCast Link, SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl einer umzubenennenden Eingangsquelle.**
Hinweis
Wenn die Eingangsquelle auf „Auto“ eingestellt ist, verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Manuell“.
- 2 Drücken Sie ENTER.**
Der Cursor springt zum Namen-Bearbeitungsbildschirm.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zur Bearbeitung des Namens.**
Hinweis
 - Zum Löschen der Eingabe wählen Sie „ENTF.“.
 - Zum Wiederherstellen des Standardnamens wählen Sie „ZURÜCKS.“.
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „SPEICH.“ und drücken Sie ENTER.**
- 5 Zum Ändern des Namens einer weiteren Eingangssignalquelle wiederholen Sie Schritte 1 bis 4.**
- 6 Drücken Sie SETUP.**
Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Einrichten der Nutzung der Auto-Play-Funktion

Aktiviert/deaktiviert die Auto-Play-Funktion für Internet-Streamingdienste und die nachstehenden Eingangsquellen.

Setup-Menü

„System“ > „Auto-Play“

Eingangsquellen

(Netzwerkquellen), SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB

Einstellungen

Aus	Deaktiviert die Auto-Play-Funktion.
Ein	Die Wiedergabe startet automatisch mit dem zuletzt wiedergegebenen Inhalt.
Auto	Die Wiedergabe startet automatisch mit dem Inhalt, der wiedergegeben wurde, als das Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wurde.

Hinweis

Bei gewissen Eingangsquellen bzw. Inhalten kann die Auto-Play-Funktion möglicherweise nicht aktiviert werden.

Angeben von Klangprogrammen, die beim Betätigen der Taste PROGRAM übersprungen werden sollen

Geben Sie an, welche Klangprogramme beim Betätigen der Taste PROGRAM übersprungen werden sollen.

Sie können das gewünschte Klangprogramm mit dieser Funktion schnell wählen.

Setup-Menü

„System“ > „DSP überspringen“

Einstellungen

Aus	Das betreffende Klangprogramm wird nicht übersprungen.
Ein	Das betreffende Klangprogramm wird übersprungen.

Einstellen der Funktion für die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung

Stellt die Funktion ein, die der Taste PROGRAM auf der Fernbedienung zugeordnet ist. Sie können die Taste PROGRAM auf der Fernbedienung für einen anderen Zweck als zur Auswahl von DSP-Programmen verwenden.

Setup-Menü

„System“ > „Fernbedienungstaste“ > „PROGRAM-Taste“

Einstellungen

Zuordnung 1	Aktiviert Auswählen von DSP-Programmen. Aktiviert Auswählen von DSP-Programmen nur für Filme/Musik. Die Auf-Taste der PROGRAM-Tasten: Umschaltung zwischen den Programmen für Filme Die Ab-Taste der PROGRAM-Tasten: Umschaltung zwischen den Programmen für Musik
Zuordnung 2	Aktiviert Auswählen von Netzwerkquellen.
Zuordnung 3	Aktiviert Umblättern zur vorangehenden/nächsten Seite des Durchsuchens-Bildschirms.
Zuordnung 4	Aktiviert Feineinstellung der Subwoofer-Lautstärke.
Zuordnung 5	Aktiviert Einstellung der Lautstärke von Dialogton.
Zuordnung 6	Aktiviert Auswählen von Zufalls-/Wiederholungseinstellungen. Die Auf-Taste der PROGRAM-Tasten: Wiederholung Die Ab-Taste der PROGRAM-Tasten: Zufall
Zuordnung 7	Aktiviert Anzeigen von Informationen am Frontblende-Display/auf dem Bildschirm. Die Auf-Taste der PROGRAM-Tasten: Informationen am Frontblende-Display Die Ab-Taste der PROGRAM-Tasten: Informationen auf dem Bildschirm
Zuordnung 8	

Hinweis

Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Funktion der PROGRAM-Taste an der Frontblende.

Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung

Stellen Sie die Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE der Fernbedienung ein.

Setup-Menü

„System“ > „Fernbedienungstaste“ > „Farbige Taste“

Einstellungen

Standard	Weist die Funktionen der mit einem HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossenen Geräte zu. Diese Einstellung ist wirksam, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.
TV-Steuerung	Weist den einzelnen Tasten die Funktionen der TV-Steuerung zu. RED: VERL. (Schließt das Menü am Fernseher) GREEN: INFO (Zeigt Informationen über den Fernseher an wie beispielsweise die Auflösung) YELLOW: BROADCAST (Wechselt den Fernsehsendungstyp) BLUE: Eingang (Schaltet den Eingang am Fernseher um) Diese Einstellung ist wirksam, wenn „HDMI-Steuerung“ auf „Ein“ gestellt ist.

Hinweis

- Einzelheiten zu „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)
- Um HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss der mit HDMI-Steuerung kompatiblen Geräte die Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen. Näheres finden Sie unter:
 - „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 186)
- HDMI-Steuerung arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei.

Einstellen der Helligkeit des Frontblende-Displays

Stellt die Helligkeit des Frontblende-Displays ein.

Setup-Menü

„System“ > „Bildschirm-Einstellung“ > „Dimmer (Frontblende-Display)“

Einstellbereich

-4 bis 0 (höher für hellere Einstellung)

Hinweis

Das Frontblende-Display kann dunkel werden, wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Nutzung des ECO-Modus“ (S. 146)

Einstellen der Einheit der Lautstärkeanzeige

Wechselt die Einheit der Lautstärkeanzeige.

Setup-Menü

„System“ > „Bildschirm-Einstellung“ > „Lautstärke“

Einstellungen

dB	Zeigt die Lautstärke in der Einheit „dB“ an.
0-97	Zeigt die Lautstärke als Zahlenwert (0-97) an.

Einstellung zur Anzeige kurzer Meldungen am Fernseher

Wählt aus, ob beim Bedienen des Geräts kurze Meldungen auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet werden sollen (wie beispielsweise beim Wechseln der Eingangsquelle und bei der Lautstärkeeinstellung).

Setup-Menü

„System“ > „Bildschirm-Einstellung“ > „Wiederg.-Bildschirm“

Einstellungen

Aus	Blendet keine kurzen Meldungen auf dem Fernsehbildschirm ein.
Ein	Blendet kurze Meldungen auf dem Fernsehbildschirm ein.

Einrichten des Bilds, das als Hintergrund auf dem Fernsehbildschirm verwendet werden soll

Wählt das Bild, das als Hintergrund auf dem Fernsehbildschirm verwendet werden soll.

Setup-Menü

„System“ > „Bildschirm-Einstellung“ > „Hintergrund“

Einstellungen

Piano	Zeigt das Piano-Bild auf dem Fernsehbildschirm an, wenn kein Video-Eingangssignal vorliegt.
Grau	Zeigt einen grauen Hintergrund auf dem Fernsehbildschirm an, wenn kein Video-Eingangssignal vorliegt.

Festlegen der Bedingung für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT

Legt die Bedingung für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT fest.

Setup-Menü

„System“ > „Trigger-Ausgang“ > „Trigger-Modus“

Einstellungen

Netz ein	Die Buchse TRIGGER OUT ist mit dem Einschaltstatus der bei „Ziel-Zone“ angegebenen Zone synchronisiert.
Eingangsquelle	Die Buchse TRIGGER OUT ist mit der Eingangsquellenumschaltung der bei „Ziel-Zone“ angegebenen Zone synchronisiert. Ein elektronisches Signal wird entsprechend der in der „Eingangsquelle“ vorgenommenen Einstellung übertragen.
Manuell	Wählen Sie diese Einstellung, um den Ausgangspegel zur Übertragung des elektronischen Signals über „Manuell“ umzuschalten.

Hinweis

Einzelheiten zu „Ziel-Zone“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Festlegen der Zone, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden“ (S. 145)

Festlegen des Ausgangspegels des mit jeder Eingangsumschaltung übertragenen elektronischen Signals

Legt den Ausgangspegel des mit jeder Eingangsumschaltung übertragenen elektronischen Signals fest, wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist.

Setup-Menü

„System“ > „Trigger-Ausgang“ > „Trigger-Modus“ > „Eingangsquelle“

Wahlmöglichkeiten

HDMI 1-5, AV 1-2, AUX, AUDIO 1-5, TUNER, PHONO, (Netzwerkquellen), Bluetooth, USB, AirPlay, MusicCast Link, SERVER, NET RADIO

Einstellungen

Low	Stoppt die Übertragung des elektronischen Signals, wenn Sie auf die bei dieser Option festgelegte Eingangsquelle umschalten.
High	Überträgt das elektronische Signal, wenn Sie auf die bei dieser Option festgelegte Eingangsquelle umschalten.

Manuelles Umschalten des Ausgangspegels zur Übertragung des elektronischen Signals

Schaltet den Ausgangspegel zur Übertragung des elektronischen Signals manuell um, wenn „Trigger-Modus“ auf „Manuell“ eingestellt ist. Diese Einstellung kann auch verwendet werden, um das ordnungsgemäße Funktionieren des an der Buchse TRIGGER OUT angeschlossenen externen Geräts zu prüfen.

Setup-Menü

„System“ > „Trigger-Ausgang“ > „Trigger-Modus“ > „Manuell“

Einstellungen

Low	Stoppt die Übertragung des elektronischen Signals.
High	Überträgt das elektronische Signal.

Festlegen der Zone, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden

Legt die Zone fest, mit der die Funktionen der Buchse TRIGGER OUT synchronisiert werden.

Setup-Menü

„System“ > „Trigger-Ausgang“ > „Ziel-Zone“

Einstellungen

Hauptzone	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit dem Einschaltstatus der Hauptzone synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit der Eingangsumschaltung in der Hauptzone synchronisiert.
Zone2	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit dem Einschaltstatus von Zone2 synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit der Eingangsumschaltung in Zone2 synchronisiert.
Alle	Wenn „Trigger-Modus“ auf „Netz ein“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit dem Einschaltstatus der Hauptzone oder von Zone2 synchronisiert. Wenn „Trigger-Modus“ auf „Eingangsquelle“ eingestellt ist, wird die Übertragung des elektronischen Signals mit der Eingangsumschaltung in der Hauptzone oder in Zone2 synchronisiert.

Hinweis

Einzelheiten zu „Trigger-Modus“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:

- „Festlegen der Bedingung für die Funktionsweise der Buchse TRIGGER OUT“ (S. 145)

Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus

Stellt ein, wie viel Zeit bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus vergeht.

Setup-Menü

„System“ > „ECO“ > „Auto Power Standby“

Einstellungen

Aus	Versetzt das Gerät nicht automatisch in den Bereitschaftsmodus.
5 Minuten, 20 Minuten	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge vorgenommen haben und das Gerät kein Eingangssignal erkannt hat.
2 Stunden, 4 Stunden, 8 Stunden, 12 Stunden	Versetzt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, wenn Sie in dem angegebenen Zeitraum keine Bedienvorgänge daran vorgenommen haben.

Hinweis

Direkt vor dem Umschalten in Bereitschaft erscheint „AutoPowerStdby“, und dann zählt ein Countdown im Frontblende-Display abwärts.

Einstellen der Nutzung des ECO-Modus

Sie können den Stromverbrauch des Geräts verringern, indem Sie den ECO-Modus auf „Ein“ setzen. Drücken Sie nach Ändern der Einstellung unbedingt ENTER, um das Gerät neu zu starten.

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, können Sie den Stromverbrauch des Geräts verringern.

Setup-Menü

„System“ > „ECO“ > „ECO-Modus“

Einstellungen

Aus	Deaktiviert den ECO-Modus.
Ein	Aktiviert den ECO-Modus.

Hinweis

- Wenn „ECO-Modus“ auf „Ein“ eingestellt ist, kann das Frontblende-Display dunkel werden.
- Wenn Sie Audio mit hoher Lautstärke abspielen möchten, stellen Sie „ECO-Modus“ auf „Aus“.

Verhindern einer versehentlichen Änderungen an den Einstellungen

Verhindert versehentliche Änderungen an den Einstellungen.

Setup-Menü

„System“ > „Speicherschutz“

Einstellungen

Aus	Die Einstellungen werden nicht geschützt.
Ein	Die Einstellungen werden geschützt, bis „Aus“ ausgewählt wird.

Hinweis

Wenn „Speicherschutz“ auf „Ein“ eingestellt ist, wird das Schlosssymbol (🔒) auf dem Menübildschirm angezeigt.

Aktualisieren der Firmware über das Netzwerk

Aktualisiert die Firmware über das Netzwerk. Sie können auch die Firmware-Version und System-ID prüfen.

Setup-Menü

„System“ > „Firmware-Aktualisierung“

Wahlmöglichkeiten

Firmware-Aktualisierung	Startet den Vorgang der Netzwerkaktualisierung der Firmware des Geräts.
USB-Aktualisierung	Zeigt an, wie die Firmware mit einem USB-Speichergerät im „ADVANCED SETUP“-Menü aktualisiert wird.

Hinweis

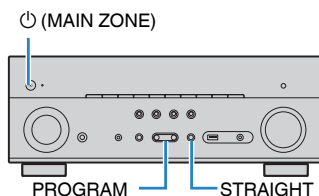
- „Firmware-Aktualisierung“ kann nicht gewählt werden, wenn eine Firmware-Aktualisierung in Vorbereitung ist.
- Die Firmware-Aktualisierung dauert etwa 20 Minuten oder länger.
- Wenn die Internet-Verbindung langsam ist oder das Gerät mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, dann ist die Aktualisierung über Netzwerk je nach dem Zustand des Netzwerks eventuell nicht möglich. Warten Sie in diesem Fall, bis eine Firmware-Aktualisierung möglich wird, oder Aktualisieren Sie die Firmware mithilfe eines USB-Speichergeräts. Einzelheiten zum Gebrauch eines USB-Speichergeräts finden Sie unter:
 - „Aktualisieren der Firmware (UPDATE)“ (S. 152)

Konfigurieren der erweiterten Einstellungen (ADVANCED SETUP-Menü)

Grundlegende Bedienung im ADVANCED SETUP-Menü

Die grundlegende Bedienung im „ADVANCED SETUP“-Menü am Frontblende-Display ist nachstehend beschrieben.

- 1 Schalten Sie das Gerät in Bereitschaftsmodus.**
- 2 Drücken Sie, während Sie gleichzeitig STRAIGHT an der Frontblende gedrückt halten, ⏻ (Netz).**



Der erste Eintrag des „ADVANCED SETUP“-Menüs erscheint im Frontblende-Display.

- 3 Drücken Sie PROGRAM zur Auswahl eines Eintrags.**
- 4 Drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl einer Einstellung.**
- 5 Drücken Sie ⏻ (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten Sie es dann wieder ein.**

Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

Einzelheiten zu den Standardeinstellungen finden Sie unter:

- „Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs“ (S. 196)

Einträge im ADVANCED SETUP-Menü

Richten Sie sich beim Konfigurieren der Systemeinstellungen des Geräts nach der folgenden Tabelle.

Eintrag	Funktion	Seite
SP IMP.	Ändert die Lautsprecherimpedanzeinstellung.	S. 149
REMOTE ID	Wählt die Fernbedienungs-ID des Geräts aus.	S. 149
TU	(Nur Modell für Asien) Ändert die Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite.	S. 149
TV FORMAT	Schaltet den Videosignaltyp des HDMI-Ausgangs um.	S. 149
MON.CHK	Hebt die Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale auf.	S. 150
4K MODE	Wählt das Signalformat HDMI 4K aus.	S. 150
DTS MODE	Wählt die Information über die vom Gerät unterstützten DTS-Formate aus, die an den mit dem Gerät verbundenen BD-Player übermittelt werden.	S. 151
BKUP/RSTR	Sichert alle Einstellungen des Geräts und stellt sie wieder her.	S. 151
INIT	Stellt die Vorgabeeinstellungen wieder her.	S. 152
UPDATE	Aktualisiert die Firmware.	S. 152
VERSION	Prüft die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.	S. 152

Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)

SP IMP. •• 8ΩMIN

Ändern Sie die Lautsprecherimpedanzeinstellungen des Geräts je nach der Impedanz der angeschlossenen Lautsprecher.

ADVANCED SETUP-Menü

„SP IMP.“

Einstellungen

6 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm am Gerät anschließen.
8 Ω MIN	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Lautsprecher mit 8 Ohm oder höherer Impedanz am Gerät anschließen.

Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)

REMOTE ID •• ID1

Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts so, dass sie der ID der Fernbedienung entspricht (Grundeinstellung: ID1). Wenn Sie mehrere Yamaha AV-Receiver einsetzen, können Sie jeder Fernbedienung eine eindeutige Fernbedienungs-ID für den zugehörigen Receiver zuweisen.

ADVANCED SETUP-Menü

„REMOTE ID“

Einstellungen

ID1, ID2

Ändern der Fernbedienungs-ID der Fernbedienung

- Um ID1 zu wählen drücken Sie, während Sie die linke Cursortaste gedrückt halten, die Taste SCENE (1) 5 Sekunden lang.
- Um ID2 zu wählen drücken Sie, während Sie die linke Cursortaste gedrückt halten, die Taste SCENE (2) 5 Sekunden lang.

Ändern der Einstellung für die FM-/AM-Frequenzschrittweite (TU)

(Nur Modell für Asien)

TU ••• FM50/AM9

Ändern Sie die Einstellung des Geräts für die Frequenzschrittweite der FM-/AM-Frequenzabstimmung je nach Ihrem Land oder Ihrer Region.

ADVANCED SETUP-Menü

„TU“

Einstellungen

FM100/AM10	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 100-kHz-Schritten und AM in 10-kHz-Schritten einstellen möchten.
FM50/AM9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die FM-Frequenz in 50-kHz-Schritten und AM in 9-kHz-Schritten einstellen möchten.

Umschalten des Videosignaltyps (TV FORMAT)

TV FORMAT • NTSC

Schalten Sie den Videosignaltyp der HDMI-Ausgabe so um, dass er der Fernsehnorm Ihres Fernsehers entspricht.

Da das Gerät automatisch den Videosignaltyp passend zum Fernseher umschaltet, muss diese Einstellung normalerweise nicht geändert werden. Ändern Sie die Einstellung nur dann, wenn Bilder auf dem Fernsehbildschirm nicht richtig erscheinen.

ADVANCED SETUP-Menü

„TV FORMAT“

Einstellungen

NTSC, PAL

Aufheben der Begrenzung für HDMI-Video-Ausgangssignale (MON.CHK)

MON.CHK * * * * YES

Das Gerät erkennt automatisch die von einem an der Buchse HDMI OUT angeschlossenen Fernseher unterstützten Auflösungen.

Deaktivieren Sie die Monitor-Prüffunktion, falls Sie eine Auflösung unter „Auflösung“ angeben möchten, wenn das Gerät die Auflösung des Fernsehers nicht erkennen kann, oder wenn Sie eine andere als die erkannte Auflösung angeben möchten.

ADVANCED SETUP-Menü

„MON.CHK“

Einstellungen

YES	Aktiviert die Monitor-Prüffunktion. (Gibt Videosignale nur mit einer vom Fernseher unterstützten Auflösung aus.)
SKIP	Deaktiviert die Monitor-Prüffunktion. (Gibt Videosignale ungeachtet der Kompatibilität mit dem Fernsehgerät mit einer angegebenen Auflösung aus.)

Hinweis

- Einzelheiten zu „Auflösung“ im „Setup“-Menü finden Sie unter:
– „Einstellen einer Auflösung für die Ausgabe von HDMI-Videosignalen“ (S. 127)
- Setzen Sie auf „YES“ zurück, wenn das Gerät nach Einstellen von „MON.CHK“ auf „SKIP“ unbedienbar wird, weil das Videosignal des Geräts vom Fernseher nicht dargestellt werden kann.

Auswählen des Signalformats HDMI 4K (4K MODE)

4K MODE * MODE 1

Wählt das Eingangs-/Ausgangssignalformat des Geräts, wenn ein Fernseher und ein Wiedergabegerät, die HDMI 4K unterstützen, mit dem Gerät verbunden sind.

ADVANCED SETUP-Menü

„4K MODE“

Einstellungen

MODE 1	Gibt wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt 4K-Signale ein/aus. je nach verbundenem Gerät oder HDMI-Kabel, kann Video eventuell nicht richtig angezeigt werden. Wählen Sie in solchem Fall „MODE 2“.
MODE 2	Gibt wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt 4K-Signale ein/aus.

Hinweis

Bei Auswahl von „MODE 1“ verwenden Sie Premium High Speed HDMI-Kabel oder Premium High Speed Kabel mit Ethernet.

Format

		MODE 1			MODE 2		
		8 Bit	10 Bit	12 Bit	8 Bit	10 Bit	12 Bit
4K/60, 50 Hz	RGB 4:4:4	✓	–	–	–		
	YCbCr 4:4:4	✓	–	–	–		
	YCbCr 4:2:2	–	✓	–	–		
	YCbCr 4:2:0	–	✓	–	✓	–	–
4K/30, 25, 24 Hz	RGB 4:4:4	–	✓	–	✓	–	–
	YCbCr 4:4:4	–	✓	–	✓	–	–
	YCbCr 4:2:2	–	✓	–	–	–	✓

Einrichten der Benachrichtigung über DTS-Formate (DTS MODE)

DTS MODE - MODE 1

Diese Einstellung informiert den BD-Player über die vom Gerät unterstützten DTS-Formate.

ADVANCED SETUP-Menü

„DTS MODE“

Einstellungen

MODE 1	Dieser Modus entspricht dem DTS:X-Standard. Verwenden Sie normalerweise diese Einstellung.
MODE 2	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der BD-Player auch bei der Wiedergabe von DTS-HD- oder DTS:X-Inhalten ein DTS-Signal nicht korrekt ausgibt.

Sichern und Wiederherstellen aller Einstellungen (BKUP/RSTR)

BKUP/RSTR - BKUP

Sichert alle Geräteeinstellungen auf einem USB-Speichergerät und stellt sie von dort wieder her. Bereiten Sie vorsorglich ein USB-Gerät mit dem Format FAT16 oder FAT32 vor.


ADVANCED SETUP-Menü

„BKUP/RSTR“

Einstellungen

BKUP	Sichert alle Einstellungen.
RSTR	Stellt alle zuvor gesicherten Einstellungen wieder her.

- 1** Schließen Sie das USB-Speichergerät an die USB-Buchse an der Frontblende an.
- 2** Zum Starten des Prozesses drücken Sie STRAIGHT zur Auswahl von „BKUP“ oder „RSTR“ und drücken dann INFO an der Frontblende.
- 3** Sobald eine Bestätigungsmeldung im Frontblende-Display erscheint, drücken Sie INFO ein weiteres Mal.

- 4** Wenn „Complete“ im Frontblende-Display erscheint, drücken Sie  (Netz), um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten, und schalten es dann wieder ein.

Wenn „Failed“ im Frontblende-Display erscheint, prüfen Sie die nachstehenden Punkte und starten den Prozess dann erneut.

Im Fall von „BKUP“:

- Ein Überschreiben gespeicherter Daten ist nicht möglich. Wenn Sie Einstellungen wiederholt speichern, verschieben Sie die jeweils frühere Datei bitte in einen anderen Ordner.
- Die Datei wird unter dem Namen „MC_backup_(Modellname).dat“ im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts abgelegt.

Im Fall von „RSTR“:

- Prüfen Sie, ob die Datei sich im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts befindet.

Hinweis

- „RSTR“ ist nach Sichern aller Einstellungen wirksam.
- Schalten Sie das Gerät während des Sicherungs- bzw. Wiederherstellungsprozesses nicht aus. Anderenfalls werden die Einstellungen möglicherweise nicht korrekt wiederhergestellt.
- Die Benutzerinformationen (wie Konto und Passwort) werden nicht gespeichert.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen (INIT)



INIT * * * * CANCEL

Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.

ADVANCED SETUP-Menü

„INIT“

Wahlmöglichkeiten

VIDEO	Stellt die Vorgabeeinstellungen für Videokonfigurationen wieder her.
ALL	Stellt die Vorgabeeinstellungen des Geräts wieder her.
CANCEL	Führt keine Initialisierung durch.

Aktualisieren der Firmware (UPDATE)



UPDATE * * * * USB

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Aktualisierungen können von unserer Website auf ein USB-Speichergerät heruntergeladen werden. Sie können die Firmware mithilfe dieses USB-Speichergeräts aktualisieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in den mit Updates bereitgestellten Informationen.

ADVANCED SETUP-Menü

„UPDATE“

Wahlmöglichkeiten

USB	Aktualisieren Sie die Firmware mit Hilfe eines USB-Speichergeräts.
NETWORK	Aktualisieren Sie die Firmware über das Netzwerk.

Hinweis

Führen Sie dieses Menü nur dann aus, wenn die Firmware aktualisiert werden muss. Achten Sie auch darauf, vor der Aktualisierung die mit dem Firmware-Update gelieferten Informationen zu lesen.

Prüfen der Firmware-Version (VERSION)



VERSION * * XX.XX

Prüfen Sie die Version der aktuell im Gerät installierten Firmware.

ADVANCED SETUP-Menü

„VERSION“

PROBLEMBEHEBUNG

Im Problemfall

Falls eine Störung auftritt prüfen Sie zunächst die folgenden Dinge:

Wenn das Gerät nicht richtig funktionieren sollte, gehen Sie die nachstehenden Punkte durch.

- Die Netzkabel von Gerät, Fernseher und Abspielgeräten (wie BD/DVD-Player) sind sicher an einer Wandsteckdose angeschlossen.
- Das Gerät, der Subwoofer, der Fernseher und Abspielgeräte (wie BD/DVD-Player) sind eingeschaltet.
- Die Anschlüsse aller Kabel sind sicher und fest an den Buchsen der Geräte angeschlossen.

Wenn es kein Problem mit der Stromversorgung und den Kabeln gibt, richten Sie sich nach den die Gerätestörung betreffenden Anweisungen des Abschnitts „Im Problemfall“.

Falls das aufgetretene Problem nicht aufgeführt ist, oder wenn die Anweisungen nicht helfen, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten Yamaha-Fachhändler oder -Kundendienst.

Netzstrom-, System- oder Fernbedienungsprobleme

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **Die Schutzschaltung wurde dreimal in Folge ausgelöst.**

Wenn die Bereitschaftsanzeige am Gerät beim versuchten Einschalten blinkt, wurde die Einschaltfunktion als Sicherheitsmaßnahme deaktiviert. Wenden Sie sich an den nächsten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha, um das Gerät reparieren zu lassen.

Das Gerät wird nicht mit dem Fernseher synchronisiert eingeschaltet

- **HDMI-Steuerung am Gerät ist deaktiviert.**

Wenn auch das Ausschalten des Geräts nicht mit dem Fernseher synchronisiert wird, prüfen Sie die Einstellung der HDMI-Steuerung am Gerät. Einzelheiten zur HDMI-Steuerung finden Sie unter:

– „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

- **HDMI-Steuerung am Fernseher ist deaktiviert.**

Wenn nur das Einschalten des Geräts nicht mit dem Fernseher synchronisiert wird, prüfen Sie die Einstellung am Fernseher. Stellen Sie die HDMI-Steuerung am Fernseher unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des Fernsehers ein.

- **Ein-/Ausschaltvorgänge des Geräts werden wegen eines aufgetretenen Stromausfalls nicht mehr synchronisiert.**

Trennen Sie die HDMI-Kabel ab und ziehen Sie die Netzstecker, um dann nach fünf Minuten zunächst die Kabel der Wiedergabegeräte, danach die dieses Geräts und schließlich noch die des Fernsehers wieder anzuschließen. Prüfen Sie dann, ob die Ein-/Ausschaltvorgänge wieder synchronisiert erfolgen.

Das Gerät lässt sich nicht ausschalten

- **Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.**

Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 15 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.

■ Das Gerät schaltet sich sofort aus (in Bereitschaft)

- **Das Gerät wurde eingeschaltet, während ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen war.**

Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter:

– „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 19)

■ Das Gerät wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus

- **Der Einschlaf-Timer war aktiv.**

Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie die Wiedergabe erneut.

- **Die automatische Abschaltung wurde ausgelöst, da das Gerät für die angegebene Zeit nicht bedient wurde.**

Um die automatische Abschaltungsfunktion zu deaktivieren, stellen Sie „Auto Power Standby“ im „Setup“-Menü auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:

– „Einstellen der Zeitdauer bis zum automatischen Umschalten in den Bereitschaftsmodus“ (S. 146)

- **Die Einstellung der Lautsprecherimpedanz ist falsch.**

Stellen Sie die Lautsprecherimpedanz je nach den verwendeten Lautsprechern ein. Näheres finden Sie unter:

– „Ändern der Lautsprecherimpedanzeinstellung (SP IMP.)“ (S. 149)

- **Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses aktiviert.**

Verdrehen Sie die blanke Litze der Lautsprecherkabel so fest wie möglich, und schließen Sie sie am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter:

– „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 19)

■ Das Gerät reagiert nicht

- **Der interne Mikrocomputer ist aufgrund eines externen Stromschlags (z.B. durch Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder aufgrund eines Versorgungsspannungseinbruchs hängen geblieben.**

Halten Sie ⏻ (Netz) an der Frontblende länger als 15 Sekunden gedrückt, um das Gerät neu zu starten. Falls das Problem fortbesteht, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und stecken es erneut ein.

■ Die Bedienung des Geräts per Fernbedienung ist nicht möglich

- **Das Gerät befindet sich außerhalb der Reichweite der Fernbedienung.**

Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des Betriebsbereichs. Näheres finden Sie unter:

– „Reichweite der Fernbedienung“ (S. 9)

- **Die Batterien sind schwach.**

Ersetzen Sie die Batterien durch neue.

- **Der Fernbedienungssensor des Geräts ist direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt.**

Ändern Sie den Lichteinfallwinkel, oder positionieren Sie das Gerät neu.

- **Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.**

Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung. Näheres finden Sie unter:

– „Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)“ (S. 149)

- **Die Fernbedienung ist auf Bedienung von Zone2 eingestellt.**

Stellen Sie die Fernbedienung auf Bedienung der Hauptzone ein. Näheres finden Sie unter:

– „Bezeichnungen und Funktionen der Teile an der Fernbedienung“ (S. 16)

■ Kann nicht die gewünschte Eingangsquelle wählen, auch wenn „INPUT“ gedrückt wird


- **Ein Funktion, die bestimmte Eingangsquellen überspringt, ist eingestellt.**
Stellen Sie „Eing. Überspringen“ für die gewünschte Eingangsquelle im „Setup“-Menü auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:
 - „Angaben von Eingangsquellen, die beim Betätigen der Taste INPUT übersprungen werden sollen“ (S. 141)

■ Die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung arbeiten nicht

- **Das Gerät, das über HDMI an diesem Gerät angeschlossen ist, unterstützt nicht die Funktion der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE.**
Verwenden Sie ein Gerät, das die Funktion der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE unterstützt.
- **Die Einstellungen der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE der Fernbedienung des Geräts wurden geändert.**
Stellen Sie die Einstellungen von „Farbige Taste“ im „Setup“-Menü auf „Standard“. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung“ (S. 144)

Audioproblem

■ Kein Ton

- **Es wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle. Näheres finden Sie unter:
 - „Grundlegender Bedienungsvorgang für die Wiedergabe von Videos und Musik“ (S. 60)
- **Es werden Signale empfangen, die das Gerät nicht wiedergeben kann.**
Einige digitale Audioformate lassen sich am Gerät nicht wiedergeben. Achten Sie darauf, dass es sich um Signaltypen handelt, die vom Gerät wiedergegeben werden können. Einzelheiten zu unterstützten Dateiformaten, HDMI-Audioformaten oder kompatiblen Dekodierformaten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Dateiformate“ (S. 184)
 - „Technische Daten“ (S. 190)
- **Einschaltung für Zone2 erfolgt nicht.**
Schieben Sie den Zonenschalter auf „ZONE 2“ und drücken Sie dann  (Empfänger-Stromversorgung), um die Stromversorgung von Zone2 einzuschalten. Näheres finden Sie unter:
 - „Bedienung für Zone2“ (S. 58)
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Die Lautstärke lässt sich nicht erhöhen

- **Die maximale Lautstärke wurde auf einen zu niedrigen Wert eingestellt.**
Stellen Sie bei „Max. Lautstärke“ im Menü „Setup“ die gewünschte maximale Lautstärke ein. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen des Lautstärke-Grenzwerts“ (S. 123)
- **Ein an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenes Gerät ist nicht eingeschaltet.**
Schalten Sie alle an den Ausgangsbuchsen des Geräts angeschlossenen Geräte ein.

■ Aus einem bestimmten Lautsprecher kommt kein Ton

● Die Eingangsquelle liefert kein Signal für den Kanal des betreffenden Lautsprechers.

Zur Prüfung zeigen Sie Informationen über das aktuelle Audiosignal am Fernseher an. Näheres finden Sie unter:

- „Prüfen der aktuellen Audiosignalinformation“ (S. 115)

● Das momentan ausgewählte Klangprogramm bzw. der Dekoder nutzt den betreffenden Lautsprecher nicht.

Zur Prüfung verwenden Sie „Testton“ im Menü „Setup“. Näheres finden Sie unter:

- „Ausgeben von Testtönen“ (S. 114)

● Die Tonausgabe für den betreffenden Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Führen Sie YPAO aus oder verwenden Sie „Konfiguration“ im Menü „Setup“, um die Lautsprechereinstellungen zu ändern. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)
- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 112)
- „Einstellen der Größe der Front-Lautsprecher“ (S. 108)
- „Einrichten der Nutzung eines Center-Lautsprechers und seiner Größe“ (S. 109)
- „Einrichten der Nutzung von Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 109)
- „Einrichten der Nutzung von hinteren Surround-Lautsprechern und ihrer Größe“ (S. 110)
- „Einrichten der Nutzung von Präsenzlautsprechern und ihrer Größe“ (S. 111)

● Die Lautstärke des Lautsprechers ist zu niedrig eingestellt.

Führen Sie YPAO aus oder verwenden Sie „Pegel“ im Menü „Setup“, um die Lautstärke des Lautsprechers anzupassen. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)
- „Einstellen der Lautstärke der einzelnen Lautsprecher“ (S. 112)

● Das Lautsprecherkabel zwischen Gerät und Lautsprecher ist defekt.

Prüfen Sie die Beschaltung der SPEAKERS-Klemmen am Gerät und der Klemmen am Lautsprecher. Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, ersetzen Sie das defekte Lautsprecherkabel durch ein anderes.

● Der Lautsprecher weist eine Funktionsstörung auf.

Zur Prüfung schließen Sie einen anderen (intakten) Lautsprecher an. Falls das Problem auch mit einem anderen Lautsprecher fortbesteht, könnte das Gerät defekt sein.

■ Es ist kein Ton vom Subwoofer zu hören

● Die Eingangsquelle enthält keine Low Frequency Effect (LFE)- oder Tieffrequenzsignale.

Zur Prüfung stellen Sie „Extra Bass“ im Menü „Optionen“ auf „Ein“, damit der tieffrequente Anteil des Klangs der Front-Kanäle vom Subwoofer ausgegeben wird. Näheres finden Sie unter:

- „Einstellen der Funktion Extra Bass“ (S. 97)

● Die Subwoofer-Signalausgabe ist ausgeschaltet.

Führen Sie YPAO durch, oder stellen Sie „Subwoofer“ im Menü „Setup“ auf „Verwenden“. Näheres finden Sie unter:

- „Automatische Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO)“ (S. 42)
- „Einrichten der Nutzung eines Subwoofers“ (S. 112)

● Die Lautstärke des Subwoofers ist zu niedrig.

Stellen Sie die Lautstärke am Subwoofer ein.

● Der Subwoofer wurde durch dessen Auto-Standby-Funktion ausgeschaltet.

Schalten Sie die Auto-Standby-Funktion des Subwoofers aus, oder stellen Sie deren Empfindlichkeit ein.

■ Kein Ton von einem per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen Abspielgerät

- **Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.**
Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
- **An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.**
Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

■ Kein Ton vom Abspielgerät bei Verwendung von HDMI-Steuerung

- **Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.**
Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellungen Ihres Fernsehers so, dass der Ton des Abspielgeräts von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
- **Fernsehton ist als Eingangsquelle ausgewählt.**
Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.

■ Kein Ton vom Fernseher bei Verwendung von HDMI-Steuerung

- **Der Fernseher ist so eingestellt, dass der Ton aus den Fernsehlautsprechern kommt.**
Ändern Sie die Audio-Ausgabeeinstellungen Ihres Fernsehers, so dass der Fernsehton von den am Gerät angeschlossenen Lautsprechern ausgegeben wird.
- **Ein Fernseher, der ARC nicht unterstützt, ist nur über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden.**
Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel zum Herstellen der Audioverbindung.
Näheres finden Sie unter:
– „HDMI-Verbindung mit einem Fernseher“ (S. 30)
- **Wenn der Fernseher über ein Audiokabel mit dem Gerät verbunden ist, entspricht die Audio-Eingangseinstellung des Fernsehers nicht dem tatsächlichen Anschluss.**
Verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im Menü „Setup“ um die korrekte Audioeingangsbuchse zu wählen. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 128)
- **Wenn Sie versuchen, ARC zu verwenden, ist ARC am Gerät oder am Fernseher ausgeschaltet.**
Stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ und aktivieren Sie ARC am Fernseher.
Näheres finden Sie unter:
– „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 128)

■ Nur die Front-Lautsprecher funktionieren bei mehrkanaligen Audiosignalen

- **Das Abspielgerät ist auf ausschließlich 2-Kanal-Ausgabe eingestellt (wie PCM).**
Zur Prüfung zeigen Sie Informationen über das aktuelle Audiosignal am Fernseher an. Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellungen der digitalen Audio-Ausgänge am Abspielgerät. Näheres finden Sie unter:
– „Prüfen der aktuellen Audiosignalinformation“ (S. 115)

■ Rauschen/Brummen ist zu hören

- **Das Gerät steht zu dicht an einem anderen digitalen oder Hochfrequenzgerät.**
Stellen Sie das Gerät in größerer Entfernung vom anderen Gerät auf.
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Abspielgerät ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Der Ton klingt verzerrt

- **Die Lautstärke des Geräts ist zu hoch eingestellt.**
Regeln Sie die Lautstärke herunter. Wenn „ECO-Modus“ im Menü „Setup“ auf „Ein“ gestellt ist, schalten Sie die Funktion auf „Aus“. Näheres finden Sie unter:
– „Einstellen der Nutzung des ECO-Modus“ (S. 146)
- **Ein an den Audio-Ausgangsbuchsen dieses Geräts angeschlossenes Gerät (z. B. ein externer Leistungsverstärker) ist nicht eingeschaltet.**
Schalten Sie alle an den Audio-Ausgangsbuchsen dieses Geräts angeschlossenen Geräte ein.

Videoproblem

■ Kein Bild

- **Am Gerät wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Wählen Sie mit einer der Eingangswahltasten die entsprechende Eingangsquelle.
- **Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- **Das vom Gerät ausgegebene Videosignal wird vom Fernseher nicht unterstützt.**
Prüfen Sie die Einstellungen der Video-Ausgänge am Abspielgerät. Für Informationen zu den vom Fernseher unterstützten Videosignalen lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers.
- **Das Kabel zwischen dem Gerät und dem Fernseher (oder Abspielgerät) ist defekt.**
Falls kein sonstiges Problem mit der Verbindung vorliegt, tauschen Sie das Kabel aus.

■ Kein Video von einem per HDMI-Kabel am Gerät angeschlossenen Abspielgerät

- **Das zugeführte Videosignal (bzw. dessen Auflösung) wird vom Gerät nicht unterstützt.**
Zur Prüfung der Informationen über das aktuelle Videosignal (Auflösung) und der vom Gerät unterstützten Videosignale siehe:
 - „Prüfen der aktuellen Video- und HDMI-Signalinformation“ (S. 127)
 - „HDMI-Signalkompatibilität“ (S. 188)
- **Der Fernseher unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) nicht.**
Lesen Sie die Bedienungsanleitungen des Fernsehers und prüfen Sie dessen technische Daten.
- **An der Buchse HDMI OUT sind zu viele Geräte angeschlossen.**
Trennen Sie einige der HDMI-Geräte vom Gerät.

■ Kein Bild vom Abspielgerät (Inhalte erfordern ein HDCP 2.2-kompatibles HDMI-Gerät)

- **Der Fernseher (HDMI-Eingangsbuchse) unterstützt HDCP 2.2 nicht.**
Verbinden Sie das Gerät an einem Fernsehgerät (Eingangsbuchse HDMI), das HDCP 2.2 unterstützt. (Die Warnmeldung kann im Fernsehbild angezeigt werden.)

■ Das Gerätemenü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt

- **Am Fernseher wurde eine andere Eingangsquelle ausgewählt.**
Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird (Buchse HDMI OUT).

■ Das Bild fällt aus

- **Wenn Sie zwei Fernseher in der Hauptzone verwenden, wird der andere Fernseher ausgeschaltet, wenn „HDMI OUT 1+2“ gewählt wird.**
Wählen Sie „HDMI OUT 1“ oder „HDMI OUT 2“, um die Signale nur an den verwendeten Fernseher auszugeben. Einzelheiten zur Auswahl eines HDMI-Ausgangs finden Sie unter:
 - „Auswählen einer HDMI-Ausgangsbuchse“ (S. 61)

FM-/AM-Radioempfangsproblem (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien bieten keinen AM-Radioempfang)

■ Der FM-Empfang ist schwach oder verrauscht

- **Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.**

Stellen Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne neu ein, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf.

- **Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.**

Um monoauralen FM-Empfang zu wählen, stellen Sie „FM-Modus“ im „Optionen“-Menü auf „Mono“. Oder verwenden Sie eine UKW-Außenantenne. Einzelheiten zu „FM-Modus“ finden Sie unter:

– „Umschalten zwischen Stereo und Mono für FM-Radioempfang“ (S. 99)

■ Der AM-Empfang ist schwach oder verrauscht

- **Die Geräusche können durch Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostate oder andere elektrische Geräte verursacht werden.**

Es ist schwierig, diese Geräusche völlig zu eliminieren. Sie können reduziert werden durch Verwendung einer MW-Außenantenne.

■ Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden

- **Ihr Wohnort ist zu weit von dem FM-Sender entfernt.**

Stimmen Sie den Sender manuell ab. Oder verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne. Einzelheiten zur manuellen Abstimmung eines Senders finden Sie unter:

– „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 65)

- **Der MW-Empfang ist schwach.**

Richten Sie die MW-Antenne anders aus. Stimmen Sie den Sender manuell ab. Verwenden Sie eine MW-Außenantenne. Einzelheiten zur manuellen Abstimmung eines Senders finden Sie unter:

– „Auswahl einer Empfangsfrequenz“ (S. 65)

■ AM-Radiosender können nicht als Festsender gespeichert werden

- **Es wurde die Auto-Preset-Funktion verwendet.**

Die Auto-Preset-Funktion speichert nur UKW-(FM-)Sender als Festsender. Speichern Sie AM-Sender manuell. Näheres finden Sie unter:

– „Manuelles Speichern eines Radiosenders“ (S. 67)

DAB-Radioempfangsproblem (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Kein DAB-Radioempfang

- **Es wurde kein erster Suchlauf durchgeführt.**

Führen Sie einen ersten Suchlauf durch, um DAB-Radio empfangen zu können. Näheres finden Sie unter:
– „Vorbereiten der DAB-Abstimmung“ (S. 69)

Kein DAB-Radioempfang auch nach Durchführung eines ersten Suchlaufs

- **Die Empfangsstärke für DAB-Radiosender ist niedrig.**

Prüfen Sie die Empfangsstärke mit „Abstimmhilfe“ im „Optionen“-Menü, ändern Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf. Näheres finden Sie unter:
– „Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung“ (S. 74)

- **In Ihrer Gegend ist kein DAB-Empfang möglich.**

Klären Sie die Verfügbarkeit bei Ihrem Händler oder bei WorldDMB online unter „<http://www.worlddab.org>“ auf einer Liste der DAB-Verfügbarkeit für Ihre Gegend.

Der DAB-Empfang ist schwach oder verrauscht

- **Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.**

Prüfen Sie die Empfangsstärke mit „Abstimmhilfe“ im „Optionen“-Menü, ändern Sie die Höhe oder Ausrichtung der FM-Antenne, oder stellen Sie sie an einer anderen Position auf. Näheres finden Sie unter:

– „Prüfen der Empfangsstärke für jede DAB-Kanalbezeichnung“ (S. 74)

- **Ihr Wohnort ist zu weit von dem DAB-Sender entfernt.**

Verwenden Sie eine Außenantenne. Wir empfehlen eine empfindliche Mehrelementantenne.

Die DAB-Informationen sind nicht verfügbar oder unzutreffend

- **Der gewählte DAB-Radiosender ist eventuell außer Betrieb oder liefert keine Informationen.**

Wenden Sie sich an die DAB-Sendeanstalt.

Kein Ton bei DAB-Radioempfang

- **Der gewählte DAB-Radiosender ist eventuell außer Betrieb.**

Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.

USB-Problem

■ Das Gerät erkennt das USB-Gerät nicht

- **Das USB-Gerät ist nicht richtig an der Buchse USB angeschlossen.**
Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie Ihr USB-Gerät erneut an und schalten Sie das Gerät wieder ein.
- **Das USB-Gerät hat ein anderes Dateisystem als FAT16 oder FAT32.**
Verwenden Sie ein USB-Gerät, das in den Formaten FAT16 oder FAT32 formatiert wurde.

■ Ordner und Dateien des USB-Geräts werden nicht angezeigt

- **Die Daten auf dem USB-Gerät sind durch Verschlüsselung geschützt.**
Verwenden Sie ein USB-Gerät ohne Verschlüsselungsfunktion.

■ Dieses Gerät spielt die Dateien des USB-Geräts nicht fortlaufend ab

- **Wenn dieses Gerät während der Wiedergabe eine Reihe nicht unterstützter Dateien erfasst, stoppt die Wiedergabe automatisch.**
Speichern Sie keine nicht unterstützten Dateien (wie Bilder und versteckte Dateien) in Wiedergabe-Ordern.

Netzwerkproblem

■ Die Netzwerkfunktion arbeitet nicht

- **Die Netzwerkparameter (IP-Adresse) wurden nicht richtig zugewiesen.**
Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein und stellen Sie „DHCP“ im „Setup“-Menü dieses Geräts auf „Ein“. Wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten, achten Sie darauf, eine IP-Adresse zu verwenden, die nicht von anderen Geräten in Ihrem Netzwerk verwendet wird. Näheres finden Sie unter:
 - „Automatisches Einrichten der Netzwerkparameter (DHCP)“ (S. 130)
 - „Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter“ (S. 131)
- **Das Gerät unterstützt keine IPv6-Netzwerke.**
Verbinden Sie es mit einem IPv4-Netzwerk.

■ Das Gerät kann über einen Wireless-Router (Zugriffspunkt) keine Verbindung mit dem Internet herstellen

- **Der Wireless-Router (Zugriffspunkt) ist ausgeschaltet.**
Schalten Sie den Wireless Router ein.
- **Der Abstand zwischen dem Gerät und Wireless Router (Zugriffspunkt) ist zu groß.**
Verringern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und Wireless Router (Zugriffspunkt).
- **Zwischen dem Gerät und Wireless Router (Zugriffspunkt) befindet sich ein Hindernis.**
Platzieren Sie das Gerät und den Wireless Router (Zugriffspunkt) an einem Ort ohne Hindernis zwischen beiden.
- **Der Wireless-Router (Zugriffspunkt) ist auf den Wireless-Kanal 14 eingestellt.**
Ändern Sie die Einstellungen des Wireless-Routers (Zugriffspunkt) so, dass einer der Kanäle von 1 bis 13 verwendet wird.

■ Drahtlosnetzwerk wird nicht gefunden

- **Mikrowellenherde oder andere Drahtlosgeräte in der Nähe stören möglicherweise die Funkkommunikation.**
Schalten Sie diese Geräte aus.
- **Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihres Wireless Routers (Zugriffspunkt) eingeschränkt.**
Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihres Wireless Routers (Zugriffspunkt).

■ Das Gerät erkennt den Media-Server (PC/NAS) nicht

- **Die Medienfreigabeeinstellung ist nicht richtig.**
Konfigurieren Sie die Medienfreigabe, so dass dem Gerät Zugriff auf Musikinhalte gewährt wird. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichtung für die Medienfreigabe auf Media-Servern (PCs/NAS)“ (S. 83)
- **Auf Ihrem Media-Server installierte Sicherheits-Software blockiert den Zugriff des Geräts auf Ihren Media-Server.**
Prüfen Sie die Einstellungen der auf Ihrem Media-Server installierten Sicherheits-Software.
- **Das Gerät und der Media-Server befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.**
Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und verbinden Sie das Gerät und den Media-Server mit dem gleichen Netzwerk.
- **Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.**
Deaktivieren Sie den MAC-Adressfilter bei „MAC Adresse Filter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Media-Servers an, damit dieser auf das Gerät zugreifen kann. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten des MAC-Adressenfilters“ (S. 132)

■ Die Dateien im Media-Server (PC/NAS) werden nicht angezeigt oder wiedergegeben

- **Die Dateien werden vom Gerät oder dem Media-Server nicht unterstützt.**
Verwenden Sie ein Dateiformat, das vom Gerät und vom Media-Server unterstützt wird. Informationen zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie unter:
 - „Unterstützte Dateiformate“ (S. 184)

■ Es kann kein Internetradio gehört werden

- **Der gewählte Internetradiosender ist momentan nicht verfügbar.**
Es kann ein Netzwerkproblem beim Radiosender vorliegen, oder der Dienst ist nicht verfügbar. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
- **Der gewählte Internetradiosender sendet momentan Stille.**
Einige Internetradiosender senden zu gewissen Tageszeiten Stille. Probieren Sie, den Sender zu einer anderen Zeit zu hören, oder wählen Sie einen anderen Sender.
- **Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (wie Router) eingeschränkt.**
Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte. Internetradio kann nur gehört werden, wenn die Signale durch den von dem betreffenden Radiosender genutzten Port gelassen werden. Die Portnummer richtet sich nach dem Radiosender.

■ Das iPhone erkennt dieses Gerät bei Verwendung von AirPlay nicht

- **Das Gerät ist mit einem Router mit mehrfachen SSID verbunden.**
Der Zugang zum Gerät ist möglicherweise durch die Netzwerk-Trennfunktion des Routers eingeschränkt. (Verbinden Sie das iPhone mit der SSID, die einen Zugang zum Gerät zulässt. (Verbinden Sie es mit dem primären SSID am Anfang der Liste.)

■ Die Anwendung für Mobilgeräte erkennt das Gerät nicht

- **Dieses Gerät und das Mobilgerät befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.**
Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers, und verbinden Sie dieses Gerät und das Mobilgerät mit dem gleichen Netzwerk.
- **Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.**
Deaktivieren Sie den MAC-Adressfilter bei „MAC Adresse Filter“ im „Setup“-Menü, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Mobilgeräts an, damit dieses auf das Gerät zugreifen kann. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten des MAC-Adressenfilters“ (S. 132)
- **Das Gerät ist mit einem Router mit mehrfachen SSID verbunden.**
Der Zugang zum Gerät ist möglicherweise durch die Netzwerk-Trennfunktion des Routers eingeschränkt. (Verbinden Sie das iPhone mit der SSID, die einen Zugang zum Gerät zulässt. (Verbinden Sie es mit dem primären SSID am Anfang der Liste.)

■ Die Firmwareaktualisierung über das Netzwerk ist fehlgeschlagen

- **Je nach Zustand des Netzwerks ist dieser Vorgang nicht möglich.**
Aktualisieren Sie die Firmware erneut über das Netzwerk oder unter Verwendung eines USB-Speichergeräts. Näheres finden Sie unter:
 - „Aktualisieren der Firmware über das Netzwerk“ (S. 147)

Bluetooth®-Problem

■ Eine Bluetooth®-Verbindung kann nicht hergestellt werden

- **Die Bluetooth-Funktion dieses Gerätes ist deaktiviert.**
Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von Bluetooth®“ (S. 134)
- **Ein anderes Bluetooth-Gerät ist bereits mit diesem Gerät verbunden.**
Beenden Sie die aktuelle Bluetooth-Verbindung und stellen Sie eine neue Verbindung her. Näheres finden Sie unter:
 - „Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät“ (S. 80)
- **Dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.**
Positionieren Sie das Bluetooth-Gerät näher an diesem Gerät.
- **Es gibt ein Gerät in der Nähe (wie ein Mikrowellenherd und W-LAN), das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich ausstrahlt.**
Verwenden Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät weiter entfernt von solchen Geräten.
- **Das Bluetooth-Gerät unterstützt A2DP nicht.**
Verwenden Sie ein Bluetooth-Gerät, das A2DP unterstützt.
- **Die im Bluetooth-Gerät registrierte Verbindungsinformation ist aus irgendeinem Grund nicht unwirksam.**
Löschen Sie die Verbindungsinformation vom Bluetooth-Gerät und stellen Sie erneut eine Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät her. Näheres finden Sie unter:
 - „Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät“ (S. 80)

■ **Es wird kein Ton erzeugt, oder es treten bei der Wiedergabe über eine Bluetooth®-Verbindung Aussetzer auf**

- **Die Lautstärke des Bluetooth-Geräts ist zu niedrig eingestellt.**
Stellen Sie die Lautstärke des Bluetooth-Geräts höher.
- **Das Bluetooth-Gerät ist nicht auf Senden von Audiosignalen an dieses Gerät eingestellt.**
Schalten Sie den Audioausgang des Bluetooth-Geräts zu diesem Gerät um.
- **Die Bluetooth-Verbindung wurde unterbrochen.**
Stellen Sie erneut eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem her. Näheres finden Sie unter:
– „Wiedergabe von Musik von Bluetooth®-Geräten auf diesem Gerät“ (S. 80)
- **Dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät sind zu weit voneinander entfernt.**
Positionieren Sie das Bluetooth-Gerät näher an diesem Gerät.
- **Es gibt ein Gerät in der Nähe (wie ein Mikrowellenherd und W-LAN), das Signale im 2,4-GHz-Frequenzbereich ausstrahlt.**
Verwenden Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät weiter entfernt von solchen Geräten.

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Fehleranzeigen im Frontblende-Display

Wenn im Frontblende-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird, sehen Sie in der nachstehenden Tabelle nach.

Meldung	Ursache	Abhilfe
Access denied	Der Zugang zu den Media-Servern (PC/NAS) wird verweigert.	Konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellungen, und wählen Sie das Gerät als ein Gerät aus, das Zugriff auf Musikinhalte hat. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Einrichtung für die Medienfreigabe auf Media-Servern (PCs/NAS)“ (S. 83)
Access error	Dieses Gerät kann nicht auf das USB-Gerät zugreifen.	Schalten Sie dieses Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
	Es liegt ein Problem mit dem Signalpfad vom Netzwerk zum Gerät vor.	Vergewissern Sie sich, dass Ihr Router und Ihr Modem eingeschaltet sind, und prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Router (oder Hub). Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Anschließen eines Netzkabels (Kabelverbindung)“ (S. 36) „Vorbereitung der Funkantennen (Drahtlosverbindung)“ (S. 37)
Check SP Wires	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Verdrehen Sie die blanke Kabellitze so fest wie möglich, und schließen Sie sie richtig am Gerät und an den Lautsprechern an. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Anschließen der Lautsprecher“ (S. 19)
Internal Error	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler oder Kundendienst von Yamaha.
No content	Es sind keine abspielbaren Dateien im gewählten Ordner/ Verzeichnis vorhanden.	Wählen Sie einen Ordner, der vom Gerät unterstützte Dateien enthält.
No device	Dieses Gerät kann das USB-Gerät nicht erkennen.	Schalten Sie dieses Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
Not connected	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.
	Der Wireless Router (Zugriffspunkt) wurde nicht gefunden.	Stellen Sie sicher, dass der Wireless Router (Zugriffspunkt) eingeschaltet ist.
Please wait	Das Gerät bereitet die Verbindung zum Netzwerk vor.	Warten Sie, bis die Meldung verschwindet. Wenn die Meldung länger als 3 Minuten angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
RemID Mismatch	Die Fernbedienungs-IDs von Gerät und Fernbedienung sind nicht identisch.	Ändern Sie die Fernbedienungs-ID des Geräts oder der Fernbedienung. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Auswählen der Fernbedienungs-ID (REMOTE ID)“ (S. 149)
Unable to play	Das Gerät kann die im iPhone gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Prüfen Sie die Titeldaten. Wenn sie auf dem iPhone selbst ebenfalls nicht abgespielt werden können, sind die Titeldaten oder der Speicherbereich evtl. defekt.
	Das Gerät kann die auf dem Media-Server (PC/NAS) gespeicherten Titel aus irgendeinem Grund nicht wiedergeben.	Achten Sie darauf, dass es sich um Dateitypen handelt, die vom Gerät abspielbar sind. Wenn das Gerät zwar das Dateiformat unterstützt, aber keine Dateien abspielen kann, ist eventuell ist das Netzwerk durch starken Verkehr überlastet. Informationen zu den von diesem Gerät unterstützten Formaten finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Unterstützte Dateiformate“ (S. 184)
USB Overloaded	Ein Überstrom fließt durch das USB-Gerät.	Schalten Sie dieses Gerät aus und schließen das USB-Gerät erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, probieren Sie ein anderes USB-Gerät aus.
Version error	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen.	Aktualisieren Sie die Firmware erneut. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> „Aktualisieren der Firmware (UPDATE)“ (S. 152) „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 168)

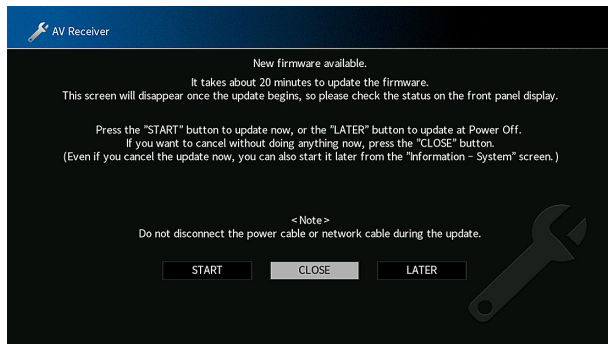
Meldung	Ursache	Abhilfe
Update failed.	Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen.	Drücken Sie STRAIGHT und wählen Sie eine Firmware-Aktualisierungsmethode, um dann zur erneuten Aktualisierung der Firmware INFO zu drücken. Näheres finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> • „Aktualisieren der Firmware (UPDATE)“ (S. 152) • „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 168)
FILE NOT READY	Vorbereitungen für Firmware-Aktualisierung sind noch nicht abgeschlossen.	Warten Sie eine Weile, bevor Sie die Firmware erneut aktualisieren.

ANHANG

Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk

Firmware-Aktualisierungen

Es wird je nach Bedarf neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen veröffentlicht. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, wird neue Firmware über das Netzwerk heruntergeladen. Wenn eine Firmware-Aktualisierung bereit steht, erscheint die folgende Meldung nach dem Drücken von SETUP.



Einzelheiten zur Firmware-Aktualisierung finden Sie unter:

- „Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk“ (S. 168)

Achtung

- Während der Firmware-Aktualisierung sollten Sie das Gerät nicht bedienen oder das Netzkabel oder das Netzwerkabel abziehen. Wenn die Firmware-Aktualisierung unterbrochen wird, besteht die Möglichkeit, dass eine Gerätestörung auftritt. In diesem Fall wenden Sie sich zur Instandsetzung an den nächsten autorisierten Yamaha-Händler oder -Kundendienst.


Hinweis

- Die Firmware-Aktualisierungsanzeige im Frontblende-Display leuchtet, wenn eine Firmware-Aktualisierung bereit steht. Diese Anzeige leuchtet möglicherweise nicht, wenn die Netzwerk-Verbindungsgeschwindigkeit zu niedrig ist oder eine neuere Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.
- Die Firmware-Aktualisierung dauert etwa 20 Minuten oder länger.
- Je nach dem Zustand der Netzwerkverbindung kann es vorkommen, dass die Meldung nicht angezeigt wird oder die Firmware-Aktualisierungsanzeige nicht leuchtet. In diesem Fall können Sie die Firmware auch mit Hilfe eines USB-Speichergeräts aktualisieren. Näheres finden Sie unter: – „Aktualisieren der Firmware (UPDATE)“ (S. 152)
- Näheres zu Aktualisierungen der Firmware finden Sie auf der Yamaha-Website.

Aktualisieren der Firmware des Geräts über das Netzwerk

Prüfen Sie die nach Drücken von SETUP auf dem Bildschirm angezeigte Beschreibung und starten Sie die Firmware-Aktualisierung.

- 1 Lesen Sie die Beschreibung am Bildschirm.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „STARTEN“ und drücken Sie ENTER.**

Die Bildschirmanzeige verschwindet, und die Aktualisierung beginnt.
- 3 Wenn „UPDATE SUCCESS PLEASE POWER OFF!“ im Frontblende-Display angezeigt wird, drücken Sie MAIN ZONE  an der Frontblende.**

Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.

Hinweis

- Die Firmware-Aktualisierung dauert etwa 20 Minuten oder länger.
- Je nach dem Zustand der Netzwerkverbindung kann es vorkommen, dass die Meldung nicht angezeigt wird oder die Firmware-Aktualisierungsanzeige nicht leuchtet. In diesem Fall können Sie die Firmware auch mit Hilfe eines USB-Speichergeräts aktualisieren. Einzelheiten zum Gebrauch eines USB-Speichergeräts finden Sie unter:
 - „Aktualisieren der Firmware (UPDATE)“ (S. 152)
- Näheres zur Aktualisierung finden Sie auf der Yamaha-Website.
- Wenn die Aktualisierung beim Ausschalten des Geräts erfolgen soll, verwenden Sie in Schritt 2 die Cursortasten zur Auswahl von „SPÄTER“ und drücken ENTER. Beim Ausschalten des Geräts fordert ein Bildschirm zur Bestätigung auf, und wenn Sie ENTER drücken, wird die Firmware-Aktualisierung gestartet. Nach beendeter Firmware-Aktualisierung schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- Zum Durchführen der Aktualisierung beim Ausschalten des Geräts richten Sie sich nach den nachstehenden Anweisungen und zusätzlichen Erläuterungen.
 - Die Firmware-Aktualisierung kann durch Drücken von INFO an der Frontblende gestartet werden.
 - Wenn nach Erscheinen des Bestätigungsbildschirms zwei Minuten lang eine Bestätigung ausbleibt, schaltet das Gerät sich automatisch aus.
 - Zum Abbrechen der Firmware-Aktualisierung können Sie RETURN drücken, in welchem Fall das Gerät sich ausschaltet.
 - Das Gerät schaltet ohne Aktualisierung der Firmware ab, wenn Sie es mit AV CONTROLLER oder MusicCast CONTROLLER ausschalten.

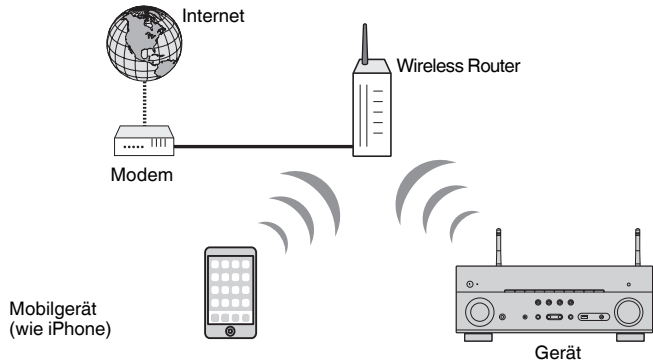
Drahtlose Verbindung mit einem Netzwerk

Auswählen einer Drahtlosnetzwerk-Verbindungsmethode

Wählen Sie eine Drahtlos-Verbindungsmethode entsprechend Ihrer Netzwerkkumgebung.

Hinweis

- Sie müssen Netzwerkeinstellungen dann selbst konfigurieren, wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten. Näheres finden Sie unter:
– „Manuelles Einstellen der Netzwerkparameter“ (S. 131)
- Beim Hinzufügen dieses Geräts zu einem MusicCast-Netzwerk können gleichzeitig auch die Netzwerkeinstellungen konfiguriert werden. Wenn Sie MusicCast verwenden, empfiehlt sich diese Methode. Näheres finden Sie unter:
– „Hinzufügen des Geräts zum MusicCast-Netzwerk“ (S. 48)



- 1** Drücken Sie auf (Receiver-Stromversorgung), um das Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein und schalten Sie dessen Eingang so um, dass die Videosignale des Geräts angezeigt werden (Buchse HDMI OUT).
- 3** Drücken Sie **SETUP**.
- 4** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Netzwerk“ und drücken Sie **ENTER**.
- 5** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Netzwerkverbindung“ und drücken Sie **ENTER**.
- 6** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Drahtlos(Wi-Fi)“ und drücken Sie **ENTER**.
- 7** Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „OK“ und drücken Sie **ENTER**.

Die folgenden Verbindungsmethoden sind verfügbar.

- „Einrichten einer Drahtlosverbindung mit der WPS-Taste“ (S. 170)
- „Einrichten einer Drahtlosverbindung mit einem iOS-Gerät“ (S. 170)
- „Einrichten einer Drahtlosverbindung durch Auswählen aus der Liste verfügbarer Zugriffspunkte“ (S. 172)
- „Manuelles Einrichten einer Drahtlosverbindung“ (S. 173)
- „Einrichten einer Drahtlosverbindung mit dem WPS PIN-Code“ (S. 175)

Einrichten einer Drahtlosverbindung mit der WPS-Taste

Mit nur einem Tastendruck der WPS-Taste können Sie auf einfache Weise eine Drahtlosverbindung einrichten.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“ > „Drahtlos(Wi-Fi)“

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WPS-Taste“ und drücken Sie ENTER.**
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Lesen Sie die Beschreibung auf dem Bildschirm und drücken Sie die WPS-Taste am Wireless-Router (Zugriffspunkt).**
- 4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „VERBINDEN“, und drücken Sie ENTER.**

Nach Abschluss des Verbindungsvorgangs wird „Completed“ auf dem Frontblende-Display angezeigt.

Wenn „Not connected“ angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

Die Netzwerkeinstellungen sind damit abgeschlossen.

Hinweis

- Das Gerät baut bei Verwendung von WEP als Verschlüsselungsmethode möglicherweise keine Verbindung mit dem Wireless-Router (Zugriffspunkt) auf. Versuchen Sie in diesem Fall eine andere Verbindungsmethode.
- Sie können INFO (WPS) an der Frontblende verwenden. Halten Sie INFO (WPS) einige Sekunden lang gedrückt, um eine Drahtlosverbindung einzurichten, und sobald „Press WPS button on Access Point“ im Frontblende-Display erscheint, drücken Sie die WPS-Taste.

Info WPS

- WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein von der Wi-Fi Alliance etablierter Standard, der ein Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks auf einfache Weise ermöglicht.

Einrichten einer Drahtlosverbindung mit einem iOS-Gerät

Sie können eine Drahtlosverbindung einrichten, indem Sie die Verbindungseinstellungen an iOS-Geräten (iPhone/iPad/iPod touch) übernehmen.

Bevor Sie fortfahren, bestätigen Sie, dass Ihr iOS-Gerät mit einem Wireless Router verbunden ist.

Hinweis

- Bei diesem Vorgang werden die nachstehenden Einstellungen auf die Vorgaben zurückgesetzt.
 - Netzwerkeinstellungen
 - Bluetooth-Einstellungen
 - Als Shortcuts gespeicherte Bluetooth-, USB- und Netzwerkinhalte
 - In „Favoriten“ gespeicherte Internetsender
 - Kontoinformationen für Netzwerkdienste
- Sie benötigen ein iOS-Gerät mit iOS 7 oder höher. (Das folgende Verfahren dient als Setup-Beispiel für iOS 10.)
- Diese Konfiguration arbeitet nicht, wenn die Sicherheitsmethode Ihres Wireless-Routers (Zugriffspunkt) WEP ist. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Verbindungsmethode.

Setup-Menü

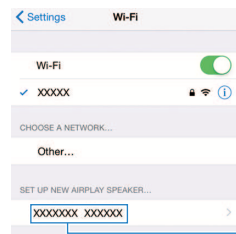
„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“ > „Drahtlos(Wi-Fi)“

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Wi-Fi-Einst. teilen (iOS)“, und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.
- 3 Lesen Sie die Beschreibung auf dem Bildschirm, wählen Sie „WEITER“ und drücken Sie ENTER.

Hinweis

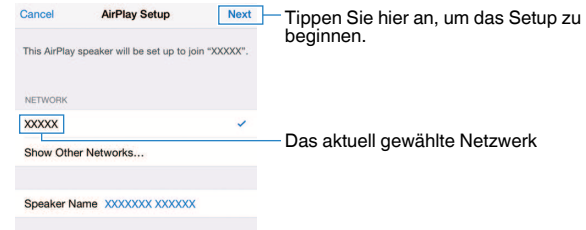
Wenn Sie eine Netzwerk-Kabelverbindung verwenden, wird auf dem Bildschirm eine Warnmeldung angezeigt. Trennen Sie das Netzwerkabel vom Gerät ab und drücken Sie dann ENTER.

- 4 Auf dem iOS-Gerät wählen Sie dieses Gerät als AirPlay-Lautsprecher im Wi-Fi-Bildschirm.
iOS 10 (Beispiel englische Version)



Der Name des Geräts

- 5 Wählen Sie das Netzwerk (Zugriffspunkt), für das sie die Einstellung mit diesem Gerät teilen wollen.



Wenn der Freigabevorgang beendet ist, wird dieses Gerät automatisch mit dem gewählten Netzwerk (Zugriffspunkt) verbunden, und „Completed“ erscheint im Frontblende-Display.

Wenn „Not shared“ oder „Not connected“ angezeigt wird, drücken Sie ENTER, um den Vorgang ab Schritt 1 zu wiederholen, oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

- 6 Drücken Sie SETUP.

Die Netzwerkeinstellungen sind damit abgeschlossen.

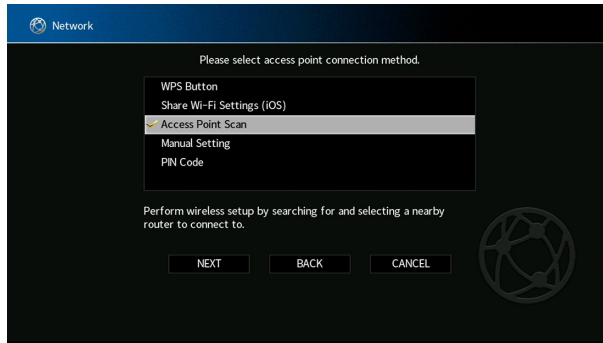
Einrichten einer Drahtlosverbindung durch Auswählen aus der Liste verfügbarer Zugriffspunkte

Sie können eine Drahtlosverbindung einrichten, indem Sie einen Zugriffspunkt aus der Liste der vom Gerät gefundenen WLAN-Router (Zugriffspunkte) auswählen. Sie müssen den Sicherheitsschlüssel manuell eingeben.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“ > „Drahtlos(Wi-Fi)“

- 1 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Suche nach Zugangspunkten“ und drücken Sie ENTER.**



- 2 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.**

Nach dem Suchen nach Zugriffspunkten wird die Liste der verfügbaren Zugriffspunkte am Fernseher angezeigt.

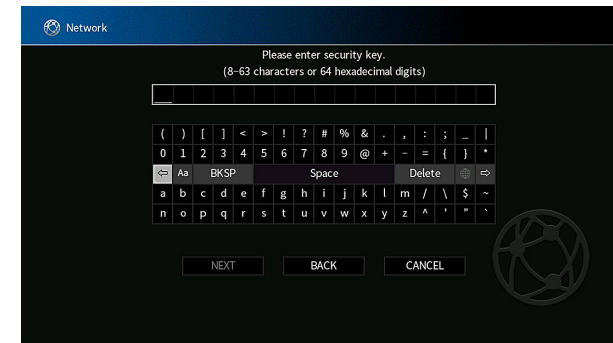
- 3 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des gewünschten Zugriffspunkts, und drücken Sie ENTER.**

Ein Häkchen wird am gewünschten Zugriffspunkt gesetzt.

- 4 **Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.**

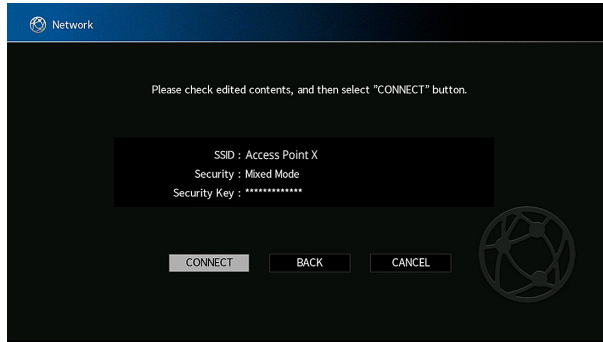
Der Bearbeitungsbildschirm erscheint.

- 5 **Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Eingeben des Sicherheitsschlüssels.**



6 Verwenden Sie nach dem Eingeben des Schlüssels die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.

Der Einstellungsbildschirm für die Drahtlosverbindung erscheint auf dem Fernseher.



7 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „VERBINDEN“, und drücken Sie ENTER, um mit dem Verbindungsaufbau zu beginnen.

Nach Abschluss des Verbindungsvorgangs wird „fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „nicht angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

8 Drücken Sie SETUP.

Die Netzwerkeinstellungen sind damit abgeschlossen.

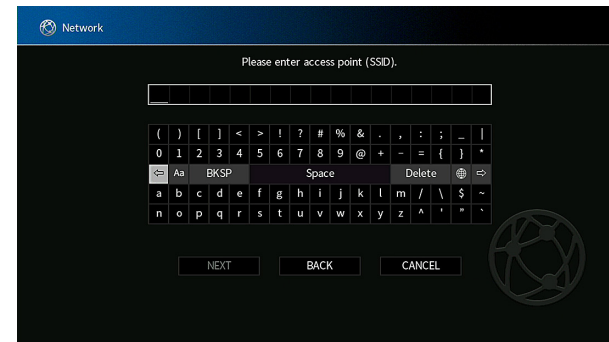
Manuelles Einrichten einer Drahtlosverbindung

Eine Drahtlosverbindung kann durch Eingabe der notwendigen Informationen manuell eingerichtet werden. Sie müssen die SSID (Netzwerkname), die Verschlüsselungsmethode und den Sicherheitsschlüssel für Ihr Netzwerk einrichten.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“ > „Drahtlos(Wi-Fi)“

- 1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „Manuelle Einstellung“ und drücken Sie ENTER.
- 2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.
Der Bearbeitungsbildschirm erscheint.
- 3 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Eingeben der SSID des Zugriffspunkts.



4 Verwenden Sie nach dem Eingeben des Schlüssels die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.

5 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl der Verschlüsselungsmethode.

Wahlmöglichkeiten

Nicht vorh., WEP, WPA-PSK(AES), Mixed-Modus

Hinweis

Bei der Auswahl von „Nicht vorh.“ kann die Verbindung nicht sicher sein, da die Kommunikation nicht verschlüsselt wird.

6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“ und drücken Sie ENTER.

Der Bearbeitungsbildschirm erscheint.

Hinweis

Bei der Auswahl von „Nicht vorh.“ in Schritt 5 ist diese Option nicht verfügbar.

7 Verwenden Sie die Cursortasten und ENTER zum Eingeben des Sicherheitsschlüssels.

8 Verwenden Sie nach dem Eingeben des Schlüssels die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.

Der Bildschirm für die manuelle Einstellung erscheint auf dem Fernseher.

9 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „VERBINDEN“, und drücken Sie ENTER, um mit dem Verbindungsaufbau zu beginnen.

Nach Abschluss des Verbindungsvorgangs wird „fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „nicht angeschlossen“ angezeigt wird, überprüfen Sie, dass alle Informationen richtig eingegeben worden sind, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

10 Drücken Sie SETUP.

Die Netzwerkeinstellungen sind damit abgeschlossen.

Einrichten einer Drahtlosverbindung mit dem WPS PIN-Code

Sie können eine Drahtlosverbindung durch Eingabe des PIN-Codes des Geräts in den Wireless Router (Zugriffspunkt) einrichten. Diese Methode steht zur Auswahl, wenn der Wireless Router (Zugriffspunkt) die WPS PIN-Code-Methode unterstützt.

Setup-Menü

„Netzwerk“ > „Netzwerkverbindung“ > „Drahtlos(Wi-Fi)“

1 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „PIN-Code“ und drücken Sie ENTER.

2 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.

Die Liste der verfügbaren Zugriffspunkte erscheint am Fernseher.

3 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl des gewünschten Zugriffspunkts, und drücken Sie ENTER.

4 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „WEITER“, und drücken Sie ENTER.

Der PIN-Code des Geräts wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

5 Geben Sie den PIN-Code des Geräts in den Wireless Router (Zugriffspunkt) ein.

Näheres zu den Einstellungen erfahren Sie in der Anleitung des Wireless Router (Zugriffspunkt).

6 Verwenden Sie die Cursortasten zur Auswahl von „VERBINDEN“ und drücken Sie ENTER, um mit dem Verbindungsaufbau zu beginnen.

Nach Abschluss des Verbindungsvorgangs wird „fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „nicht angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

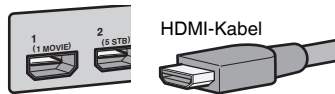
7 Drücken Sie SETUP.

Die Netzwerkeinstellungen sind damit abgeschlossen.

Buchsen Video-/Audio

Buchsen HDMI

Übertragen Sie digitale Video- und Tonsignale über eine gemeinsame Buchse. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel.



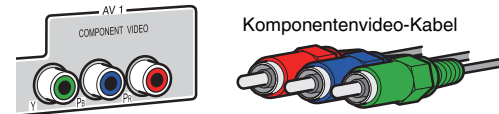
Hinweis

- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit HDMI-Logo. Wir empfehlen die Verwendung von Kabeln mit weniger als 5,0 m Länge, um Beeinträchtigungen der Signalqualität vorzubeugen.
- Die Buchsen HDMI des Geräts unterstützen HDMI-Steuerfunktionen, Audio Return Channel (ARC) sowie die Übertragung (Durchschleifung) von 3D- und 4K Ultra HD-Inhalten.
- Verwenden Sie ein Premium High Speed HDMI-Kabel oder Premium High Speed Kabel mit Ethernet um 3D- oder 4K-Ultra-HD-Videos zu genießen.

Buchsen Video

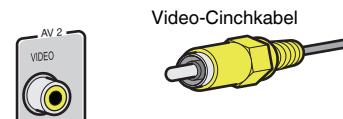
COMPONENT VIDEO-Buchsen

Übertragen Videosignale, aufgeteilt in drei Anteile: Luminanz (Y), Chrominanz Blau (Pb) und Chrominanz Rot (Pr). Verwenden Sie ein Komponentenvideo-Kabel mit drei Cinch-Steckern.



Buchsen VIDEO

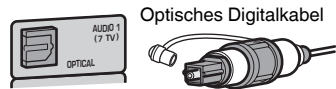
Übertragen analoge Videosignale. Verwenden Sie ein Video-Cinchkabel.



Buchsen Audio

■ Buchse OPTICAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein optisches Digitalkabel. Wenn das Kabelende mit einer Schutzkappe versehen ist, entfernen Sie diese vor Gebrauch des Kabels.



Optisches Digitalkabel

■ Buchsen COAXIAL

Übertragen digitale Audiosignale. Verwenden Sie ein digitales Koaxialkabel.



Digitales Koaxialkabel

■ Buchsen AUDIO

Übertragen analoge Audiosignale.

(Stereo-L/R-Buchsen)

Verwenden Sie ein Stereo-Cinchkabel (RCA-Kabel).



Stereo-Cinchkabel

(Stereo-Miniklinkenbuchse)

Verwenden Sie ein Stereo-Miniklinkenkabel.



Stereo-Miniklinkenkabel

Präsenzlautsprecheranordnung

Die drei nachstehenden Konfigurationsmöglichkeiten stehen für die Präsenzlautsprecher zur Verfügung. Wählen Sie die zu Ihrem Hörraum passende Konfiguration.

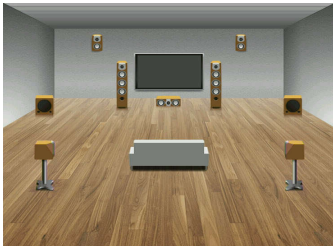
- Höhe Front
- Lichte Höhe
- Dolby Enabled SP

Hinweis

- Sie kommen mit jeder dieser Konfigurationen in den Genuss von Dolby Atmos, DTS:X oder Cinema DSP 3D.
- Bei der Verwendung von Präsenzlautsprechern konfigurieren Sie die „Anordnung“-Einstellung im „Setup“-Menü vor der Durchführung der automatischen Optimierung der Lautsprechereinstellungen (YPAO). Näheres finden Sie unter:
–„Einstellen der Anordnung der Präsenzlautsprecher“ (S. 111)

Anordnen der Präsenzlautsprecher in Höhe Front-Position

Ordnen Sie die Präsenzlautsprecher an der vorderen Wand an (Höhe Front). Dadurch erhält man ein natürliches Schallfeld und saubere Übergänge zwischen dem linken, rechten, oberen und unteren Schallraum mit erweiterter Räumlichkeit.



Anordnen der Präsenzlautsprecher in Lichte Höhe-Position

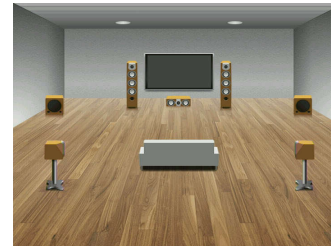
Ordnen Sie die Präsenzlautsprecher in oder unter der Decke über der Hörposition an (Lichte Höhe).

Dadurch erhält man realistische Überkopf-Soundeffekte und ein wohldefiniertes Schallfeld mit einem guten Übergang zwischen dem vorderen und hinteren Schallraum.



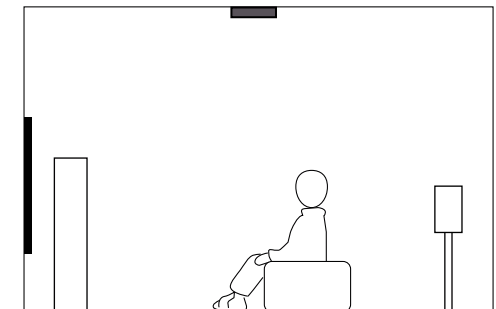
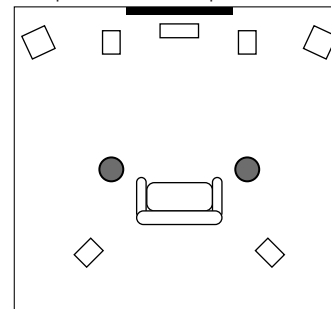
Vorsicht

- Verwenden Sie unbedingt für die Deckenmontage geeignete Lautsprecher und richten Sie eine Fallsicherung ein. Überlassen Sie die Installation einem qualifizierten Fachmann oder dem Händlerpersonal.



Hinweis

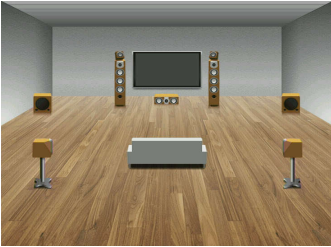
Wenn Sie Präsenzlautsprecher in oder unter der Decke einbauen, platzieren Sie sie direkt oberhalb und neben der Hörposition oder an einem Punkt der Decke zwischen den Verlängerungen der Front-Lautsprecher und der Hörposition.



Verwenden von Dolby Enabled-Lautsprechern als Präsenzlautsprecher

Verwenden Sie Dolby Enabled-Lautsprecher als Präsenzlautsprecher.

Überkopf-Soundeffekte werden durch an der Decke reflektierten Schall von Lautsprechern erzeugt, die in derselben Höhe aufgestellt sind wie herkömmliche Lautsprecher.



Hinweis

- Platzieren Sie die Dolby Enabled-Lautsprecher über oder neben den herkömmlichen Front-Lautsprechern.
- Es gibt auch Boxenausführungen mit integriertem Dolby Enabled-Lautsprecher. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für die Dolby Enabled-Lautsprecher.

Glossar der Audio-Terminologie

Glossar der Audio-Dekodierungsformate

Dieses Glossar fasst die in Bezug auf die Audio-Dekodierungsformate in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke zusammen.

Dolby Atmos

Ursprünglich im Kino eingeführt, verleiht Dolby Atmos nun auch dem Heimkino-Erlebnis ein revolutionäres Gefühl von Dimension und Immersion. Dolby Atmos ist ein adaptierbares und skalierbares objektbasiertes Format, welches Audio als unabhängige Sounds (oder Objekte) wiedergibt, die präzise positioniert werden können und sich während der Wiedergabe dynamisch durch den 3-dimensionalen Hörraum bewegen. Eine Schlüsselkomponente von Dolby Atmos ist die Einführung einer Sound-Höheebene über dem Hörer.

Dolby Atmos Stream

Ihr Dolby Atmos-fähiger Receiver kann Dolby Atmos-Inhalte über Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD auf Blu-ray Discs, herunterladbare Dateien sowie Streaming-Medien erhalten. Ein Dolby Atmos-Stream enthält besondere Metadaten, welche die Positionierung von Sounds im Raum bestimmen. Diese Audio-Objektdateien werden vom Dolby Atmos AV-Receiver dekodiert und für die optimale Wiedergabe über Heimkino-Lautsprechersysteme aller Größen und Konfigurationen skaliert.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von Dolby Laboratories, Inc entwickelt wurde und 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Discs für Audio verwendet.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von Dolby Laboratories, Inc entwickelt wurde und 7.1-Kanal-Audio unterstützt. Dolby Digital Plus ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen Dolby Digital integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird für Audio-Streaming-Dienste im Internet und auf BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

Dolby Enabled-Lautsprecher

Als bequeme Alternative für den Einbau in die Decke nutzen Produkte mit Dolby-Lautsprechertechnologie die Decke als Reflexionsfläche für die Wiedergabe von Klangkomponenten in der Ebene oberhalb des Hörers. Dolby Enabled-Lautsprecher verfügen über einen einzigartigen, nach oben abstrahlenden Treiber sowie spezielle Signalverarbeitungsschaltungen, die in einen herkömmlichen Lautsprecher integriert oder als alleinstehendes Modul ausgeführt werden können und sich nur geringfügig auf die Stellfläche des Lautsprechersystems auswirken, jedoch bei der Dolby Atmos- und Dolby-Surround-Wiedergabe ein beeindruckendes Hörerlebnis vermitteln.

Dolby Surround

Dolby Surround ist eine Surround-Technologie der nächsten Generation, welche auf intelligente Weise Stereo-, 5.1- und 7.1-Inhalte für die Wiedergabe durch ein Surround-Lautsprechersystem hochmischet. Dolby Surround unterstützt traditionelle Lautsprecheranordnungen sowie Dolby Atmos-fähige Wiedergabesysteme, die mit Deckeneinbaulautsprechern oder Dolby-Lautsprechertechnologie arbeiten.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von Dolby Laboratories, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. Dolby TrueHD liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. Dieses Format ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird für Musik-DVDs usw. verwendet.

DTS Dialog Control

Mit DTS Dialog Control kann Dialogton betont werden. Dies ist hilfreich, wenn Dialoge in lauten Umgebungen verständlicher gemacht werden sollen. Diese Funktion kann auch für Personen mit Hörschwächen nützlich sein. Beachten Sie, dass der Inhaltsurheber die Nutzung dieser Funktion unterbinden kann, so dass DTS Dialog Control möglicherweise nicht immer verfügbar ist. Beachten Sie, dass AVR-Aktualisierungen die Funktionalität von DTS Dialog Control erweitern oder einschränken können.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein komprimiertes digitales Audioformat, das von DTS, Inc entwickelt wurde und 5.1-Kanal-Audio unterstützt. Diese Technologie wird auf den meisten DVD-Discs für Audio verwendet.

DTS-ES

DTS-ES erzeugt insgesamt 6.1-Kanal-Audio aus 5.1-Kanal-Signalquellen, die mit DTS-ES aufgenommen wurden. Dieser Dekoder fügt dem ursprünglichen 5.1-Kanal-Sound einen hinteren Surround-Kanal hinzu. Im DTS-ES Matrix 6.1-Format ist ein hinteres Surround-Signal in den Surround-Kanälen enthalten, und im DTS-ES Discrete 6.1-Format ist ein gesonderter hinterer Surround-Kanal enthalten.

DTS Express

DTS Express ist ein komprimiertes, digitales Audioformat, das 5.1-Kanal-Audio unterstützt und eine höhere Kompressionsrate als das von DTS, Inc entwickelte Format DTS Digital Surround erlaubt. Diese Technologie wurde für Audio-Streaming-Dienste im Internet sowie für eine zweite Audiospur-Ebene auf BD (Blu-ray Disc) entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist ein von DTS, Inc entwickeltes komprimiertes digitales Audioformat, das 7.1-Kanal-Audio mit 96 kHz/24 Bit unterstützt. DTS-HD High Resolution Audio ist außerdem mit bestehenden Mehrkanal-Audiosystemen, in denen DTS Digital Surround integriert ist, voll kompatibel. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein weiterentwickeltes, verlustloses Audioformat, entwickelt von DTS, Inc, Inc., das ein hochauflösendes Heimkinoerlebnis in Studio-Master-Qualität bietet. DTS-HD Master Audio liefert bis zu acht Kanäle mit 96-kHz-/24-Bit-Audio (bis zu sechs Kanäle mit 192-kHz-/24-Bit-Audio) gleichzeitig. Diese Technologie wird auf den meisten BD (Blu-ray Disc) für Audio verwendet.

DTS Neo: 6

DTS Neo: 6 ermöglicht eine 6-Kanal-Wiedergabe von 2-kanaligen Signalquellen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: „Music mode“ für Musik-Signalquellen und „Cinema mode“ für Film-Signalquellen. Diese Technologie bietet diskrete Matrixkanäle mit Surround-Sound in voller Bandbreite.

DTS:X

DTS:X™ ist die objektbasierende, multidimensionale Audiotheorie der nächsten Generation von DTS. Befreit von Kanälen vermittelt DTS:X die flüssige Bewegung des Klangs, um ein unglaublich reiches, realistisches und tiefgreifendes Klangerlebnis, vor, hinter, neben und über den Hörern zu schaffen, genauer denn je zuvor. DTS:X bietet die Fähigkeit einer automatischen Audioanpassung an das Lautsprecher-Layout, das für den jeweiligen Raum am geeignetsten ist, angefangen bei den im Fernseher eingebauten Lautsprechern über Heim-Surroundkinosysteme bis hin zu echten Kinos mit einem Dutzend oder mehr Lautsprechern. Vertiefen Sie sich bei www.dts.com/dtsx

DSD (Direct Stream Digital)

Die DSD-Technologie (Direct Stream Digital) speichert Audiosignale auf digitalen Speichermedien wie SACD (Super Audio CDs). Die Signale werden mit einer Hochfrequenz-Sampling-Rate (wie 11,2 MHz) gespeichert. Der mögliche Frequenzgang reicht bis zu 100 kHz, mit einem Dynamikumfang bis 120 dB. Diese Technologie bietet eine bessere Audioqualität als diejenige, die für CDs verwendet wird.

FLAC

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Kompression von Audiodaten. FLAC ist verlustbehafteten Audiokompressions-Formaten in Bezug auf die Kompressionsrate unterlegen, bietet aber eine höhere Tonqualität.

MP3

Eines der von MPEG verwendeten komprimierten digitalen Audioformate. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/10 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

MPEG-4 AAC

Ein MPEG-4-Audiostandard. Sie wird für Mobiltelefone, tragbare Audiowiedergabegeräte und Audio-Streaming-Dienste im Internet verwendet, da sie eine hohe Kompressionsrate ermöglicht bei gleichzeitig besserer Audioqualität als MP3.

Neural:X

Neural:X ist die neueste Abwärts-/Aufwärtsmisch- und räumliche Remapping-Technologie von DTS. Sie ist in DTS:X integriert, um Aufwärtsmischung von Neural:X-codierten und nicht codierten (PCM-)Daten zu gewährleisten. Bei DTS:X für AVR und Soundbars kann Neural:X bis zu 11.x Kanäle erzeugen.

PCM (Pulse Code Modulation)

PCM ist ein SignalfORMAT, unter dem ein analoges Audiosignal unkomprimiert digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird. Diese Technologie ist die Grundlage aller anderen Audioformate. Diese Technologie wird als verlustfreies Audioformat namens Linear PCM für Audiodaten auf vielen Medien verwendet, einschließlich CDs.

Sampling-Frequenz/Quantisierungsbits

Die Sampling-Frequenz und die Quantisierungsbits zeigen die Menge der Informationen an, wenn ein analoges Audiosignal digitalisiert wird. Diese Werte werden wie in folgendem Beispiel angegeben: „48 kHz/24 Bit“.

- **Sampling-Frequenz**
Die Sampling-Frequenz (wie oft das Signal pro Sekunde gemessen wird) wird Sampling-Rate (oder Abtastfrequenz) genannt. Ist die Sampling-Frequenz höher, ist der Frequenzumfang der wiedergegebenen Signale größer.
- **Quantisierungsbits**
Die Anzahl der Quantisierungsbits zeigt den Grad der Genauigkeit der Umwandlung des Signalpegels in einen Zahlenwert an. Je höher die Anzahl der Quantisierungsbits, desto genauer erfolgt die Wiedergabe des Signalpegels.

WAV

Windows-Standard-Audiodateiformat, das festlegt, wie die aus der Umwandlung analoger Signale hervorgehenden digitalen Daten aufgezeichnet werden. In der Grundeinstellung wird die PCM-Methode (keine Kompression) verwendet, Sie können jedoch auch eines der Kompressionsverfahren auswählen.

WMA (Windows Media Audio)

Eines der komprimierten digitalen Audioformate, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurden. Durch psychoakustische Technologien erreicht diese Kompressionsmethode eine hohe Kompressionsrate. Sie soll in der Lage sein, die Datenmenge auf etwa 1/20 zu reduzieren und gleichzeitig eine gewisse Audioqualität aufrechtzuerhalten.

Glossar der nicht mit den Audio-Dekodierformaten in Verbindung stehenden Audio-Terminologie

Dieses Glossar fasst die in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke der Audio-Terminologie zusammen.

Doppelverstärkeranschluss (Bi-Amping)

Das Bi-Amping-Prinzip („Doppelverstärker“) verwendet zwei Verstärker für einen (Mehrwege-)Lautsprecher. Beim Anschluss in einer Bi-Amping-Konfiguration werden Hoch- und Tieftöner in ein und demselben Lautsprecher über getrennte Verstärker betrieben. Dadurch liefern Hoch- und Tieftöner ein klareres Audiosignal mit wesentlich geringeren Interferenzen.

LFE (Low Frequency Effects) 0.1 channel

Dieser Kanal liefert tieffrequente Basssignale und hat einen Frequenzumfang von 20 bis 120 Hz. Dieser Kanal wird den Kanälen aller Bänder mit Dolby Digital oder DTS hinzugefügt, um tieffrequente Audioeffekte zu verstärken. Dieser Kanal wird als „0.1“ bezeichnet, da er auf tieffrequente Audiosignale begrenzt ist.

Lip sync

Die Videoausgabe hängt manchmal aufgrund der Komplexität der Signalverarbeitung durch Erhöhung der Rechenleistung für die Videosignale hinter der Audioausgabe hinterher. Die Lip sync ist eine Technik zur automatischen Korrektur des Zeitversatzes zwischen Audio- und Videoausgabe.

Glossar der HDMI- und Video-Terminologie

Dieses Glossar fasst die in Bezug auf HDMI- und Video-Terminologie in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke zusammen.

Component-Video-Signal

Beim Component-Video-Signalsystem wird das Videosignal in das Y-Signal für Luminanz (Helligkeit) und die Signale Pb und Pr für Chrominanz (Farbanteile) zerlegt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer wiedergegeben werden, da die einzelnen Signale voneinander unabhängig sind.

Composite-Video-Signal

Beim Composite-Video-Signalsystem werden Farbe, Helligkeit und Synchronisierungsdaten kombiniert und über ein einziges Kabel übertragen.

Deep Color

Deep Color ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Deep Color erhöht die Anzahl der verfügbaren Farben innerhalb der Grenzen, die durch den RGB- oder YCbCr-Farbraum vorgegeben sind. Konventionelle Farbsysteme verarbeiten die Farben mit 8 Bit. Deep Color verarbeitet die Farben mit 10, 12 oder 16 Bit. Diese Technologie erlaubt es HDTV-Fernsehern und anderen Bildschirmen, anstatt Millionen von Farben Milliarden von Farben darzustellen und dadurch Farbstufenbildung (Color Banding) zu beseitigen, sodass gleichmäßige Farbtonübergänge und feine Abstufungen zwischen Farben erzielt werden.

HDCP

HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) ist ein digitales Kopierschutzformat, das ein Kopieren digitaler Inhalte auf dem Weg über Verbindungen (wie HDMI) verhindert.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine weltweite Standardschnittstelle für die digitale Audio-/Videosignalübertragung. Diese Schnittstelle überträgt sowohl digitale Audio- als auch digitale Videosignale über ein einziges Kabel ohne jeglichen Verlust. HDMI entspricht HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) und bietet eine sichere Audio-/Video-Schnittstelle. Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Website unter „<http://www.hdmi.org/>“.

x.v.Color

„x.v.Color“ ist eine Technologie, welche von der HDMI-Spezifikation unterstützt wird. Der Farbraum ist größer als sRGB und erlaubt die Darstellung von Farben, die bisher nicht darstellbar waren. Unter Gewährleistung der Kompatibilität mit der Farbskala der sRGB-Standards erweitert „x.v.Color“ den Farbraum und kann so die Wiedergabe von lebhafteren, natürlicheren Bildern ermöglichen.

Glossar der Netzwerk-Terminologie

Dieses Glossar fasst die in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke der Netzwerk-Terminologie zusammen.

SSID

SSID (Service Set Identifier) ist eine Kennzeichnung für einen bestimmten WLAN-Zugriffspunkt.

Wi-Fi

Wi-Fi (Wireless Fidelity) ist eine Technologie, mit der ein elektronisches Gerät drahtlos Daten austauschen oder eine Verbindung zum Internet mithilfe von Funkwellen herstellen kann. Wi-Fi bietet den Vorteil eine drahtlose Verbindung ohne umständliche Verbindungen mit LAN-Kabel herstellen zu können. Nur Produkte, die Kompatibilitätstest der Wi-Fi Alliance bestanden haben, dürfen das „Wi-Fi Certified“-Markenzeichen tragen.

WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein von der Wi-Fi Alliance etablierter Standard, der ein Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks auf einfache Weise ermöglicht.

Glossar der Technologien von Yamaha

Dieses Glossar fasst die in der Anleitung verwendeten technischen Ausdrücke der Technologien von Yamaha zusammen.

CINEMA DSP (Digital Sound Field Processor)

Da die Surround-Systeme ursprünglich für die Verwendung in Kinos ausgelegt wurden, wird ihr Effekt in einem Saal mit vielen für akustische Effekte entwickelten Lautsprechern am besten wahrgenommen. Da die Gegebenheiten im Wohnbereich (wie Raumgröße, Wandmaterial und die Anzahl der Lautsprecher) sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede im wahrgenommenen Klang auftreten. Aufgrund einer großen Menge von Messdaten bietet die eigene DSP-Technologie CINEMA DSP von Yamaha die audiovisuelle Erfahrung eines Kinosaals in Ihrem Zuhause.

CINEMA DSP 3D

Die tatsächlich gemessenen Schallfelddaten enthalten die Information über die Höhe der Klangbilder. CINEMA DSP 3D ermöglicht die Wiedergabe der genauen Höhe von Klangbildern, sodass im Hörraum präzise und intensive stereoskopische Schallfelder erzeugt werden.

Compressed Music Enhancer

Die Funktion Compressed Music Enhancer ergänzt fehlende Obertöne in komprimierten Musikformaten (wie MP3). Im Ergebnis bietet diese Technologie eine verbesserte Performance für das gesamte Tonsystem.

SILENT CINEMA

Yamaha hat einen natürlichen, realistischen DSP-Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Klangprogramm eingestellt, sodass Sie auch über Kopfhörer eine getreue Wiedergabe aller Klangprogramme genießen können.

Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Lautsprechern links und rechts virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

Virtual CINEMA FRONT

Virtual CINEMA FRONT erlaubt dem System, das Schallfeld der Surround-Lautsprecher nur mit den vorderen Surround-Lautsprechern virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn vorne keine Surround-Lautsprecher platziert sind, erzeugt das Gerät ein realistisches Schallfeld in einem Hörraum.

Virtual Presence Speaker (VPS)

Virtual Presence Speaker erlaubt es dem System, die Höhe des 3D-Schallfeldes virtuell ohne Präsenzlautsprecher zu reproduzieren. Auch dann, wenn die Präsenzlautsprecher nicht angeschlossen sind, erzeugt das Gerät ein 3D-Schallfeld in Ihrem Raum.

Virtual Surround Back Speaker (VSBS)

Virtual Surround Back Speaker erlaubt dem System, das Schallfeld der hinteren Surround-Lautsprecher nur mit dem Surround-Lautsprecher virtuell zu reproduzieren. Auch dann, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind, fügt dieses Gerät dem hinteren Schallfeld von CINEMA DSP ein realistisches Tiefengefühl hinzu.

YPAO (Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer)

Bei Einsatz der Funktion Yamaha Parametric room Acoustic Optimizer (YPAO) misst das Gerät die Abstände der angeschlossenen Lautsprecher von Ihrer Hörposition / Ihren Hörpositionen und optimiert dann automatisch die Lautsprechereinstellungen, wie Lautstärkebalance und akustische Parameter, passend zu Ihrem Raum.

Unterstützte Geräte und Dateiformate

Unterstützte Bluetooth®-Geräte

Die nachstehend aufgeführten Bluetooth-Geräte können mit diesem Gerät verwendet werden.

- Bluetooth-Geräte, die A2DP unterstützen, können verwendet werden.
- Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle Bluetooth-Geräte garantiert werden.

Unterstützte USB-Geräte

Die nachstehend aufgeführten USB-Geräte können mit diesem Gerät verwendet werden.

- Dieses Gerät ist kompatibel mit USB-Speichergeräten im Format FAT16 oder FAT32. Schließen Sie keine anderen Arten von USB-Geräten an.
- USB-Geräte mit Verschlüsselung können nicht verwendet werden.
- Eine einwandfreie Funktion kann nicht für alle USB-Geräte garantiert werden.

Unterstützte AirPlay-Geräte

AirPlay arbeitet mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 oder höher, Mac mit OS X Mountain Lion oder höher und Computer mit iTunes 10.2.2 oder höher.

Made for.

iPhone 7 Plus, iPhone 7, iPhone SE, iPhone 6s Plus, iPhone 6s, iPhone 6 Plus, iPhone 6, iPhone 5s, iPhone 5c, iPhone 5, iPhone 4s

iPad Pro (10,5"), iPad Pro (12,9") 2. Generation, iPad Pro (12,9") 1. Generation, iPad Pro (9,7"), iPad mini 4, iPad Air 2, iPad mini 3, iPad Air, iPad mini 2, iPad mini, iPad (5. Generation), iPad (4. Generation), iPad (3. Generation), iPad 2

iPod touch (6. Generation), iPod touch (5. Generation)

(Stand: Februar 2018)

Unterstützte Dateiformate

Die nachstehenden Dateiformate können mit diesem Gerät verwendet werden.

Datei	Sampling-Frequenz (kHz)	Quantisierungsbit (Bit)	Bitrate (kbps)	Anzahl der Kanäle	Unterstützung für unterbrechungsfreie Wiedergabe
WAV *	32/44,1/48/ 88,2/96/ 176,4/192	16/24/32	-	2	✓
MP3	32/44,1/48	-	8 bis 320	2	-
WMA	32/44,1/48	-	8 bis 320	2	-
MPEG-4 AAC	32/44,1/48	-	8 bis 320	2	-
FLAC	32/44,1/48/ 88,2/96/ 176,4/192	16/24	-	2	✓
ALAC	32/44,1/48/ 88,2/96	16/24	-	2	✓
AIFF	32/44,1/48/ 88,2/96/ 176,4/192	16/24/32	-	2	✓
DSD	2,8 MHz/ 5,6 MHz/ 11,2 MHz	1	-	2	-

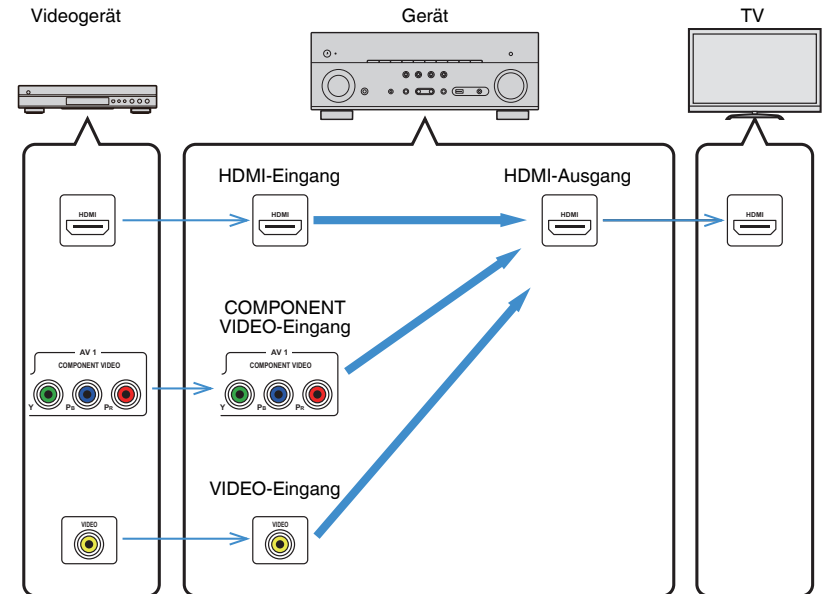
* Nur lineares PCM Format. 32-Bit-Float-Dateien können nicht wiedergegeben werden.

- Die abspielbaren Dateiformate sind je nach der auf den Media-Servern (PCs/NAS) installierten Software unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für die Server-Software.
- Digital Rights Management (DRM)-Inhalte können nicht wiedergegeben werden.

Video-Signalfluss

Video-Signalfluss

Videosignale, die von einem Videogerät an das Gerät gesendet werden, werden wie folgt an einen Fernseher ausgegeben.



Videoumwandlungstabelle

Die nachstehende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Videoumwandlung.

Hinweis

- Sie können bei „Videomodus“ im „Setup“-Menü die Auflösung und das Bildseitenverhältnis auswählen, das für die Berechnung der Videoausgabe über den HDMI-Ausgang herangezogen wird. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung der Videosignalverarbeitung“ (S. 127)
- Das Gerät wandelt Videosignale mit 480 Zeilen und mit 576 Zeilen nicht in beide Richtungen um.

	Auflösung	HDMI-Ausgang					
		480i/ 576i	480p/ 576p	720p	1080i	1080p	4K
HDMI-Eingang	480i/576i	➔	➔	➔	➔	➔	➔
	480p/576p		➔	➔	➔	➔	➔
	720p			➔	➔	➔	➔
	1080i			➔	➔	➔	➔
	1080p/50, 60 Hz			➔	➔	➔	➔
	1080p/24 Hz					➔	➔
	4K						➔
COMPONENT VIDEO-Eingang	480i/576i	➔	➔	➔	➔	➔	➔
VIDEO-Eingang	480i/576i	➔	➔	➔	➔	➔	➔

➔ : Verfügbar

Zusätzliche Informationen über HDMI

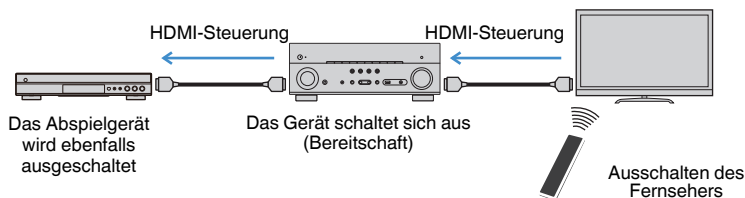
HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge

HDMI-Steuerung ermöglicht eine Bedienung externer Geräte über HDMI. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, der HDMI-Steuerung über dieses Gerät per HDMI-Kabel ermöglicht, können Sie Funktionen des Geräts (wie Einschalten, Lautstärkeregelung) über die Fernbedienung Ihres Fernsehers bedienen. Sie können auch externe Geräte steuern (wie HDMI-steuerbare BD/DVD-Player), die über ein HDMI-Kabel am Gerät angeschlossen sind.

Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers

- Bereitschaft
- Lautstärkeregelung einschl. Stummschaltung
- Umschalten auf Audioeingabe vom Fernseher, wenn der Eingang des Fernsehers auf dessen integrierten Tuner umgeschaltet wird
- Umschalten auf Eingabe von Video/Audio vom gewählten Abspielgerät
- Umschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten (Lautsprecher des Geräts oder des Fernsehers)

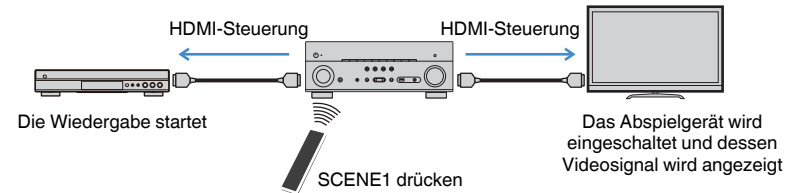
(Beispiel)



Mögliche Bedienvorgänge mit der Fernbedienung des Geräts

- Starten der Wiedergabe am Abspielgerät und Einschalten des Fernsehers bei einer Szenenanwahl
- Umschalten des Eingangs des Fernsehers für Anzeige des „Setup“-Menüs (wenn SETUP gedrückt wird)
- Steuern des externen Geräts, dessen Bild am Fernseher angezeigt wird (Wiedergabe- und Menübedienung)
- Steuern des Fernsehers, wenn der bei „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü eingestellte Fernsehton-Eingang ausgewählt wird
- Steuern des Fernsehers mit den Farbtasten (RED/GREEN/YELLOW/BLUE) auf der Fernbedienung, wenn „TV-Steuerung“ für die Farbtasten eingestellt ist

(Beispiel)



Hinweis

- HDMI-Steuerung arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei.
- Einzelheiten zur Szenenauswahl finden Sie unter:
 - „Auswahl einer registrierten Szene“ (S. 87)
- Einzelheiten zum Fernsehton-Eingang finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 128)
- Einzelheiten zu den Funktionen der Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE finden Sie unter:
 - „Einstellen der Gerätefunktionen für die Tasten RED/GREEN/YELLOW/BLUE auf der Fernbedienung“ (S. 144)

Um die HDMI-Steuerung zu verwenden, müssen Sie nach Anschluss des Fernsehers und der Abspielgeräte die folgende Einrichtung der HDMI-Steuerungskopplung vornehmen.

Einzelheiten zu Einstellungen und zur Bedienung Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Hinweis

Dieses Setup ist immer dann erforderlich, wenn Sie neue HDMI-steuerbare Geräte an Ihrem System anschließen.

- 1 Schalten Sie das Gerät, den Fernseher sowie die Abspielgeräte ein.**
- 2 Aktivieren Sie die Funktion für HDMI-Steuerung an diesem Gerät, am Fernseher und an den mit HDMI-Steuerung kompatiblen Abspielgeräten (wie BD/DVD-Player).**

Zum Aktivieren der Funktion für HDMI-Steuerung an diesem Gerät stellen Sie „HDMI-Steuerung“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ ein und konfigurieren dann in Verbindung stehende Optionen („TV-Audioeingang“, „Standby-Synch.“ und „ARC“). Näheres finden Sie unter:

- „Einrichten der Nutzung von HDMI-Steuerung“ (S. 128)

- 3** Schalten Sie den Fernseher aus, und schalten Sie dann das Gerät und die Abspielgeräte aus.
- 4** Schalten Sie das Gerät sowie die Wiedergabegeräte ein, und schalten Sie dann den Fernseher ein.
- 5** Schalten Sie den Eingang am Fernseher um, so dass das Videosignal vom Gerät angezeigt wird.
- 6** Vergewissern Sie sich, dass an diesem Gerät der Eingang gewählt ist, mit dem das Abspielgerät verbunden ist.
Falls nicht, wählen Sie die Eingangsquelle manuell aus.
- 7** Vergewissern Sie sich, dass das Videosignal vom Abspielgerät am Fernseher angezeigt wird.
- 8** Prüfen Sie durch Ein-/Ausschalten oder Lautstärkeregelung an der Fernbedienung des Fernsehers, ob das Gerät richtig mit dem Fernseher synchronisiert ist.

Hinweis

- Wenn die HDMI-Steuerung nicht richtig funktioniert, kann das Problem durch Aus- und Wiedereinschalten des Abspielgeräts oder Ziehen und Wiederanschießen des Netzsteckers behoben werden. Die HDMI-Steuerung funktioniert ebenfalls nicht richtig, wenn zu viele HDMI-Geräte angeschlossen sind. In diesem Fall sollten Sie die HDMI-Steuerung bei nicht verwendeten Geräten ausschalten.
- Wenn das Gerät nicht zu den Ein-/Ausschaltvorgängen des Fernsehers synchronisiert, prüfen Sie die Priorität der Audio-Ausgangseinstellungen am Fernseher.
- Wir empfehlen, Fernseher und Abspielgeräte vom selben Hersteller zu verwenden, so dass die HDMI-Steuerfunktion besser arbeitet.

Audio Return Channel (ARC)

Mit ARC kann der Fernseher über ein HDMI-Kabel, welches Videosignale an den Fernseher überträgt, in das Gerät eingespeist werden.

Überprüfen Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen für HDMI-Steuerung Folgendes:

Hinweis

Einzelheiten zu den Einstellungen für HDMI-Steuerung finden Sie unter:

- „HDMI-Steuerung und synchronisierte Vorgänge“ (S. 186)

- 1** Wählen Sie mit der Fernbedienung ein Fernsehprogramm.
- 2** Überprüfen Sie, dass die Eingangsquelle des Geräts automatisch auf „AUDIO1“ gestellt und der Fernsehton am Gerät ausgegeben wird.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn kein Fernsehgeräteten zu hören ist:

- Dass „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Ein“ steht. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 128)
- Dass das HDMI-Kabel an die ARC-kompatible Buchse HDMI (mit „ARC“ markierte Buchse HDMI) des Fernsehgeräts angeschlossen ist.

Einige Buchsen HDMI am Fernsehgerät sind nicht mit ARC kompatibel. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Fernsehgerät.

Hinweis

- Wenn bei Verwendung von ARC Tonunterbrechungen auftreten, stellen Sie „ARC“ im „Setup“-Menü auf „Aus“ und verwenden Sie ein optisches Digitalkabel, um den Fernsehton zu diesem Gerät zu führen. Näheres finden Sie unter:
 - „Einrichten der Nutzung von ARC“ (S. 128)
 - „Buchse OPTICAL“ (S. 177)
- Schließen Sie bei der Verwendung von ARC einen Fernseher über ein HDMI-Kabel an, das mit ARC kompatibel ist.
- „AUDIO1“ ist werkseitig als Fernsehton-Eingang voreingestellt. Wenn Sie ein anderes externes Gerät an den Buchsen AUDIO 1 angeschlossen haben, verwenden Sie „TV-Audioeingang“ im „Setup“-Menü, um die Fernsehton-Eingangszuordnung zu ändern. Um die SCENE-Funktion zu verwenden, müssen Sie zusätzlich die Eingangszuordnung für SCENE (7) ändern. Näheres finden Sie unter:
 - „Einstellen der als Eingang für Fernsehton zu verwendenden Audiobuchse“ (S. 128)
 - „Speichern einer Szene“ (S. 89)

HDMI-Signalkompatibilität

Beachten Sie bezüglich des HDMI-Signals die nachstehenden Punkte.

- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio werden die Video-/Audiosignale je nach Typ des DVD-Players eventuell nicht richtig ausgegeben.
- Das Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten nicht kompatibel. Näheres erfahren Sie in den Anleitungen für die einzelnen Geräte.
- Zum Dekodieren von Audio-Bitstream-Signalen am Gerät stellen Sie das Abspielgerät entsprechend ein, so dass es die Bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (und diese nicht im Abspielgerät dekodiert werden). Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät.
- Wenn das Gerät die Bitstream-Audiosignale von Audiokommentaren dekodieren kann, können Sie die Audioquellen mit heruntergemischten Audiokommentaren über den digitalen Audioeingang (OPTICAL oder COAXIAL) wiedergeben. Näheres erfahren Sie in der Anleitung für das Abspielgerät. Das Gerät ist nicht kompatibel mit den Audiokommentar-Funktionen von BD, wie zum Beispiel aus dem Internet heruntergeladene Audioinhalte.

Warenzeichen

Warenzeichen

Die nachstehend angeführten Warenzeichen werden in dieser Anleitung verwendet.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Dolby, Dolby Atmos, Dolby Surround, Dolby Vision und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Für DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS, Inc. DTS, das Symbol, DTS in Kombination mit dem Symbol, DTS:X und das DTS:X-Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von DTS, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Unterstützt iOS 7 oder neuer für Setup mit Wireless Accessory Configuration.

„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell konstruiert ist, sodass es entsprechend mit einem iPod, iPhone oder iPad verbunden werden kann, und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Standards von Apple zu erfüllen.

Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Einhaltung der Sicherheitsstandards und -vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit iPod, iPhone oder iPad die drahtlose Übertragungsleistung beeinträchtigen kann.

iTunes, AirPlay, iPad, iPhone, iPod und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

iPad Air und iPad mini sind Warenzeichen von Apple Inc.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.



Der Ausdruck HDMI, das HDMI-Logo, und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

x.v.Color™

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen von Sony Corporation.

Windows™

Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Internet Explorer, Windows Media Audio und Windows Media Player sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Android™

Google Play™

Android und Google Play sind Warenzeichen der Google Inc.



Das Wi-Fi CERTIFIED™-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind Zertifizierungsmarken von Wi-Fi Alliance®.

Wi-Fi, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup und WPA2 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.



Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung solcher Marken durch Yamaha Corporation geschieht unter Lizenz.



(Für Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)



Das Gerät unterstützt DAB/DAB+-Abstimmung.

SILENT™ CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen von Yamaha Corporation.



MusicCast ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Yamaha Corporation.



Yamaha Eco-Label ist ein Symbol, das Produkte mit hohem Umweltschutz auszeichnet.

Google Noto Fonts

Dieses Produkt nutzt die folgenden Fonts.

Copyright © Juni 2015, Google (<https://www.google.com/get/noto/#sans-lgc>), mit Reserved Font Name Noto Sans Version 1.004.

Copyright © Juni 2015, Google (<https://www.google.com/get/noto/help/cjk/>), mit Reserved Font Name Noto Sans CJK Version 1.004.

Diese Font Software ist lizenziert unter der SIL Open Font License, Version 1.1.

Diese Lizenz ist mit einer FAQ verfügbar bei: <http://scripts.sil.org/OFL>

Erklärungen bezüglich GPL

Dieses Produkt verwendet GPL/LGPL Open-Source-Software in bestimmten Sektionen. Sie haben das Recht, nur diesen Open-Source-Code zu erhalten, zu duplizieren, zu modifizieren und zu verteilen. Informationen über GPL/LGPL Open-Source-Software, wie Sie diese erhalten und die GPL/LGPL-Lizenz, erhalten Sie auf der Website Yamaha Corporation (<http://download.yamaha.com/sourcecodes/musiccast/>).

Lizenzen

Informationen zu Lizenzen von Fremdsoftware, die in diesem Produkt verwendet wird, finden Sie unter:

[http://\(IP address of this product*\)/licenses.html](http://(IP address of this product*)/licenses.html)

* Die IP-Adresse dieses Produkts wird mit MusicCast CONTROLLER geprüfert.

Technische Daten

Nachstehend sind die technischen Daten dieses Geräts aufgeführt.

Eingangsbuchsen

Audio analog

- Audio x 5 (einschließlich PHONO, AUX)

Digital Audio (Unterstützte Frequenzen: 32 kHz bis 96 kHz)

- Optisch x 2
- Koaxial x 2

Video

- Component x 1
- Composite x 1

HDMI-Eingang

- HDMI x 5

Weitere Buchsen

- USB x 1 (USB2.0)
- NETWORK (Kabelgebunden) x 1 (100Base-TX/10Base-T)

Ausgangsbuchsen

Audio analog

- Lautsprecher-Ausgang x 9 (7 Kanäle) (FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, EXTRA SP 1 L/R^{*1}, EXTRA SP 2 L/R^{*2})

*1 Hinweis: Zuordnung ist möglich [F.PRESENCE, ZONE2]

*2 Hinweis: Zuordnung ist möglich [SURROUND BACK, ZONE2, BI-AMP]

- Vorverstärker-Ausgang x 2 (FRONT L/R)
- Subwoofer-Ausgang x 2 (Mono x 2)
- ZONE2 OUT x 2 (L/R)
- Kopfhörer x 1

HDMI-Ausgang

- HDMI OUT x 2

Weitere Buchsen

- YPAO MIC x 1
- REMOTE IN x 1
- REMOTE OUT x 1
- TRIGGER OUT x 1

HDMI

HDMI Merkmale:

- 4K UltraHD Video (einschließlich 4K/60, 50Hz 10/12 Bit), 3D Video, ARC (Audio Return Channel), HDMI-Steuerung (CEC), Auto Lip Sync, Deep Color, „x.v.Color“, HD-Tonwiedergabe, HDMI-Eingang im HDMI-Bereitschaftsmodus wählbar, 21:9 Bildseitenverhältnis, BT.2020 Farbmessung, kompatibel mit HDR

Video-Format (Repeater-Modus)

- VGA
- 480i/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 480p/60 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 4K/60Hz, 50Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz

Audio-Format

- Dolby Atmos
- Dolby TrueHD
- Dolby Digital Plus
- Dolby Digital
- DTS:X
- DTS-HD Master Audio
- DTS-HD High Resolution Audio
- DTS Express
- DTS
- DSD 2-Kan. bis 6-Kan. (2,8 MHz)
- PCM 2-Kan. bis 8-Kan. (max. 192 kHz/24 Bit)

Schutz der Inhalte: Kompatibel mit HDCP 2.2

Kopplungsfunktion: CEC unterstützt

TUNER

Analoger Tuner

- [Modelle für Großbritannien, Europa und Russland] DAB/FM mit Radio Data System x 1 (TUNER)
- [Modell für Australien] DAB/FM x 1 (TUNER)
- [Andere Modelle] FM/AM x 1 (TUNER)

USB

Geeignet für Mass Storage Class USB-Speicher

Stromausgabe: 1,0 A

Bluetooth

Sink-Funktion

- Source-Gerät an AVR (z.B. Smartphone/Tablet)
- Unterstütztes Profil
 - A2DP, AVRCP
- Unterstützter Codec
 - SBC, AAC

Bluetooth Version

- Ver. 4.2

Wireless-Ausgang

- Bluetooth Klasse 2

Maximaler Kommunikationsabstand

- 10 m ohne Störungen

Netzwerk

PC-Client-Funktion

AirPlay unterstützt

Internetradio

Wi-Fi-Funktion

- Geeignet für WPS PIN-Methode und Drucktastenmethode
- Geeignet für gemeinsame Nutzung mit iOS-Geräten mit Drahtlosverbindung
- Verfügbare Sicherheitsmethode: WEP, WPA2-PSK (AES), Mixed-Modus, keine
- WLAN-Standards: IEEE 802.11 a/b/g/n/ac*

* Nur Kanalbandbreite 20 MHz

Kompatible Dekodierungsformate

Dekodierungsformat

- Dolby Atmos
- Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus
- Dolby Digital
- DTS:X
- DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express
- DTS, DTS 96/24, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1

Nachdekodierungsformat

- Dolby Surround
- DTS Neo: 6 Music, DTS Neo: 6 Cinema
- Neural:X

Audiosektion

Nennausgangsleistung (2 Kanal betrieben)

- [Alle Modelle] (20 Hz bis 20 kHz, 0,06% THD, 8 Ω)
 - Front L/R 95 W+95 W
- [Modelle für USA und Kanada] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
 - Front L/R 110 W+110 W
 - Center 110 W
 - Surround L/R 110 W+110 W
 - Surround hinten L/R 110 W+110 W

Nennausgangsleistung (1 Kanal betrieben)

- [Alle Modelle] (1 kHz, 0,9% THD, 8 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R, Surround hinten L/R 130 W/Kan.
- [Modelle für Großbritannien, Europa und Russland] (1 kHz, 0,9% THD, 4 Ω)
 - Front L/R 160 W/Kan.

Maximale Effektive Ausgangsleistung (1 Kanal betrieben)

- (1 kHz, 10% THD, 8 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R, Surround hinten L/R 160 W/Kan.
- (1 kHz, 10% THD, 6 Ω)
 - Front L/R, Center, Surround L/R, Surround hinten L/R 160 W/Kan.

Dynamikleistung (IHF)

- Front L/R (8/6/4/2 Ω) 130/170/195/240 W

Dämpfungsfaktor

- Front L/R, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 100 oder mehr

Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz

- PHONO (1 kHz, 100 W/8 Ω) 3,5 mV/47 k Ω
- AV 2 usw. (1 kHz, 100 W/8 Ω) 200 mV/47 k Ω

Maximales Eingangssignal

- PHONO (1 kHz, 0,1% THD) 60 mV
- AV 2 usw. (1 kHz, 0,5% THD, Effekt Ein) 2,3 V

Ausgangspegel / Ausgangsimpedanz	
• PRE OUT	1 V/2,7 k Ω
– Front L/R	1 V/1,2 k Ω
• SUBWOOFER	470 mV/1,7 k Ω
• ZONE2 OUT	
Maximaler Ausgangspegel	
• PRE OUT	1,6 V
Nennausgangsleistung/Impedanz der Kopfhörerbuchse	
• AV 2 usw. (1 kHz, 50 mV, 8 Ω)	100 mV/560 Ω
Frequenzgang	
• AV 2 usw. bis Front (10 Hz bis 100 kHz)	+0/-3 dB
Abweichung von der RIAA-Entzerrung	
• PHONO	0 \pm 0,5 dB
Klirrfaktor	
• PHONO an Front (20 Hz bis 20 kHz, 10 V)	0,02% oder weniger
• AV 2 usw. an Front (Pure Direct) (20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω)	0,06% oder weniger
Signal-Rauschabstand (IHF-A-Schaltung)	
• PHONO (Eingang kurzgeschlossen 35 mV, Front-Lautsprecherausgang)	96 dB oder mehr
• AV 2 usw. (Pure Direct) (Eingang 1 k Ω kurzgeschlossen, Lautsprecherausgang)	110 dB oder mehr
Eigenrauschen (IHF-A-Schaltung)	
• Front L/R (Lautsprecherausgang)	150 μ V oder weniger
Kanaltrennung	
• PHONO (Eingang kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz)	60 dB/55 dB oder mehr
• AV 2 usw. (Eingang 1 k Ω kurzgeschlossen, 1 kHz/10 kHz)	70 dB/50 dB oder mehr
Lautstärkeregelung	
• Hauptzone	MUTE, -80 dB bis +16,5 dB (in Schritten von 0,5 dB)
• Zone2	MUTE, -80 dB bis +10,0 dB (in Schritten von 0,5 dB)

Klangregelungscharakteristik	
• Bassanhebung/-absenkung	\pm 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 50 Hz
• Tiefen-Arbeitsfrequenz	350 Hz
• Höhenanhebung/-absenkung	\pm 6 dB/0,5 dB Schrittweite, bei 20 kHz
• Höhen-Arbeitsfrequenz	3,5 kHz

Filtercharakteristik	
(fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)	
• H.P.F. (Front, Center, Surround, Surround hinten)	12 dB/Okt.
• L.P.F. (Subwoofer)	24 dB/Okt.

Videosektion

Video-Signaltyp	NTSC/PAL/SECAM
-----------------	----------------

Videosignalpegel	
• Composite	1 Vp-p/75 Ω
• Component	
– Y	1 Vp-p/75 Ω
– Pb/Pr	0,7 Vp-p/75 Ω

Maximaler Video-Eingangspegel	1,5 Vp-p oder mehr
-------------------------------	--------------------

FM-Sektion

Abstimmbereich	
• [Modelle für USA und Kanada]	87,5 MHz bis 107,9 MHz
• [Modelle für Asien sowie Zentral- und Südamerika]	87,5/87,50 MHz bis 108,0/108,00 MHz
• [Modelle für Großbritannien und Europa]	87,50 MHz bis 108,00 MHz
• [Andere Modelle]	87,50 MHz bis 108,00 MHz

50-dB-Stummschaltungs-Empfindlichkeitsschwelle (IHF, 1 kHz, 100% MOD.)	
• Mono	3 μ V (20,8 dBf)

Signal-Rauschabstand (IHF)	
• Mono	69 dB
• Stereo	67 dB

Harmonische Verzerrungen (IHF, 1 kHz)	
• Mono	0,5%
• Stereo	0,6%

Antenneneingang
75 Ω unsymmetrisch

AM-Sektion (Außer Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Abstimmbereich

- [Modelle für USA und Kanada] 530 kHz bis 1710 kHz
- [Modelle für Asien sowie Zentral- und Südamerika] 530/531 kHz bis 1710/1611 kHz
- [Modell für China] 531 kHz bis 1611 kHz

DAB-Sektion (Modelle für Großbritannien, Europa, Russland und Australien)

Abstimmbereich
174 MHz bis 240 MHz (Band III)

Unterstütztes Audio-Format
MPEG 1 Layer II/MPEG-4 HE-AAC v2

Antenne
75 Ω unsymmetrisch

Allgemeines

Netzspannung/-frequenz

- [Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselstrom, 60 Hz
- [Modell für Zentral- und Südamerika] 110 bis 120/220 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
- [Modell für China] 220 V Wechselstrom, 50 Hz
- [Modell für Australien] 240 V Wechselstrom, 50 Hz
- [Modelle für Großbritannien, Europa und Russland] 230 V Wechselstrom, 50 Hz
- [Modell für Asien] 220 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme

- [Modelle für USA und Kanada] 400 W
- [Modelle für Großbritannien, Europa, Russland, Australien und China] 300 W
- [Modelle für Asien sowie Zentral- und Südamerika] 270 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus

- HDMI-Steuerung Aus, Standby-Durchltg. Aus 0,1 W
- HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Ein (ohne Signal) 0,8 W
- HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Auto (HDMI kein Signal und kein CEC für 8 Stunden) 0,4 W
- Netzwerk Standby Ein
 - Kabelgebunden 1,3 W
 - Drahtlos (Wi-Fi) 1,4 W
 - Bluetooth 1,4 W
- HDMI-Steuerung Ein, Standby-Durchltg. Ein (ohne Signal), Netzwerk Standby Ein
 - Drahtlos (Wi-Fi) 2,0 W

Maximale Leistungsaufnahme

- [Modelle für Asien sowie Zentral- und Südamerika] 590 W

Abmessungen (B x H x T)
435 x 171 x 380 mm

Referenzabmessung (mit aufrechter Funkantenne)
* Einschließlich Füße und Vorsprünge
435 x 248 x 380 mm

Gewicht
11,0 kg

* Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten Technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter.

Standardeinstellungen

Standardeinstellungen des Optionen-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „Optionen“-Menüs aufgeführt.

Klangregelung	Höhen, Bässe Bypass (0,0 dB)	
* Wenn sowohl „Höhen“ als auch „Bässe“ auf 0,0 dB eingestellt ist, erscheint „Bypass“.		
YPAO-Volume		
• YPAO-Volume		Aus
• Adaptive DRC		Aus
Dial Norm		
• Dialogpegel		0
• DTS-Dialogsteuerung		0
• Dialog Lift		0
(Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn bei Verwendung von Präsenzlautsprechern eines der Klangprogramme (außer 2ch Stereo und 7ch Stereo) gewählt ist oder Virtual Presence Speaker (VPS) arbeitet.)		
Lippensynchr.		0 ms
Enhancer		
– TUNER, (Netzwerkquellen), AirPlay, SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB		Ein
– Sonstige		Aus
Anpass. Lautst.		
• Eingangsanpassung		0,0 dB
• Subwooferanpassung		0,0 dB
Extra Bass		Aus
Videobearbeitung		
• Videomodus		Direkt

Videoausgang		Aus
Zufall / Wiederholen		
• Zufall		Aus
• Wiederholung		Aus
FM-Modus		Stereo

Standardeinstellungen des Setup-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „Setup“-Menüs aufgeführt.

Lautsprecher

Endstufenzuord.		Basic
Konfiguration		
• Front		Klein
• Center		Klein
• Surround		Klein
– Anordnung		Rear
• Surround Back		Klein
• Front Präsenz		Klein
– Anordnung		Höhe Front
• Übernahmefreq.		80 Hz
• Subwoofer		Verwenden
– Phase		Normal
Abstand		3,00 m (10,0 ft)
Pegel		0,0 dB
Param. EQ		Direkt
Testton		Aus
YPAO-Ergebnis		
• Ergebnis		-

Ton

Information		-
Lippensynchr.		
• Verzögerung aktivieren		Aktiviert
• Auswahl Automatisch/Manuell		Auto
• Anpassung		0 ms
DSP-Parameter		-
Surround Decoder		
• Dekodertyp		Auto
• Basisbreitenerweiterung		Aus
• Center Abbildung		0,3
7ch Stereo		
• Pegel		0
• Front / Rear Balance		0
• Left / Right Balance		0
• Height Balance		5
• Mono Mix		Aus
Dynamikumfang		Max
Lautstärke		
• Max. Lautstärke		+16,5 dB
• Grundlautstärke		Aus
Adaptive DSP Level		Ein
Virtueller Lautsprecher		
• VSBS		Ein
Szene		
Scene-Einstellung		-
Szene umbenennen		-

Video/HDMI

Information	-
Videomodus	
• Videomodus	Direkt
• Auflösung	Automatisch
• Seitenverhältnis	Unverändert
HDMI-Steuerung	
• HDMI-Steuerung	Aus
• TV-Audioeingang	AUDIO1
• ARC	Ein
• Standby-Synch.	Auto
HDMI Audio-Ausgang	
• HDMI OUT1	Aus
• HDMI OUT2	Aus
HDCP-Version	
• HDMI 1-5	Auto
HDMI Standby-Durchleitung	Aus
Netzwerk	
Information	-
Netzwerkverbindung	Kabelgebunden
IP Adresse	
• DHCP	Ein
Netzwerk Standby	Auto
MAC Adresse Filter	
• Filter	Aus
DMC-Steuerung	Aktiviert
AirPlay Volume Interlock	Eingeschränkt
Netzwerkname	-
MusicCast Link EIN-Kopplung	Aus

Bluetooth

Bluetooth	Ein
Audioempfang	
• Trennen	-
• Bluetooth Bereit	Ein

Multi-Zone

Information	-
Zone2	
• Lautstärke	Variabel
• Maximale Lautstärke	+10,0 dB
• Grundlautstärke	Aus
• Audioverzögerung	0 ms
• Mono	Aus
• Enhancer	Ein
• Klangregelung	Auto
• Extra Bass	Aus
• Left / Right Balance	0
Zone Umbenennen	
• Haupt-Zone	-
• Zone2	-
Party Modus Einst.	
• Ziel : Zone2	Aktiviert

System

Information	-
Sprache	English
Audio-Eingang	-
Eing. Überspringen	Aus

Eingang umbenennen	
• HDMI 1-5	Auto
• Sonstige	Manuell
(Für AV 2, AUX, AUDIO 4-5, PHONO, TUNER, MusicCast Link, SERVER, NET RADIO, Bluetooth, USB kann nur „Manuell“ ausgewählt werden.)	

Auto-Play	Ein
(Die Standardeinstellung kann je nach Eingangsquelle anders sein.)	

DSP überspringen	Aus
Fernbedienungstaste	
• PROGRAM-Taste	Zuordnung 1
• Farbige Taste	Standard

Bildschirm-Einstellung	
• Dimmer (Frontblende-Display)	0
• Lautstärke	dB
• Wiederg.-Bildschirm	Ein
• Hintergrund	Piano

Trigger-Ausgang	
• Trigger-Modus	Netz ein
• Ziel-Zone	Alle

ECO	
• Auto Power Standby	
– Modelle für Großbritannien, Europa und Russland	20 Minuten
– Andere Modelle	Aus
• ECO-Modus	Aus

Speicherschutz	Aus
----------------	-----

Firmware-Aktualisierung	-
-------------------------	---

Standardeinstellungen des ADVANCED SETUP-Menüs

Nachstehend sind die Standardeinstellungen des „ADVANCED SETUP“-Menüs aufgeführt.

SP IMP.	8 Ω MIN
REMOTE ID	ID1
TU (Nur Modell für Asien)	FM50/AM9
TV FORMAT	
• Modelle für USA und Kanada	NTSC
• Andere Modelle	PAL
MON.CHK	YES
4K MODE	MODE 1
DTS MODE	MODE 1
BKUP/RSTR	BKUP
INIT	CANCEL
UPDATE	USB
VERSION	-

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2018 Yamaha Corporation

Published 03/2018 NV-A0

AV17-0180